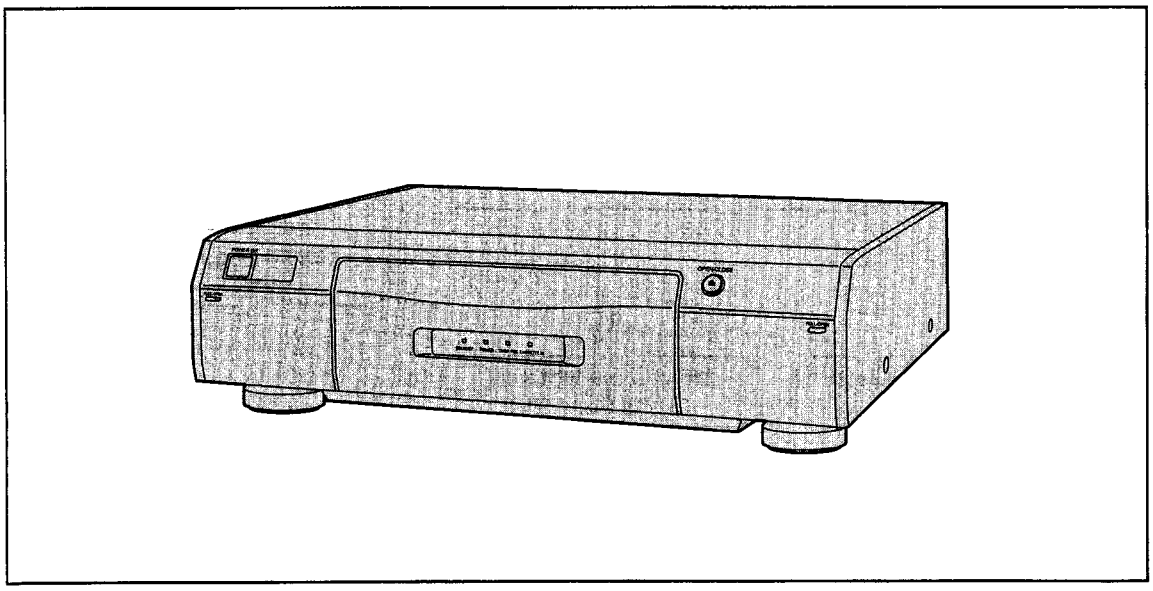
Bedienungs-anleitung

i.LINK

SHOWVIEW

DV Mini DV PAL

AG-DV2700E



Panasonic

Professional/Industrial Video

Digital-Videorecorder

Bitte lesen Sie diese Bed ienungsanleitung vollständig durch, bevor Sie das Gerät anschließen, in Betrieb nehmen oder einstellen.

VQT7777

Sehr geehrter Kunde

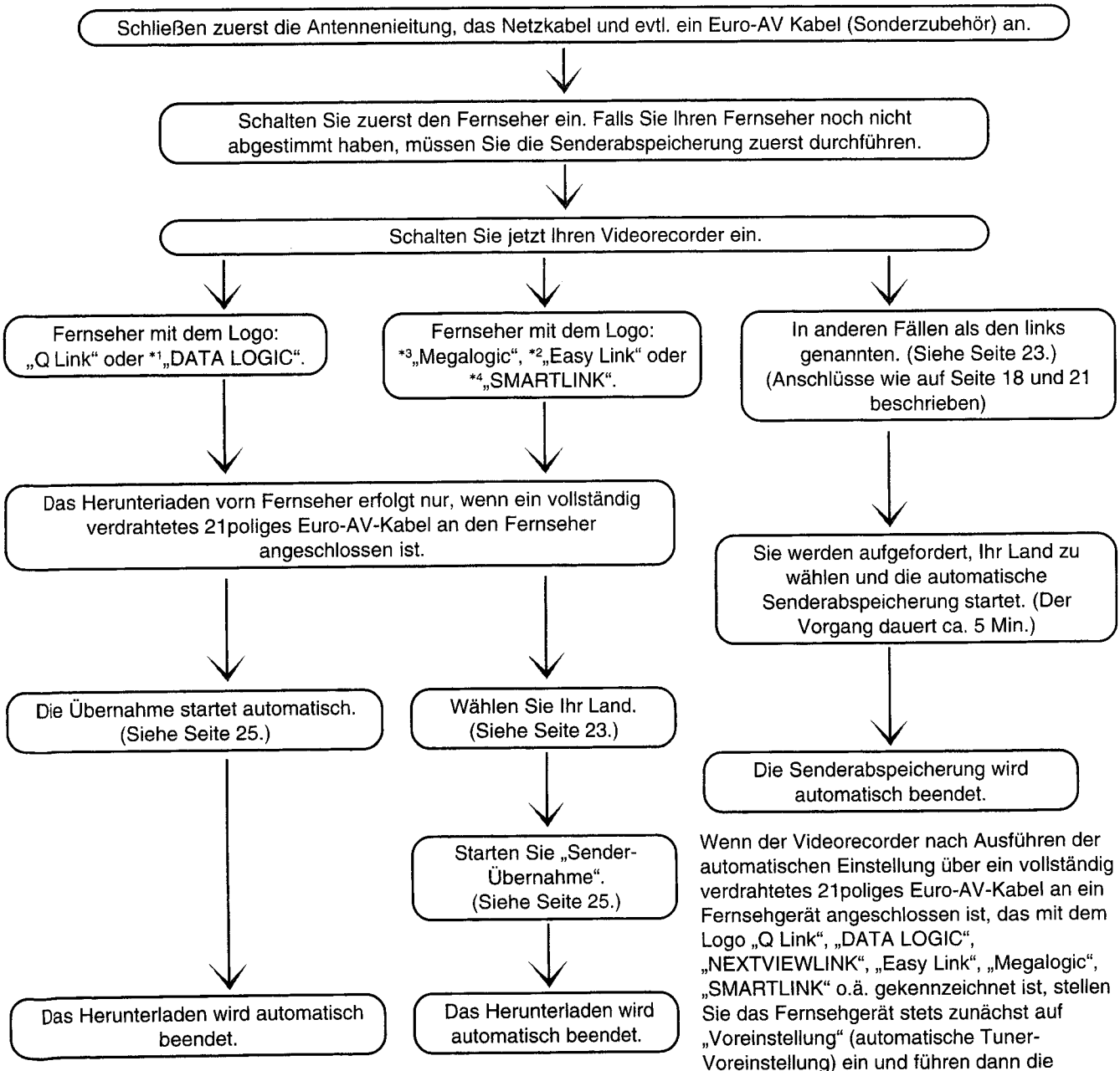
An dieser Stelle möchten wir Ihnen dafür danken, daß Sie sich für diesen Digital-Videorecorder von Panasonic entschieden haben.

Wir möchten Sie nun bitten, diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchzulesen und vor allem die Vorsichtsmaßregeln zu beachten, bevor Sie irgendwelche Bedienungsvorgänge am Gerät ausführen.

Der Videorecorder führt die ersten, notwendigen Einstellungen nach Anschluß weitestgehend automatisch durch. Das Gerät stimmt sich mit kompatiblen Fernsehern unter nachstehenden Voraussetzungen ab, sodass Sie z. B. die Sprache und die Sender in der gleichen Reihenfolge vom Fernseher übernehmen.

In welcher Art und Umfang diese automatische Abstimmung erfolgt und wie Sie dabei vorzugehen haben, entnehmen Sie bitte der Übersicht auf dieser Seite:

Inbetriebnahme


Schließen zuerst die Antennenieitung, das Netzkabel und evtl. ein Euro-AV Kabel (Sonderzubehör) an.
Schalten Sie zuerst den Fernseher ein. Falls Sie Ihren Fernseher noch nicht abgestimmt haben, müssen Sie die Senderabspeicherung zuerst durchführen.
Schalten Sie jetzt Ihren Videorecorder ein.
Fernseher mit dem Logo: „Q Link" oder *1„DATA LOGIC".
Fernseher mit dem Logo: *3„Megalogic", *2„Easy Link" oder *4„SMARTLINK".
In anderen Fällen als den links genannten. (Siehe Seite 23.) (Anschlüsse wie auf Seite 18 und 21 beschrieben)
Das Herunteriaden vorn Fernseher erfolgt nur, wenn ein vollständig verdrahtetes 21poliges Euro-AV-Kabel an den Fernseher angeschlossen ist.
Sie werden aufgefordert, Ihr Land zu wählen und die automatische Senderabspeicherung startet. (Der Vorgang dauert ca. 5 Min.)
Die Übernahme startet automatisch. (Siehe Seite 25.)
Wählen Sie Ihr Land. (Siehe Seite 23.)
Die Senderabspeicherung wird automatisch beendet.
Starten Sie „Sender-Übernahme". (Siehe Seite 25.)
Das Herunterladen wird automatisch beendet.
Das Herunterladen wird automatisch beendet.

Wenn der Videorecorder nach Ausführen der automatischen Einstellung über ein vollständig verdrahtetes 21poliges Euro-AV-Kabel an ein Fernsehgerät angeschlossen ist, das mit dem Logo „Q Link", „DATA LOGIC", „NEXTVIEWLINK", „Easy Link", „Megalogic", „SMARTLINK" o.ä. gekennzeichnet ist, stellen Sie das Fernsehgerät stets zunächst auf „Voreinstellung" (automatische Tuner-Voreinstellung) ein und führen dann die Übernahme der TV-Programmplätze aus (Siehe Seite 41).

*1„DATA LOGIC" ist ein Warenzeichen der Firma Metz.
*2„Easy Link" ist ein Warenzeichen der Firma Philips.
*3„Megalogic" ist ein Warenzeichen der Firma Grundig.
*4„SMARTLINK" ist ein Warenzeichen der Firma Sony.
„Q Link" ist ein Warenzeichen der Firma Panasonic.

WICHTIG

Bitte beachten Sie, daß das Aufnehmen von vorbespielten Bändern, Schallplatten, Discs und anderem veröffentlichten oder gesendeten Material möglicherweise eine Verletzung von Urheberrechten darstellt.

WARNUNG

ZUR VERHÜTUNG VON BRAND UND ELEKTRISCHEM SCHLAG DARF DIESES GERÄT WEDER REGEN NOCH NÄSSE AUSGESETZT WERDEN.

Dieses Gerät an einem gut belüfteten Ort betreiben, da es sich beim Betrieb erwärmt. Es darf nicht in einem Bücherregal, Einbauschrank oder an einem anderen engen Platz aufgestellt werden, an dem keine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.

ZU IHRER SICHERHEIT

■ **KEINE GEHÄUSETEILE ABSCHRAUBEN.**
Auf keinen Fall irgendwelche Gehäuseteile abschrauben, da die Gefahr von elektrischem Schlag besteht. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die vom Nichtfachmann gewartet werden könnten. Bitte wenden Sie sich für Reparaturen an den Kundendienst.

Dieser Videorecorder verfügt über eine Funktion zur Einblendung von Bildschirm-Menüs (OSD-Funktion), mit der die Programmierung von Timer-Aufnahmen und verschiedene andere Einstellungen bequem vorgenommen werden können. Die Bedienung der Bildschirm-Menüs erfolgt hauptsächlich über die nachstehend aufgeführten Tasten.

MENU:	Zum Aufrufen des **„Hauptmenü"** der eingeblendeten Anzeigen. Für Rückkehr auf das vorige Menü.
EXIT:	Zum Verlassen des Menüs.
OK:	Zum Bestätigen der Auswahl oder Speichern.
▲ ▼ ◄ ►:	Zum Anfahren von Menüeinträgen in den eingeblendeten Anzeigen.

Dieser Videorecorder ist mit einer Urheberschutz-Vorrichtung ausgestattet, deren Technologie durch US-Patente und Urheberrechte im Besitz von macrovision Corporation und anderen Inhabern von Urheberrechten geschützt ist. Der Gebrauch dieser Urheberschutz-Vorrichtung muß durch Macrovision Corporation genehmigt werden und ist ausschließlich für die private Nutzung vorgesehen, sofern dem Benutzer keine weitergehende Genehmigung von Macrovision Corporation erteilt worden ist. Untersuchungen dieses Gerätes zum Zwecke eines unbefugten Nachbaus und Zerlegen sing untersagt.

Inhaltsverzeichnis

Vor dem Gebrauch

Bedienungselemente und Buchsen 5
Infrarot-Fernbedienung 8
Schnittsteuerung 12
Vorbereitung der Fernbedienung 14
Vorbereitung der Schnittsteuerung 14
21poliger Cinchbuchsen-Adapter 15
Einstellung der Fernbedienung zur Ansteuerung des Fernsehgerätes 16
Einsetzen der Cassette 17

Inbetriebnahme

Anschlüsse und Einstellungen ohne Verwendung eines 21poligen Euro-AV-Kabels 18
- Anschlüsse 18
- Einstellungen 19

Anschlüsse und Einstellungen bei Verwendung eines 21poligen Euro-AV-Kabels 21
- Anschlüsse 21
- Einstellungen (Automatische Einstellung) 23
- Einstellungen (Sender-Übernahme) 25

Wiedergabe

Wiedergabe 26
- Weitere Wiedergabefunktionen 27

Aufnahme

Manuelle Aufnahme 28
- Sofortaufnahme (OTR) 30
- Direkt-Fernsehaufnahme 30

Timer-Aufnahme 31
- ShowView-Programmierung 31
- Gebrauch der Fernbedienung 32
- Gebrauch des Bildschirm-Menüs 33

Weiterführende Funktionen

Suchlauf-Funktionen 36
- Index-Suchlauf 36
- Photoshot-Index-Suchlauf 36

Einsatz des Videorecorders mit einem Videodrucker 37
Einsatz des Videorecorders mit einem Personalcomputer 38

Verschiedene Einstellungen

Einstellung des Tuners im Videorecorder 39
Einstellung der Uhr 42
Einstellungen mit Hilfe der eingeblendeten Anzeigen 43

Vorbereitungen für den Schnittbetrieb

Schnittfunktionen 47
Vorbereiten von Bändern für den Schnittbetrieb 49
Anschließen an eine Digital-Videokamera 50
Zusammenschließen von zwei Digital-Videorecordern des Modells AG-DV2700 52
Anschließen an ein S-VHS- bzw. VHS-Videogerät mit EDIT-Buchse 54
Anschließen an ein Videogerät mit LANC-Buchse 56
Ursprüngliche Einstellungen für den Schnittbetrieb 58

Für sofortiges Schneiden

Schnittbetrieb ohne Verwendung eines Schnittsteuerkabels 60
Sofort-Assemble-Schnitt 62
Sofort-Insert-Schnitt/Nachvertonung 64
Sofort-Audiomischen 66
Manuelles Kopieren (Überspielen) 68
Manueller Insert-Schnitt 70
Manuelle Nachvertonung 72

Programmgesteuerter Schnittbetrieb

Programmgesteuerter Assemble-Schnitt 74
Programmgesteuerter Insert-Schnitt 78
Programmgesteuerte Nachvertonung 82
Sonstige Schnittfunktionen 86

Nützliche Informationen

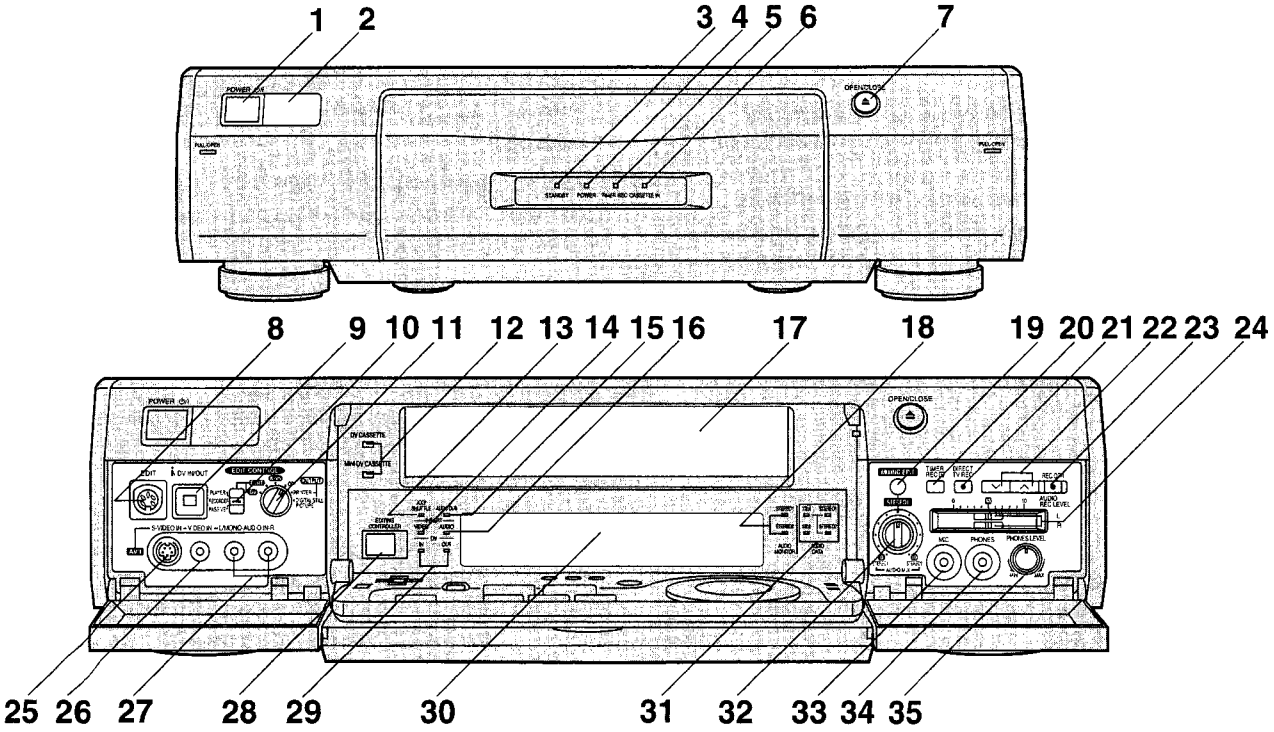
Einstellung der Schnitt-Taktsteuerung 88
- Programmgesteuerter Schnittbetrieb 88
- Manueller Schnittbetrieb 90

Glossar 91
Eingeblendete Fehlermeldungen 93
Vor Inanspruchnahme des Kundendienstes 94
Aufbau der Bildschirm-Menüs 96
Vorsichtsmaßregeln 100

Technische Daten 102

Bedienungselemente und Buchsen

Die Funktionen der einzelnen Tasten, Schalter und Buchsen werden nachstehend ausführlich erklärt.



FRONTPLATTE

1 Netzschalter POWER ⏻/I
Drücken Sie diesen Schalter, um das Gerät aus dem eingeschalteten Zustand auf Bereitschaft zu schalten und umgekehrt. Auch im Bereitschaftszustand wird der Videorecorder mit Strom versorgt.

2 Empfangsfenster für die Infrarot-Fernbedienung

3 Bereitschaftsanzeige STANDBY
Diese Anzeige leuchtet, wenn der Videorecorder bei Anschluß des Netzkabels an eine Netzsteckdose ausgeschaltet ist.

4 Einschaltanzeige POWER
Diese Anzeige leuchtet bei eingeschalteter Stromzufuhr.

5 Anzeige TIMER REC
Diese Anzeige leuchtet bei Timer-Aufnahmebereitschaft.

6 Anzeige CASSETTE IN (Cassette eingesetzt)
Diese Anzeige leuchtet, wenn eine Cassette in den Videorecorder eingesetzt ist.

7 Taste OPEN/CLOSE
Drücken Sie diese Taste, um die vordere Klappe zu öffnen oder das Cassettenfach aus- und einzufahren.

8 Steuerbuchse EDIT
Nach Anschluß eines Camerarecorders oder eines zweiten Videorecorders mit EDIT-Buchse über ein Schnittsteuerkabel läßt sich der Schnittbetrieb mit zwei Videorecordern oder einem Videorecorder und einem Camerarecorder wesentlich vereinfachen.

9 Digitalvideo-Anschluß DV IN/OUT (i)
Zum Anschluß des Digitalvideo-Kabels an ein Digital-Videogerät mit einem DV-Anschluß, der mit der Norm IEEE 1394-1995 kompatibel ist.
Gemäß der internationalen Norm IEEE 1394-1995 trägt diese Buchse die Bezeichnung „i.LINK".
Mit dem Format „i.LINK" kompatible Geräte sind mit dem Logo „i" gekennzeichnet. Weitere Einzelheiten zum DV-Anschluß finden Sie im Glossar auf Seite 92.

10 Schalter EDIT MODE

PLAYER:	Wählen Sie diese Einstellung, wenn dieser Videorecorder beim Schnittbetrieb als Zuspielgerät verwendet werden soll.
RECORDER:	Wählen Sie diese Einstellung, wenn dieser Videorecorder beim Schnittbetrieb als Schnittrecorder verwendet werden soll. • Dies ist die normale Einstellung.
PASSIVE:	Wählen Sie diese Einstellung, wenn dieser Videorecorder über einen zweiten Videorecorder oder eine Schnittsteuerung angesteuert werden soll. • Mit dieser Einstellung wird die für den Schnittbetrieb optimale Bildqualität gewählt.

11 Schalter EDIT CONTROL
Zur Wahl eines angeschlossenen Gerätes, das zum Schnittbetrieb usw. verwendet werden soll.

12 Anzeigen DV CASSETTE/MINI DV CASSETTE
Die Größe der jeweils eingesetzten Cassette wird durch die entsprechende Anzeige gekennzeichnet.

13 Anzeige JOG/SHUTTLE
Diese Anzeige leuchtet, wenn sich das Gerät in der Betriebsart Schrittsuchlauf (Jog) oder Schnellsuchlauf (Shuttle) befindet.
- Überzeugen Sie sich, daß diese Anzeige leuchtet, bevor Sie einen Jog- oder Shuttle-Vorgang ausführen.
- Wenn kein Bedienungsvorgang stattfindet, schaltet sich diese Anzeige automatisch aus.

14 Anzeige VIDEO INSERT
Diese Anzeige leuchtet, während ein Video-Insert-Schnitt ausgeführt wird.

15 Anzeige AUDIO DUB
Diese Anzeige leuchtet bei Nachvertonung oder Audiomischen.

16 Anzeige AUDIO INSERT
Diese Anzeige leuchtet, während ein Audio-Insert-Schnitt ausgeführt wird.

17 Cassettenfach

18 Anzeigen AUDIO MONITOR
Die Anzeige der mit der Taste **STEREO SELECT** gewählten Tonspur leuchtet. (Dies gilt nur in der 12-Bit-Audio-Betriebsart.)

19 Taste MIXING EDIT
Für Misch-Schnittbetrieb.

20 Taste TIMER REC ⏲
Zum Ein- und Ausschalten der Timer-Aufnahmefunktion.
Die Anzeige „⏲" leuchtet bei Timer-Aufnahmebereitschaft.
Nach Ausführung einer Timer-Aufnahme muß diese Taste ausgeschaltet werden (die Anzeige „⏲" erlischt), bevor der Videorecorder bedient werden kann.

21 Taste DIRECT TV REC
Zum Aktivieren der Direkt-Fernsehaufnahme.

22 Tasten ∧ ∨
Zur Wahl der TV-Positionen (Fernsehsender) des Videorecorders.

23 Taste REC/OTR
Zum Starten der Aufnahme.
Zum Aktivieren der Sofortaufnahme-Funktion (OTR).

24 Regler AUDIO REC LEVEL
Zur Aussteuerung des Aufnahmepegels, so daß das Audio-Pegelmeter während der Aufnahme bei Spitzenpegeln „+4 dB" anzeigt.
- Bei Einstellung der Taste **INPUT SELECT** auf „DV IN" kann der Aufnahmepegel nicht justiert werden.

25 S-Video-Eingangsbuchse S-VIDEO IN (AV3)
Zum Anschluß des S-Videokabels an einen Camerarecorder oder einen zweiten Videorecorder mit S-Video-Ausgangsbuchse.
- Nach Anschluß des S-Videokabels wird der andere Video-Eingang (AV3) automatisch vom Signalweg getrennt.

26 Video-Eingangsbuchse VIDEO IN (AV3)
Zum Anschluß des Videokabels an einen Camerarecorder oder einen zweiten Videorecorder.

27 Audio-Eingangsbuchsen AUDIO IN (AV3)
Zum Anschluß des Audiokabels an einen Camerarecorder oder einen zweiten Videorecorder.

28 Anschluß EDITING CONTROLLER
Um die Schnittsteuerung vom Videorecorder getrennt zu verwenden, entfernen Sie die Modulabdeckung und schließen das Kabel der Schnittsteuerung an.

29 Anzeigen DV IN/OUT
DV IN: Diese Anzeige leuchtet bei Einstellung der Taste **INPUT SELECT** auf „DV IN".
DV OUT: Diese Anzeige leuchtet, wenn ein Wiedergabevorgang an diesem Videorecorder ausgeführt wird oder mit der Taste **INPUT SELECT** eine andere Einstellung als „DV IN" gewählt ist.

30 Anzeige

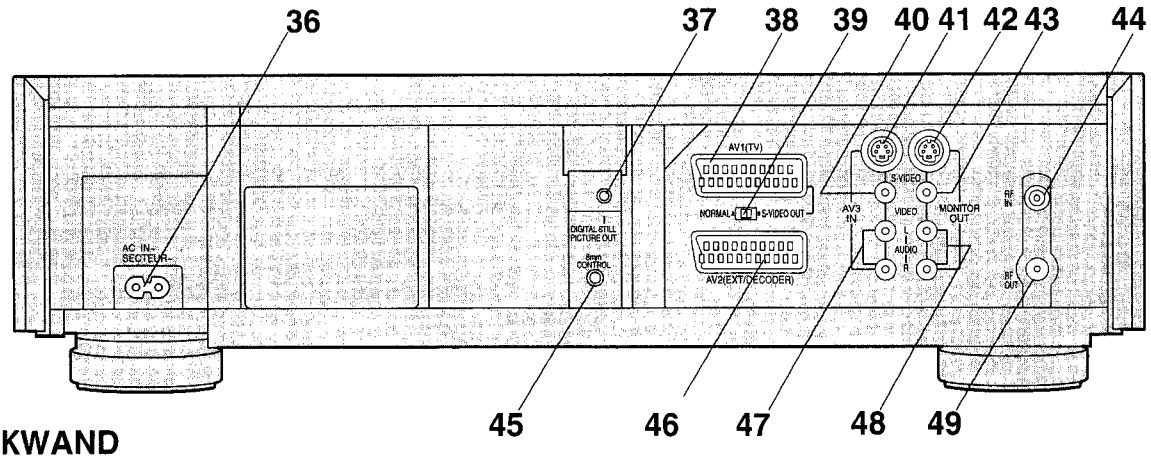
31 Anzeigen AUDIO DATA
Hier werden die zur Aufzeichnung gewählten bzw. die auf einer bespielten Cassette vorhandenen Audiodaten angezeigt. Die Audio-Aufnahmebetriebsart wird im SETUP MENU eingestellt.
12bit-STEREO1: Zur Wiedergabe einer in der 12-Bit-STEREO1-Betriebsart bespielten Cassette.
12bit-STEREO2: Zur Wiedergabe einer in der 12-Bit-STEREO2-Betriebsart bespielten Cassette.
16bit: Zur Wiedergabe einer in der 16-Bit-Audio-Betriebsart bespielten Cassette.

32 Regler AUDIO MIX
Bei Ausführung der Audio-Mischfunktion:
Zur Einstellung des Lautstärkepegels des Originaltons (STEREO1).
Während der Wiedergabe einer in der 12-Bit-Audio-Betriebsart bespielten Cassette:
Zur Einstellung des relativen Lautstärkeanteils der Tonspuren STEREO1 und STEREO2.

33 Buchse MIC
An diese Buchse kann ein Mikrofon für Aufnahmen angeschlossen werden. Nach Anschließen eines Mikrofons besitzt diese Buchse Vorrang.

34 Buchse PHONES
Zum Anschluß eines Stereo-Kopfhörers.

35 Regler PHONES LEVEL
Zur Einstellung des Lautstärkepegels des angeschlossenen Stereo-Kopfhörers.

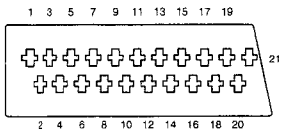


RÜCKWAND

36 Netzkabeleingang (AC IN~)
Zum Anschluß des Netzkabels.

37 Digital-Standbildausgang (DIGITAL STILL PICTURE OUT)
Zum Anschluß eines Personalcomputers zwecks Übertragung von Bilddaten vom Videorecorder an den Computer.

38 Anschluß AV1 (TV)
An diesem 21poligen Euro-AV-Anschluß liegen die Eingangs- und Ausgangssignale für Bild und Ton. Dieser Anschluß kann mit einem Fernsehgerät verbunden werden, das ebenfalls mit einem Euro-AV-Anschluß ausgestattet ist.
Dieser Anschluß wird auch als „Scart", „Peritel", „Euro-Anschluß" und „Euro AV" bezeichnet.



Normal (AV1/AV2)	S-Video (AV1)
01 Tonausgang Kanal 2 (R)	01 Tonausgang Kanal 2 (R)
02 Toneingang Kanal 2 (R)	02 Toneingang Kanal 2 (R)
03 Tonausgang Kanal 1 (L)	03 Tonausgang Kanal 1 (L)
04 Tonsignal-Masse	04 Tonsignal-Masse
05 Blausignal-Masse	05 Ohne Funktion
06 Toneingang Kanal 1 (L)	06 Toneingang Kanal 1 (L)
07 Blausignal	07 Ohne Funktion
08 Umschaltspannung	08 Umschaltspannung
09 Grünsignal-Masse	09 Ohne Funktion
10 Q Link Steuersignal (nur AV1)	10 Steuersignal
	11 Ohne Funktion
11 Grünsignal	12 Ohne Funktion
12 Ohne Funktion	13 Masse für C-Signalausgang
13 Rotsignal-Masse	14 Ohne Funktion
14 Austastungs-Masse	15 C-Signalausgang
15 Rotsignal	16 Ohne Funktion
16 Austastung	17 Masse für Y-Signalausgang
17 Videoausgangs-Masse	18 Videoeingangs-Masse
18 Videoeingangs-Masse	19 Y-Signalausgang
19 Videoausgang	20 Videoeingang
20 Videoeingang	21 Masse
21 Masse	

Zur Beachtung: Die RGB-Reservierung wird nur bei Anschluß eines Pay-TV-Decoders im E-E-Betrieb benötigt.

39 Schalter NORMAL/S-VIDEO OUT
NORMAL: Wählen Sie normalerweise diese Einstellung.
S-VIDEO OUT (AV1): Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Videorecorder an ein Fernsehgerät mit 21poligem Euro-AV-Anschluß mit Stiften für separate Y/C-Signaleingänge angeschlossen ist.

40 Video-Eingangsbuchse VIDEO IN (AV3)
Zum Anschluß des Videokabels an einen Camerarecorder oder einen zweiten Videorecorder.
- Wenn Videogeräte gleichzeitig an die Video-Eingangsbuchsen an der Frontplatte und Rückwand dieses Videorecorders angeschlossen sind, werden die Video-Eingangsbuchsen an der Rückwand automatisch vom Signalweg getrennt.

41 S-Video-Eingangsbuchse S-VIDEO IN (AV3)
Zum Anschluß des S-Videokabels an einen Camerarecorder oder einen zweiten Videorecorder mit S-Video-Ausgangsbuchse.
- Nach Anschluß des S-Videokabels wird der andere Video-Eingang (AV3) automatisch vom Signalweg getrennt.
- Wenn Videogeräte gleichzeitig an die Video-Eingangsbuchsen an der Frontplatte und Rückwand dieses Videorecorders angeschlossen sind, werden die Video-Eingangsbuchsen an der Rückwand automatisch vom Signalweg getrennt.

42 S-Video-Ausgangsbuchse S-VIDEO OUT
Zum Anschluß des S-Videokabels an ein Fernsehgerät oder einen zweiten Videorecorder mit S-Video-Eingangsbuchse.

43 Video-Ausgangsbuchse VIDEO OUT
Zum Anschluß des Videokabels an ein Fernsehgerät oder einen zweiten Videorecorder.

44 Antenneneingang (RF IN)
Zum Anschluß Ihrer Antennenanlage.

45 Steuerbuchse 8mm CONTROL
Zum Anschluß an einen Camerarecorder oder einen zweiten Videorecorder mit LANC-Buchse für Sofortschnitt.

46 Anschluß AV2 (EXT/DECODER)
Zum Anschluß an einen Decoder oder einen zweiten Videorecorder.

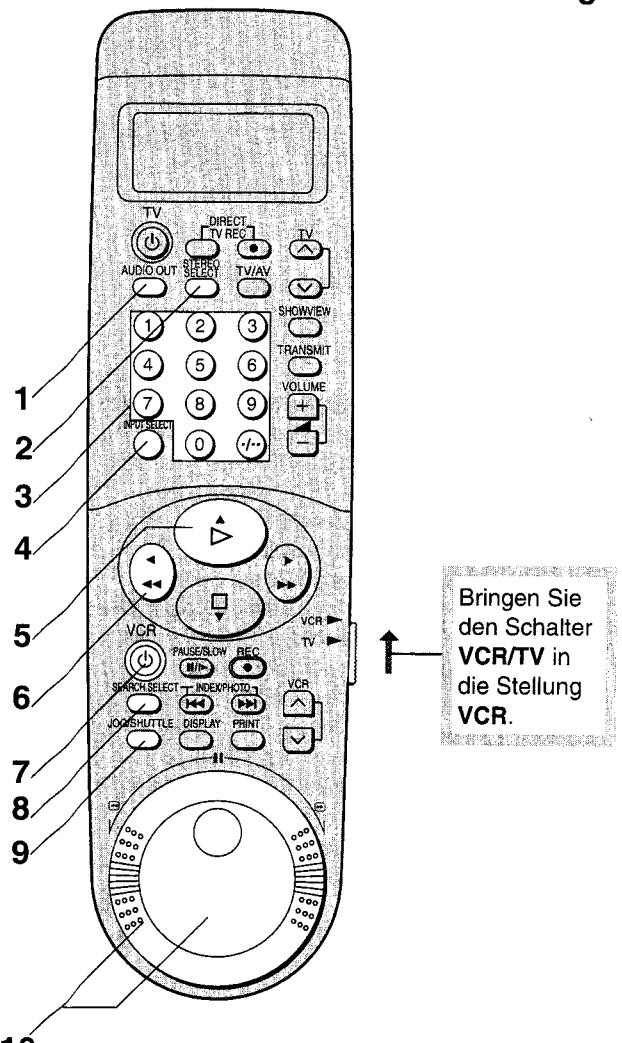
47 Audio-Eingangsbuchsen AUDIO IN (AV3)
Zum Anschluß des Audiokabels an einen Camerarecorder oder einen zweiten Videorecorder.

48 Audio-Ausgangsbuchsen AUDIO OUT
Zum Anschluß des Audiokabels an eine HiFi-Anlage.

49 Antennenausgang (RF OUT)
Zum Anschluß an die Antennenbuchse Ihres Fernsehgerätes.

Infrarot-Fernbedienung

Tasten für Videorecorder-Ansteuerung



1 Taste AUDIO OUT

Zur Wahl der gewünschten Tonausgabe-Betriebsart. Bei jeder Betätigung dieser Taste wechselt die Tonausgabe-Betriebsart in der folgenden Reihenfolge.

→Stereoton→linker Kanal→rechter Kanal—┐

Die Anzeigen für den linken (L) und rechten (R) Kanal kennzeichnen die jeweils gewählte Tonausgabe-Betriebsart wie folgt:

STEREO: Beide Anzeigen, „L" und „R", erscheinen.
Linker Kanal: Die Anzeige „L" erscheint.
Rechter Kanal: Die Anzeige „R" erscheint.

2 Taste STEREO SELECT

Zur Wahl der Tonspur (STEREO1 und/oder STEREO2) einer in der 12-Bit-Audio-Betriebsart bespielten Cassette. Bei jeder Betätigung dieser Taste wird in der folgenden Reihenfolge zwischen den Tonspuren umgeschaltet:

┌→STEREO1 ——→STEREO2 ——→STEREO1 —┐
STEREO2
(MIX)

- Bei Wiedergabe einer in der 16-Bit-Audio-Betriebsart bespielten Cassette kann die Tonspur nicht gewählt werden.
- Wenn „DV IN" mit der Taste **INPUT SELECT** eingestellt ist und dem Videorecorder ein Eingangssignal der 12-Bit-Audio-Betriebsart zugeleitet wird, kann die Tonspur jederzeit mit der Taste **STEREO SELECT** gewählt werden.

3 Zifferntasten

Überzeugen Sie sich, daß der Schalter **VCR/TV** auf **VCR** eingestellt ist.

- Zur Wahl der TV-Positionen (1–99) des Videorecorders.

9: (9)

19: (-/--) → (1) → (9)

- Zur Eingabe einer ShowView-Nummer.

4 Taste INPUT SELECT

Zum Anwählen der externen Bild-/Tonquelle (Eingangskanäle „A1", „A2", „A3" oder „DV IN").

5 Taste ▷ (Wiedergabe)

Zum Starten der Wiedergabe. Während der Wiedergabe leuchtet die Anzeige „▷".

6 Taste ◀◀ (Rückspulen)

In der Stopp-Betriebsart:
Zum Rückspulen des Bands.
In der Wiedergabe-Betriebsart:
Für Bildsuchlauf in Rückwärtsrichtung.
In der Betriebsart Rückspulen:
Für Wiedergabe mit hoher Geschwindigkeit.
Während des Rückspulens leuchtet die Anzeige „◁◁".

7 Netzschalter VCR ⏻

Drücken Sie diese Taste, um das Gerät aus dem eingeschalteten Zustand auf Bereitschaft zu schalten und umgekehrt. Auch im Bereitschaftszustand wird der Videorecorder mit Strom versorgt.

8 Taste SEARCH SELECT

Zum Aufsuchen eines auf dem Band aufgezeichneten Programms unter Verwendung des Index- oder Photoshot-Suchlaufs.

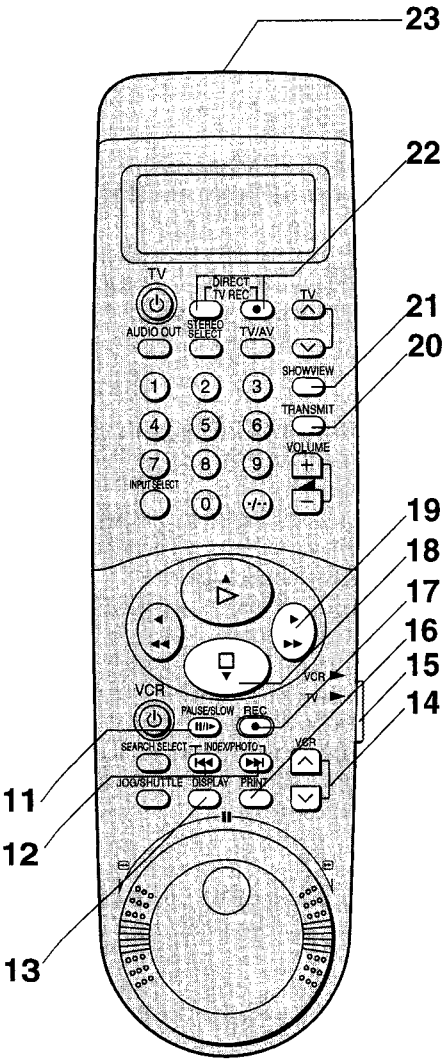
9 Taste JOG/SHUTTLE

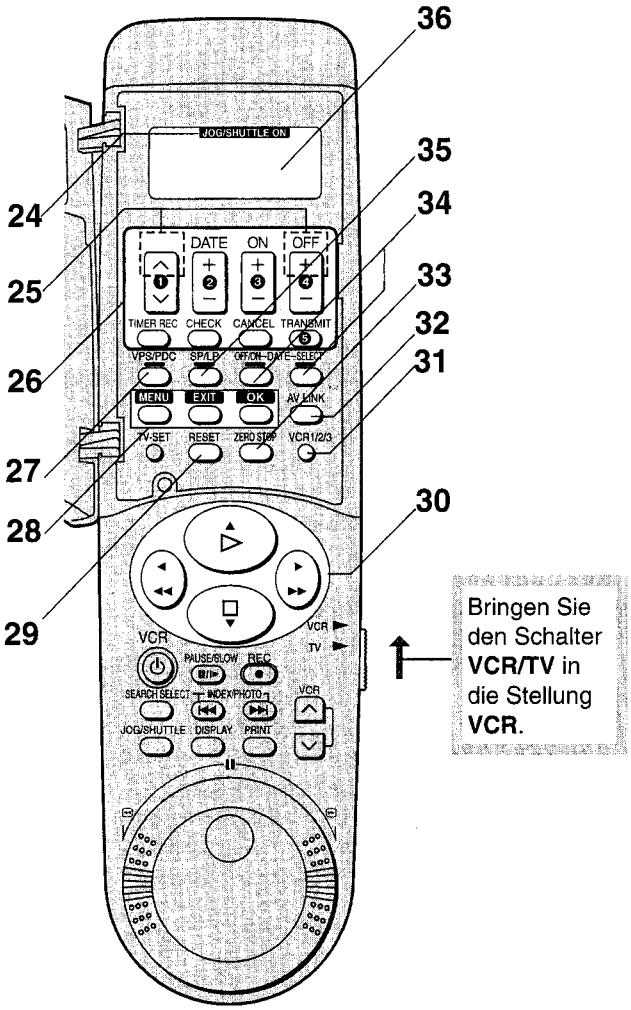
Drücken Sie diese Taste, um die Jog/Shuttle-Betriebsart zu aktivieren, wonach „JOG/SHUTTLE ON" auf dem Anzeigefeld der Fernbedienung erscheint. Nach erneutem Drücken der Taste verschwindet diese Anzeige.
In der Stopp-Betriebsart: Standbild (Jog/Shuttle-Betriebsart)
In der Wiedergabe-Betriebsart: Standbild (Jog/Shuttle-Betriebsart)

10 Jog-Drehscheibe/Shuttle-Rad

Schrittsuchlauf (innere Drehscheibe):
Vor der Betätigung drücken Sie zunächst die Taste **JOG/SHUTTLE**, um auf die Jog/Shuttle-Betriebsart umzuschalten.
Zum präzisen Anfahren eines gewünschten Halbbilds.

Schnellsuchlauf (äußeres Rad):
Vor der Betätigung drücken Sie zunächst die Taste **JOG/SHUTTLE**, um auf die Jog/Shuttle-Betriebsart umzuschalten.
Zum Variieren der Wiedergabegeschwindigkeit in Vorwärts- und Rückwärtsrichtung.





Bringen Sie den Schalter **VCR/TV** in die Stellung **VCR**.

11 Taste PAUSE/SLOW (❚❚/▸)
Bei Wiedergabe:
- Bei einmaligem Drücken:
  Standbild. Die Anzeige „❚❚" leuchtet.
- Wenn die Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt gehalten wird:
  Zeitlupen-Wiedergabe. Die Anzeige „❚▷" leuchtet.

Bei Aufnahme: Die Aufzeichnung wird unterbrochen.

12 Taste INDEX/PHOTO
Zur Wahl zwischen den Funktionen Index- und Photoshot-Suchlauf.

13 Taste DISPLAY
Zum Umschalten der Anzeige auf dem Anzeigefeld des Videorecorders in der folgenden Reihenfolge:
→Uhrzeit→Zeitcode→Bandrestzeit→Bandlaufzeit→

- Die Vollbilddaten des Zeitcodes werden nicht auf dem Anzeigefeld des Videorecorders angezeigt.

14 Tasten ∨, ∧ (VCR)
Zur Wahl der TV-Positionen (Fernsehsender).

15 Schalter VCR/TV
VCR: Zur Wahl der Videorecorder-Betriebsart.
TV: Zur Wahl der Fernsehgerät-Betriebsart.

16 Taste PRINT
Zum Ausdrucken von Bildern bei Anschluß des Videorecorders an einen Videodrucker mit EDIT-Buchse.

17 Aufnahmetaste REC
Zum Starten der Aufnahme.

18 Taste □ (Stopp)
Zum Beenden der Wiedergabe oder Aufnahme.

19 Taste ▶▶ (Schnellvorlauf)
In der Stopp-Betriebsart:
Zum schnellen Vorspulen des Bands.
In der Wiedergabe-Betriebsart:
Für Bildsuchlauf in Vorwärtsrichtung.
In der Betriebsart Schnellvorlauf:
Für Wiedergabe mit hoher Geschwindigkeit. Während des Schnellvorlaufs leuchtet die Anzeige „▷▷".

20 Taste TRANSMIT
Zum Übertragen der an der Fernbedienung eingestellten Daten in den Videorecorder.

21 Taste SHOWVIEW
Zur Timer-Programmierung mit dem ShowView-System.

22 Tasten DIRECT TV REC
Zum Aktivieren der Direkt-Fernsehaufnahme. Drücken Sie beide Tasten gleichzeitig, um diese Funktion zu aktivieren.

23 Infrarot-Sender

24 Anzeige JOG/SHUTTLE ON
Wenn diese Anzeige leuchtet, befindet sich der Videorecorder in der Jog/Shuttle-Betriebsart.
- Überzeugen Sie sich, daß diese Anzeige leuchtet, bevor Sie einen Jog- oder Shuttle-Vorgang ausführen.
- Wenn kein Bedienungsvorgang stattfindet, schaltet sich diese Anzeige automatisch aus.

25 Tasten ∧, OFF+
Zum Aktivieren der Kindersperre-Funktion.
Einzelheiten zu dieser Funktion finden Sie auf Seite 11.

26 Funktionstasten für Timer-Aufnahme
Tasten ∨ ∧, DATE, ON, OFF:
Zum Programmieren von Timer-Aufnahmen.
Taste TIMER REC:
Zum Ein- und Ausschalten der Timer-Aufnahmefunktion. Die Anzeige „⏲" leuchtet bei Timer-Aufnahmebereitschaft. Nach Ausführung einer Timer-Aufnahme muß diese Taste ausgeschaltet werden (die Anzeige „⏲" erlischt), bevor der Videorecorder bedient werden kann.
Taste CHECK:
Zum Programmieren einer Timer Aufnahme. Zum Überprüfen und Ändern der Timer-Programmierungen.
Taste CANCEL:
Zum Löschen einer Timer-Programmierung.
Taste TRANSMIT:
Zum Übertragen der an der Fernbedienung eingestellten Daten in den Videorecorder.

27 Taste VPS/PDC
Zum Ein- und Ausschalten der VPS/PDC-Funktion für Timer-Aufnahme.

28 Bildschirmmenü-Funktionstasten
Die Tasten mit der grünen Beschriftung werden zur Bedienung der Bildschirm-Menüs verwendet.
MENU: Zum Aufrufen des **„Hauptmenü"** der eingeblendeten Anzeigen.
EXIT: Zum Verlassen des Menüs.
OK: Zum Bestätigen der Auswahl oder Speichern.

29 Taste RESET
Zum Rückstellen des Bandzählwerks (Anzeige der Bandlaufzeit) auf „0:00.00".
- Beim Einsetzen einer Cassette wird das Bandzählwerk automatisch auf „0:00.00" zurückgestellt.
- Eine Rückstellung der Zeitcodeanzeige auf „0h00m00s00f" mit der Taste **RESET** ist nicht möglich.

30 Tasten ▲ ▼ ◄ ►
Zum Anfahren von Menüeinträgen in den eingeblendeten Anzeigen. (Wenn das Bildschirm-Menü angezeigt wird.)
Diese Tasten können auch in den Betriebsarten Wiedergabe, Stopp, Schnellvorlauf und Rückspulen verwendet werden. (Wenn das Bildschirm-Menü nicht angezeigt wird.)

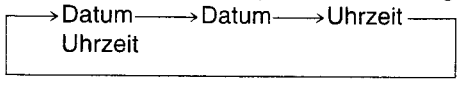
31 Taste VCR 1/2/3
Zur Wahl der Fernsteuerungs-Betriebsart. Die gewählte Betriebsart wird auf dem Anzeigefeld der Fernbedienung angezeigt.
VCR1: Wählen Sie diese Einstellung an Videorecorder und Fernbedienung für normalen Betrieb mit einem einzigen Videorecorder.
VCR2: Wählen Sie diese Einstellung bei Einsatz von zwei Panasonic-Videorecordern.
VCR3: Wählen Sie diese Einstellung bei Einsatz von drei Panasonic-Videorecordern.
- Achten Sie nach einer Umschaltung der Fernsteuerungs-Betriebsart am Videorecorder darauf, die gleiche Fernsteuerungs-Betriebsart an der Schnittsteuerung einzustellen.

32 Taste AV LINK
Zur Wahl zwischen Videorecorder- und Fernsehgerät-Betriebsart für die Funktion AV LINK.

33 Taste ZERO STOP
Zum Aktivieren der Speicherstopp-Funktion.

34 Tasten DATE-OFF/ON, DATE-SELECT
Bei Bildaufzeichnung mit dem AG-DV2700 oder einer Digital-Videokamera der Marke Panasonic werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme automatisch auf die Hilfscodespur des Bands aufgezeichnet.
Diese Taste dient zur Wahl der Informationen, die in den Bildschirm eingeblendet werden.

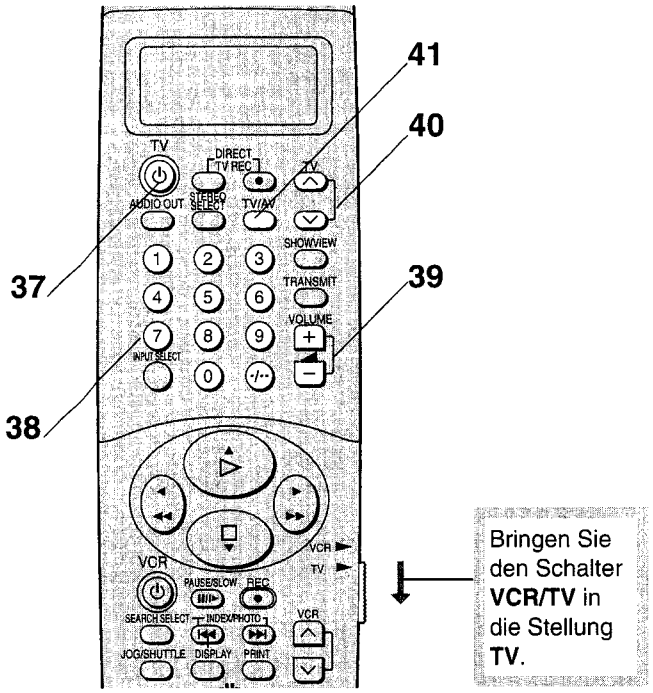
DATE-OFF/ON:
Zum Aufrufen der Datum/Uhrzeit-Anzeige auf den Bildschirm.
DATE-SELECT:
Zum Umschalten der eingeblendeten Informationen in der folgenden Reihenfolge:



35 Taste SP/LP
Zur Wahl der Bandgeschwindigkeit bei Aufnahme.

36 Anzeigefeld

Tasten für Fernsehgerät-Ansteuerung



37 Taste TV ⏻
Drücken Sie diese Taste, um das Fernsehgerät aus dem eingeschalteten Zustand auf Bereitschaft zu schalten und umgekehrt. Auch im Bereitschaftszustand wird das Fernsehgerät mit Strom versorgt.
- Bei bestimmten TV-Modellen kann das Fernsehgerät mit dieser Taste u.U. nur auf Bereitschaft geschaltet werden. In einem solchen Fall verwenden Sie die Zifferntasten, die Taste **TV/AV** oder ∧ ∨, um das Fernsehgerät einzuschalten.

38 Zifferntasten
Zur Wahl der TV-Positionen (1–99) des Fernsehgerätes.
- Überzeugen Sie sich, daß der Schalter **VCR/TV** auf **TV** eingestellt ist.

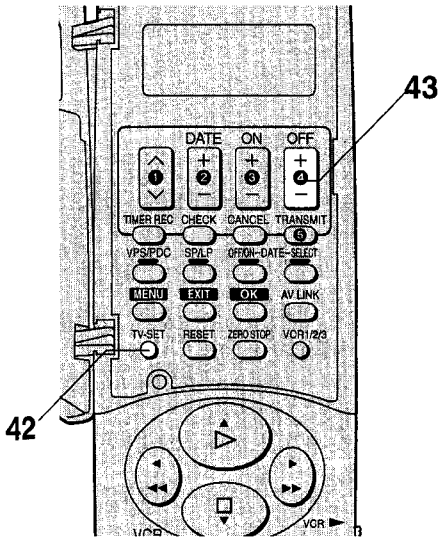
39 Taste VOLUME
Zur Einstellung der Lautstärke des Fernsehgerätes.

40 Tasten ∨ ∧ (TV)
Zur Wahl des gewünschten Programmplatzes (Fernsehsenders) am Fernsehgerät.

41 Taste TV/AV
Zum Umschalten zwischen Fernsehkanälen und externen Eingangskanälen.

42 Taste TV-SET
Zur Einstellung der Fernbedienung auf Ansteuerung des Fernsehgerätes.

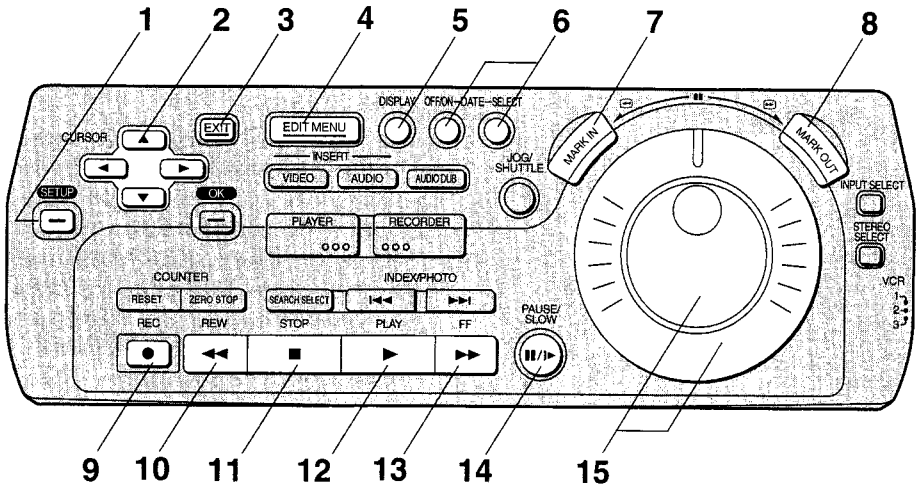
43 Taste OFF
Zur Einstellung der Fernbedienung auf den Herstellercode des Fernsehgerätes.



Kinder Si cherung

Wenn Sie die Tasten ∧ und **OFF+** solange gedrückt halten, bis die Anzeigen „⋈" und „hold" auf dem Anzeigefeld des Videorecorders erscheinen, werden alle Funktionstasten gesperrt. Danach spricht der Videorecorder nicht mehr auf externe Befehle an. Um diese Sperrfunktion wieder aufzuheben, betätigen Sie die beiden Tasten erneut, bis die Anzeigen „⋈" und „hold" verschwinden.
- Wird bei aktivierter Kindersperre eine Funktionstaste betätigt, so erscheinen die Anzeigen „⋈" und „hold" auf dem Anzeigefeld des Videorecorders.
- Nach Abtrennen des Netzkabels wird die Kindersperre nach Verstreichen der etwa 60minütigen Erhaltung des Speicherinhalts automatisch aufgehoben.

Schnittsteuerung



1 Taste SET UP
Zum Aufrufen des SET UP-Menüs auf den Bildschirm. Wenn das SET UP-Menü angezeigt wird, kann durch Drücken dieser Taste auf das vorige Menü zurückgekehrt werden.

2 Tasten ▲ ▼ ◄ ► (CURSOR)
Zum Anfahren von Einträgen im SET UP-Menü oder EDIT MENU. (Wenn das SET UP-Menü bzw. EDIT MENU angezeigt wird.)

3 Taste EXIT
Zum Verlassen des SET UP-Menüs bzw. EDIT MENU.

4 Taste EDIT MENU
Zum Aufrufen des EDIT MENU auf den Bildschirm sowie zur Rückkehr auf das vorige Menü. Diese Taste dient außerdem zum Stoppen der unter Verwendung des EDIT MENU ausgeführten Schnittvorgänge.

5 Taste DISPLAY
Zum Umschalten der Anzeige auf dem Anzeigefeld des Videorecorders in der folgenden Reihenfolge:
→Uhrzeit→Zeitcode→Bandrestzeit→Bandlaufzeit

- Die Vollbilddaten des Zeitcodes werden nicht auf dem Anzeigefeld des Videorecorders angezeigt.

6 Tasten DATE-OFF/ON, DATE-SELECT
Bei Bildaufzeichnung mit dem AG-DV2700 oder einer Digital-Videokamera der Marke Panasonic werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme automatisch auf die Hilfscodespur des Bands aufgezeichnet.
Diese Taste dient zur Wahl der Informationen, die in den Bildschirm eingeblendet werden.

DATE-OFF/ON:
Zum Aufrufen der Datum/Uhrzeit-Anzeige auf den Bildschirm.

DATE-SELECT:
Zum Umschalten der eingeblendeten Informationen in der folgenden Reihenfolge:
→Datum→Datum→Uhrzeit
Uhrzeit

7 Taste MARK IN
Zum Festlegen der Schnitteinstiegspunkte für den programmgesteuerten Schnittbetrieb.

8 Taste MARK OUT
Zum Festlegen der Schnittausstiegspunkte für den programmgesteuerten Schnittbetrieb.

9 Aufnahmetaste REC
Zum Starten der Aufnahme.

10 Taste ◄◄ [REW (Rückspulen)]
In der Stopp-Betriebsart:
Zum Rückspulen des Bands.
In der Wiedergabe-Betriebsart:
Für Bildsuchlauf in Rückwärtsrichtung.
In der Betriebsart Rückspulen:
Für Wiedergabe mit hoher Geschwindigkeit. Während des Rückspulens leuchtet die Anzeige „◁◁".

11 Taste ■ [STOP (Stopp)]
Zum Beenden der Wiedergabe oder Aufnahme.

12 Taste ► [PLAY (Wiedergabe)]
Zum Starten der Wiedergabe. Während der Wiedergabe leuchtet die Anzeige „▷".

13 Taste ►► [FF (Schnellvorlauf)]
In der Stopp-Betriebsart:
Zum schnellen Vorspulen des Bands.
In der Wiedergabe-Betriebsart:
Für Bildsuchlauf in Vorwärtsrichtung.
In der Betriebsart Schnellvorlauf:
Für Wiedergabe mit hoher Geschwindigkeit. Während des Schnellvorlaufs leuchtet die Anzeige „▷▷".

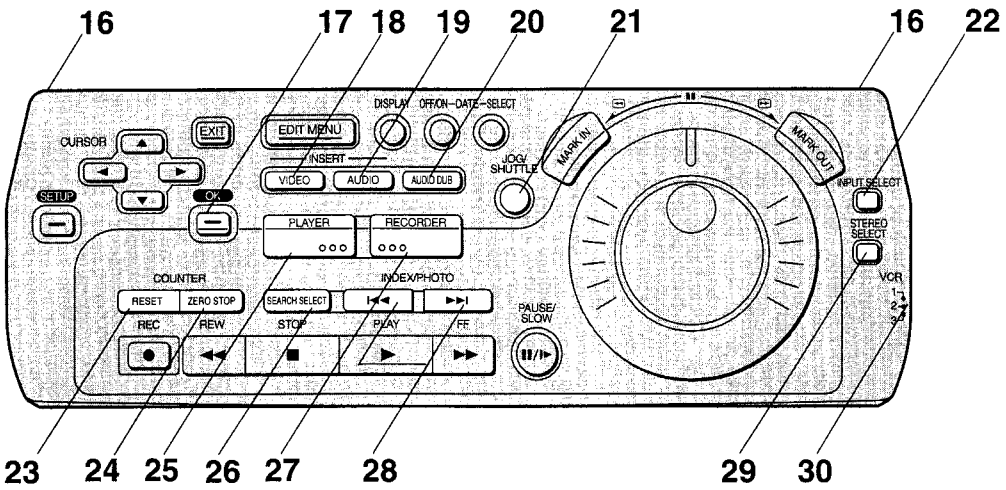
14 Taste PAUSE/SLOW (❚❚/►)
Bei Wiedergabe:
- Bei einmaligem Drücken:
  Standbild. Die Anzeige „❚❚" leuchtet.
- Wenn die Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt gehalten wird:
  Zeitlupen-Wiedergabe. Die Anzeige „❚▷" leuchtet.

Bei Aufnahme: Die Aufzeichnung wird unterbrochen.

15 Jog-Drehscheibe/Shuttle-Rad

Schrittsuchlauf (innere Drehscheibe):
Vor der Betätigung drücken Sie zunächst die Taste **JOG/SHUTTLE**, um auf die Jog/Shuttle-Betriebsart umzuschalten.
Zum präzisen Anfahren eines gewünschten Halbbilds.

Schnellsuchlauf (äußeres Rad):
Vor der Betätigung drücken Sie zunächst die Taste **JOG/SHUTTLE**, um auf die Jog/Shuttle-Betriebsart umzuschalten.
Zum Variieren der Wiedergabegeschwindigkeit in Vorwärts- und Rückwärtsrichtung.



16 Infrarot-Sender

17 Taste OK
Zum Starten des manuellen Schnittbetriebs und zum Speichern der Auswahl im SET UP-Menü oder EDIT MENU.

18 Taste VIDEO INSERT
Zum Aktivieren der Video-Insert- und der AV-Insert-Schnittfunktion.

19 Taste AUDIO INSERT
Zum Aktivieren der Audio-Insert- und der AV-Insert-Schnittfunktion.

20 Taste AUDIO DUB
Zum Aktivieren der Nachvertonungs- oder Audio-Mischfunktion.

21 Taste JOG/SHUTTLE
Zum Umschalten auf die Jog/Shuttle-Betriebsart. Nach Drücken der Taste leuchtet diese auf, und der Videorecorder schaltet in die Jog/Shuttle-Betriebsart.
In der Stopp-Betriebsart:
Standbild (Jog/Shuttle-Betriebsart)
In der Wiedergabe-Betriebsart:
Standbild (Jog/Shuttle-Betriebsart)

22 Taste INPUT SELECT
Zum Anwählen der externen Bild-/Tonquelle (Eingangskanäle „A1", „A2", „A3" oder „DV IN").

23 Taste RESET
Zum Rückstellen des Bandzählwerks (Anzeige der Bandlaufzeit) auf „0:00.00".
- Beim Einsetzen einer Cassette wird das Bandzählwerk automatisch auf „0:00.00" zurückgestellt.
- Eine Rückstellung der Zeitcodeanzeige auf „0h00m00s00f" mit der Taste **RESET** ist nicht möglich.

24 Taste ZERO STOP
Zum Aktivieren der Speicherstopp-Funktion.

25 Taste PLAYER
Zur Einstellung der Schnittsteuerung auf Ansteuerung des Zuspielgerätes.

26 Taste SEARCH SELECT
Zum Aufsuchen eines auf dem Band aufgezeichneten Programms unter Verwendung des Index- oder Photoshot-Suchlaufs.

27 Taste RECORDER
Zur Einstellung der Schnittsteuerung auf Ansteuerung des Schnittrecorders.

28 Taste INDEX/PHOTO
Zur Wahl zwischen den Funktionen Index- und Photoshot-Suchlauf.

29 Taste STEREO SELECT
Zur Wahl der Tonspur (STEREO1 und/oder STEREO2) einer in der 12-Bit-Audio-Betriebsart bespielten Cassette. Bei jeder Betätigung dieser Taste wird in der folgenden Reihenfolge zwischen den Tonspuren umgeschaltet:

→STEREO1 → STEREO2 → STEREO1 → STEREO2 (MIX)

- Bei Wiedergabe einer in der 16-Bit-Audio-Betriebsart bespielten Cassette kann die Tonspur nicht gewählt werden.
- Wenn „DV IN" mit der Taste **INPUT SELECT** eingestellt ist, kann die Tonspur jederzeit mit der Taste **STEREO SELECT** gewählt werden, nicht nur während der Wiedergabe.

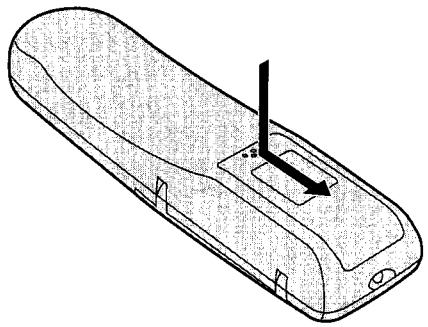
30 Taste VCR 1/2/3
Zur Wahl der Fernsteuerungs-Betriebsart. Die gewählte Betriebsart wird auf dem Anzeigefeld der Fernbedienung angezeigt.
VCR1: Wählen Sie diese Einstellung an Videorecorder und Fernbedienung für normalen Betrieb mit einem einzigen Videorecorder.
VCR2: Wählen Sie diese Einstellung bei Einsatz von zwei Panasonic-Videorecordern.
VCR3: Wählen Sie diese Einstellung bei Einsatz von drei Panasonic-Videorecordern.

Hinweis:
Während sich der Videorecorder in der Schnittbetriebsart befindet, können die Zeitcode- und die Bandzählwerkanzeige nicht geändert werden.

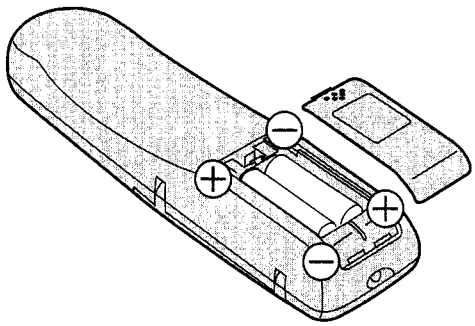
Vorbereitung der Fernbedienung

Einlegen der Batterien

1 Drücken Sie auf den Batteriefachdeckel und schieben Sie ihn zum Entfernen in Pfeilrichtung.



2 Legen Sie die Batterien polaritätsrichtig (⊕ und ⊖) in das Batteriefach ein.



3 Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an.

Spannungsversorgung der Fernbedienung

Die Fernbedienung wird über 2 Batterien vom Typ „AA", „UM3" oder „R6" mit Spannung versorgt. Die Lebensdauer dieser Batterien beträgt etwa ein Jahr, doch hängt dies von der Häufigkeit ab, mit der die Fernbedienung benutzt wird.

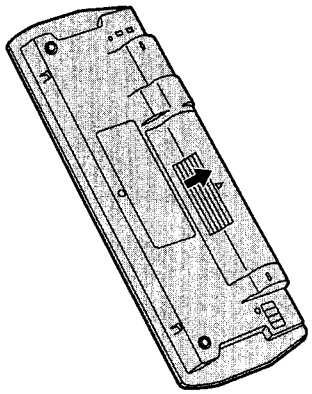
Wichtige Hinweise zum Auswechseln der Batterien

- Achten Sie beim Einlegen der Batterien darauf, die Polarität (⊕ und ⊖) nicht zu vertauschen.
- Erhitzen Sie Batterien nicht, um einen internen Kurzschluß zu verhindern.
- Falls die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzt werden soll, entfernen Sie die Batterien und bewahren Sie diese an einem kühlen, trockenen Ort auf.
- Wechseln Sie verbrauchte Batterien sofort aus und entsorgen Sie sie vorschriftsmäßig.
- Verwenden Sie nicht alte und neue Batterien zusammen und legen Sie auf keinen Fall eine Alkali- und eine Manganbatterie gemeinsam ein.
- Verwenden Sie keine Akkus.

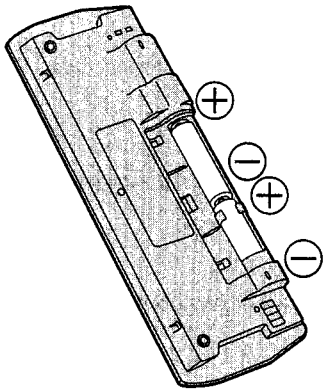
Vorbereitung der Schnittsteuerung

Einlegen der Batterien

1 Drücken Sie auf den Batteriefachdeckel und schieben Sie ihn zum Entfernen in Pfeilrichtung.



2 Legen Sie die Batterien polaritätsrichtig (⊕ und ⊖) in das Batteriefach ein.



3 Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an.

Spannungsversorgung der Schnittsteuerung

Die Schnittsteuerung wird über 2 Batterien vom Typ „AA", „UM3" oder „R6" mit Spannung versorgt. Die Lebensdauer dieser Batterien beträgt etwa ein Jahr, doch hängt dies von der Häufigkeit ab, mit der die Schnittsteuerung benutzt wird.

Wichtige Hinweise zum Auswechseln der Batterien

- Achten Sie beim Einlegen der Batterien darauf, die Polarität (⊕ und ⊖) nicht zu vertauschen.
- Erhitzen Sie Batterien nicht, um einen internen Kurzschluß zu verhindern.
- Falls die Schnittsteuerung längere Zeit nicht benutzt werden soll, entfernen Sie die Batterien und bewahren Sie diese an einem kühlen, trockenen Ort auf.
- Wechseln Sie verbrauchte Batterien sofort aus und entsorgen Sie sie vorschriftsmäßig.
- Verwenden Sie nicht alte und neue Batterien zusammen und legen Sie auf keinen Fall eine Alkali- und eine Manganbatterie gemeinsam ein.
- Verwenden Sie keine Akkus.

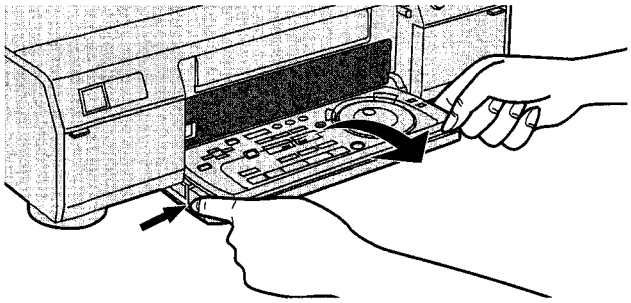
Verwendung der Schnittsteuerung

Die Schnittsteuerung kann auf dreierlei Weise eingesetzt werden.

- Sie kann als Schnittsteuerung am Videorecorder angebracht verwendet werden.
- Sie kann vom Videorecorder abgenommen und nach Einlegen von Batterien als Infrarot-Fernbedienung verwendet werden.
- Sie kann vom Videorecorder abgenommen und nach Anschluß des mitgelieferten Steuerungskabels als Kabelfernsteuerung verwendet werden.

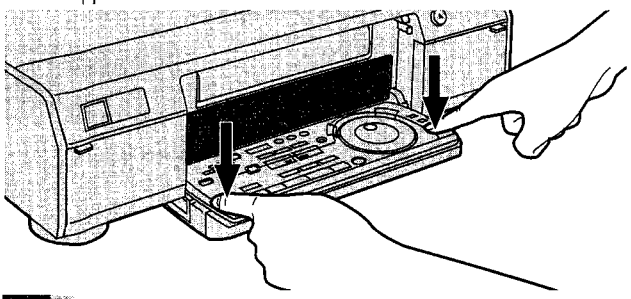
Abnehmen der Schnittsteuerung

Halten Sie die beiden Knöpfe am linken und rechten Rand der vorderen Klappe eingedrückt und ziehen Sie die Schnittsteuerung mit beiden Händen heraus.



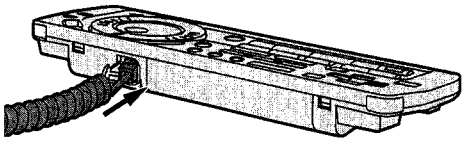
Anbringen der Schnittsteuerung

Legen Sie die Schnittsteuerung auf die vordere Klappe und drücken Sie sie sacht nach unten, bis die beiden Knöpfe am linken und rechten Rand der vorderen Klappe hörbar einrasten.

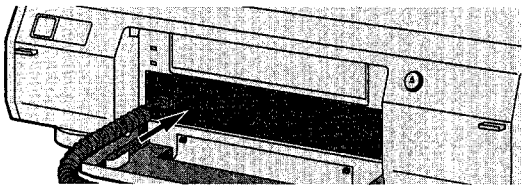


Anschließen der Schnittsteuerung über Steuerungskabel

1 Entfernen Sie die Abdeckung der Steuerungsbuchse an der Rückseite der Schnittsteuerung und schieben Sie den Stecker an einem Ende des mitgelieferten Steuerungskabels bis zum Anschlag in diese Buchse ein.



2 Entfernen Sie die Modulabdeckung an der Steuerungsbuchse des Videorecorders und schieben Sie den Stecker am anderen Ende des Steuerungskabels bis zum Anschlag in diese Buchse ein.



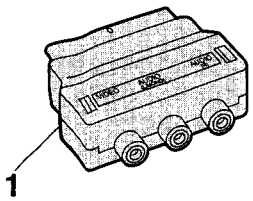
Verwendung der Schnittsteuerung als Fernbedienung

Bei Einsatz als Fernbedienung kann die Schnittsteuerung in einer Entfernung von bis zu ca. 3 Metern innerhalb eines Winkels von etwa 30 Grad jeweils links und rechts vor dem Videorecorder verwendet werden. (Der effektive Betriebsbereich hängt von der Intensität des Umgebungslichts ab.)

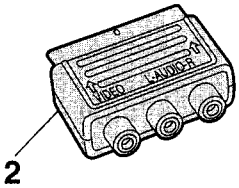
Hinweis:

Achten Sie nach einer Umschaltung der Fernsteuerungs-Betriebsart am Videorecorder darauf, die gleiche Fernsteuerungs-Betriebsart an der Schnittsteuerung einzustellen.

21poliger Cinchbuchsen-Adapter



1



2

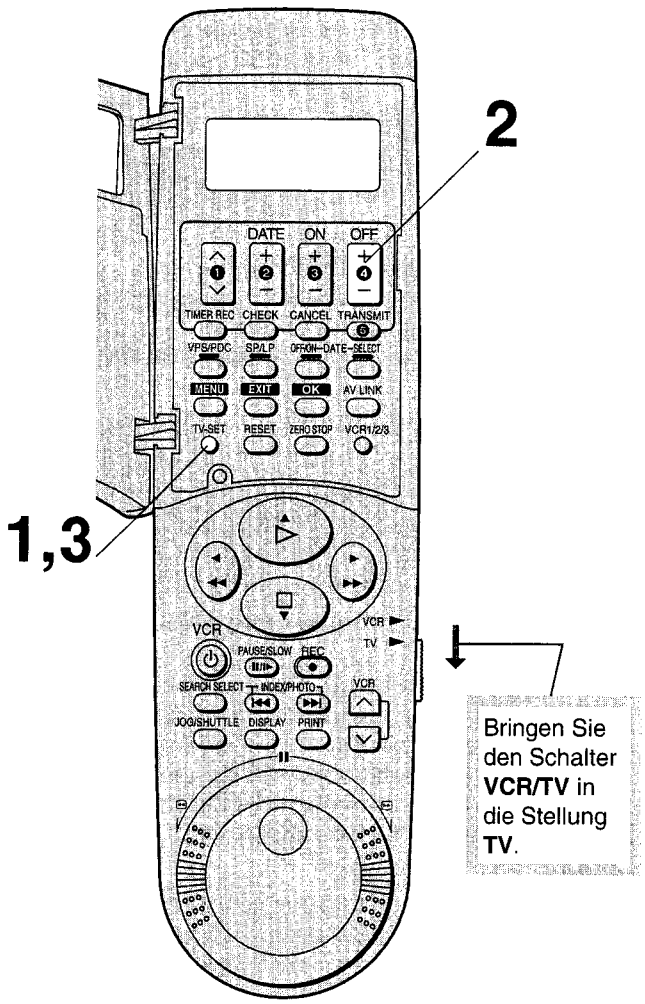
1 **21poliger Cinchbuchsen-Adapter (Ausgang)**
Wenn dieser Adapter in den Euro-AV-Anschluß AV1 gesteckt wird, kann der Anschluß als Audio/Video-Cinchbuchsenausgang verwendet werden.

VIDEO:	Zum Anschluß des Videokabels an ein Fernsehgerät oder einen zweiten Videorecorder.
AUDIO (L, MONO, R):	Zum Anschluß des Audiokabels an ein Fernsehgerät oder einen zweiten Videorecorder.

2 **21poliger Cinchbuchsen-Adapter (Eingang)**
Wenn dieser Adapter in den Euro-AV-Anschluß AV1 oder AV2 gesteckt wird, kann der betreffende Anschluß als Audio/Video-Cinchbuchseneingang verwendet werden.

VIDEO:	Zum Anschluß des Videokabels an ein Fernsehgerät oder einen zweiten Videorecorder.
AUDIO (L, R):	Zum Anschluß des Audiokabels an ein Fernsehgerät oder einen zweiten Videorecorder.

Einstellung der Fernbedienung zur Ansteuerung des Fernsehgerätes



Nach Ausführen des nachstehend beschriebenen Verfahrens können Sie die mitgelieferte Fernbedienung zur Ansteuerung der Fernsehgeräte verschiedener Hersteller verwenden.

Vorbereitung

Schalten Sie das Fernsehgerät ein.

Bedienungsverfahren

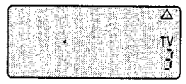
1 Halten Sie die Taste **TV-SET** mindestens 2 Sekunden gedrückt.

Anzeige

TV-SET

2 Drücken Sie die Taste **OFF** mehrmals.

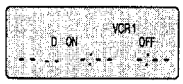
OFF



- Sobald die auf dem Anzeigefeld der Fernbedienung angezeigte Zahl mit dem Herstellercode Ihres Fernsehgerätes übereinstimmt, schaltet sich das Fernsehgerät aus.
  Bitte beziehen Sie sich auch auf die Tabelle auf der nächsten Seite.

3 Drücken Sie die **TV-SET**.

TV-SET



- Die Anzeige wechselt wie oben gezeigt.

Ändern der Zahl

Bei jeder Betätigung der „+"-Seite der Taste **OFF** erhöht sich die Zahl um 1 wie folgt:

→1→ 2 → 3...30→

Bei jeder Betätigung der „−"-Seite der Taste **OFF** verringert sich die Zahl um 1 in der umgekehrten Reihenfolge.

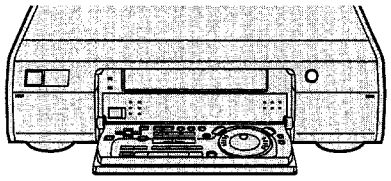
Hinweise:

- Bei Verwendung eines Fernsehgerätes der Marke Panasonic ist die erforderliche Einstellung der Fernbedienung bereits werkseitig vorgenommen worden, so daß das obige Verfahren nicht ausgeführt zu werden braucht. Bei einigen Fernsehgeräten der Marke Panasonic arbeitet diese Fernbedienung u.U. nicht.
- Bestimmte Modelle von Fernsehgeräten können nicht über diese Fernbedienung betätigt werden.
- Bei manchen Fernsehgeräten kann die Fernbedienung im Lieferumfang dieses Videorecorders nicht zur Wahl aller AV-Eingangskanäle verwendet werden.
  In einem solchen Fall verwenden Sie die mit dem Fernsehgerät gelieferte Fernbedienung zur Wahl der AV-Eingangskanäle.

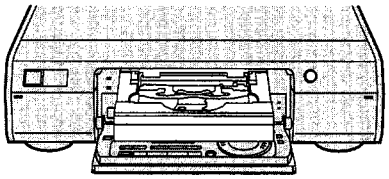
Hersteller	Code
Panasonic	01–04
BLAUPUNKT	05
BRANDT	15
BUSH	06
CURTIS	06
DUAL	06
ELEMIS	06
FERGUSON	09–12, 14, 15
GOODMANS	06, 09–12, 14, 15
GRUNDIG	05
HITACHI	17, 18, 29, 30
ITT	21
JVC	27
LOEWE	06
METZ	08
MITSUBISHI	28
MIVAR	23
NOKIA	21, 22
NORDMENDE	15
PHILIPS	06
PYE	06
RADIOLA	06
SABA	09, 11, 12, 14, 15
SALORA	22
SAMSUNG	06, 20
SANYO	25
SBR	06
SELECO	21
SHARP	26
SIEMENS	05, 19
SONY	07
TELEFUNKEN	09–16
THOMSON	09–11, 14, 15
TOSHIBA	24

Einsetzen der Cassette

1 Drücken Sie die Taste **OPEN/CLOSE**.
- Die vordere Klappe öffnet sich.

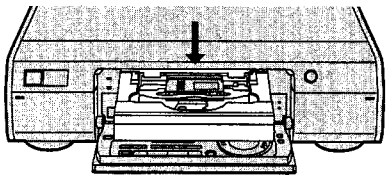


2 Drücken Sie die Taste **OPEN/CLOSE** erneut.
- Das Cassettenfach wird ausgefahren.

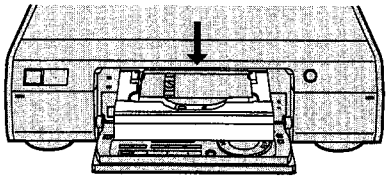


3 Richten Sie die Cassette auf die entsprechenden Cassettenführungen aus und legen Sie die Cassette so auf das Fach, daß das Bandfenster nach oben und die Etikettseite auf Sie zu weist.

Mini-Cassette



Standard-Cassette



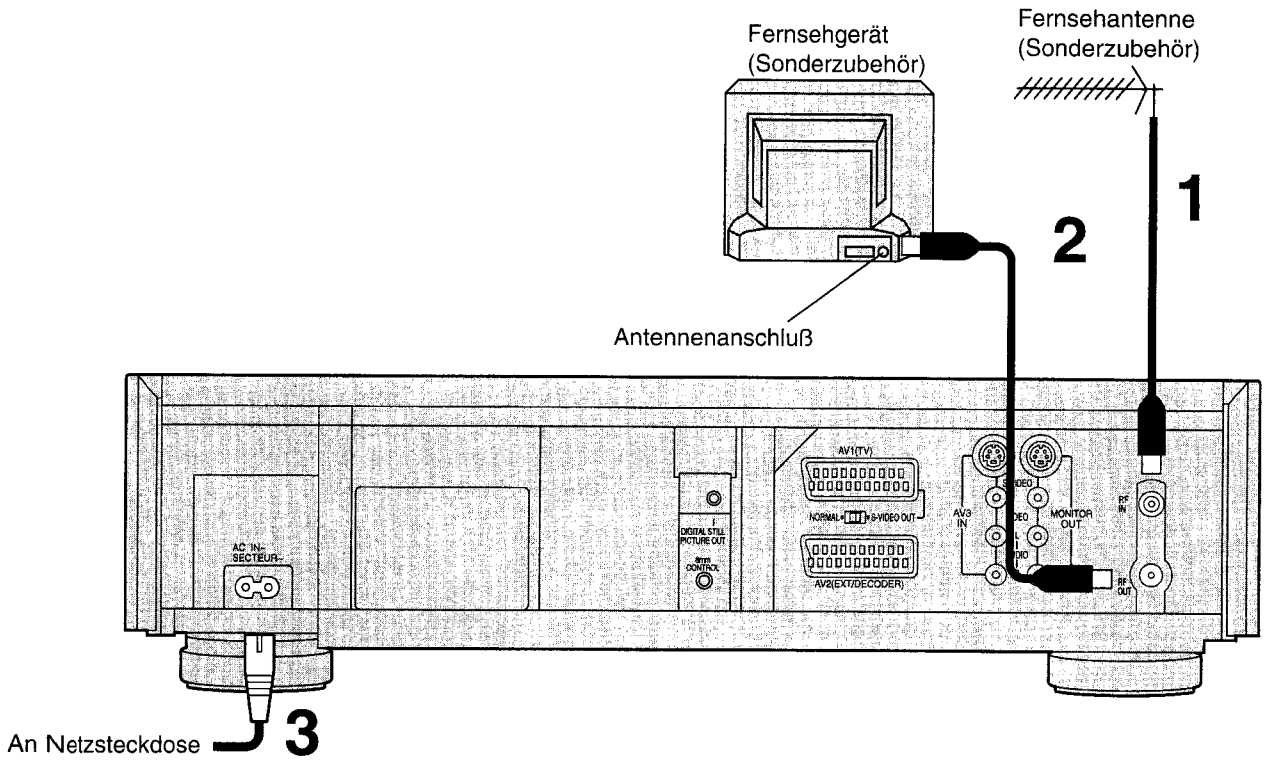
4 Drücken Sie die Taste **OPEN/CLOSE**.
- Das Cassettenfach wird eingefahren.

Anschlüsse und Einstellungen ohne Verwendung eines 21poligen Euro-AV-Kabels

1 Anschlüsse

Der Videorecorder liefert ein Signal an das Fernsehgerät über das HF-Koaxialabel (mitgeliefert).

Stellen Sie die in der folgenden Abbildung gezeigten Anschlüsse her.

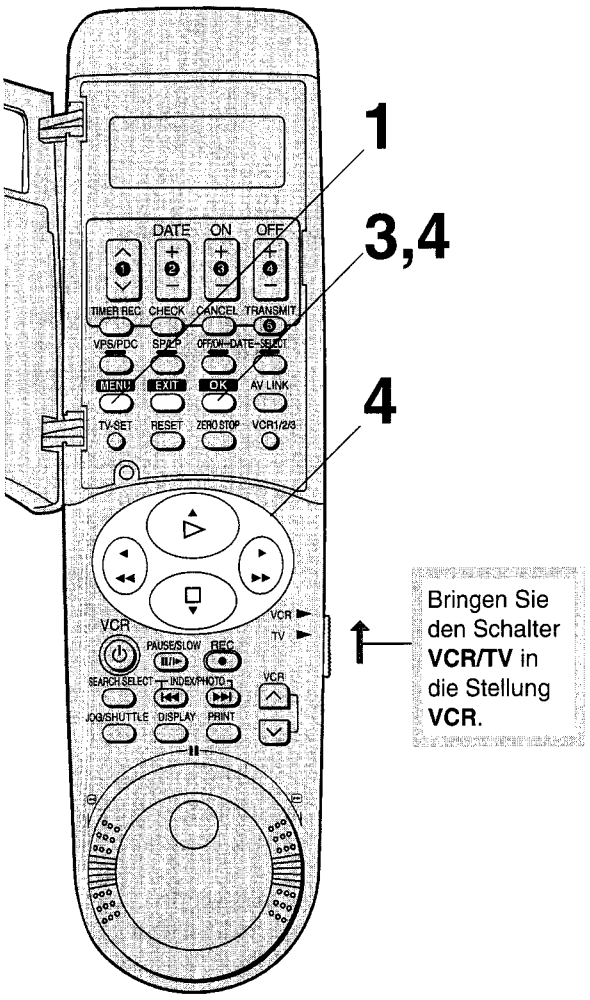


2 Einstellungen

Nach Einstellung des Fernsehgerätes auf einen Video-Wiedergabekanal kann das Video-Wiedergabebild auf gleiche Weise wie eine Fernsehsendung auf dem Bildschirm betrachtet werden.
Nachdem Sie den Eintrag „Länderauswahl" **(Country)** zur Wahl Ihres Lands eingestellt haben, führt der Videorecorder automatisch einen Suchlauf nach Fernsehsendern aus, um diese in den TV-Positionen des eingebauten Tuners zu speichern, und stellt die eingebaute Uhr ein. (Diese Einrichtung wird als „Automatische Einstellung" bezeichnet.)

Vorbereitungen

Schalten Sie das Fernsehgerät und den Videorecorder ein.



Bringen Sie den Schalter **VCR/TV** in die Stellung **VCR**.

Bedienungsverfahren

1 Halten Sie die Taste **MENU** mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.

- Halten Sie Taste gedrückt, bis „Ch" auf dem Anzeigefeld des Videorecorders erscheint.

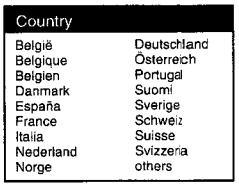
2 Wählen Sie eine unbelegte TV-Position am Fernsehgerät als Video-Wiedergabekanal.

- Stimmen Sie das Fernsehgerät so ab, daß das Testbild auf dem Bildschirm erscheint. Einzelheiten zu dieser Abstimmung finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.
- Die ursprüngliche Einstellung des HF-Ausgangskanals ist UHF-Kanal 36.

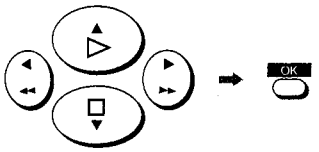
Eingeblendete Anzeige

(Testbild)

3 Drücken Sie die Taste **OK**, um die Testbildanzeige zu verlassen. Danach erscheint das Menü „Länderauswahl" **(Country)**.



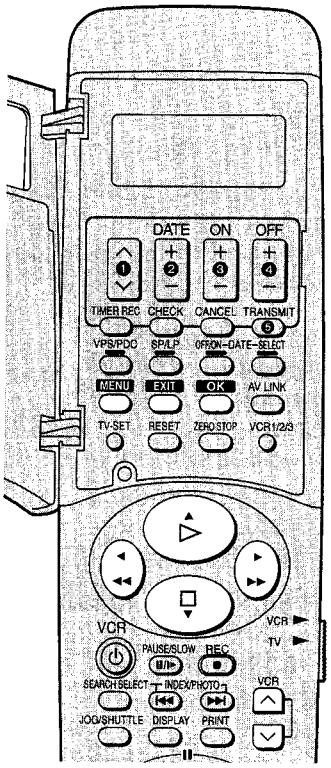
4 Wählen Sie das gewünschte Land. Die automatische Einstellung (automatische Abstimmung und Einstellung der eingebauten Uhr) beginnt automatisch.



Rückstellen der automatischen Einstellung:
Drücken Sie die Taste **EXIT**, trennen Sie dann das Netzkabel von der Netzsteckdose und schließen Sie es wieder an.
Danach erscheint das Menü „Länderauswahl" **(Country)** auf dem Bildschirm. Wiederholen Sie das obige Verfahren ab Schritt **3**.

Hinweise:

- Bei der automatischen Einstellung werden das VHF-Band (vom niedrigsten Kanal an) und das UHF-Band (bis zum höchsten Kanal) nach Fernsehsendern der Reihe nach abgesucht, und Daten werden für jede angetroffene TV-Position gespeichert. Die übrigen TV-Positionen werden übersprungen.
- Insgesamt beansprucht die automatische Einstellung für den Sendersuchlauf und die Einstellung der Uhr 5 Minuten oder länger.
- Falls der Videorecorder über die automatische Einstellung nicht einwandfrei eingestellt wird, lesen Sie bitte die Seiten 39–42 und gehen wie dort beschrieben vor.
- Die automatische Einstellung der Uhr wird nicht einwandfrei ausgeführt, wenn keine Teletext-Informationen zur Verfügung stehen. Falls die Uhreinstellanzeige erscheint, wenn die automatische Einstellung des Tuners abgeschlossen ist, muß die Uhr manuell eingestellt werden.
  Dazu führen Sie Schritt **3–5** auf Seite 42 aus.



Ändern des HF-Ausgangskanals (über die Fernbedienung):

In seltenen Fällen kann es vorkommen, daß das Bild nach Ausführung der automatischen Einstellung gestört ist. Um diese Störung zu beseitigen, können Sie den HF-Ausgangskanal manuell ändern, indem Sie eine Kanalnummer wählen, die um einige Nummern über oder unter der aktuellen Kanalnummer liegt.

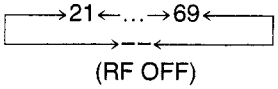
Bedienungsverfahren

1 Schalten Sie das Fernsehgerät und den Videorecorder ein.

2 Halten Sie die Taste **MENU** mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.
- Halten Sie Taste gedrückt, bis „Ch" auf dem Anzeigefeld des Videorecorders erscheint.

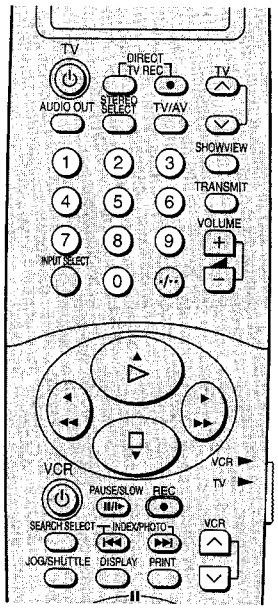
3 Geben Sie die gewünschte Kanalnummer (21–69) über die **Zifferntasten** oder die Taste ∨ ∧ an der Fernbedienung ein.
- Überzeugen Sie sich, daß der Schalter **VCR/TV** auf **VCR** eingestellt ist.
- Wenn der Videorecorder über das 21polige Euro-AV-Kabel an das Fernsehgerät angeschlossen ist, stellen Sie den HF-Ausgangskanal des Videorecorders auf „––" (RF OFF) ein.

Drücken Sie die **Zifferntaste „0"** oder betätigen Sie die Taste ∨ ∧, so daß „––" angezeigt wird.



(RF OFF)

4 Drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellbetriebsart aufzuheben.
- Stimmen Sie das Fernsehgerät auf den neuen Video-Wiedergabekanal ab.
- Wenn die Einstellung auf das gewünschte Land bereits vorgenommen wurde, erscheint das Menü „Länderauswahl" **(Country)** nicht, selbst wenn der HF-Ausgangskanal geändert und die Taste **OK** gedrückt wird.



Bringen Sie den Schalter **VCR/TV** in die Stellung **VCR**.

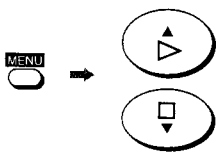
Überprüfen der automatischen Einstellung:

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um zu überprüfen, ob die automatische Einstellung einwandfrei ausgeführt wurde.

Bedienungsverfahren

1 Drücken Sie die Taste **MENU** und wählen Sie **„Sendertabelle"**.

Eingeblendete Anzeige



Hauptmenü
- Anzeige
- Sendertabelle
- Datum/Zeit
- Einstellungen
- Sprachauswahl
- Länderauswahl

Ändern
- Neu erstellen
- Sender-Übernahme
- Daten löschen

2 Wählen Sie **„Ändern"**.

Sendertabelle

Pos	Name	Kan	Pos	Name	Kan
1	ARD	1	11	ORB	35
2	ZDF	2	12	RTL+	4
3	NDR3	19	13	SAT1	5
4	HR3	26	14	-----	---
5	BR3	18	15	-----	---
6	RB3	3	16	-----	---
7	SFB3	36	17	-----	---
8	SW3	29	18	-----	---
9	WDR3	17	19	-----	---
10	MDR3	32	20	-----	---

3 Überprüfen Sie anhand der eingeblendeten Anzeige, ob die automatische Einstellung einwandfrei ausgeführt wurde.
Wenn alle Sendernamen angezeigt werden und in der richtigen Reihenfolge in der Sendertabelle angeordnet sind, ist die automatische Einstellung abgeschlossen.
Falls die Fernsehsender in Ihrem Gebiet nicht einwandfrei abgestimmt wurden oder die Sendernamen nicht korrekt angezeigt werden, müssen Sie das auf Seite 39 beschriebene Verfahren zur manuellen Abstimmung ausführen.
Drücken Sie die Taste **EXIT**, um das Bildschirm-Menü zu verlassen.

Hinweis:
Wenn das Symbol ✳ anstelle oder vor einem Sendernamen erscheint, müssen Sie die manuelle Abstimmung selbst dann ausführen, wenn der Sendername vollständig angezeigt wird. Siehe Seite 40.

Anschlüsse und Einstellungen bei Verwendung eines 21poligen Euro-AV-Kabels

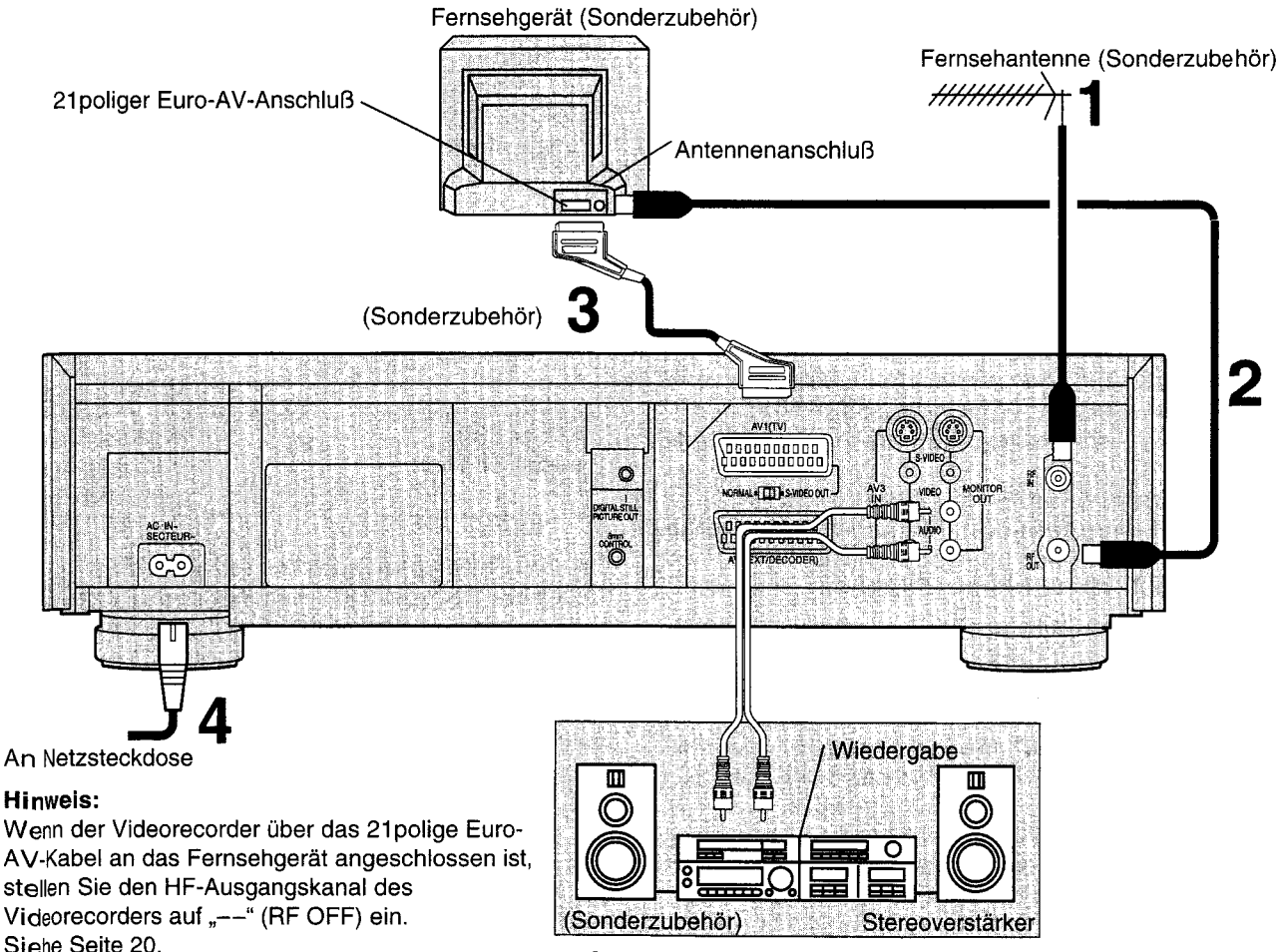
1 Anschlüsse

Der Videorecorder liefert Informationen an das Fernsehgerät über ein 21poliges Euro-AV-Kabel (Sonderzubehör).

Zum Anschließen des Videorecorders an ein Fernsehgerät, das mit dem Logo „Q Link", „DATA LOGIC", „NEXTVIEWLINK", „Easy Link", „Megalogic", „SMARTLINK" o.ä. gekennzeichnet ist, verwenden Sie in Schritt **3** ein vollständig verdrahtetes 21poliges Euro-AV-Kabel. Bei Verwendung eines anderen Kabels stehen die Funktionen „Voreinstellung laden (Übernahme der TV-Positionen)" und „Direkt-Fernsehaufnahme" nicht zur Verfügung. (Siehe Seite 25 und 30.)

Stellen Sie die in der folgenden Abbildung gezeigten Anschlüsse her.
Nach Herstellen dieser Anschlüsse führen Sie eines von mehreren Einstellverfahren aus.

Ausführung des verwendeten Fernsehgerätes		Einstellverfahren
Fernsehgerät mit dem Logo „Q Link" oder „DATA LOGIC"	Fernsehgerät ist nicht voreingestellt.	Schalten Sie zunächst das Fernsehgerät ein. Nehmen Sie die Tuner-Einstellung vor wie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes beschrieben. Die Übernahme der TV-Positionen startet und endet automatisch.
	Fernsehgerät ist bereits voreingestellt.	Fahren Sie auf Seite 25 fort.
Fernsehgerät mit dem Logo „NEXTVIEWLINK", „Easy Link", „Megalogic", „SMARTLINK" oder einem ähnlichen Logo	Fernsehgerät ist nicht voreingestellt.	Schalten Sie zunächst das Fernsehgerät ein. Nehmen Sie die Tuner-Einstellung vor wie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes beschrieben. Die Übernahme der TV-Positionen startet und endet automatisch. Nach beendeter Übernahme der TV-Positionen wählen Sie Ihr Land (siehe Seite 46). Starten Sie dann „Voreinstellung laden" erneut (siehe Seite 41).
	Fernsehgerät ist bereits voreingestellt.	Fahren Sie auf Seite 25 fort.
In anderen als den obigen Fällen		Fahren Sie auf Seite 23 fort.

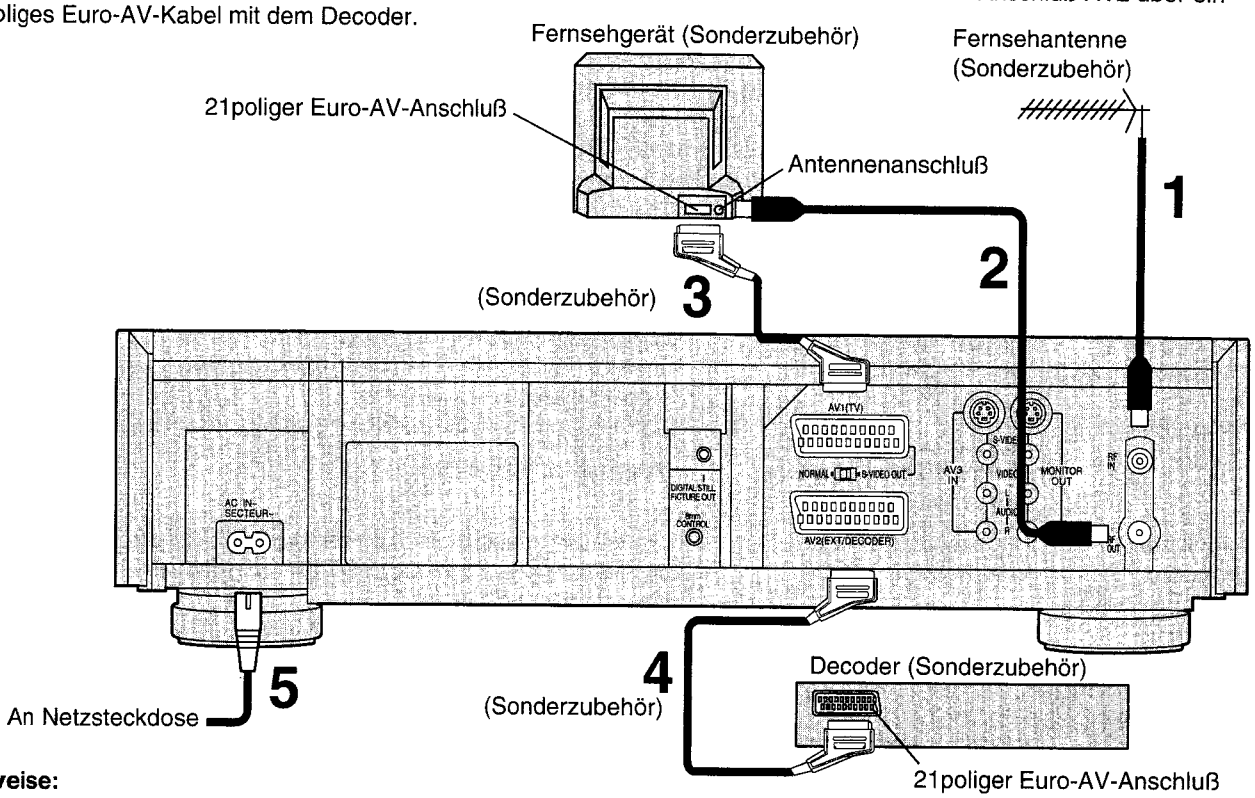


Hinweis:
Wenn der Videorecorder über das 21polige Euro-AV-Kabel an das Fernsehgerät angeschlossen ist, stellen Sie den HF-Ausgangskanal des Videorecorders auf „––" (RF OFF) ein.
Siehe Seite 20.

● **Anschluß an einen Stereoverstärker**

Anschluß an einen Decoder

Zusätzlich zu den auf der vorigen Seite beschriebenen Anschlüssen verbinden Sie den Euro-AV-Anschluß AV2 über ein 21poliges Euro-AV-Kabel mit dem Decoder.



Hinweise:

- Wenn das Fernsehgerät mit einem RGB-kompatiblen Anschluß ausgestattet ist, schließen Sie das 21polige AV-Kabel vom Videorecorder an diesen Anschluß an. Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes 21poliges Euro-AV-Kabel für die Anschlüsse zwischen Fernsehgerät und Videorecorder sowie zwischen Videorecorder und Decoder.
- Wenn der Videorecorder über das 21polige Euro-AV-Kabel an das Fernsehgerät angeschlossen ist, stellen Sie den HF-Ausgangskanal des Videorecorders auf „--" (RF OFF) ein. Siehe Seite 20.
- Wenn der Decoder an den Euro-AV-Anschluß AV2 angeschlossen ist, muß zunächst **„AV2** Buchse" auf **„DECODER"** eingestellt werden. (Siehe Seite 45.)

Taste AV LINK

Mit Hilfe dieser Taste kann ein über ein 21poliges Euro-AV-Kabel angeschlossenes Farbfernsehgerät zwischen Fernsehgerät- und Videorecorder-Betriebsart umgeschaltet werden.
Auf diese Weise stehen eine Reihe von Funktionen zur Verfügung, beispielsweise das gleichzeitige Aufnehmen und Sehen eines Programms bei Anschluß eines Pay-TV-Decoders (z. B. „Premiere") oder Satellitenempfängers.

Videorecorder-Betriebsart (Anzeige „VCR" leuchtet):

Zur Wiedergabe einer Cassette

- Wenn die Taste **MENU, SET UP** oder **EDIT MENU** gedrückt wird und die eingeblendete Anzeige (Bildschirm-Menü) auf dem Bildschirm erscheint, schaltet das Gerät gleichzeitig automatisch in die Videorecorder-Betriebsart um.
  Wenn sich das Gerät ursprünglich in der Fernsehgerät-Betriebsart befindet, erscheint die Anzeige „VCR" nicht.
- Das Gerät schaltet auch beim Starten der Wiedergabe automatisch in die Videorecorder-Betriebsart um.
  Während der Wiedergabe jedoch kann nicht auf die Fernsehgerät-Betriebsart zurückgeschaltet werden.

Fernsehgerät-Betriebsart (Anzeige „VCR" ausgeschaltet):

- Zum Sehen eines Programms, während ein anderes Programm mit dem Videorecorder aufgezeichnet wird.
- Wählen Sie das Programm, das gesehen werden soll, mit den Programmwahltasten am Fernsehgerät.
- Die Ton- und Bildsignale eines anderen Kanals werden vom Videorecorder empfangen und aufgezeichnet.

	Videorecorder	Fernsehgerät
Stromzufuhr eingeschaltet	Videorecorder-Betriebsart	◗ Signal des gewählten AV-Eingangs
	Fernsehgerät-Betriebsart	◗ Signal des am Fernsehgerät gewählten Kanals*
Stromzufuhr ausgeschaltet	—	Signal des am Fernsehgerät gewählten Kanals

*Wenn sich der Videorecorder in der Fernsehgerät-Betriebsart befindet und ein Kabelfernsehkanal gewählt wird, werden die Signale selbst dann verschlüsselt empfangen, wenn der Kabelfernsehkanal mit den Programmwahltasten am Fernsehgerät gewählt ist. In einem solchen Fall stellen Sie entweder den Videorecorder auf die Videorecorder-Betriebsart ein oder Sie schalten das Fernsehgerät auf den AV-Eingang um.

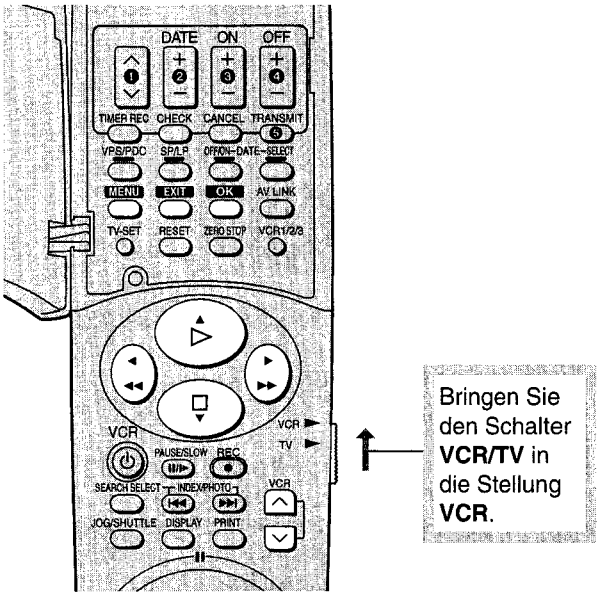
2 Einstellungen

Automatische Einstellung

Diese Einstellung wird verwendet, wenn der Videorecorder an ein anderes Fernsehgerät angeschlossen ist, d.h. nicht über ein vollständig verdrahtetes 21poliges Euro-AV-Kabel an ein Fernsehgerät, das mit dem Logo „Q Link", „DATA LOGIC", „NEXTVIEWLINK", „Easy Link", „Megalogic", „SMARTLINK" o.ä. gekennzeichnet ist. Dabei führt der Videorecorder automatisch einen Suchlauf nach Fernsehsendern aus, um diese in den TV-Positionen des eingebauten Tuners zu speichern, und stellt die eingebaute Uhr ein. (Diese Funktion wird als „Automatische Einstellung" bezeichnet.)

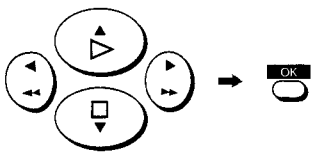
Vorbereitungen

Schalten Sie das Fernsehgerät und den Videorecorder ein.



Bringen Sie den Schalter **VCR/TV** in die Stellung **VCR**.

Das Menü „Länderauswahl" **(Country)** erscheint. Wählen Sie das gewünschte Land.



Eingeblendete Anzeige

Country	
België	Deutschland
Belgique	Österreich
Belgien	Portugal
Danmark	Suomi
España	Sverige
France	Schweiz
Italia	Suisse
Nederland	Svizzeria
Norge	others

- Die automatische Einstellung (automatische Abstimmung und Einstellung der eingebauten Uhr) beginnt automatisch.

Autom. Einstellung
Suche Sender
bitte warten.
Kan 4

Rückstellen der automatischen Einstellung:
Drücken Sie die Taste **EXIT**, trennen Sie dann das Netzkabel von der Netzsteckdose und schließen Sie es wieder an. Danach erscheint das Menü „Länderauswahl" **(Country)** auf dem Bildschirm.

Hinweise:

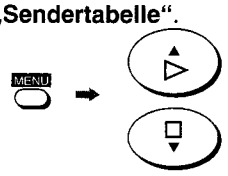
- Bei der automatischen Einstellung werden das VHF-Band (vom niedrigsten Kanal an) und das UHF-Band (bis zum höchsten Kanal) nach Fernsehsendern der Reihe nach abgesucht, und Daten werden für jede angetroffene TV-Position gespeichert. Die übrigen TV-Positionen werden übersprungen.
- Insgesamt beansprucht die automatische Einstellung für den Sendersuchlauf und die Einstellung der Uhr 5 Minuten oder länger.
- Falls der Videorecorder über die automatische Einstellung nicht einwandfrei eingestellt wird, lesen Sie bitte die Seiten 39–42 und gehen wie dort beschrieben vor.
- Die automatische Einstellung der Uhr wird nicht einwandfrei ausgeführt, wenn keine Teletext-Informationen zur Verfügung stehen. Falls die Uhreinstellanzeige erscheint, wenn die automatische Einstellung des Tuners abgeschlossen ist, muß die Uhr manuell eingestellt werden.
  Dazu führen Sie Schritt **3–5** auf Seite 42 aus.
- Wenn Sie nach der Ausführung der automatischen Einstellung am Videorecorder die Abstimmung Ihres Fernsehgerätes ändern, werden die neuen Informationen u.U. automatisch in den Videorecorder geladen, wodurch die unabhängig davon über die automatische Einstellung eingegebenen Informationen u.U. gelöscht werden. In einem solchen Fall führen Sie die automatische Einstellung erneut aus.

Überprüfen der automatischen Einstellung:

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um zu überprüfen, ob die automatische Einstellung einwandfrei ausgeführt wurde.

Bedienungsverfahren

1 Drücken Sie die Taste **MENU** und wählen Sie **„Sendertabelle"**.



Hauptmenü
Anzeige
Sendertabelle
Datum/Zeit
Einstellungen
Sprachauswahl
Länderauswahl

Ändern
Neu erstellen
Sender-Übernahme
Daten löschen

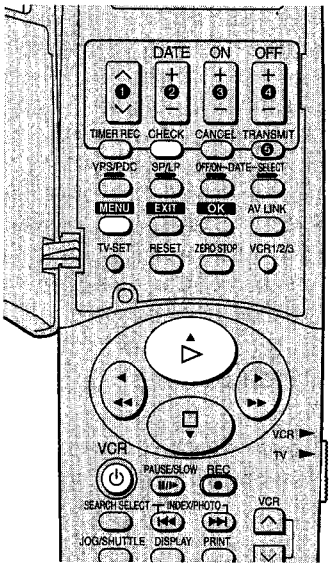
2 Wählen Sie **„Ändern"**.

Sendertabelle					
Pos	Name	Kan	Pos	Name	Kan
1	ARD	1	11	ORB	35
2	ZDF	2	12	RTL+	4
3	NDR3	19	13	SAT1	5
4	HR3	26	14	-----	---
5	BR3	18	15	-----	---
6	RB3	3	16	-----	---
7	SFB3	36	17	-----	---
8	SW3	29	18	-----	---
9	WDR3	17	19	-----	---
10	MDR3	32	20	-----	---

3 Überprüfen Sie anhand der eingeblendeten Anzeige, ob die automatische Einstellung einwandfrei ausgeführt wurde.
Wenn alle Sendernamen angezeigt werden und in der richtigen Reihenfolge in der Sendertabelle angeordnet sind, ist die automatische Einstellung abgeschlossen.
Falls die Fernsehsender in Ihrem Gebiet nicht einwandfrei abgestimmt wurden oder die Sendernamen nicht korrekt angezeigt werden, müssen Sie das auf Seite 39 beschriebene Verfahren zur manuellen Abstimmung ausführen.
Drücken Sie die Taste **EXIT**, um das Bildschirm-Menü zu verlassen.

Hinweis:
Wenn das Symbol ✳ anstelle oder vor einem Sendernamen erscheint, müssen Sie die manuelle Abstimmung selbst dann ausführen, wenn der Sendername vollständig angezeigt wird. Siehe Seite 40.

Die „Q Link"-Funktionen



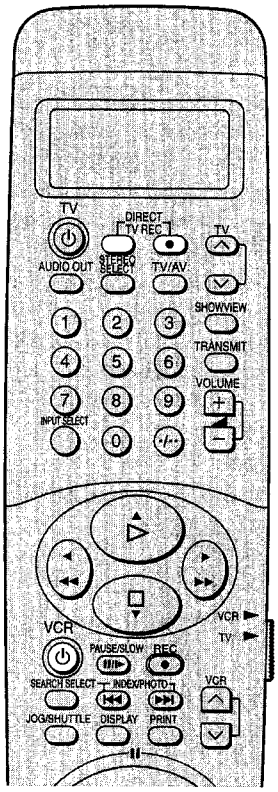
Bringen Sie den Schalter **VCR/TV** in die Stellung **VCR**.

Die „Q Link"-Funktionen stehen zur Verfügung, wenn der Videorecorder über ein vollständig verdrahtetes 21poliges Euro-AV-Kabel an ein Fernsehgerät angeschlossen ist, das mit dem Logo „Q Link", „DATA LOGIC", „NEXTVIEWLINK", „Easy Link", „Megalogic", „SMARTLINK" o.ä. gekennzeichnet ist.
Die folgenden „Q Link"-Funktionen stehen zur Verfügung.

1 **Sender-Übernahme (Übernahme der TV-Positionen)**
Nach Anschließen des Videorecorders an das Fernsehgerät werden die Daten der Fernsehsender-Tabelle in den Videorecorder kopiert, und die Fernsehkanäle werden am Videorecorder voreingestellt.
Siehe Seite 25.

2 **Direkte-Fernsehaufnahme**
Diese Funktion ermöglicht es, das gegenwärtig betrachtete Fernsehprogramm bequem aufzuzeichnen, indem Sie einfach die Taste **DIRECT TV REC** drücken.
Siehe Seite 30.

3 **Automatisches Einschalten von Fernsehgerät/ Videorecorder**
(Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Videorecorder an ein Fernsehgerät angeschlossen ist, das mit dem Logo „Q Link" oder „DATA LOGIC" gekennzeichnet ist.)
Selbst wenn sich das Fernsehgerät bzw. der Videorecorder im Bereitschaftszustand befindet, wird das betreffende Gerät nach Drücken einer der Tasten ▷ **(Wiedergabe)** und **CHECK** automatisch eingeschaltet.
- Wenn eine Cassette mit geöffnetem Löschschutzschieber eingesetzt wird, schaltet sich der Videorecorder automatisch ein, und die Wiedergabe startet. Gleichzeitig wird das Fernsehgerät ebenfalls eingeschaltet.



4 **Automatisches Ausschalten des Videorecorders**
(Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Videorecorder an ein Fernsehgerät angeschlossen ist, das mit dem Logo „Q Link" oder „DATA LOGIC" gekennzeichnet ist.)
Beim Ausschalten des Fernsehgerätes wird der Videorecorder gleichzeitig ausgeschaltet.
Diese Funktion arbeitet jedoch nur dann, wenn sich der Videorecorder in der Betriebsart Rückspulen oder Stopp befindet bzw. keine Cassette eingesetzt ist.
- Wird der Ausschaltbefehl während des Rückspulens empfangen, so wird der Videorecorder erst ausgeschaltet, nachdem der Rückspulvorgang beendet worden ist.
- Diese Funktion wird nicht aktiviert, während einer der folgenden Einstellvorgänge stattfindet: Voreinstellung laden (Übernahme der TV-Positionen), automatische Einstellung, automatische Einstellung der Uhr, manueller Suchlauf.

5 **In den Bildschirm eingeblendete Anzeigen**
(Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Videorecorder an ein Fernsehgerät angeschlossen ist, das mit dem Logo „Q Link" oder „DATA LOGIC" gekennzeichnet ist.)
Diese Funktion ermöglicht es, daß Meldungen des Videorecorders selbst in der Fernsehgerät-Betriebsart in den Bildschirm eingeblendet werden.

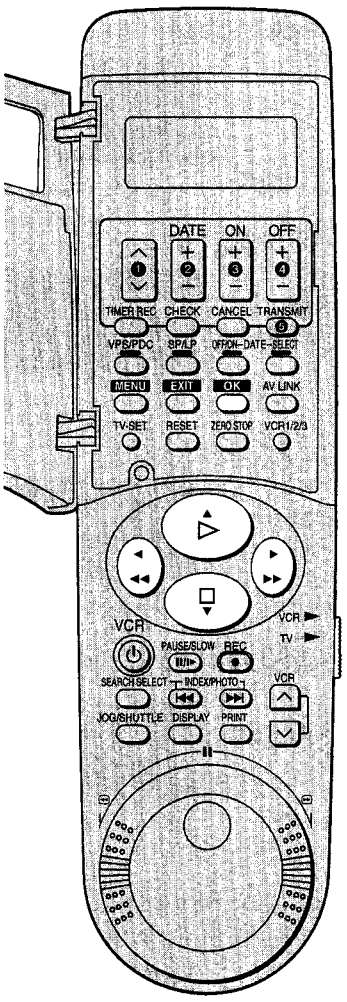
Meldung	Zustand beim Einblenden der Meldung
Timer Aufnahme hat begonnen	Timer-Aufnahme startet

Hinweis:
Je nach dem verwendeten Fernsehgerät wird die Meldung u.U. nicht korrekt angezeigt.

Sender-Übernahme

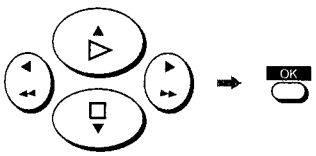
Diese Einstellung wird verwendet, wenn der Videorecorder über ein vollständig verdrahtetes 21poliges Euro-AV-Kabel an ein Fernsehgerät angeschlossen ist, das mit dem Logo „Q Link", „DATA LOGIC", „NEXTVIEWLINK", „Easy Link", „Megalogic", „SMARTLINK" o.ä. gekennzeichnet ist.

Dabei werden die Daten der Fernsehsender-Tabelle in den Videorecorder kopiert, und die Fernsehkanäle werden am Videorecorder voreingestellt.
Diese Funktion wird als „Voreinstellung laden (Übernahme der TV-Programmplätze)" bezeichnet.



Bringen Sie den Schalter **VCR/TV** in die Stellung **VCR**.

Gilt für Fernseher mit dem Logo „Easy Link", „Megalogic" und „SMARTLINK".
Wenn der Videorecorder nach dem Anschließen an das Fernsehgerät über ein vollständig verdrahtetes 21poliges Euro-AV-Kabel eingeschaltet wird, erscheint die Anzeige „Länderauswahl" **(Country)**.
Wählen Sie Ihr Land.



Eingeblendete Anzeige

Country	
België	Deutschland
Belgique	Österreich
Belgien	Portugal
Danmark	Suomi
España	Sverige
France	Schweiz
Italia	Suisse
Nederland	Svizzeria
Norge	others

- Anschließend erscheint die Anzeige „Sender-Übernahme" und der Kopiervorgang beginnt unmittelbar.

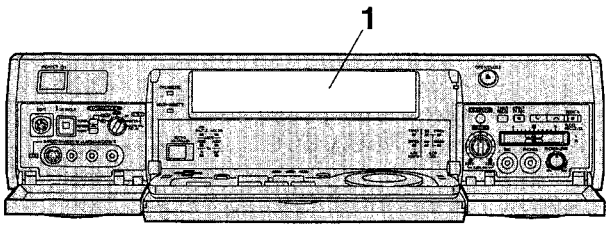
Gilt für Fernseher mit dem Logo „Q Link" und „DATA LOGIC".
Wenn der Videorecorder nach dem Anschließen an das Fernsehgerät über ein vollständig verdrahtetes 21poliges Euro-AV-Kabel eingeschaltet wird, erscheint die Anzeige „Sender-Übernahme", und der Kopiervorgang beginnt unmittelbar.

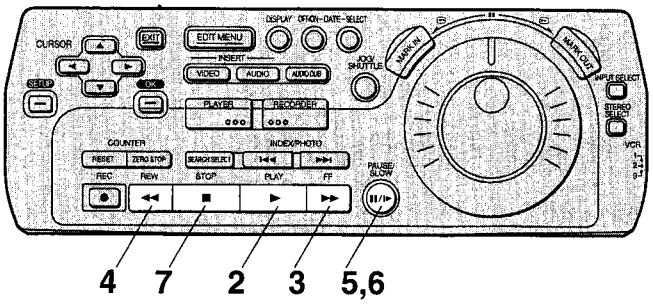
Sender-Übernahme
Übernahme der TV-Daten, bitte warten.
Programmplatz 67

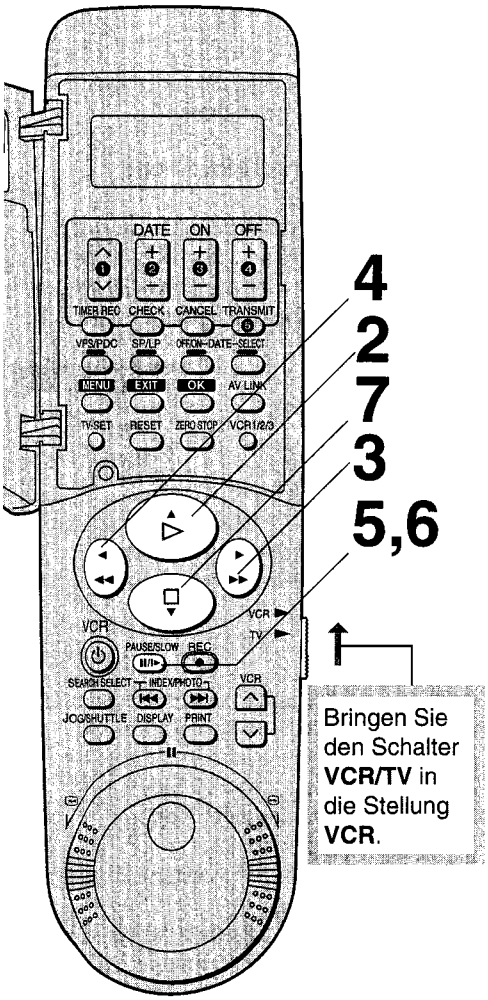
- Nach beendetem Laden der TV-Positionen wird das Programm des Senders mit der jeweils niedrigsten Kanalnummer, die abgestimmt werden kann, automatisch empfangen.

Hinweise:
- Die Sender-Übernahme wird nur dann ausgeführt, wenn der Videorecorder über ein vollständig verdrahtetes 21poliges Euro-AV-Kabel an ein Fernsehgerät angeschlossen ist, das mit dem Logo „Q Link", „DATA LOGIC", „Easy Link", „Megalogic" oder „SMARTLINK" o.ä. gekennzeichnet ist.
  In allen anderen Fällen wird die automatische Einstellung ausgeführt. (Siehe Seite 23.)
- Nach der Übernahme der TV-Positionen darf die auf Seite 54 beschriebene manuelle Abstimmung nicht ausgeführt werden. Der Grund dafür ist, daß bei einer Änderung des Inhalts der Abstimmung die Autofunktion des Fernsehgeräts die TV-Positionen erneut in den Videorecorder geladen werden.

Wiedergabe





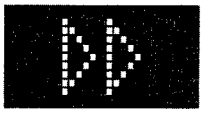


Bedienungsschritt **Anzeige**

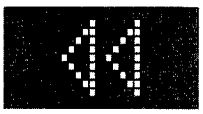
1 Setzen Sie eine bespielte Cassette ein (seite 17).

2 Drücken Sie die Taste ▷ **(Wiedergabe)**, um mit der Wiedergabe zu beginnen.

3 Für Suchlauf vorwärts tippen Sie die Taste ▶▶ **(Schnellvorlauf)** kurz an.
- Drücken Sie die Taste ▷ **(Wiedergabe)**, um auf die normale Wiedergabe zurückzukehren.

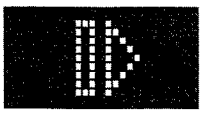


4 Für Suchlauf rückwärts tippen Sie die Taste ◀◀ **(Rückspulen)** kurz an.
- Drücken Sie die Taste ▷ **(Wiedergabe)**, um auf die normale Wiedergabe zurückzukehren.



5 Drücken Sie die Taste **PAUSE/SLOW**, um ein Standbild zu betrachten.
- Drücken Sie die Taste ▷ **(Wiedergabe)** oder **PAUSE/SLOW**, um auf die normale Wiedergabe zurückzukehren.

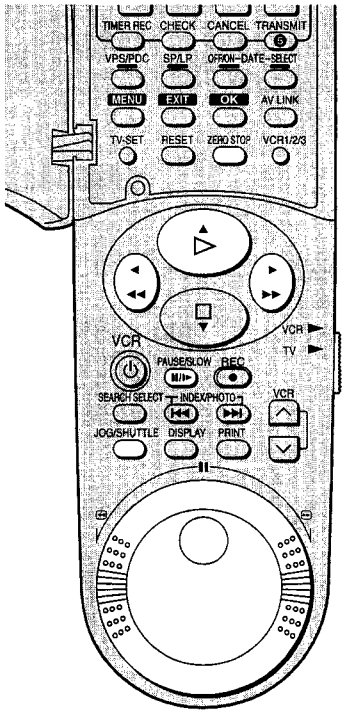
6 Um ein Zeitlupenbild zu betrachten, halten Sie die Taste **PAUSE/SLOW** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.
- Drücken Sie die Taste ▷ **(Wiedergabe)**, um auf die normale Wiedergabe zurückzukehren.



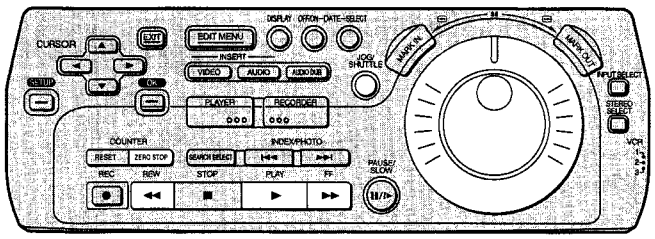
7 Drücken Sie die Taste □ **(Stopp)**, um die Wiedergabe zu beenden.

Hinweis:
Wird die Taste ▶▶ **(Schnellvorlauf)** oder ◀◀ **(Rückspulen)** in Schritt **3** bzw. **4** gedrückt gehalten, so schaltet das Gerät auf Suchlauf; nach Loslassen der Taste wird auf die normale Wiedergabe zurückgekehrt.

Weitere Wiedergabefunktionen



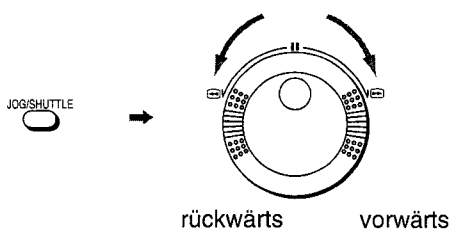
Bringen Sie den Schalter **VCR/TV** in die Stellung **VCR**.



Zum Variieren der Wiedergabegeschwindigkeit

1 Drücken Sie die Taste **JOG/SHUTTLE** an der Fernbedienung oder Schnittsteuerung.
- Die Taste an der Schnittsteuerung leuchtet auf.

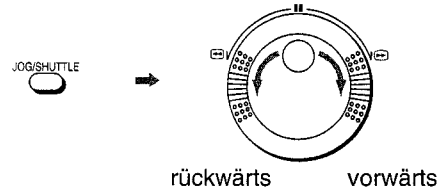
2 Drehen Sie das Shuttle-Rad.



Zum Aufsuchen eines bestimmten Einzelbilds

1 Drücken Sie die Taste **JOG/SHUTTLE** an der Fernbedienung oder Schnittsteuerung.
- Die Taste an der Schnittsteuerung leuchtet auf.

2 Drehen Sie die Jog-Drehscheibe.



Für Wiedergabe mit hoher Geschwindigkeit während des Schnellvorlaufs oder Rückspulens

Für Cue-Betrieb halten Sie die Taste ▶▶ **(Schnellvorlauf)** während des Schnellvorlaufs gedrückt.
Für Review-Betrieb halten Sie die Taste ◀◀ **(Rückspulen)** während des Rückspulens gedrückt.

Rasches Anfahren einer gespeicherten Bandstelle

Drücken Sie nach der Wiedergabe im Stoppzustand die Taste **ZERO STOP**.
- Danach wird das Band schnell an die Stelle vor- bzw. zurückgespult, an der das Bandzählwerk „0:00.00" anzeigt.
- Bei Anzeige des Zeitcodes steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Automatischer Wiedergabestart

Nach dem Einsetzen einer Cassette mit geöffnetem Löschschutzschieber beginnt die Wiedergabe automatisch.

Automatischer Wiedergabestart bei ausgeschaltetem Videorecorder

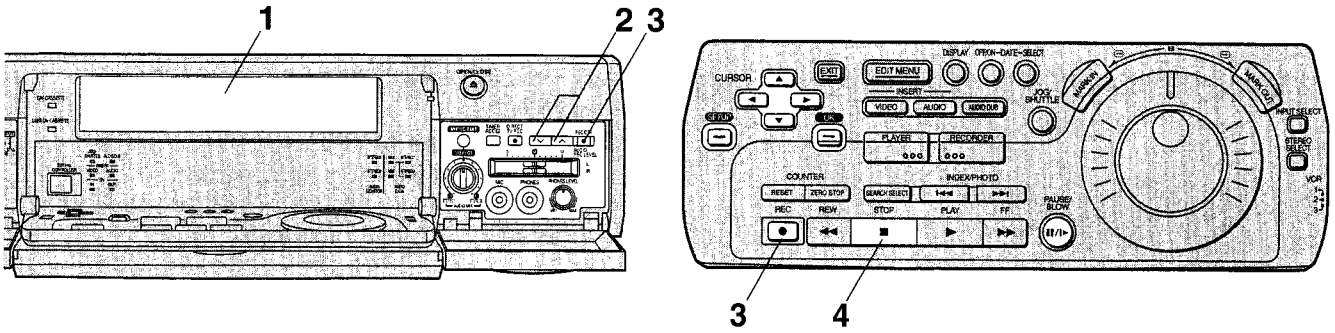
Wenn eine Cassette in den ausgeschalteten Videorecorder eingesetzt ist, kann die Wiedergabe unmittelbar durch Drücken der Taste ▷ **(Wiedergabe)** gestartet werden.

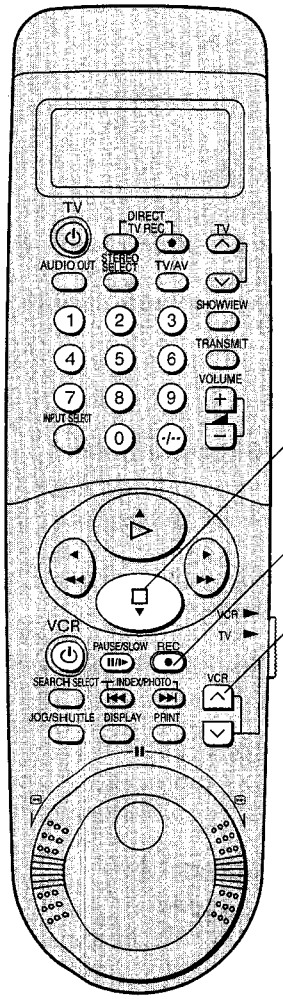
Rückspulautomatik

Nach Erreichen des Bandendes während der Aufnahme (außer bei Timer-Aufnahme) oder Wiedergabe spult der Videorecorder das Band automatisch an den Anfang zurück.
- Während einer Sofortaufnahme (OTR) steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Hinweis:
Die Cue-, Review- oder Zeitlupen-Wiedergabe wird nach 10 Minuten automatisch aufgehoben, die Standbild-Wiedergabe nach 5 Minuten.

Manuelle Aufnahme

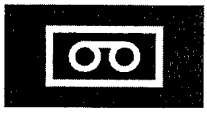




Bedienungsschritt **Anzeige**

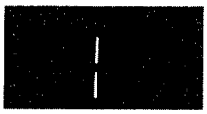
1 Setzen Sie eine Cassette mit geschlossenem Löschschutzschieber ein (seite 17).

- Falls bereits eine Cassette eingesetzt ist, drücken Sie den Schalter **VCR ⏻ (POWER ⏻/I)**, um den Videorecorder einzuschalten.

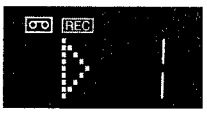


2 Wählen Sie ein Fernsehprogramm mit den Tasten ∨ und ∧.

- Die gewünschte TV-Position kann auch direkt über die **Zifferntasten** gewählt werden. Überzeugen Sie sich, daß der Schalter **VCR/TV** auf **VCR** eingestellt ist.



3 Drücken Sie die Taste **REC (REC/OTR)**, um mit der Aufnahme zu beginnen.



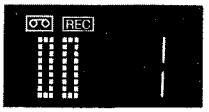
4 Drücken Sie die Taste □ **(Stopp)**, um die Aufnahme zu beenden.

Zur Wahl der Aufnahmegeschwindigkeit

Betätigen Sie die Taste **SP/LP** vor Beginn der Aufnahme.

Vorübergehendes Unterbrechen der Aufnahme

Drücken Sie die Taste **PAUSE/SLOW** während der Aufnahme.
Um die Aufnahme fortzusetzen, drücken Sie diese Taste erneut.

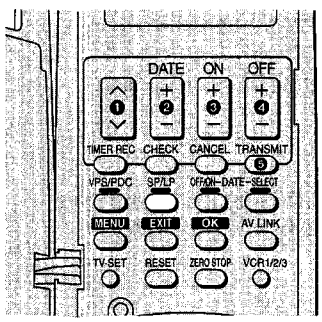


Wahl der gewünschten Audio-Betriebsart

Führen Sie das nachstehend beschriebene Verfahren mit Hilfe der Schnittsteuerung aus.

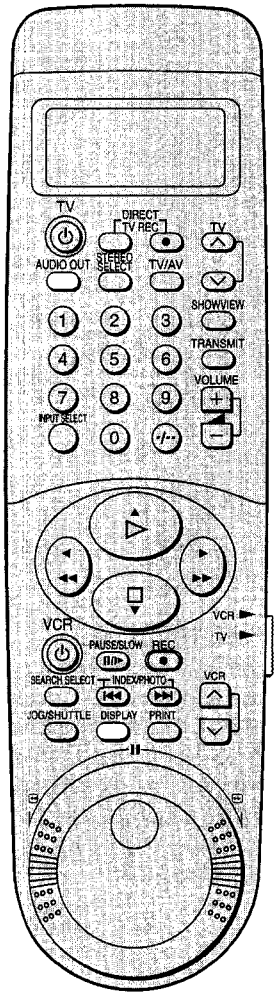
1 Drücken Sie die Taste **SET UP**.
2 Betätigen Sie die Tasten ▲ ▼ zur Wahl von **„Audio Mode"** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3 Betätigen Sie die Tasten ◀ ▶ zur Wahl von **„12bit"** oder **„16bit"** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt „Ursprüngliche Einstellungen für den Schnittbetrieb" auf Seite 58.



Aufnehmen einer Fernsehsendung beim gleichzeitigen Sehen einer anderen

Nach Schritt **3** des obigen Verfahrens wählen Sie am Fernsehgerät das Programm, das Sie sofort sehen wollen.



Bringen Sie den Schalter **VCR/TV** in die Stellung **VCR**.

Zur Anzeige der ungefähren Bandrestzeit

Betätigen Sie die Taste **DISPLAY** so oft, bis die Anzeige der Bandrestzeit auf dem Anzeigefeld des Videorecorders erscheint.

→Uhrzeit→Zeitcode→Bandrestzeit→Bandlaufzeit →

- Bei bestimmten Cassetten wird die Bandrestzeit u.U. nicht korrekt angezeigt.

Aufnahme von stereophonen und zweisprachigen Programmen

1 Die Aufnahme derartiger Programme erfolgt automatisch in der Stereo- bzw. Multiplex-Betriebsart. Dies verhindert bei zweisprachigen Programmen Fehler bei der Wahl zwischen dem synchronisierten und dem Originalton.

2 Zur Wahl der gewünschten Tonausgabe-Betriebsart drücken Sie die Taste **AUDIO OUT** während der Wiedergabe. Siehe Seite 8.

Hinweise:

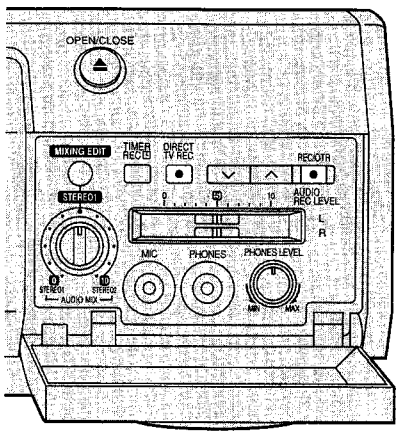
- Wenn eine Cassette mit geöffnetem Löschschutzschieber eingesetzt ist, blinkt die Anzeige „ “, um zu signalisieren, daß die Aufnahme nicht ausgeführt werden kann.
- Die Aufnahmepause-Betriebsart wird nach 5 Minuten automatisch aufgehoben, wonach das Gerät in die Stopp-Betriebsart zurückkehrt.

Das NICAM-System

Das Modell AG-DV2700 ist auch mit dem NICAM-System ausgestattet.
Bei NICAM handelt es sich um ein Programmformat mit zwei Tonkanälen, die wahlweise einen hochwertigen Stereoton oder zwei separate Monokanäle (M1 und M2) liefern.
Programme mit NICAM-Ton werden immer zusätzlich zum Normalton ausgestrahlt, und der gewünschte Ton kann während der Wiedergabe mit der Taste **AUDIO OUT** gewählt werden.

- Um den gewöhnlichen Ton (Normalton) bei Empfang eines stereophonen, zweisprachigen oder NICAM-Programms auf den FM-Tonspuren aufzuzeichnen, wählen Sie **„Mono EIN“** während des manuellen Abstimmverfahrens. Siehe Seite 40.

Wichtiger Hinweis zum NICAM-System
Beim Einschalten des AG-DV2700 schaltet der Tuner automatisch auf eine NICAM-Sendung um, wenn ein NICAM-Programm ausgestrahlt wird. Solange NICAM-Programme noch als Testübertragungen ausgestrahlt werden, kann es vorkommen, daß der empfangene Ton nicht mit dem Bild übereinstimmt. Um in einem solchen Fall einen mit dem Bild synchronisierten Ton zu erhalten, wählen Sie die Einstellung **„Mono EIN“**. Dies gilt jedoch nur, bis Übertragungen im NICAM-Format endgültig eingeführt sind.
Die Anzeige „STEREO“ erscheint auch bei Empfang eines monauralen (einkanaligen) Tonprogramms.



Sofortaufnahme (OTR)

Die Sofortaufnahme-Funktion kann nur über die Taste **REC/OTR** am Videorecorder aktiviert werden.

Diese Funktion ist besonders praktisch, um eine Timer-Aufnahme mit automatischer Abschaltung (beispielsweise in Ihrer Abwesenheit) sofort zu starten. Dazu betätigen Sie einfach die Taste **REC/OTR** wiederholt, um die gewünschte Dauer der Timer-Aufnahme einzugeben. Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige der Aufnahmedauer auf dem Anzeigefeld des Videorecorders in der folgenden Reihenfolge:

→Zählwerkanzeige (normale Aufnahme-Betriebsart) → 30 (Min.) → 60 (Min.) → 120 (Min.) → 180 (Min.) → 240 (Min.) →

Vorbereitung

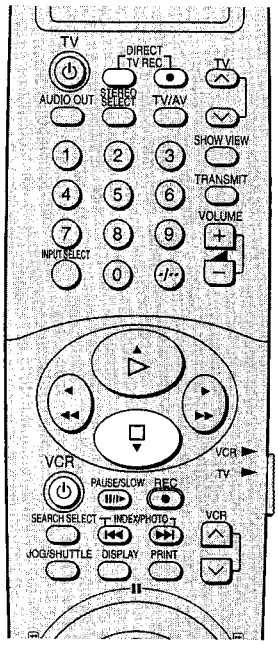
Setzen Sie eine Cassette mit geschlossenem Löschschutzschieber ein.

Bedienungsverfahren

1 Bereiten Sie die Video-Programmquelle vor, die aufgezeichnet werden soll, und beginnen Sie mit der Aufnahme.

2 Betätigen Sie die Taste **REC/OTR** so oft, bis die gewünschte Aufnahmedauer angezeigt wird.
- Nach beendeter Sofortaufnahme schaltet sich der Videorecorder automatisch aus. Drücken Sie den Schalter **VCR ⏻ (POWER ⏻/I)**, um den Videorecorder danach erneut einzuschalten.

Hinweise:
- Die OTR-Funktion steht nur in den Betriebsarten normale Aufnahme und Direkt-Fernsehaufnahme zur Verfügung.
- Wenn das Bandende während der Sofortaufnahme erreicht wird, schaltet sich der Videorecorder automatisch aus.
- Um die Sofortaufnahme vorzeitig zu beenden, drücken Sie die Taste □ **(Stopp)** oder den Schalter **VCR ⏻ (POWER ⏻/I)**.



Direkt-Fernsehaufnahme

Diese Funktion gestattet es Ihnen, das gegenwärtig betrachtete Fernsehprogramm bequem aufzuzeichnen, indem Sie einfach die Taste **DIRECT TV REC** drücken. Diese Funktion steht jedoch nur zur Verfügung, wenn der Videorecorder über ein vollständig verdrahtetes 21poliges Euro-AV-Kabel an ein Fernsehgerät angeschlossen ist, das mit dem Logo „Q Link", „DATA LOGIC", „NEXTVIEWLINK", „Easy Link", „Megalogic", „SMARTLINK" o.ä. gekennzeichnet ist.

Vorbereitung

Setzen Sie eine Cassette mit geschlossenem Löschschutzschieber ein.

Bedienungsverfahren

Drücken Sie die Taste **DIRECT TV REC** am Videorecorder oder an der Fernbedienung, um das gegenwärtig betrachtete Fernsehprogramm sofort aufzunehmen. Danach beginnt die Aufnahme.

- Die TV-Position am Videorecorder braucht dabei nicht dem momentan empfangenen Fernsehsender angepaßt zu werden.

Hinweise:
- Selbst wenn die TV-Position am Videorecorder gegenwärtig nicht mit dem am Fernsehgerät abgestimmten Kanal übereinstimmt, wird der Videorecorder auf die TV-Position für das jeweilige Fernsehprogramm umgeschaltet. Nach beendeter Aufnahme wird wieder die frühere TV-Position am Videorecorder eingestellt.
- Achten Sie darauf, die Taste **AV LINK** nicht während der Direkt-Fernsehaufnahme zu betätigen. Anderenfalls wird die Aufnahme u.U. nicht einwandfrei ausgeführt.
- In bestimmten Fällen kann der Fernsehkanal während der Direkt-Fernsehaufnahme u.U. nicht gewechselt werden.
- Überzeugen Sie sich vorher, daß die Cassette bespielt werden kann.

Timer-Aufnahme

Timer-Aufnahme

Diese Funktion ermöglicht die automatische Aufnahme einer Fernsehsendung zum voreingestellten Zeitpunkt. Zur Timer-Programmierung stehen drei verschiedene Verfahren zur Auswahl: ShowView-Programmierung, bei der Sie einfach die ShowView-Nummer des zur Aufzeichnung vorgesehenen Programms eingeben, und Programmierung über Bildschirm-Menü, wobei Sie die erforderlichen Informationen unter Betrachtung der in den Bildschirm eingeblendeten Anzeigen eingeben.

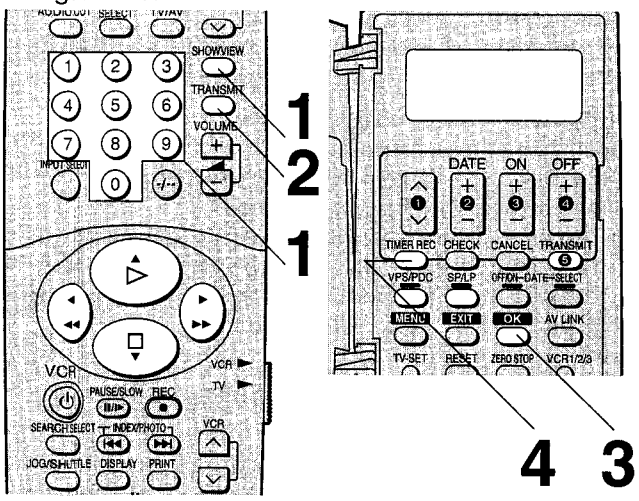
ShowView-Programmierung

Die Programmierung ist jetzt denkbar einfach: Sie brauchen nur noch die ShowView-Nummer einzugeben, mit der die gewünschte Sendung im Fernsehprogramm-Teil von Zeitungen und Zeitschriften gekennzeichnet ist.
Bei den ShowView-Nummern handelt es sich um Zahlen, die jeder Sendung zugewiesen und im Fernsehprogramm-Teil von Zeitungen und Zeitschriften abgedruckt werden. Wenn Sie diese Nummern an der Fernbedienung eingeben und dann die Taste **TRANSMIT** drücken, werden die betreffenden Codes automatisch in die tatsächlichen Programmierdaten umgewandelt.

ShowView ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gemstar Development Corporation. Das ShowView-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

Vorbereitungen

- Setzen Sie eine Cassette mit geschlossenem Löschschutzschieber ein.
- Vergewissern Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.



Folgen Sie den in den Bildschirm eingeblendeten Anweisungen.

Bedienungsverfahren

1 Drücken Sie die Taste **SHOWVIEW** und geben Sie die gewünschte ShowView-Nummer über die **Zifferntasten** ein.

Beispiel: 920126

Anzeige

- Wenn Sie bei der Eingabe der ShowView-Nummer einen Fehler gemacht haben, wiederholen Sie Schritt **1** mit der korrekten ShowView-Nummer.

2 Drücken Sie die Taste **TRANSMIT**.

TRANSMIT

Aufnahme-Programmierung

Pos	Name	Datum DATE	Start ON	Stop OFF	SP LP	VPS PDC	Min
ARD		27/10 Mi	15:00	15:30	SP	----	30

- Die eingegebenen Programmierdaten erscheinen auch auf dem Anzeigefeld des Videorecorders.
- Um die Endzeit zu verlängern oder Korrekturen der Einstellung vorzunehmen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◄ ► oder **VPS/PDC**.
- Einzelheiten zur VPS/PDC-Aufnahme finden Sie auf Seite 35.

Falls die Anzeige „--" an der Stelle der TV-Position erscheint:

Betätigen Sie die Taste ▲ oder ▼ zur Wahl der TV-Position des Videorecorders, die mit dem in Schritt 2 eingegebenen Fernsehsender belegt ist.

- Die Meldung am unteren Rand des Bildschirm-Menüs verschwindet nach einigen Sekunden.

Aufnahme-Programmierung

Pos	Name	Datum DATE	Start ON	Stop OFF	SP LP	VPS PDC	Min
--	------		15:00	15:30	SP	----	30

- Die Timer-Aufnahmeanzeige „⏲" blinkt zur Warnung auf dem Anzeigefeld des Videorecorders.
- Nachdem die TV-Position hier gewählt und die Programmierung ausgeführt worden ist, wird die Leitzahl des betreffenden Kanals automatisch gespeichert, so daß die korrekte TV-Position erscheint, wenn der ShowView-Code für diesen Sender beim nächsten Mal eingegeben wird.

3 Drücken Sie die Taste **OK** zur Bestätigung.

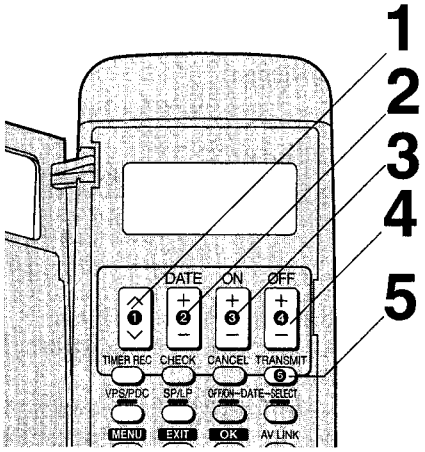
4 Drücken Sie die Taste **TIMER REC**, um die Timer-Aufnahmefunktion zu aktivieren.

- Überzeugen Sie sich, daß die Anzeige „⏲" auf dem Anzeigefeld des Videorecorders leuchtet. Falls die Anzeige blinkt, überprüfen Sie die Einstellungen der Timer-Programmierung erneut. (Siehe Seite 34.)

Hinweise:

- Zur Wahl der gewünschten Aufnahmegeschwindigkeit betätigen Sie die Taste **SP/LP** in Schritt **1**.
- Drücken Sie die Taste **TIMER REC**, wenn Sie die Timer-Aufnahmebereitschaft aufheben wollen.
- Wenn das ShowView-System zur Programmierung verwendet wird, kann die Aufnahmedauer die tatsächliche Dauer der Sendung geringfügig überschreiten.
- Wenn zwei oder mehrere Sendungen programmiert werden sollen, wiederholen Sie Schritt **1** bis **3**.
- Die Bedienungsverfahren zum Überprüfen, Ändern und Löschen einer Timer-Programmierung sind die gleichen wie auf Seite 34 beschrieben.

Gebrauch der Fernbedienung



Vorbereitungen

- Setzen Sie eine Cassette mit geschlossenem Löschschutzschieber ein.
- Vergewissern Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.

Beispiel:

TV-Position (Kanal):	2
Datum:	27. Oktober
Startzeit:	20:00 Uhr
Endzeit:	21:00 Uhr

(Gegenwärtiges Datum: 16. Oktober)

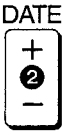
Bedienungsverfahren

1 Stellen Sie „2" als TV-Position (Kanal) ein.

Anzeige

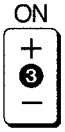
2 Stellen Sie das Tagesdatum auf „27/10" ein.

DATE



3 Stellen Sie die Startzeit auf „20:00" ein.

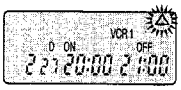
ON



- Wenn diese Taste gedrückt gehalten wird, ändert sich die Zeitanzeige in 30-Minuten-Schritten.

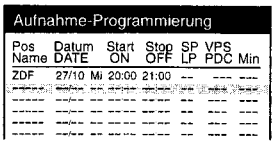
4 Stellen Sie die Endzeit auf „21:00" ein.

OFF



5 Drücken Sie die Taste **TRANSMIT**.

TRANSMIT



- Drücken Sie die Taste **TIMER REC**, wenn Sie die Timer-Aufnahmebereitschaft aufheben wollen.
- Einzelheiten zur VPS/PDC-Aufnahme finden Sie auf Seite 35.
- Um die Programmierung zu ändern (um z. B. die VPS/PDC-Funktion ein- oder auszuschalten), gehen Sie vor wie unter „Gebrauch des Bildschirm-Menüs" beschrieben. (Siehe Seite 33.)

Hinweis:

Zur Wahl der gewünschten Aufnahmegeschwindigkeit betätigen Sie die Taste **SP/LP** in einem beliebigen Schritt von **2** bis **4**.

Wöchentliche Timer-Aufnahme

(jede Woche am gleichen Wochentag und zum gleichen Zeitpunkt)

Betätigen Sie die Taste **DATE (–)** zur Wahl des gewünschten Wochentags in Schritt **2**.

(SU=Sonntag, MO=Montag, TU=Dienstag, WE=Mittwoch, TH=Donnerstag, FR=Freitag, SA=Samstag)

Tägliche Timer-Aufnahme

(jeden Tag zum gleichen Zeitpunkt)

Für tägliche Timer-Aufnahmen kann die Sequenz der Aufnahmetage wie folgt gewählt werden:

Ⓐ Tägliche Aufnahme von Montag bis Freitag (MO–FR)
Ⓑ Tägliche Aufnahme von Montag bis Samstag (MO–SA)
Ⓒ Tägliche Aufnahme von Sonntag bis Samstag (SU–SA)

Betätigen Sie die Taste **DATE (–)** zur Wahl der gewünschten Sequenz in Schritt **2**.

Timer-Aufnahme von einer externen Programmquelle

Wenn die Timer-Aufnahme von einem Gerät ausgeführt werden soll, das an den Euro-AV-Anschluß AV1 (TV), den Euro-AV-Anschluß AV2 (EXT/DECODER) oder die Buchsen AV3 (AUDIO IN/VIDEO IN/S-VIDEO IN) angeschlossen ist, wählen Sie „A1", „A2" bzw. „A3" als Programmplatz.

A1: Für Aufzeichnung der an den Euro-AV-Anschluß AV1 (TV) angeschlossenen Programmquelle.
A2: Für Aufzeichnung der an den Euro-AV-Anschluß AV2 (EXT/DECODER) angeschlossenen Programmquelle.
A3: Für Aufzeichnung der an die Buchsen AV3 (AUDIO IN/VIDEO IN/S-VIDEO IN) angeschlossenen Programmquelle.

- Bei Wahl des Eingangskanals „DV IN" ist keine Timer-Aufnahme möglich.

Gebrauch des Bildschirm-Menüs

Maximal 8 Timer-Aufnahmen können bis zu einen Monat im voraus programmiert werden, einschließlich Timer-Aufnahmen, die auf täglicher (jeden Tag zum gleichen Zeitpunkt) und wöchentlicher Basis (jede Woche am gleichen Wochentag und zum gleichen Zeitpunkt) wiederholt werden.

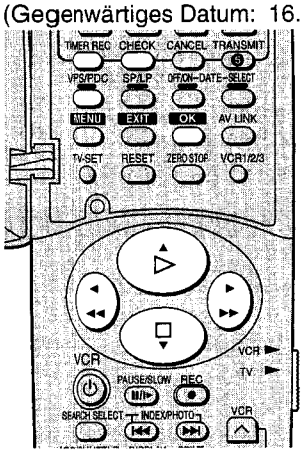
Vorbereitungen

- Setzen Sie eine Cassette mit geschlossenem Löschschutzschieber ein.
- Vergewissern Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.

Beispiel:

TV-Position (Kanal):	2
Datum:	27. Oktober
Startzeit:	20:00 Uhr
Endzeit:	21:00 Uhr

(Gegenwärtiges Datum: 16. Oktober)



Bringen Sie den Schalter **VCR/TV** in die Stellung **VCR**.

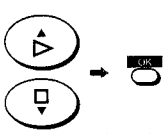
Folgen Sie den in den Bildschirm eingeblendeten Anweisungen.

Bedienungsverfahren

1 Drücken Sie die Taste **CHECK**.

2 Wählen Sie eine freie Timer-Programmnummer und drücken Sie dann die Taste **OK**.

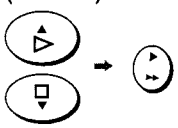
Eingeblendete Anzeige



Aufnahme-Programmierung

Pos Name	Datum DATE	Start ON	Stop OFF	SP LP	VPS PDC	Min
-----	--/--	-- ---	-- ---	--	---	---
-----	--/--	-- ---	-- ---	--	---	---
-----	--/--	-- ---	-- ---	--	---	---

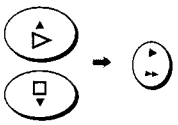
3 Stellen Sie „2“ als TV-Position (Kanal) ein.



Aufnahme-Programmierung

Pos Name	Datum DATE	Start ON	Stop OFF	SP LP	VPS PDC	Min
2 ZDF	--/--	-- ---	-- ---	--	---	---
-----	--/--	-- ---	-- ---	--	---	---
-----	--/--	-- ---	-- ---	--	---	---

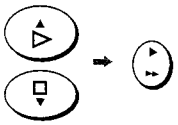
4 Stellen Sie das Tagesdatum auf „27/10“ ein.



Aufnahme-Programmierung

Pos Name	Datum DATE	Start ON	Stop OFF	SP LP	VPS PDC	Min
ZDF	27/10 Mi	20:00	21:00	SP	EIN	60
-----	--/--	-- ---	-- ---	--	---	---
-----	--/--	-- ---	-- ---	--	---	---
-----	--/--	-- ---	-- ---	--	---	---

5 Stellen Sie die Startzeit auf „20:00“ ein.

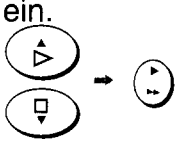


Aufnahme-Programmierung

Pos Name	Datum DATE	Start ON	Stop OFF	SP LP	VPS PDC	Min
ZDF	27/10 Mi	20:00	--- ---	SP	---	60
-----	--/--	-- ---	-- ---	--	---	---
-----	--/--	-- ---	-- ---	--	---	---
-----	--/--	-- ---	-- ---	--	---	---

- Wenn diese Taste gedrückt gehalten wird, ändert sich die Zeitanzeige in 30-Minuten-Schritten.

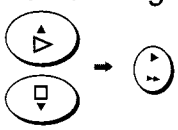
6 Stellen Sie die Endzeit auf „21:00“ ein.



Aufnahme-Programmierung

Pos Name	Datum DATE	Start ON	Stop OFF	SP LP	VPS PDC	Min
ZDF	27/10 Mi	20:00	21:00	SP	---	60
-----	--/--	-- ---	-- ---	--	---	---
-----	--/--	-- ---	-- ---	--	---	---
-----	--/--	-- ---	-- ---	--	---	---

7 Wählen Sie die gewünschte Aufnahmegeschwindigkeit (SP/LP).

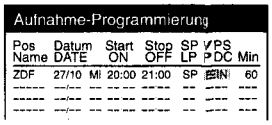


Aufnahme-Programmierung

Pos Name	Datum DATE	Start ON	Stop OFF	SP LP	VPS PDC	Min
ZDF	27/10 Mi	20:00	21:00	SP	---	60
-----	--/--	-- ---	-- ---	--	---	---
-----	--/--	-- ---	-- ---	--	---	---
-----	--/--	-- ---	-- ---	--	---	---

8 Wählen Sie **„VPS/PDC EIN“** oder **„VPS/PDC AUS (---)“**.

- Einzelheiten zur VPS/PDC-Aufnahme finden Sie auf Seite 35.



Aufnahme-Programmierung

Pos Name	Datum DATE	Start ON	Stop OFF	SP LP	VPS PDC	Min
ZDF	27/10 Mi	20:00	21:00	SP	EIN	60
-----	--/--	-- ---	-- ---	--	---	---
-----	--/--	-- ---	-- ---	--	---	---
-----	--/--	-- ---	-- ---	--	---	---

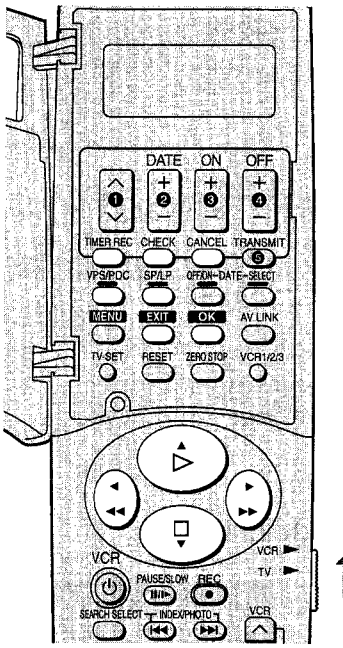
9 Drücken Sie die Taste **OK** zur Bestätigung.

10 Drücken Sie die Taste **TIMER REC**, um die Timer-Aufnahmefunktion zu aktivieren.

- Wenn die eingeblendete Anzeige für Timer-Programmierung vom Bildschirm verschwindet, werden die Programmierdaten aller Timer-Aufnahmen automatisch in der Reihenfolge der Startzeiten angeordnet.
- Überzeugen Sie sich, daß die Timer-Aufnahmeanzeige „⏲“ auf dem Anzeigefeld des Videorecorders leuchtet.
  Falls diese Anzeige blinkt, müssen Sie die Einstellungen der Timer-Programmierung auf Fehler überprüfen. (Siehe Seite 34.)

Hinweis:

Drücken Sie die Taste **TIMER REC**, wenn Sie die Timer-Aufnahmebereitschaft aufheben wollen.



Bringen Sie den Schalter **VCR/TV** in die Stellung **VCR**.

Wöchentliche Timer-Aufnahme

(jede Woche am gleichen Wochentag und zum gleichen Zeitpunkt)

Betätigen Sie die Taste ▼ zur Wahl des gewünschten Wochentags in Schritt **4**.

(So=Sonntag, Mo=Montag, Di=Dienstag, Mi=Mittwoch, Do=Donnerstag, Fr=Freitag, Sa=Samstag)

Tägliche Timer-Aufnahme

(jeden Tag zum gleichen Zeitpunkt)

Für tägliche Timer-Aufnahmen kann die Sequenz der Aufnahmetage wie folgt gewählt werden:

Ⓐ Tägliche Aufnahme von Montag bis Freitag (Mo–Fr)
Ⓑ Tägliche Aufnahme von Montag bis Samstag (Mo–Sa)
© Tägliche Aufnahme von Sonntag bis Samstag (So–Sa)

Betätigen Sie die Taste ▼ zur Wahl der gewünschten Sequenz in Schritt **4**.

Timer-Aufnahme von einer externen Programmquelle

Wenn die Timer-Aufnahme von einem Gerät ausgeführt werden soll, das an den Euro-AV-Anschluß AV1 (TV), den Euro-AV-Anschluß AV2 (EXT/DECODER) oder die Buchsen AV3 (AUDIO IN/VIDEO IN/S-VIDEO IN) angeschlossen ist, wählen Sie „A1", „A2" bzw. „A3" als Programmplatz.

A1: Für Aufzeichnung der an den Euro-AV-Anschluß AV1 (TV) angeschlossenen Programmquelle.
A2: Für Aufzeichnung der an den Euro-AV-Anschluß AV2 (EXT/DECODER) angeschlossenen Programmquelle.
A3: Für Aufzeichnung der an die Buchsen AV3 (AUDIO IN/VIDEO IN/S-VIDEO IN) angeschlossenen Programmquelle.

- Der gewünschte Eingangskanal kann auch direkt über die Taste **INPUT SELECT** gewählt werden.
- Bei Wahl des Eingangskanals „DV IN" ist keine Timer-Aufnahme möglich.

Speichern weiterer Timer-Programme

Wiederholen Sie Schritt **2** bis **9** auf Seite 33.

Überprüfen einer Timer-Programmierung

Vergewissern Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.

1 Drücken Sie die Taste **CHECK**.
- Im Bereitschaftszustand für VPS/PDC-Aufnahme erscheinen die eingeblendeten Anzeigen u.U. verzerrt auf dem Bildschirm.

2 Drücken Sie die Taste **CHECK** oder **EXIT**, um das Bildschirm-Menü zu verlassen.

Eingeblendete Anzeige

Aufnahme-Programmierung

Pos.	Name	Datum DATE	Start ON	Stop OFF	SP LP	VPS PDC	Min
ZDF		27/10 Mi	20:00	21:00	SP	EIN	60
NDR3		So	23:00	23:30	LP	EIN	30
-----		--/--	--	----	----	--	---	---
-----		--/--	--	----	----	--	---	---

Ändern einer Timer-Programmierung

- Während einer Timer-Aufnahme kann das folgende Bedienungsverfahren nicht ausgeführt werden.
- Vergewissern Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.

1 Drücken Sie die Taste **CHECK**.

Aufnahme-Programmierung

Pos.	Name	Datum DATE	Start ON	Stop OFF	SP LP	VPS PDC	Min
ZDF		27/10 Mi	20:00	21:00	SP	EIN	60
NDR3		So	23:00	23:30	LP	EIN	30
-----		--/--	--	----	----	--	---	---
-----		--/--	--	----	----	--	---	---

2 Wählen Sie die Nummer des Timer-Programms, dessen Inhalt geändert werden soll.

3 Ändern Sie die Programmierung anhand des Verfahrens von Schritt **2** bis **8** auf Seite 33.

4 Drücken Sie die Taste **OK**.

5 Drücken Sie die Taste **CHECK** oder **EXIT**, um das Bildschirm-Menü zu verlassen.

Löschen einer Timer-Programmierung

- Während einer Timer-Aufnahme kann das folgende Bedienungsverfahren nicht ausgeführt werden.
- Vergewissern Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.

1 Drücken Sie die Taste **CHECK**.

Aufnahme-Programmierung

Pos.	Name	Datum DATE	Start ON	Stop OFF	SP LP	VPS PDC	Min
ZDF		27/10 Mi	20:00	21:00	SP	EIN	60
NDR3		So	23:00	23:30	LP	EIN	30
-----		--/--	--	----	----	--	---	---
-----		--/--	--	----	----	--	---	---

2 Wählen Sie die Nummer des Timer-Programms, dessen Inhalt überprüft werden soll.

3 Drücken Sie die Taste **CANCEL**.

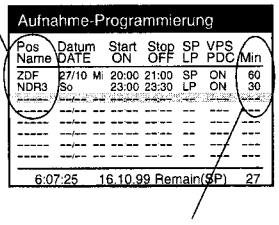
Aufnahme-Programmierung

Pos.	Name	Datum DATE	Start ON	Stop OFF	SP LP	VPS PDC	Min
ZDF		27/10 Mi	20:00	21:00	SP	EIN	60
-----		--/--	--	----	----	--	---	---
-----		--/--	--	----	----	--	---	---
-----		--/--	--	----	----	--	---	---

4 Drücken Sie die Taste **CHECK** oder **EXIT**, um das Bildschirm-Menü zu verlassen.

Hinweise:

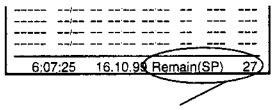
- Falls eine Timer-Aufnahme nicht bis zum programmierten Ende ausgeführt wird (nicht genügend Band oder vom Benutzer gestoppt), so wird die Timer-Programmierung am nächsten Tag um 4 Uhr morgens gelöscht.
- Hier wird entweder die Positionsnummer oder der Sendername angezeigt.



- Bei täglicher und wöchentlicher Timer-Aufnahme wird die Aufnahmezeit nur für eine einzige Aufnahme angezeigt.

Überprüfen der für Aufnahme verfügbaren Bandrestzeit

- Hier wird die Restspielzeit der eingesetzten Cassette angezeigt.



Bandrestzeit-Anzeige

- Diese Anzeige erscheint nur, wenn die Bandrestzeit momentan auf dem Anzeigefeld des Videorecorders angezeigt wird. Siehe Seite 29.

Videoprogrammsystem (VPS)/ Programmerhaltungs-Steuerung (PDC)

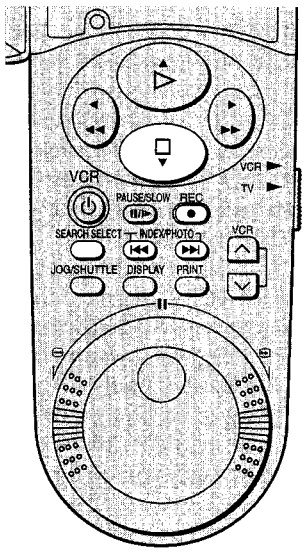
Beim Videoprogrammsystem (VPS) und bei der Programmerhaltungs-Steuerung (PDC) handelt es sich um äußerst praktische Einrichtungen, die dafür sorgen, daß Fernsehprogramme bei Timer-Aufnahmen genau von Anfang bis Ende aufgezeichnet werden, auch wenn sich die tatsächliche Zeit oder Dauer der Ausstrahlung verschiebt. Bei einer Programmunterbrechung, z. B. wegen besonderer Durchsagen oder Nachrichten, wird die Timer-Aufnahme automatisch so lange unterbrochen, bis das ursprüngliche Programm fortgesetzt wird.
Je nach den von Sendern ausgestrahlten Signalen arbeitet das VPS/PDC-System u.U. nicht, selbst wenn die VPS/PDC-Funktion eingeschaltet (EIN) wurde. Einzelheiten sind von den Sendeanstalten in Ihrem Empfangsgebiet zu erfragen.

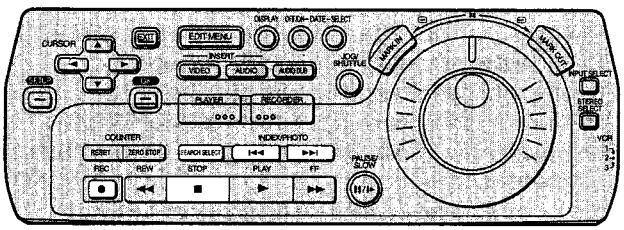
- Achten Sie bei Timer-Aufnahmen mit Hilfe der VPS/PDC-Funktion darauf, die korrekte Sendezeit (VPS/PDC-Zeit) einzugeben. Schalten Sie die VPS/PDC-Funktion aus (AUS), wenn es sich bei der Aufnahmezeit nicht um die korrekte Sendezeit (VPS/PDC-Zeit) handelt.
  Wenn die eingegebene Zeit (VPS/PDC-Zeit) auch nur um eine Minute von der tatsächlichen Sendezeit abweicht, wird die VPS/PDC-Aufnahme nicht ausgeführt. Ermitteln Sie die korrekte Sendezeit (VPS/PDC-Zeit) anhand der Programmbeilage einer Zeitung oder Zeitschrift.
- Wenn sich die tatsächlichen Sendezeiten von zwei Timer-Aufnahmen überschneiden (wobei es keine Rolle spielt, ob die VPS/PDC-Funktion bei der Timer-Aufnahme aktiviert ist), besitzt die Timer-Aufnahme mit der früheren Startzeit grundsätzlich Vorrang. Die Timer-Aufnahme mit dem späteren Sendebeginn startet erst, nachdem die erste Timer-Aufnahme beendet worden ist.
- Wenn das VPS/PDC-Signal bei einem schwach einfallenden Sender ausfällt oder der betreffende Sender kein regelmäßiges VPS/PDC-Signal ausstrahlt, wird die Timer-Aufnahme in der normalen Betriebsart (ohne VPS/PDC-Funktion) ausgeführt, auch wenn sie ursprünglich mit der VPS/PDC-Funktion programmiert wurde.
  In einem solchen Fall wird die Programmierung selbst nach beendeter Ausführung der Timer-Aufnahme nicht sofort gelöscht, sondern erst am folgenden Tag um 4 Uhr morgens.
- Die Startzeiten von Sendungen, die in der Programmbeilage von Zeitungen, Zeitschriften usw. angegeben werden, können sich später ändern. Vor der Timer-Aufnahme eines Programms, dessen Startzeit sich später geändert hat, müssen Sie darauf achten, die VPS/PDC-Funktion auszuschalten (AUS). In diesem Zusammenhang ist besondere Vorsicht bei der ShowView-Programmierung geboten, da die VPS/PDC-Funktion dabei automatisch eingeschaltet (EIN) wird (in bestimmten Ländern).
- Wenn eine Sendung im Fernsehprogramm-Teil von Zeitungen und Zeitschriften mit zwei ShowView-Nummern ausgewiesen ist, verwenden Sie die für VPS/PDC angegebene ShowView-Nummer, wenn Sie eine Timer-Aufnahme mit Hilfe der VPS/PDC-Funktion über ShowView-Programmierung ausführen wollen.
- Die werkseitigen Voreinstellungen der VPS/PDC-Funktion sind je nach Land verschieden. Einzelheiten hierzu finden Sie in der nachstehenden Tabelle.

Programmierverfahren / Gewähltes Land	ShowView-Programmierung	Änderungen der Startzeit der ShowView-Programmierung	Programmierung ohne ShowView-System
Frankreich, Belgien, Niederlande, Schweden, Dänemark, Finnland, Norwegen	EIN	AUS	AUS
Deutschland, Schweiz, Österreich, sonstige Länder	EIN	EIN	EIN
Italien, Spanien, Portugal	AUS	AUS	AUS

- Bei einem Sender, der keine VPS/PDC-Signale ausstrahlt, erscheint ursprünglich „---" im Eintrag „VPS/PDC".

Suchlauf-Funktionen





Index-Suchlauf

Mit Hilfe dieser Funktion läßt sich der Anfang einer gewünschten Aufzeichnung sehr bequem aufsuchen, da ein Indexsignal am Anfang jedes Programmsegments auf dem Band aufgezeichnet wird.

Beispiel:
Aufsuchen des 2. Programmsegments in Vorwärtsrichtung.

1 Betätigen Sie die Taste **SEARCH SELECT**, bis „--" auf dem Anzeigefeld des Videorecorders erscheint. (Dieses Bedienungsverfahren wird ausgeführt, während sich der Videorecorder in der Stopp- oder der normalen Wiedergabe-Betriebsart befindet.)

2 Drücken Sie die Taste **INDEX/PHOTO ▶▶I** zweimal.
- Die Wiedergabe beginnt automatisch, sobald das gesuchte Programmsegment lokalisiert worden ist.

Anzeige

Beenden des Suchlaufs
Drücken Sie die Taste □ **(Stopp)**.

- Um den Index-Suchlauf in Rückwärtsrichtung auszuführen, drücken Sie die Taste **INDEX/PHOTO I◀◀**.
- Bis zu 20 Programmsegmente können in beiden Richtungen aufgesucht werden.
- Wenn die entgegengesetzte **INDEX/PHOTO**-Taste gedrückt wird, verringert sich die Zahl bis auf 1.
- Bei jedem Lokalisieren eines Indexsignals auf dem Band wird die auf dem Anzeigefeld angezeigte Zahl um 1 verringert.
- Die Indexsuchlauf-Funktion kann die Adressen nur dann korrekt zählen, wenn der Abstand zwischen den einzelnen Indexsignalen mindestens 5 Minuten beträgt.
- Falls kein Indexsignal der vorgegebenen Nummer lokalisiert wird, führen Sie das Verfahren erneut aus.

Aufnehmen von Indexsignalen
In den folgenden Fällen wird ein Indexsignal auf dem Band aufgezeichnet.
- Wenn eine Aufnahme durch Drücken der Taste **REC (REC/OTR)** gestartet wird.
- Wenn die Timer-Aufnahme aktiviert wird.
- Wenn die Taste **REC** an der Fernbedienung oder Schnittsteuerung während der Aufnahme gedrückt wird.

Photoshot-Index-Suchlauf

Bei Einsatz einer Digital-Videokamera der Marke Panasonic für Photoshot-Aufnahmen (Digital-Einzelbilder) werden automatisch Photoshot-Indexsignale auf dem Band aufgezeichnet. Mit Hilfe dieser Indexsignale können gewünschte Einzelbilder lokalisiert werden, wonach das betreffende Photoshot-Bild als Standbild wiedergegeben wird.

Beispiel:
Aufsuchen des 2. Photoshot-Einzelbilds in Vorwärtsrichtung

1 Drücken Sie die Taste **SEARCH SELECT**, so daß „P--" auf dem Anzeigefeld des Videorecorders erscheint.

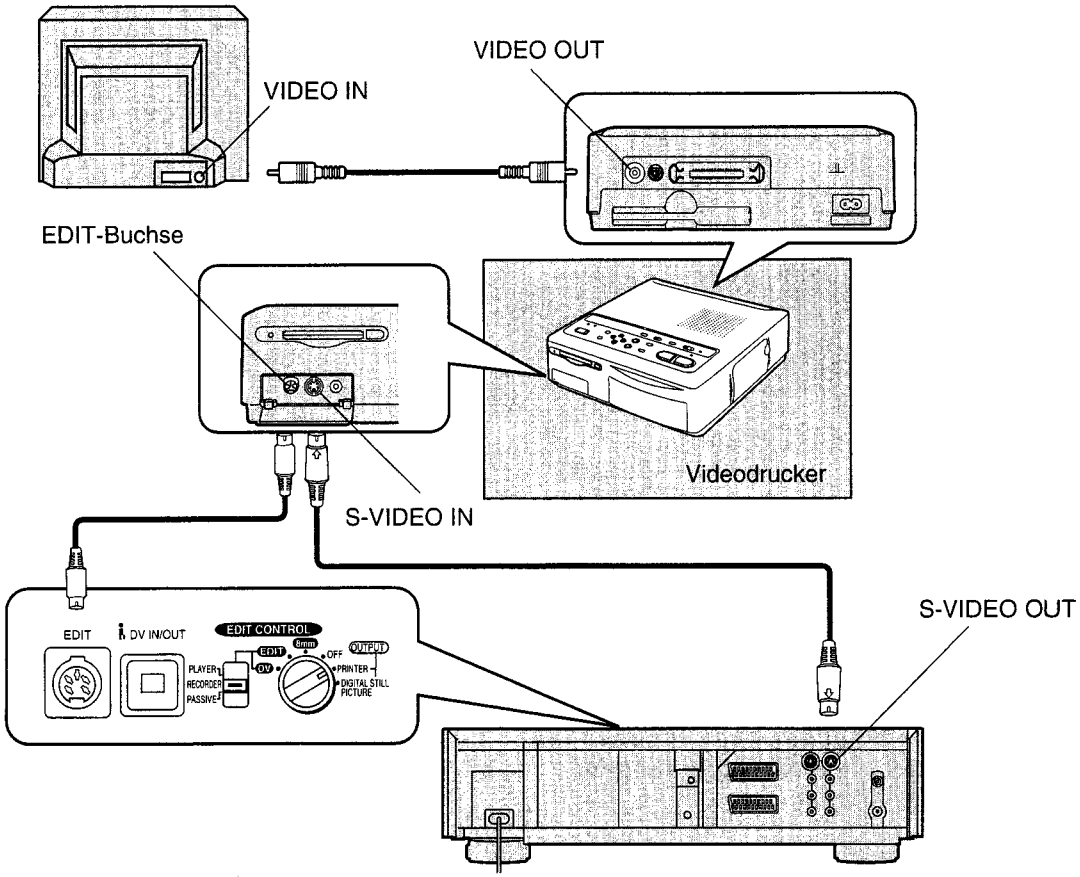
2 Drücken Sie die Taste **INDEX/PHOTO ▶▶I** zweimal.
- Das gewünschte Bild wird auf dem Band angefahren.

Anzeige

- Um den Index-Suchlauf in Rückwärtsrichtung auszuführen, drücken Sie die Taste **INDEX/PHOTO I◀◀**.
- Bis zu 20 Bilder können in beiden Richtungen auf dem Band aufgesucht werden.
- Wenn die entgegengesetzte **INDEX/PHOTO**-Taste gedrückt wird, verringert sich die Zahl bis auf 1.
- Bei jedem Lokalisieren eines Indexsignals auf dem Band wird die auf dem Anzeigefeld angezeigte Zahl um 1 verringert.
- Wenn Photoshot-Bilder ununterbrochen aufgezeichnet wurden, läßt sich ein gesuchtes Einzelbild u.U. nicht lokalisieren.
- Bei jeder Betätigung der entsprechenden Taste wird das Band so lange schnell vor- bzw. zurückgespult, bis das nächste in der Photoshot-Betriebsart aufgezeichnete Standbild lokalisiert worden ist.
  Nach Erreichen des nächsten Standbilds wird dieses gemeinsam mit dem Ton (nur ca. 4 Sekunden lang) wiedergegeben.

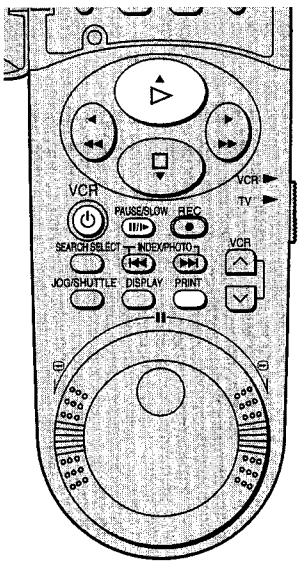
Einsatz des Videorecorders mit einem Videodrucker

Nach Anschluß eines Panasonic-Videodruckers mit EDIT-Buchse an diesen Videorecorder können Standbilder bequem ausgedruckt werden.



Vorbereitung

- Schließen Sie den Videodrucker wie oben gezeigt an den Videorecorder an.



Videodrucker:

1 Schalten Sie den Videodrucker ein.
2 Nehmen Sie je nach Eingangssignal die erforderlichen Einstellungen am Videodrucker vor.

Videorecorder:

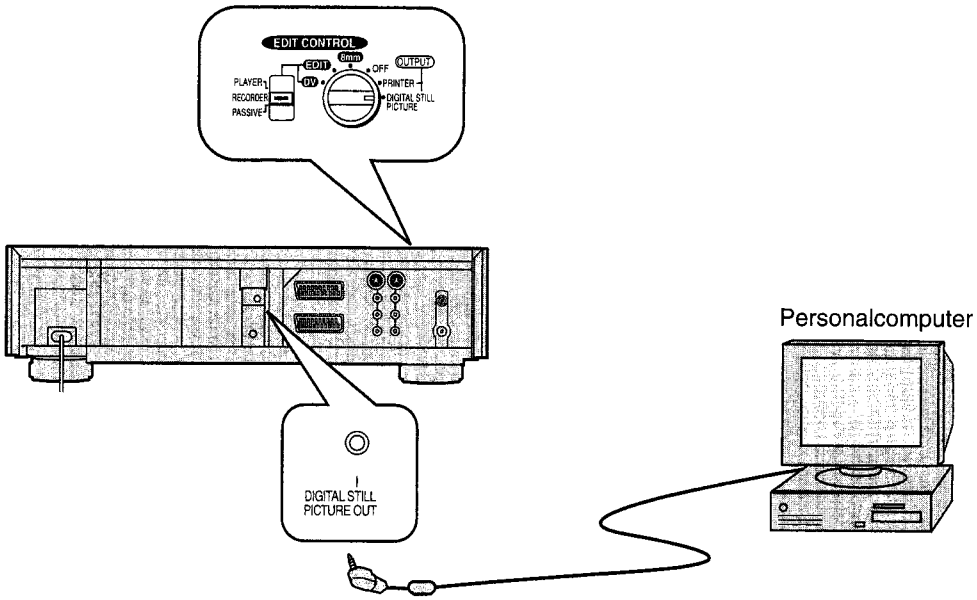
3 Schalten Sie den Videorecorder ein.
4 Bringen Sie den Schalter **EDIT CONTROL** in Stellung **PRINTER**.
5 Drücken Sie die Taste ▷ **(Wiedergabe)**.
6 Suchen Sie das Bild auf dem Band auf, das ausgedruckt werden soll, und drücken Sie dann die Taste **PAUSE/SLOW**.
7 Drücken Sie die Taste **PRINT**.

Hinweise:

- Lesen Sie bitte auch die Bedienungsanleitung des Videodruckers.
- Die eingeblendeten Anzeigen sowie Datum und Uhrzeit werden normalerweise ebenfalls ausgedruckt. Falls dies nicht erwünscht ist, gehen Sie wie folgt vor:
  - Stellen Sie den Eintrag **OSD Anzeige** im „Hauptmenü" des Videorecorders auf **AUS** ein.
  - Drücken Sie die Taste **DATE-OFF/ON** an der Fernbedienung bzw. Schnittsteuerung.
- Der Druckvorgang kann nicht vorzeitig abgebrochen werden.
- Beim Drucken kann das Blatt nicht unter mehreren Bildern aufgeteilt werden, und die Zoom-Funktion steht nicht zur Verfügung.

Einsatz des Videorecorders mit einem Personalcomputer

Unter Verwendung des PC-Anschlußsatzes VW-DTA1E (Sonderzubehör) für Digital-Videogeräte kann der Videorecorder an einen Personalcomputer angeschlossen werden, und Standbilder können an den Computer übertragen werden. Dies gestattet es Ihnen, die Bilder am Computer mit einem Software-Paket zu bearbeiten.



Systemanforderungen an den Computer
Das Software-Paket DV STUDIO kann auf einem PC/AT-kompatiblen Computer installiert werden, der unter Microsoft® Windows® 95 läuft.

Kompatible Computer:	PC mit Zentraleinheit vom Typ 80486DX4 oder schneller (Empfehlung: Pentium™ oder schneller)
Grafikkarte:	True Color (ca. 16,7 Mio. Farben) wird empfohlen (Betrieb ist auch mit 256 Farben möglich)
Arbeitsspeicher:	Mindestens 16 MB (Empfehlung: 32 MB)
Freier Speicherplatz auf Festplatte:	Mindestens 10 MB
Laufwerk:	CD-ROM-Laufwerk
Serielle Schnittstelle:	RS-232C (9polige D-SUB-Buchse)
Sonstiges:	Maus

Zum Anschluß des Videorecorders an den Computer verwenden Sie den Schnittstellen-Spezialadapter im Lieferumfang des PC-Anschlußsatzes VW-DTA1E.

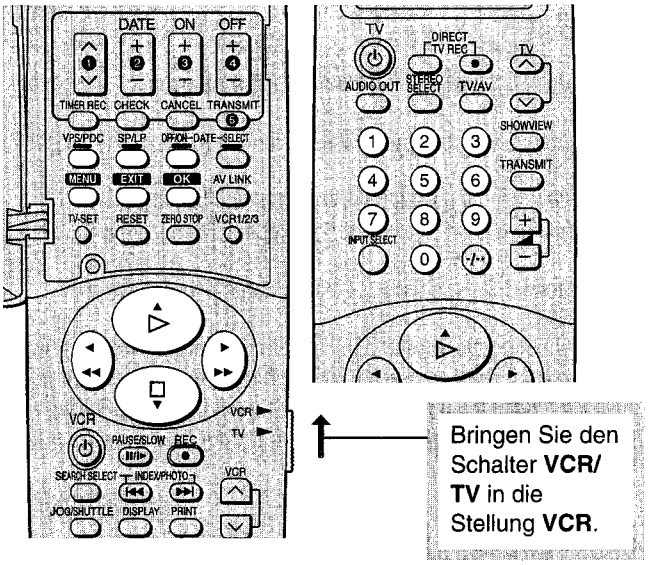
- Bilder, die zur anschließenden Übertragung in den Computer vorgesehen sind, sollten in der Betriebsart SP aufgenommen werden.
- Achten Sie bei der Aufnahme darauf, daß der Zeitcode ab dem Bandanfang kontinuierlich aufgezeichnet wird.
- Windows® 95 ist ein Warenzeichen von Microsoft Corporation U.S.A.
- Pentium™ ist ein Warenzeichen von Intel Corporation.
- Bei allen übrigen Firmennamen und Produktbezeichnungen, die in dieser Bedienungsanleitung erwähnt werden, handelt es sich um Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Unternehmen.

Einstellung des Tuners im Videorecorder

Genau wie ein Fernsehgerät verfügt der Videorecorder über einen eingebauten Tuner, der auf bis zu 99 TV-Positionen für den Empfang von Sendern programmiert werden kann. Falls der Videorecorder über die automatische Einstellung nicht einwandfrei eingestellt wurde, gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.
- Schalten Sie den Videorecorder ein.



Bringen Sie den Schalter **VCR/TV** in die Stellung **VCR**.

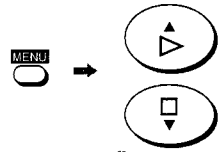
Manuelles Abstimmverfahren

Folgen Sie den in den Bildschirm eingeblendeten Anweisungen.

Löschen von Sendern und Ändern (Bewegen) der TV-Position:

Nach Ausführung der Funktion „Übernahme der TV-Positionen (Sender-Übernahme)" werden diese Anzeigen nicht in den Bildschirm eingeblendet.

1 Drücken Sie die Taste **MENU** und wählen Sie **„Sendertabelle"**.

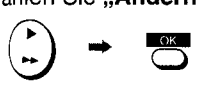


Eingeblendete Anzeige

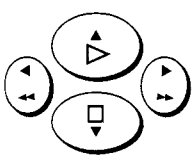
Hauptmenü
Anzeige
Sendertabelle
Datum/Zeit
Einstellungen
Sprachauswahl
Länderauswahl

Ändern
Neu erstellen
Sender-Übernahme
Daten löschen

2 Wählen Sie **„Ändern"**.

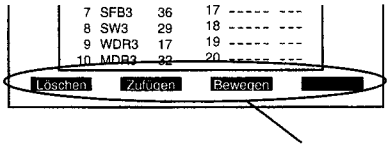


3 Wählen Sie die gewünschte TV-Position.



Sendertabelle					
Pos	Name	Kan	Pos	Name	Kan
1	ARD	1	11	ORB	35
2	ZDF	2	12	RTL+	4
3	NDR3	19	13	SAT1	5
4	HR3	26	14	-----	---
5	BR3	18	15	-----	---
6	RB3	3	16	-----	---
7	SFB3	36	17	-----	---
8	SW3	29	18	-----	---
9	WDR3	17	19	-----	---
10	MDR3	32	20	-----	---

4 Führen Sie die folgenden Schritte aus.



Löschen: Drücken Sie die Taste **VPS/PDC** (rot), um den Sender zu löschen.
Zufügen: Drücken Sie die Taste **SP/LP** (grün), um eine neue TV-Position hinzuzufügen.
Bewegen: Drücken Sie die Taste **DATE-OFF/ON** (gelb), um die TV-Position zu ändern.

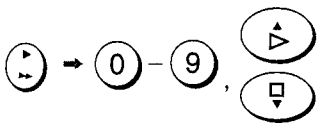
- Die blaue Anzeige ist ohne Funktion.
- Nach Ausführung der Funktion „Übernahme der TV-Positionen (Sender-Übernahme)" werden diese Anzeigen nicht in den Bildschirm eingeblendet.

5 Drücken Sie die Taste **OK** und dann die Taste **EXIT**.

Ändern der TV-Positionsnummer „Pos"

Führen Sie zunächst Schritt **1** bis **3** des obigen Verfahrens aus.

4 Drücken Sie die Taste **OK** und wählen Sie **„Pos"**.
- Überzeugen Sie sich, daß der Schalter **VCR/TV** auf **VCR** eingestellt ist.



Sendertabelle	
Pos	5
Name	BR3
Kanal	18
Fein-Tuning	AUTO
Decoder	AUS
Mono	AUS

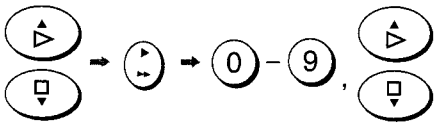
5 Drücken Sie die Taste **OK** zur Bestätigung.

6 Drücken Sie die Taste **MENU** und dann die Taste **EXIT**.

Ändern des Kanals (Kanal)

Führen Sie zunächst Schritt **1** bis **3** des obigen Verfahrens aus.

4 Drücken Sie die Taste **OK** und wählen Sie **„Kanal"**.
- Überzeugen Sie sich, daß der Schalter **VCR/TV** auf **VCR** eingestellt ist.



Sendertabelle	
Pos	5
Name	BR3
Kanal	18
Fein-Tuning	AUTO
Decoder	AUS
Mono	AUS

5 Drücken Sie die Taste **OK** zur Bestätigung.

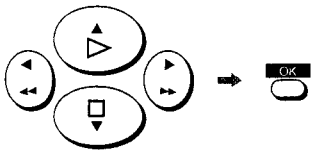
6 Drücken Sie die Taste **MENU** und dann die Taste **EXIT**.

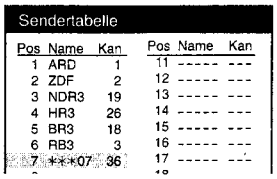
Ändern des Sendernamens (Name)

Führen Sie zunächst Schritt **1** und **2** auf Seite 39 aus.

3 Eingabe eines Sendernamens (z. B. ∗∗∗07).
Ermitteln Sie den Sendernamen (z. B. ARD) anhand der Programmbeilage einer Zeitung oder Zeitschrift.

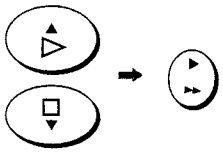
Eingeblendete Anzeige

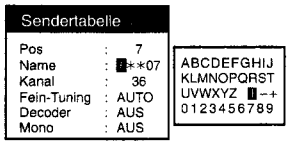




- Dies ist die gleiche Anzeige wie in Schritt **4** und **5** unten.

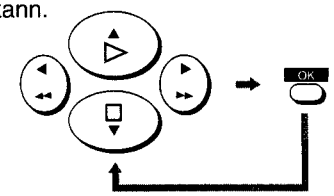
4 Wählen Sie **„Name"**.





Betätigen Sie die Pfeiltasten zur Eingabe von Zeichen für alle fünf Stellen der Tabelle, wobei Sie nach jedem gewählten Zeichen die Taste **OK** drücken. Leerstellen können bei Bedarf eingegeben werden, indem Sie die leere Stelle zwischen „Z" und „∗" anwählen.

- Um die Eingabe des Sendernamens abzubrechen, drücken Sie die Taste **EXIT**.
  In einem solchen Fall verbleiben die bisher eingegebenen Zeichen als Sendername. Geben Sie danach unbedingt den korrekten Sendernamen ein, da anderenfalls eine Funktionsstörung verursacht werden kann.



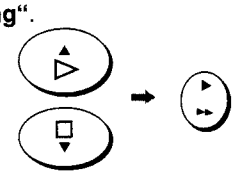
5 Drücken Sie die Taste **MENU**. Falls weitere Sender in der Tabelle mit ∗∗∗07 ausgewiesen sind, wiederholen Sie Schritt **3** bis **5** so oft wie erforderlich.

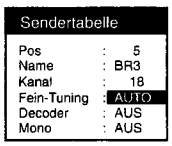
6 Drücken Sie die Taste **EXIT**.

Feinabstimmung (Fein-Tuning)

Führen Sie zunächst Schritt **1** bis **3** auf Seite 39 aus.

4 Drücken Sie die Taste **OK** und wählen Sie **„Fein-Tuning"**.





5 Betätigen Sie die Taste ▲ oder ▼, bis der Sender optimal abgestimmt ist.

- Drücken Sie die Taste ▶, um auf den ursprünglichen Zustand **(„AUTO")** der Abstimmung zurückzukehren.

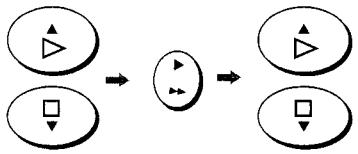
6 Drücken Sie die Taste **OK** zur Bestätigung.

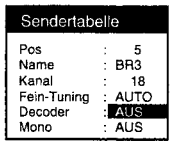
7 Drücken Sie die Taste **MENU** und dann die Taste **EXIT**.

Decoder

Führen Sie zunächst Schritt **1** bis **3** auf Seite 39 aus.

4 Drücken Sie die Taste **OK** und wählen Sie **„Decoder EIN"** oder **„Decoder AUS"**.
EIN: Zur Voreinstellung von Kabelfernsehkanälen.
AUS: Zur Voreinstellung von herkömmlichen Fernsehkanälen.





5 Drücken Sie die Taste **OK** zur Bestätigung.

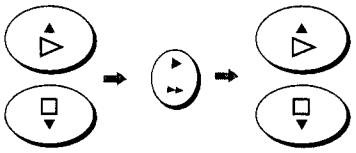
6 Drücken Sie die Taste **MENU** und dann die Taste **EXIT**.

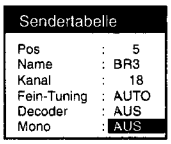
Ändern des Aufnahmetons (Mono)

Führen Sie zunächst Schritt **1** bis **3** auf Seite 39 aus.

4 Drücken Sie die Taste **OK** und wählen Sie **„Mono AUS"**.

- Um den Normalton bei Empfang eines stereophonen, zweisprachigen oder NICAM-Programms auf den FM-Tonspuren aufzunehmen, oder wenn der Stereoton aufgrund mangelhafter Empfangsbedingungen gestört ist, wählen Sie **„Mono EIN"**.





5 Drücken Sie die Taste **OK** zur Bestätigung.

6 Drücken Sie die Taste **MENU** und dann die Taste **EXIT**.

Hinweise:

- Wenn Fernsehsender manuell abgestimmt wurden, muß beim ersten Gebrauch der ShowView-Programmierung die Kanalnummer („Kanal") in das hervorgehoben dargestellte Kästchen eingegeben werden.
- Wenn Sie nach der Ausführung der manuellen Abstimmung am Videorecorder die Abstimmung Ihres Fernsehgerätes ändern, werden die neuen Informationen u.U. automatisch in den Videorecorder geladen, wodurch die unabhängig davon über die manuelle Abstimmung eingegebenen Informationen gelöscht werden. In einem solchen Fall führen Sie die manuelle Abstimmung erneut aus.

Kanalbelegungsplan

Kanalanzeige	Fernsehkanal Deutschland/Italien	Sonstige Länder
2–12	*E2–E12	E2–E12
13–20	A–H (nur Italien)	—
21–69	21–69	21–69
74–78	S01–S05	S1–5
80–82	S1–S3	M1–M3
83–89	S4–S10	M4–M10
90–99	S11–S20	U1–U10
121–141 Hyperband	**S21–S41	S21–S41

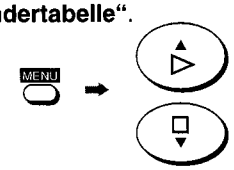
*In Italien: H1...(11), H2...(12)
**Nur für 8-MHz-Kanalraster

- Dieser kanalbelegungsplan gilt für Kontinentaleuropa und kann je nach Gebiet verschieden sein.

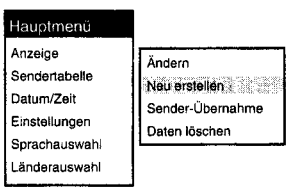
Erneutes Ausführen der automatischen Einstellung

Wenn Sie den Wohnort gewechselt haben, gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

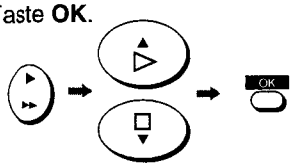
1 Drücken Sie die Taste **MENU** und wählen Sie **„Sendertabelle"**.



Eingeblendete Anzeige



2 Wählen Sie **„Neu erstellen"** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

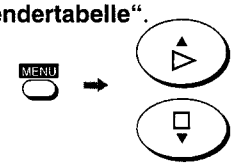


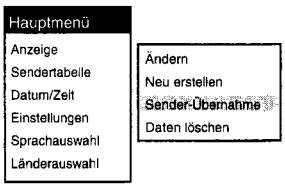
3 Drücken Sie die Taste **OK** erneut.

Laden vom Fernsehgerät (Sender-Übernahme der TV-Position)

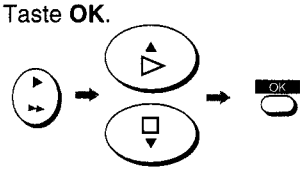
Um den Ladevorgang erneut auszuführen, gehen Sie in der Stopp-Betriebsart wie nachstehend beschrieben vor.

1 Drücken Sie die Taste **MENU** und wählen Sie **„Sendertabelle"**.

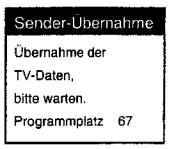




2 Wählen Sie **„Sender-Übernahme"** und drücken Sie dann die Taste **OK**.



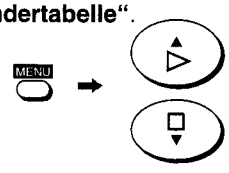
3 Drücken Sie die Taste **OK** erneut.

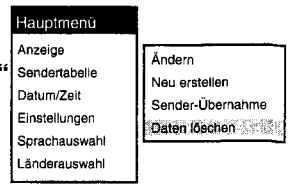


Wiederherstellen des ursprünglichen Gerätezustands (Auslieferungs-Status)

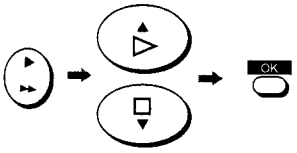
Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um die werkseitigen Voreinstellungen des Videorecorders wiederherzustellen.

1 Drücken Sie die Taste **MENU** und wählen Sie **„Sendertabelle"**.





2 Wählen Sie **„Daten löschen"** und drücken Sie dann die Taste **OK**.



3 Drücken Sie die Taste **OK** zweimal.

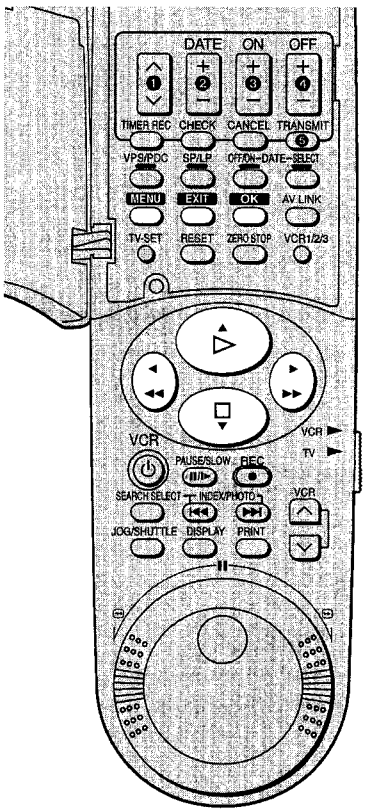
Hinweis:
Um den Videorecorder neu abzustimmen, trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose und schließen es dann wieder an.

Einstellung der Uhr

Die eingebaute Uhr des Videorecorders wird verwendet, um den Timer für automatische Aufnahme ein- und auszuschalten, und muß daher auf die richtige Uhrzeit eingestellt werden.
Die eingebaute Digitaluhr arbeitet im 24-Stunden-Zyklus.
Falls der Videorecorder über die automatische Einstellung nicht einwandfrei eingestellt wurde, gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.
Bei einem Stromausfall bleibt der Inhalt des Zeitspeichers 60 Minuten lang erhalten, so daß die Uhr während dieser Zeit läuft.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.
- Schalten Sie den Videorecorder ein.



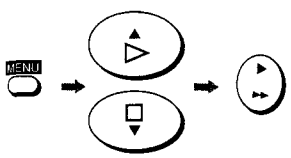
Bringen Sie den Schalter **VCR/TV** in die Stellung **VCR**.

Manuelle Einstellung der Uhr

Folgen Sie den in den Bildschirm eingeblendeten Anweisungen.

Bedienungsverfahren

1 Drücken Sie die Taste **MENU** und wählen Sie **„Datum/Zeit"**.



Eingeblendete Anzeige

Hauptmenü
Anzeige
Sendertabelle
Datum/Zeit
Einstellungen

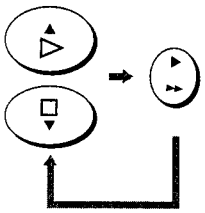
2 Überzeugen Sie sich, daß **„Autom. AUS"** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- Wenn beim Abrufen des Menüs **„Autom. EIN"** angezeigt wird, darf dieser Eintrag nicht ausgeschaltet **(AUS)** werden, da anderenfalls keine automatische Einstellung der Uhr möglich ist.

Autom.	:	AUS
Zeit	:	20:30:24
Datum	:	16.10.99

3 Stellen Sie **„Zeit"** und **„Datum"** ein.

- Drücken Sie die Taste ◀, um auf den vorigen Eintrag zurückzukehren.



Autom.	:	AUS
Zeit	:	20:30:24
Datum	:	16.10.99

4 Drücken Sie die Taste **OK** zur Bestätigung.

5 Drücken Sie die Taste **EXIT**.

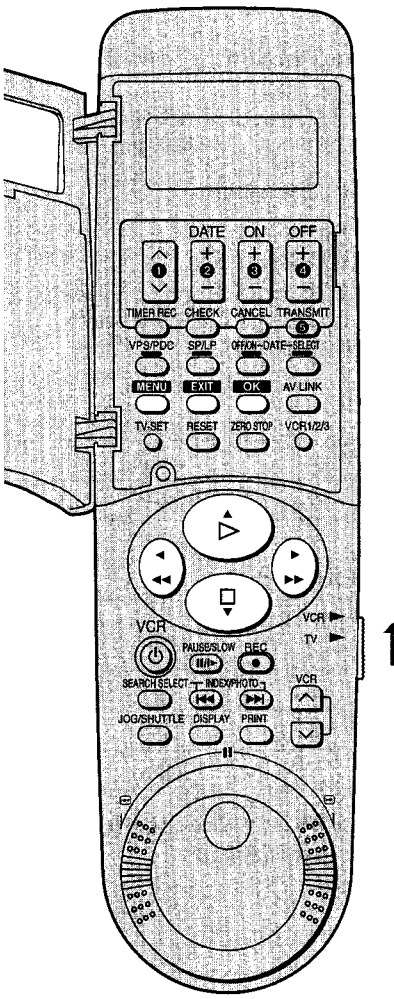
Hinweis:
Wenn der Eintrag **„Autom."** längere Zeit auf **„AUS"** eingestellt bleibt, wird die korrekte Uhrzeit u.U. nicht mehr angezeigt.
In einem solchen Fall stellen Sie die Uhr anhand des folgenden Verfahrens erneut ein.

Automatische Einstellung der Uhr

Wenn der Eintrag **„Autom."** auf **„EIN"** eingestellt ist, wird die Funktion für automatische Korrektur der Uhrzeit täglich aktiviert.
Die automatische Uhrzeit-Korrekturfunktion wird nur bei ausgeschaltetem Gerät aktiviert.
In der Betriebsart Timer-Aufnahmebereitschaft wird diese Funktion nicht aktiviert.

Hinweis:
Wenn selbst bei Einstellung von **„Autom."** auf **„EIN"** eine falsche Uhrzeit angezeigt wird, überprüfen Sie zunächst, ob das richtige Land gewählt wurde (siehe Seite 46). Wählen Sie dann erneut **„Autom. EIN"** anhand von Schritt **2** und drücken Sie abschließend die Taste **OK**.

Einstellungen mit Hilfe der eingeblendeten Anzeigen



Bringen Sie den Schalter **VCR/TV** in die Stellung **VCR**.

Die OSD-Funktion ermöglicht es, verschiedene Anzeigen über den aktuellen Betriebszustand des Videorecorders in den Bildschirm einzublenden.
Bei diesem Videorecorder können zahlreiche Einstellungen mit Hilfe von Bildschirm-Menüs vorgenommen werden.

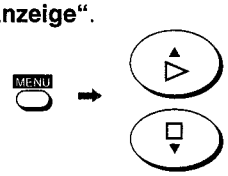
Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.
- Schalten Sie den Videorecorder ein.

Anzeige

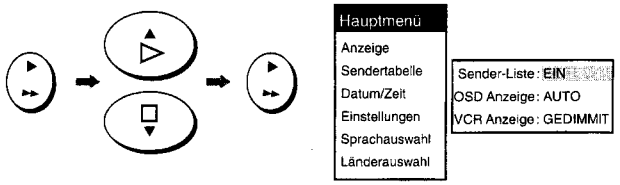
Sender-Liste

1 Drücken Sie die Taste **MENU** und wählen Sie **„Anzeige“**.

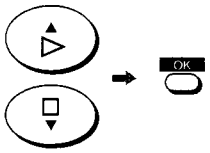


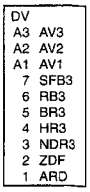
2 Wählen Sie **„Sender-Liste“**.

Eingeblendete Anzeige



3 Wählen Sie **„EIN“** oder **„AUS“**.





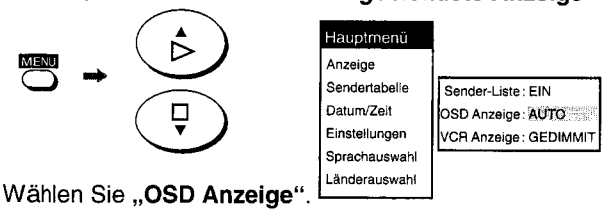
EIN: Nach jeder Änderung des Kanals über die Tasten ∨ ∧ erscheint die Sender-Liste mehrere Sekunden lang auf dem Bildschirm.
AUS: Die Sender-Liste erscheint nicht.

4 Drücken Sie die Taste **EXIT**, um das Bildschirm-Menü zu verlassen.

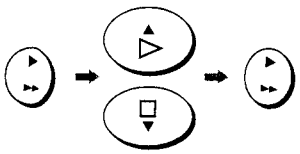
OSD-Funktion (OSD Anzeige)

1 Drücken Sie die Taste **MENU** und wählen Sie **„Anzeige“**.

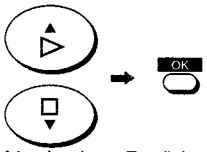
Eingeblendete Anzeige



2 Wählen Sie **„OSD Anzeige“**.



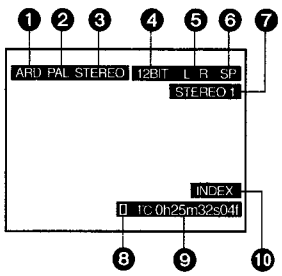
3 Wählen Sie **„AUTO“**, **„EIN“** oder **„AUS“**.



AUTO: Nach einer Betätigung des Videorecorders erscheint die eingeblendete Anzeige mehrere Sekunden lang auf dem Bildschirm.
EIN: Bildschirm-Menüs werden eingeblendet.
AUS: Bildschirm-Menüs werden nicht eingeblendet.

4 Drücken Sie die Taste **EXIT**, um das Bildschirm-Menü zu verlassen.

Anzeigen im Bildschirm-Menü:



❶ **Fernsehsender**

❷ **Video-System**

❸ **Anzeigen „STEREO“, „M1“ und „M2“**
Bei Empfang eines Fernsehprogramms mit stereophonem, zweisprachigem oder NICAM-Ton wird das jeweils bei der Ausstrahlung verwendete Tonsystem automatisch angezeigt.
STEREO: Bei Empfang eines stereophonen/ stereophonen NICAM-Programms.
M1/M2: Bei Empfang eines zweisprachigen/ NICAM-Zweitonprogramms.
M1: Bei Empfang eines monauralen NICAM-Programms.

❹ **Audiodaten-Anzeige**

❺ **Anzeigen der Tonausgabe-Betriebsart**
Die Anzeigen für den linken (L) und rechten (R) Kanal kennzeichnen die jeweils mit der Taste **AUDIO OUT** (siehe Seite 8) gewählte Tonausgabe-Betriebsart wie folgt:
Stereo: Beide Anzeigen, „L“ und „R“, erscheinen.
Linker Kanal: Die Anzeige „L“ erscheint.
Rechter Kanal: Die Anzeige „R“ erscheint.

❻ **Bandgeschwindigkeits-Anzeige**

❼ **Audiomonitor-Anzeigen**
STEREO1: 12-Bit-STEREO1-Ton
STEREO2: 12-Bit-STEREO2-Ton
MIX: Mischsignal aus STEREO1- und STEREO2-Ton

❽ **Laufwerksfunktion**

Stopp, Auswurf	□
Rückspulen	◀◀
Schnellvorlauf	▶▶
Wiedergabe	▶
Wiedergabe in Rückwärtsrichtung	◀
Zeitlupenwiedergabe in Rückwärtsrichtung	◀❙
Zeitlupenwiedergabe	❙▶
Standbild, Pause	❙❙
Aufnahme	●

❾ **Uhrzeit/Zeitcode/Bandrestzeit/Bandlaufzeit/ Index-/Photoshot-Index-Suchlauf/ Sofortaufnahme (OTR)**

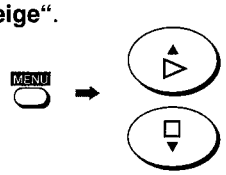
Uhrzeit	17:24:31
Zeitcode	TC 0h25m32s04f
Bandrestzeit	REMAIN 1:16
Bandlaufzeit	−1:35.47
Index-/Photoshot-Index-Suchlauf	▶▶ 02
Sofortaufnahme (OTR)	OTR 60

❿ **Anzeige für Index-/Photoshot-Index-Suchlauf**

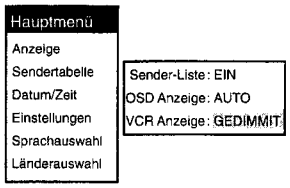
Hinweise:
- Bei Einstellung des Eintrags **OSD Anzeige** auf **AUS** erscheint die eingeblendete Anzeige nicht.
- Bei Wahl des AV-Programmplatzes (Eingangskanal „A1“, „A2“, „A3“ oder „DV IN“) sowie während der Wiedergabe erscheinen die eingeblendeten Anzeigen ❶, ❷ und ❸ nicht.
- Bei Anzeige des SET UP-Menüs oder des EDIT MENU werden keine anderen Anzeigen in den Bildschirm eingeblendet.
- Bei Wiedergabe einer in der 16-Bit-Audio-Betriebsart bespielten Cassette wird Anzeige ❼ nicht eingeblendet.
- Bei Verwendung eines Breitformat-Fernsehgerätes als Monitor kann es bei Empfang bestimmter Sendungen (Format 16:9, PAL Plus) vorkommen, daß die eingeblendeten Anzeigen nicht vollständig auf dem Bildschirm sichtbar sind.

Videorecorder-Anzeigefeld (VCR Anzeige)

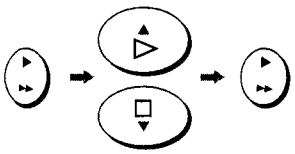
1 Drücken Sie die Taste **MENU** und wählen Sie **„Anzeige“**.



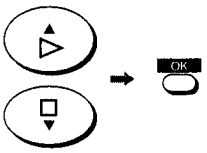
Eingeblendete Anzeige



2 Wählen Sie **„VCR Anzeige“**.



3 Wählen Sie **„EIN“**, **„AUS“** oder **„GEDIMMT“**.



EIN: Bei ausgeschaltetem Videorecorder erscheint die Anzeige auf dem Anzeigefeld des Videorecorders.

AUS: Bei ausgeschaltetem Videorecorder erscheint keine Anzeige auf dem Anzeigefeld des Videorecorders.

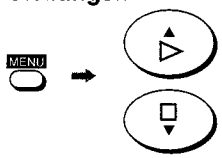
GEDIMMT: Bei ausgeschaltetem Videorecorder erscheint eine schwach beleuchtete Anzeige auf dem Anzeigefeld des Videorecorders.

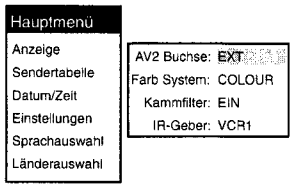
4 Drücken Sie die Taste **EXIT**, um das Bildschirm-Menü zu verlassen.

Einstellungen

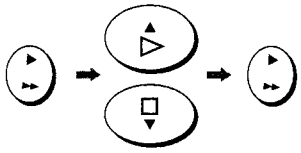
AV2-Anschluß (AV2 Buchse)

1 Drücken Sie die Taste **MENU** und wählen Sie **„Einstellungen“**.

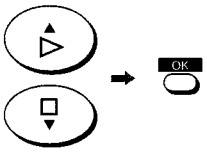




2 Wählen Sie **„AV2 Buchse“**.



3 Wählen Sie **„EXT“** oder **„DECODER“**.



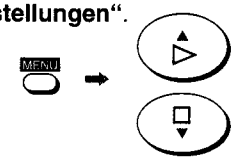
EXT: Bei Anschluß eines zweiten Videorecorders oder eines Satellitenempfängers an den Euro-AV-Anschluß AV2 (EXT/DECODER).

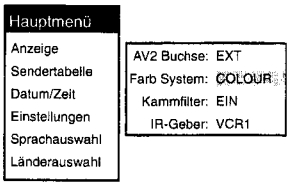
DECODER: Bei Anschluß eines Decoders an den Euro-AV-Anschluß AV2 (EXT/DECODER).

4 Drücken Sie die Taste **EXIT**, um das Bildschirm-Menü zu verlassen.

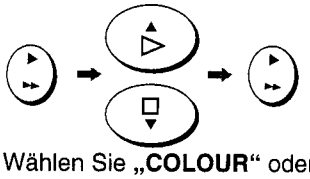
Wahl der Farbbetriebsart (Farb System)

1 Drücken Sie die Taste **MENU** und wählen Sie **„Einstellungen“**.

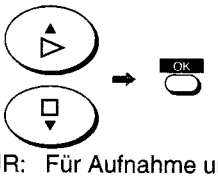




2 Wählen Sie **„Farb System“**.



3 Wählen Sie **„COLOUR“** oder **„B/W“**.



COLOUR: Für Aufnahme und Wiedergabe eines Farbbilds.

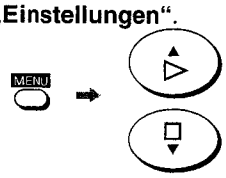
B/W: Für Aufnahme und Wiedergabe eines Schwarzweißbilds.

4 Drücken Sie die Taste **EXIT**, um das Bildschirm-Menü zu verlassen.

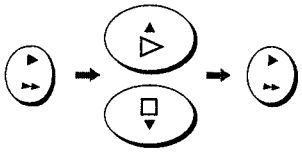
Hinweis:
Wenn der Eintrag **„Farb System“** auf **„B/W“** eingestellt ist, erscheinen die eingeblendeten Anzeigen ebenfalls in Schwarzweiß auf dem Bildschirm.

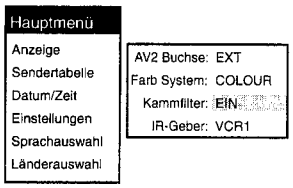
Kammfilter

1 Drücken Sie die Taste **MENU** und wählen Sie **„Einstellungen“**.

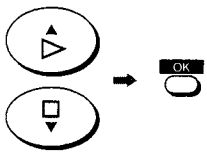


2 Wählen Sie **„Kammfilter“**.





3 Wählen Sie die Einstellung **„EIN“** oder **„AUS“**.

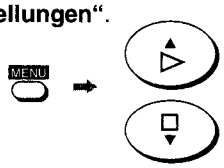


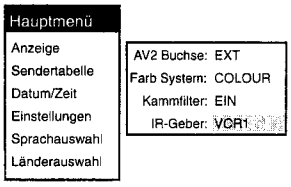
EIN: Für größere Detailschärfe. Wählen Sie normalerweise diese Einstellung.
AUS: Zur Verringerung von Bildrauschen.

4 Drücken Sie die Taste **EXIT**, um das Bildschirm-Menü zu verlassen.

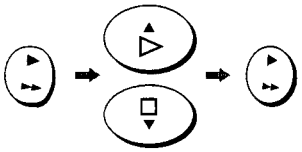
Einstellung der Fernsteuerungs-Betriebsart (IR-Geber)

1 Drücken Sie die Taste **MENU** und wählen Sie **„Einstellungen“**.

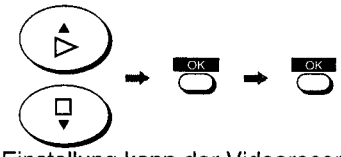




2 Wählen Sie **„IR-Geber“**.



3 Wählen Sie **„VCR1“**, **„VCR2“** oder **„VCR3“**.



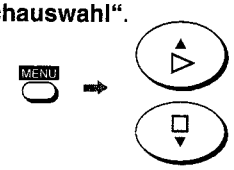
Mit dieser Einstellung kann der Videorecorder festgelegt werden, der über die Fernbedienung angesteuert werden soll.

- Achten Sie beim Umschalten der Fernsteuerungs-Betriebsart darauf, die Taste **VCR1/2/3** an der Fernbedienung zu betätigen. Anderenfalls kann der Videorecorder nicht über die Fernbedienung angesteuert werden.

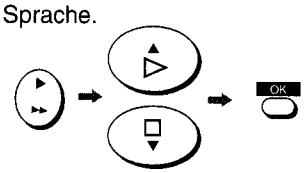
4 Drücken Sie die Taste **EXIT**, um das Bildschirm-Menü zu verlassen.

Wahl der Sprache (Sprachauswahl)

1 Drücken Sie die Taste **MENU** und wählen Sie **„Sprachauswahl“**.



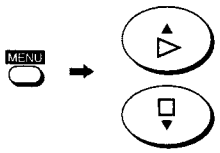
2 Wählen Sie die gewünschte Sprache.

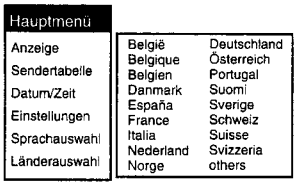


3 Drücken Sie die Taste **EXIT**, um das Bildschirm-Menü zu verlassen.

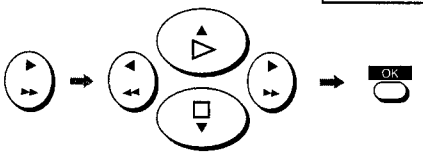
Wahl des Landes (Länderauswahl)

1 Drücken Sie die Taste **MENU** und wählen Sie **„Länderauswahl“**.





2 Wählen Sie das gewünschte Land.



3 Drücken Sie die Taste **EXIT**, um das Bildschirm-Menü zu verlassen.

Schnittfunktionen

Bei diesem Videorecorder haben Sie die Auswahl unter 4 Arten von **Sofortschnitt**, 3 Arten des **manuellen Schnittes** sowie 3 Arten des **programmgesteuerten Schnittes**.
Beim programmgesteuerten Schnittbetrieb wird der Schnittvorgang automatisch ausgeführt, nachdem der Schnitteinstiegs- und der Schnittausstiegspunkt festgelegt worden sind. Schnittprogramme können aus bis zu 10 Programmsegmenten für jede Schnittfunktion bestehen (40 Programmsegmente beim Assemble-Schnitt).

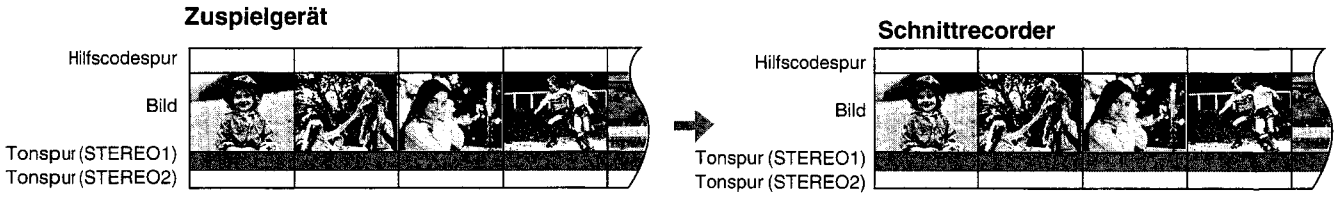
Sofortschnitt
- Assemble-Schnitt **(Seite 62)**
- Insert-Schnitt (Video, Audio, AV) **(Seite 64)**
- Nachvertonung **(Seite 64)**
- Audiomischen **(Seite 66)**

Manueller Schnitt
- Kopieren **(Seite 68)**
- Insert-Schnitt (Video, Audio, AV) **(Seite 70)**
- Nachvertonung **(Seite 72)**

Programmgesteuerter Schnitt
- Assemble-Schnitt **(Seite 74)**
- Insert-Schnitt (Video, Audio, AV) **(Seite 78)**
- Nachvertonung **(Seite 82)**

Kopieren

Diese Funktion dient zum Kopieren (Überspielen) der auf dem Originalband (Zuspielband) aufgezeichneten Bild- und Tonsignale auf ein zweites Band (Schnittband).



Kopieren eines in der 12-Bit-Audio-Betriebsart bespielten Bands

Video-Insert-Schnitt

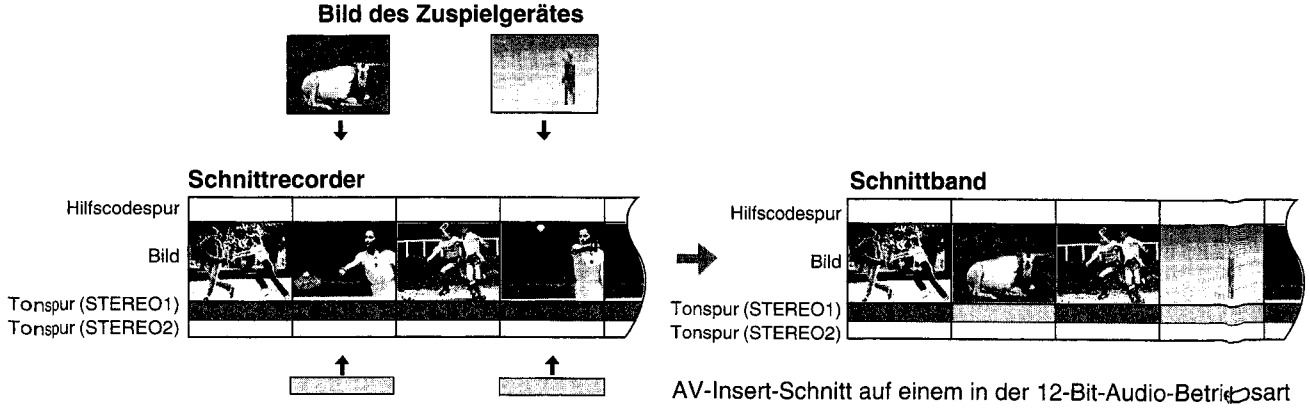
Mit Hilfe dieser Einfügeschnitt-Funktion kann das Bild einer bespielten Cassette zwischen dem Schnitteinstiegs- und dem Schnittausstiegspunkt durch neues Bildmaterial ersetzt werden. Die ursprüngliche Tonaufzeichnung bleibt dabei erhalten.

Audio-Insert-Schnitt

Mit Hilfe dieser Einfügeschnitt-Funktion kann der Ton einer bespielten Cassette zwischen dem Schnitteinstiegs- und dem Schnittausstiegspunkt durch neues Tonmaterial ersetzt werden. Die ursprüngliche Bildaufzeichnung bleibt dabei erhalten.

AV-Insert-Schnitt

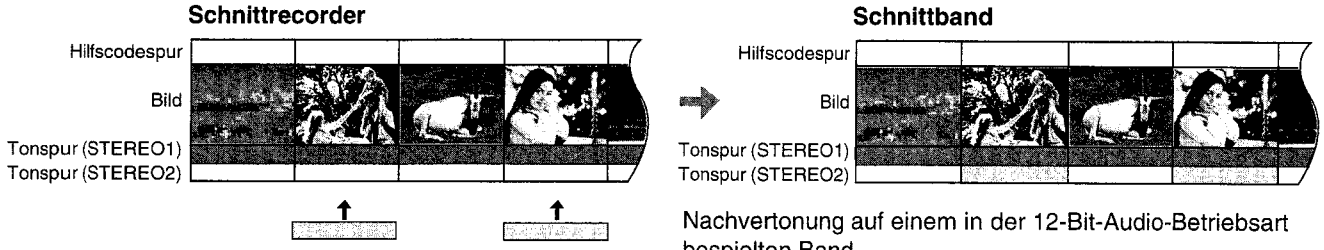
Diese Einfügeschnitt-Funktion ermöglicht es, Bild und Ton einer bespielten Cassette zwischen dem Schnitteinstiegs- und dem Schnittausstiegspunkt durch neues Bild- und Tonmaterial zu ersetzen.



AV-Insert-Schnitt auf einem in der 12-Bit-Audio-Betriebsart bespielten Band

Nachvertonung

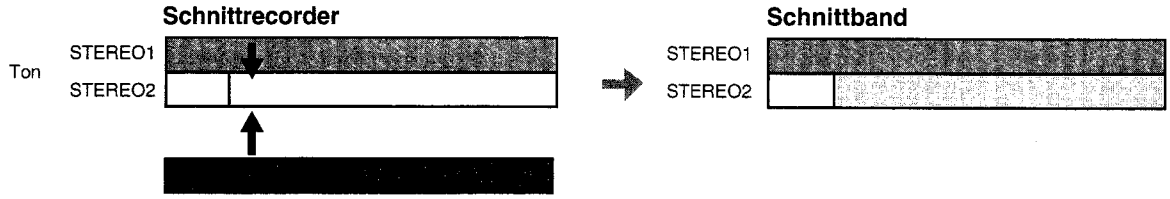
Mit Hilfe dieser Funktion kann der auf Tonspur STEREO2 aufgezeichnete Originalton eines bespielten Bands durch Neuton ersetzt werden. Der Originalton von Tonspur STEREO1 bleibt dabei erhalten.



Nachvertonung auf einem in der 12-Bit-Audio-Betriebsart bespielten Band

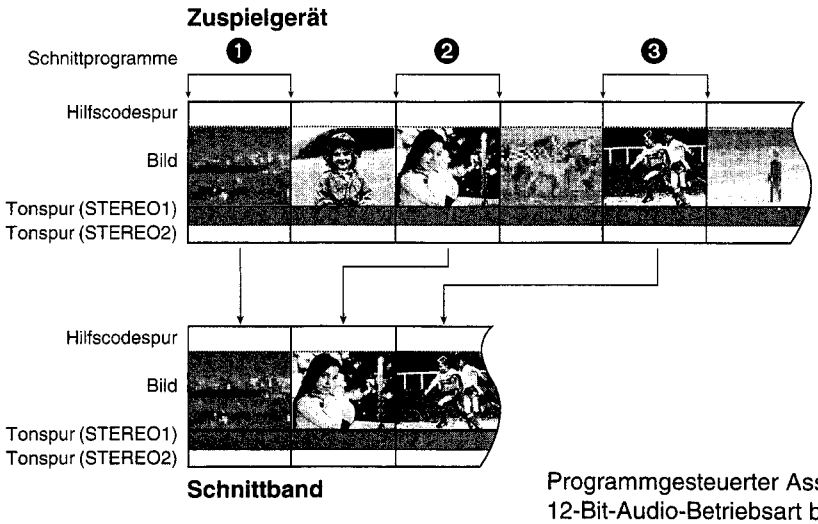
Audiomischen

Diese Funktion gestattet es, den Originalton von Tonspur STEREO1 mit dem Neuton einer externen Programmquelle zu mischen und den Mischton auf Tonspur STEREO2 der bespielten Cassette aufzuzeichnen. Dabei bleibt der Originalton auf Tonspur STEREO1 erhalten.



Assemble-Schnitt

Mit Hilfe der Anfügeschnitt-Funktion können gewünschte Programmsegmente (Bild und Ton) einer bespielten Cassette (Zuspielband) in jeder beliebigen Reihenfolge an das Ende einer vorhandenen Aufzeichnung auf einer zweiten Cassette (Schnittband) angefügt werden.



Programmgesteuerter Assemble-Schnitt auf einem in der 12-Bit-Audio-Betriebsart bespielten Band

Vorbereiten von Bändern für den Schnittbetrieb

Damit ein einwandfreier Betrieb der Schnittfunktionen gewährleistet ist, sollten die folgenden Arten von Bändern für den Schnittbetrieb verwendet werden:

- **Bänder, auf denen Bild- und Tonsignale innerhalb eines Abschnitts von 20 Sekunden Länge vor dem Schnitteinstiegspunkt einwandfrei aufgezeichnet sind:** [Zuspielgerät] [Schnittrecorder]
  Dieser Videorecorder spult das Band vor Beginn des Schnittvorgangs an eine Stelle zurück, die um mehrere Sekunden vor dem Schnitteinstiegspunkt liegt, und startet den Schnittvorgang. Aus diesem Grund ist ein akkurater Schnittbetrieb nur dann möglich, wenn das Schnittband eine kontinuierliche Aufzeichnung von Bild- und Tonsignalen innerhalb eines Abschnitts von 20 Sekunden Länge vor dem Schnitteinstiegspunkt aufweist.
- **Bänder mit kontinuierlicher Zeitcode-Aufzeichnung:** [Zuspielgerät] [Schnittrecorder]
  Wenn die Aufzeichnung Unterbrechungen bzw. das Band Leerstellen enthält, ist kein kontinuierlicher Zeitcode vorhanden, und der Schnittvorgang wird abgebrochen.
- **In der SP-Betriebsart bespielte Bänder:** [Schnittrecorder]
  (Dies gilt nur für Insert-Schnitt, Nachvertonung und Audiomischen.)
  Die obigen drei Schnittvorgänge können nicht mit einem in der LP-Betriebsart bespielten Band ausgeführt werden.
- **In der 12-Bit-Audio-Betriebsart bespielte Bänder:** [Schnittrecorder]
  (Dies gilt nur für AV-Insert-Schnitt, Nachvertonung und Audiomischen.)
  Die obigen drei Schnittvorgänge können nicht mit einem in der 16-Bit-Audio-Betriebsart bespielten Band ausgeführt werden.

Wenn die Schnittfunktionen Insert-Schnitt, Nachvertonung und Audiomischen mit einem Band ausgeführt werden, das mit einem anderen Videorecorder bespielt wurde, können Ton- und Bildqualität beeinträchtigt werden.

Wenn keine Bänder der oben aufgelisteten Arten zur Verfügung stehen, gehen Sie wie nachstehend vor, um ein für den Schnittbetrieb geeignetes Band durch Überspielen zu erstellen.

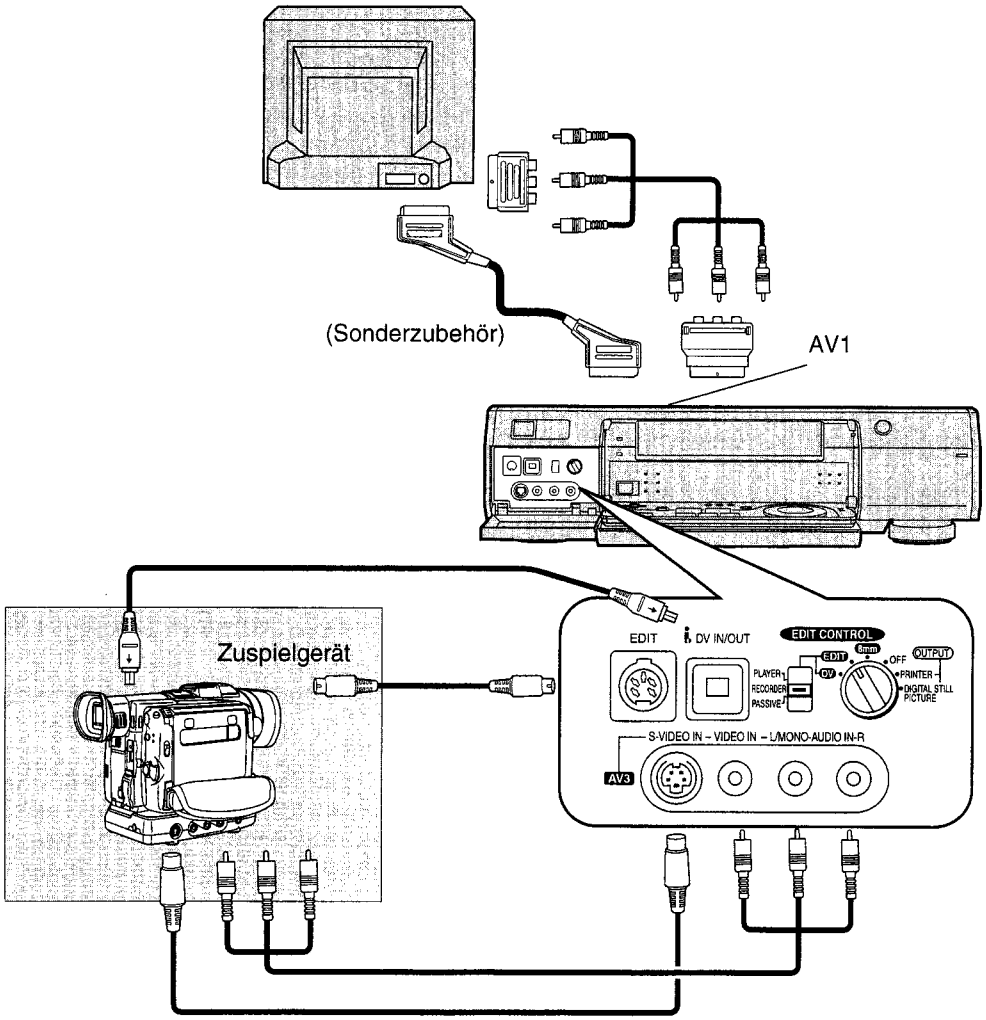
1 Setzen Sie die Originalcassette in den als Zuspielgerät verwendeten Videorecorder und eine Leercassette in den Schnittrecorder (AG-DV2700) ein.
2 Verbinden Sie Zuspielgerät und Schnittrecorder (AG-DV2700).
  Verwenden Sie das Digitalvideo-Kabel zum Anschließen, wenn der Inhalt der Originalcassette in unveränderter Form (Digitalsignale) kopiert werden soll. Wenn statt dessen die an den Video- und Audio-Ausgangsbuchsen des Zuspielgerätes anliegenden Signale überspielt werden sollen, verwenden Sie das Audio/Video-Kabel. (Um von einem in der 16-Bit-Audio-Betriebsart bespielten Band eine Kopie in der 12-Bit-Audio-Betriebsart zu erstellen, verbinden Sie die beiden Geräte zum Überspielen über das Audio/Video-Kabel.)
3 Überzeugen Sie sich, daß der Schalter **EDIT CONTROL** auf **OFF** eingestellt ist.
4 Stellen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit am Schnittrecorder auf die SP-Betriebsart ein.
5 Schalten Sie den Schnittrecorder 20 Sekunden lang auf Aufnahme (Leeraufzeichnung).
  Schalten Sie das Zuspielgerät in die Stopp-Betriebsart, wählen Sie am Schnittrecorder (AG-DV2700) den Eingangskanal „A2" oder „A3" mit der Taste **INPUT SELECT**, und starten Sie dann die Aufnahme.
6 Schalten Sie den Eingangskanal des Schnittrecorders (AG-DV2700) um.
  Wenn das Digitalvideo-Kabel in Schritt **2** zum Anschluß verwendet wurde, schalten Sie mit der Taste **INPUT SELECT** auf „DV IN" um. Wurde das Audio/Video-Kabel verwendet, schalten Sie auf „A1", „A2" oder „A3" um.
7 Drücken Sie die Wiedergabetaste am Zuspielgerät, um mit der Wiedergabe des Zuspielbands zu beginnen.
8 Um den Überspielvorgang zu starten, drücken Sie die Taste **REC (REC/OTR)** am Schnittrecorder (AG-DV2700).

Hinweise:

- Bei digitalem Überspielen unter Verwendung des Digitalvideo-Kabels wird die optimale Bildqualität erzielt, da die Digitaldaten während des Kopiervorgangs keinerlei Beeinträchtigung ausgesetzt sind.
- Wird ein Digitalband bei Anschluß über das Audio/Video-Kabel überspielt, so werden die Original-Hilfscodedaten (Photoshot-Indexsignale, Informationen über Datum und Uhrzeit der Aufnahme usw.) nicht kopiert.
- Bei der Aufnahme wird der Zeitcode gleichzeitig auf der Hilfscodespur aufgezeichnet. Außerdem werden Photoshot-Indexsignale, Informationen über Datum und Uhrzeit der Aufnahme und andere Daten auf der Hilfscodespur aufgezeichnet.
  Einzelheiten zum Zeitcode finden Sie auf Seite 92.

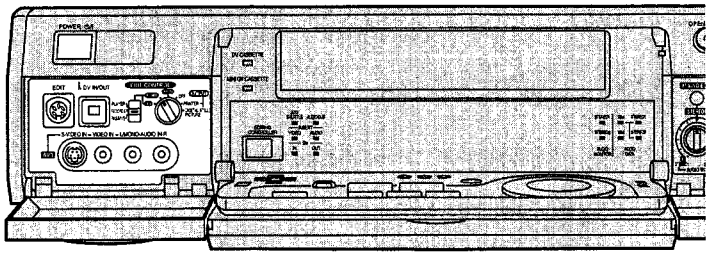
Anschließen an eine Digital-Videokamera

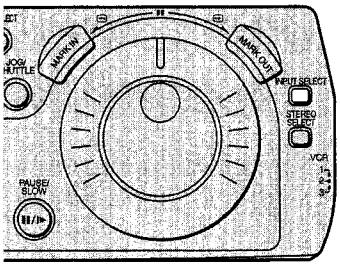
Die nachstehende Abbildung zeigt ein Beispiel für den Anschluß der Digital-Videokamera AG-EZ30 von Panasonic als Zuspielgerät, das über den Videorecorder AG-DV2700 angesteuert wird.



Hinweise:

- Vergewissern Sie sich, daß die Stromzufuhr beider Geräte ausgeschaltet ist, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse herstellen.
- Setzen Sie die bespielte Cassette in das Zuspielgerät und eine Cassette mit geschlossenem Löschschutzschieber in den Videorecorder ein.
- Wenn das Zuspielgerät über ein S-Video-Kabel an den Schnittrecorder angeschlossen ist, besitzt die S-VIDEO-Buchse Vorrang. Falls das Zuspielgerät nicht über eine S-VIDEO-Buchse verfügt, darf das S-Videokabel nicht an den AG-DV2700 angeschlossen werden.
- Wenn Geräte gleichzeitig an die Video-Eingangsbuchsen an der Frontplatte und Rückwand dieses Videorecorders angeschlossen sind, werden die Buchsen an der Rückwand automatisch vom Signalweg getrennt.
- Der Gebrauch eines Netzadapters zur Spannungsversorgung der Digital-Videokamera wird empfohlen. Diese Maßnahme dient dazu, ein unvorhergesehenes Abschalten der Kamera aufgrund eines erschöpften Akkus zu verhindern.
- Es wird empfohlen, das Digitalvideo-Kabel zum Schnittbetrieb abzutrennen, wenn „A1", „A2" oder „A3" mit der Taste **INPUT SELECT** als Eingangskanal gewählt wurde. Bleibt der in der obigen Abbildung gezeigte Anschluß an der Buchse DV IN/OUT erhalten, wenn „A1", „A2" oder „A3" mit der Taste **INPUT SELECT** gewählt wurde, treten u.U. Störungen im Fernsehbild oder Rauschen auf. (Der Schnittvorgang wird davon jedoch nicht beeinflußt.)
- Wenn die beiden Geräte beim Schnittbetrieb über das Digitalvideo-Kabel verbunden sind, treten gegenüber dem Anschluß über das Audio/Video-Kabel gewisse Unterschiede in der Arbeitsweise der Schnittfunktionen auf. Einzelheiten hierzu finden Sie im Glossar auf Seite 92.
- Wenn die beiden Geräte beim Schnittbetrieb über das 21polige Euro-AV-Kabel verbunden sind, stellen Sie den Eintrag **„AV2 Buchse"** des Bildschirm-Menüs auf **„EXT"** ein. Siehe Seite 45.
- Bitte lesen Sie auch die Bedienungsanleitung der verwendeten Digital-Videokamera.





Zuspielgerät (Digital-Videokamera)

1 Schalten Sie die Stromzufuhr ein.

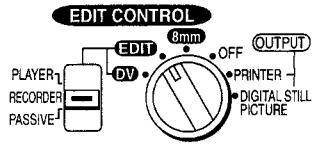
2 Bringen Sie den Zeitcode auf dem LCD-Monitor oder im Sucher zur Anzeige.

3 Bereiten Sie die Cassette zur Wiedergabe vor.

Schnittrecorder (AG-DV2700)

1 Schalten Sie die Stromzufuhr ein.

2 Bringen Sie den Schalter **EDIT MODE** in die Stellung **RECORDER**.



3 Bringen Sie den Schalter **EDIT CONTROL** in die Stellung **EDIT**.

4 Betätigen Sie die Taste **INPUT SELECT** an der Schnittsteuerung zur Wahl von „DV IN".

- Um eine Nachvertonung oder einen AV-Insert-Schnitt auszuführen, wählen Sie „A2" oder „A3".

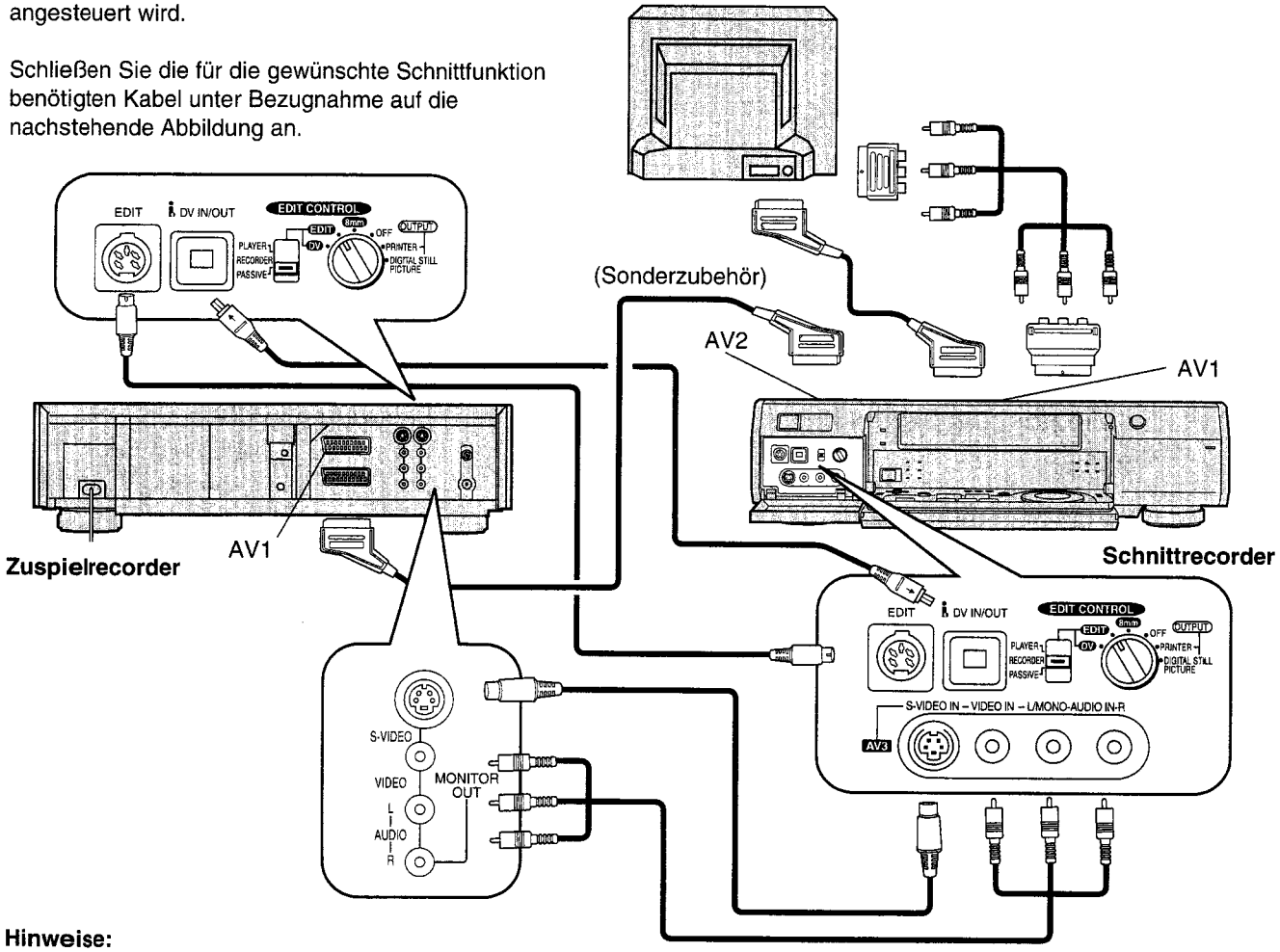
Hinweise:

- Während der Ausführung von Einstell- oder Schnittvorgängen unter Verwendung des SET UP-Menüs oder des EDIT MENU dürfen die Schalter **EDIT CONTROL** und **EDIT MODE** nicht verstellt werden. Achten Sie darauf, diese Menüs zu verlassen, bevor Sie die Einstellung eines dieser beiden Schalters verändern.
- Bei Verwendung einer Digital-Videokamera der Marke Panasonic als Zuspielgerät stehen die folgenden Schnittfunktionen zur Verfügung, wenn die Kamera ausschließlich über das Digitalvideo-Kabel an den AG-DV2700 angeschlossen ist:
  Kopieren
  Video-Insert-Schnitt
  Audio-Insert-Schnitt
  Assemble-Schnitt
  In einem solchen Fall brauchen Sie lediglich „DV IN" mit der Taste **INPUT SELECT** zu wählen und den Schalter **EDIT CONTROL** auf **DV** einzustellen.
  (Bei bestimmten Kameramodellen arbeitet diese Funktion u.U. nicht einwandfrei.)
- Verwenden Sie den Zeitcode beim programmgesteuerten Schnittbetrieb, wenn das Zuspielgerät ausschließlich über das Digitalvideo-Kabel an den AG-DV2700 angeschlossen ist.

Zusammenschließen von zwei Digital-Videorecordern des Modells AG-DV2700

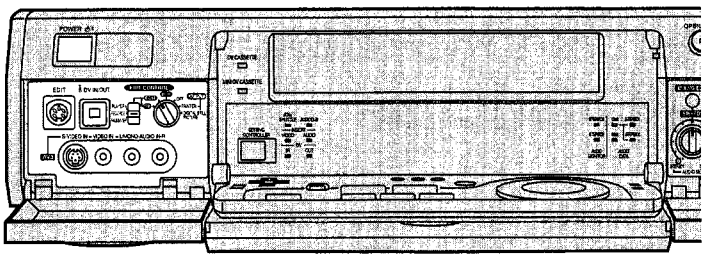
Die nachstehende Abbildung zeigt ein Beispiel für den Zusammenschluß von zwei Videorecordern des Modells AG-DV2700, wobei der Zuspielrecorder über den Schnittrecorder angesteuert wird.

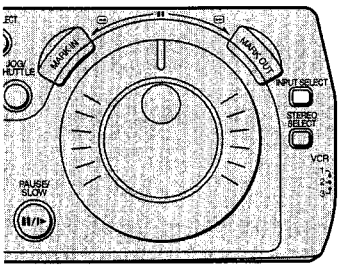
Schließen Sie die für die gewünschte Schnittfunktion benötigten Kabel unter Bezugnahme auf die nachstehende Abbildung an.



Hinweise:

- Vergewissern Sie sich, daß die Stromzufuhr beider Geräte ausgeschaltet ist, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse herstellen.
- Setzen Sie die bespielte Cassette in den Zuspielrecorder und eine Cassette mit geschlossenem Löschschutzschieber in den Schnittrecorder ein.
- Wenn die beiden Geräte beim Schnittbetrieb über das Digitalvideo-Kabel verbunden sind, treten gegenüber dem Anschluß über das Audio/Video-Kabel gewisse Unterschiede in der Arbeitsweise der Schnittfunktionen auf. Einzelheiten hierzu finden Sie im Glossar auf Seite 92.
- Verwenden Sie den Zeitcode beim programmgesteuerten Schnittbetrieb, wenn der Zuspielrecorder ausschließlich über das Digitalvideo-Kabel an den Schnittrecorder angeschlossen ist.
- Wenn die beiden Geräte beim Schnittbetrieb über das 21polige Euro-AV-Kabel verbunden sind, stellen Sie den Eintrag **„AV2 Buchse"** des Bildschirm-Menüs auf **„EXT"** ein. Siehe Seite 45.
- Es wird empfohlen, das Digitalvideo-Kabel zum Schnittbetrieb abzutrennen, wenn „A1", „A2" oder „A3" mit der Taste **INPUT SELECT** als Eingangskanal gewählt wurde. Bleibt der in der obigen Abbildung gezeigte Anschluß an der Buchse DV IN/OUT erhalten, wenn „A1", „A2" oder „A3" mit der Taste **INPUT SELECT** gewählt wurde, treten u.U. Störungen im Fernsehbild oder Rauschen auf. (Der Schnittvorgang wird davon jedoch nicht beeinflußt.)
- Wenn entweder das 21polige Euro-AV-Kabel oder das Audio/Video-Kabel angeschlossen ist, braucht das jeweils andere Kabel nicht angeschlossen zu werden. Sind beide Kabel gleichzeitig angeschlossen, tritt u.U. elektronisches Rauschen auf, wenn das Zuspielgerät oder der Schnittrecorder auf Stopp geschaltet wird. Der tatsächliche Schnittbetrieb wird von diesem Rauschen nicht beeinträchtigt; falls es störend wirkt, wählen Sie mit der Taste **INPUT SELECT** am Zuspielgerät einen Eingangskanal, an den kein Kabel angeschlossen ist.
- Wenn die Anschlüsse und Einstellungen wie in der nachstehenden Abbildung hergestellt worden sind:
  - Das Bildschirm-Menü für Timer-Aufnahme kann am Zuspielgerät nicht eingeblendet werden.
  - Tasten wie ▷ **(PLAY)**, ▶▶ **(FAST FORWARD)**, **REC (REC/OTR)** usw. an Zuspielgerät oder Fernbedienung können nicht zur direkten Betätigung des Zuspielgerätes verwendet werden. Um eine direkte Betätigung zu ermöglichen, müssen Sie den Schalter **EDIT CONTROL** am Zuspielgerät in Stellung **OFF** bringen.
- Während der Ausführung von Einstell- oder Schnittvorgängen unter Verwendung des SET UP-Menüs oder des EDIT MENU dürfen die Schalter **EDIT CONTROL** und **EDIT MODE** nicht verstellt werden. Achten Sie darauf, diese Menüs zu verlassen, bevor Sie die Einstellung eines dieser beiden Schalters verändern.

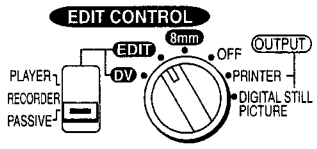




Zuspielrecorder

1 Schalten Sie die Stromzufuhr ein.

2 Bringen Sie den Schalter **EDIT MODE** in die Stellung **PASSIVE**.



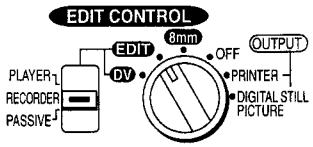
3 Bringen Sie den Schalter **EDIT CONTROL** in die Stellung **EDIT**.

Hinweis:
Die folgenden Schnittfunktionen stehen zur Verfügung, wenn der Zuspielrecorder ausschließlich über das Digitalvideo-Kabel an den Schnittrecorder angeschlossen ist:
Kopieren
Video-Insert-Schnitt
Audio-Insert-Schnitt
Assemble-Schnitt
In einem solchen Fall brauchen Sie lediglich „DV IN" mit der Taste **INPUT SELECT** zu wählen und den Schalter **EDIT CONTROL** auf **DV** einzustellen.

Schnittrecorder

1 Schalten Sie die Stromzufuhr ein.

2 Bringen Sie den Schalter **EDIT MODE** in die Stellung **RECORDER**.

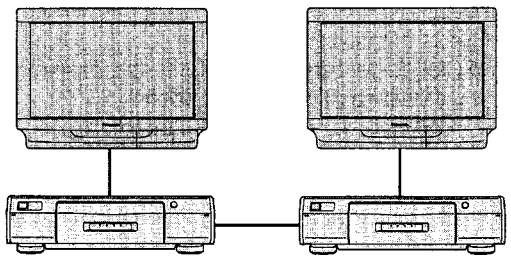


3 Bringen Sie den Schalter **EDIT CONTROL** in die Stellung **EDIT**.

4 Betätigen Sie die Taste **INPUT SELECT** an der Schnittsteuerung zur Wahl von „DV IN".
- Um eine Nachvertonung oder einen AV-Insert-Schnitt auszuführen, wählen Sie „A2" oder „A3".

Ansteuerung des Schnittrecorders über den Zuspielrecorder

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor:
- Verbinden Sie die **EDIT**-Buchsen an Zuspielgerät und Schnittrecorder über das Schnittsteuerkabel.
- Verbinden Sie die Eingangsbuchsen am Schnittrecorder über 21poliges Euro-AV-Kabel oder Audio/Video-Kabel mit den Ausgangsbuchsen am Zuspielrecorder.
- Schließen Sie ein Fernsehgerät an jeden der beiden Videorecorder an, so daß das Bild beider Videorecorder gleichzeitig betrachtet werden kann.
- Bringen Sie den Schalter **EDIT CONTROL** sowohl am Zuspielgerät als auch am Schnittrecorder in die Stellung **EDIT**.
- Betätigen Sie die Taste **INPUT SELECT** am Zuspielgerät zur Wahl eines Eingangskanals, an dem momentan kein Anschluß hergestellt ist.
- Stellen Sie die Schalter **EDIT MODE** an beiden Videorecordern wie folgt ein:
  Zuspielrecorder: **PLAYER**
  Schnittrecorder: **PASSIVE**



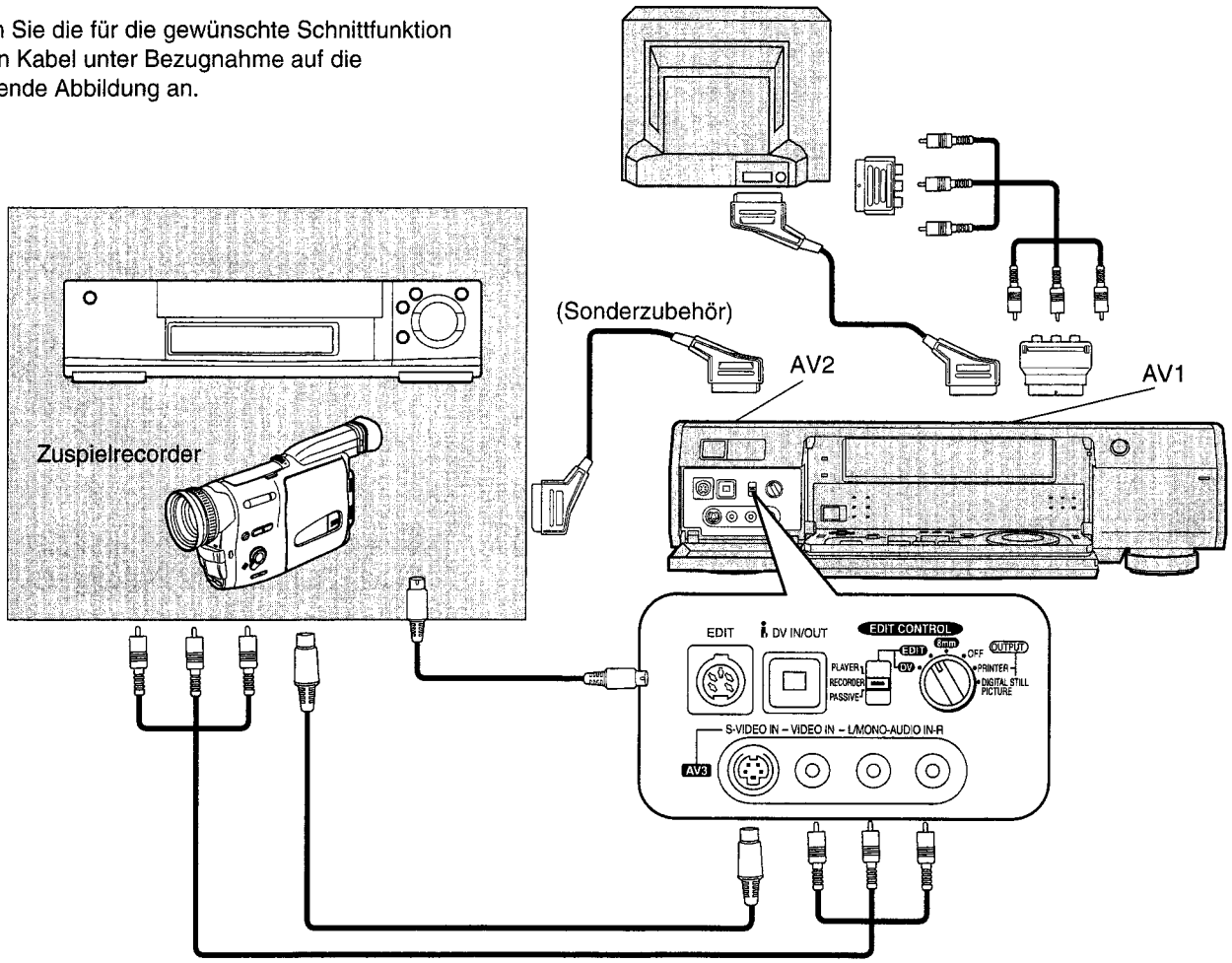
Schnittrecorder Zuspielrecorder

Hinweise:
- Wenn dieser Anschluß hergestellt ist, kann der Schnittrecorder nicht über das Digitalvideo-Kabel angesteuert werden.
- Obwohl je nach den hergestellten Anschlüssen u.U. Rauschen auf dem Bildschirm erscheint, wird der tatsächliche Schnittbetrieb davon nicht beeinträchtigt.
- Bitte beachten Sie, daß Audio-Insert- und AV-Insert-Schnitte mit dieser Gerätekonfiguration nicht möglich sind.
- Wenn dieser Anschluß beim Schnittbetrieb hergestellt ist, wird im Vergleich zur Ansteuerung über den Schnittrecorder u.U. eine geringere Schnittgenauigkeit erzielt.

Anschließen an ein S-VHS- bzw. VHS-Videogerät mit EDIT-Buchse

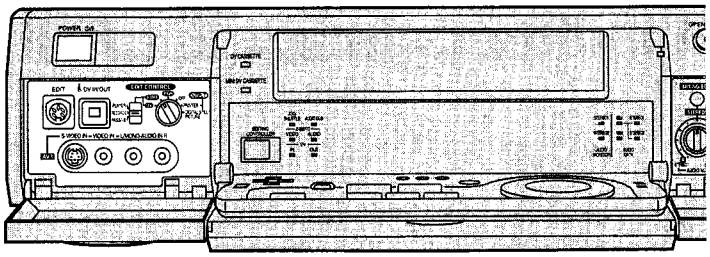
Die nachstehende Abbildung zeigt ein Beispiel für den Anschluß eines S-VHS- bzw. VHS-Videogerätes mit EDIT-Buchse als Zuspielgerät, wobei das Zuspielgerät über den Schnittrecorder (AG-DV2700) angesteuert wird.

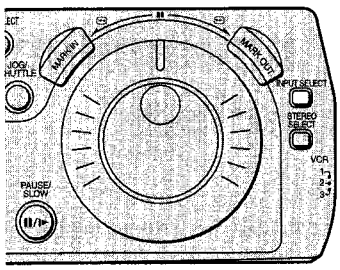
Schließen Sie die für die gewünschte Schnittfunktion benötigten Kabel unter Bezugnahme auf die nachstehende Abbildung an.



Hinweise:

- Vergewissern Sie sich, daß die Stromzufuhr beider Geräte ausgeschaltet ist, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse herstellen.
- Setzen Sie die bespielte Cassette in den Zuspielrecorder und eine Cassette mit geschlossenem Löschschutzschieber in den Schnittrecorder ein.
- Wenn der Zuspielrecorder über ein S-Video-Kabel an den Schnittrecorder angeschlossen ist, besitzt die S-VIDEO-Buchse Vorrang. Falls der Zuspielrecorder nicht über eine S-VIDEO-Buchse verfügt, darf das S-Videokabel nicht an den AG-DV2700 angeschlossen werden.
- Wenn Geräte gleichzeitig an die Video-Eingangsbuchsen an der Frontplatte und Rückwand dieses Videorecorders angeschlossen sind, werden die Buchsen an der Rückwand automatisch vom Signalweg getrennt.
- Wenn die beiden Geräte beim Schnittbetrieb über das 21polige Euro-AV-Kabel verbunden sind, stellen Sie den Eintrag **„AV2 Buchse"** des Bildschirm-Menüs auf **„EXT"** ein. Siehe Seite 45.
- Wenn entweder das 21polige Euro-AV-Kabel oder das Audio/Video-Kabel angeschlossen ist, braucht das jeweils andere Kabel nicht angeschlossen zu werden. Sind beide Kabel gleichzeitig angeschlossen, tritt u.U. elektronisches Rauschen auf, wenn das Zuspielgerät oder der Schnittrecorder auf Stopp geschaltet wird. Der tatsächliche Schnittbetrieb wird von diesem Rauschen nicht beeinträchtigt; falls es störend wirkt, wählen Sie mit der Taste **INPUT SELECT** am Zuspielgerät einen Eingangskanal, an den kein Kabel angeschlossen ist.
- Bitte lesen Sie auch die Bedienungsanleitung des verwendeten Zuspielrecorders.
- Während der Ausführung von Einstell- oder Schnittvorgängen unter Verwendung des SET UP-Menüs oder des EDIT MENU dürfen die Schalter **EDIT CONTROL** und **EDIT MODE** nicht verstellt werden. Achten Sie darauf, diese Menüs zu verlassen, bevor Sie die Einstellung eines dieser beiden Schalters verändern.
- Wenn dieser Videorecorder beim Schnittbetrieb als Schnittrecorder verwendet wird und die beiden Geräte über Audio/Video-Kabel oder 21poliges Euro-AV-Kabel miteinander verbunden sind, kann es vorkommen, daß die eingeblendeten Anzeigen (Datum/Uhrzeit, Zeitcode) vertikal über den Bildschirm läuft, wenn der Zuspielrecorder auf Standbild- oder Zeitlupenwiedergabe geschaltet ist.





Zuspielgerät (S-VHS- bzw. VHS-Videogerät mit EDIT-Buchse)

1 Schalten Sie die Stromzufuhr ein.

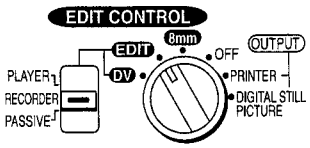
2 Stellen Sie das Gerät so ein, daß es vom Schnittrecorder angesteuert werden kann.

- Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Zuspielrecorders nach, um die jeweils erforderlichen Einstellungen zu ermitteln.

Schnittrecorder (AG-DV2700)

1 Schalten Sie die Stromzufuhr ein.

2 Bringen Sie den Schalter **EDIT MODE** in die Stellung **RECORDER**.



3 Bringen Sie den Schalter **EDIT CONTROL** in die Stellung **EDIT**.

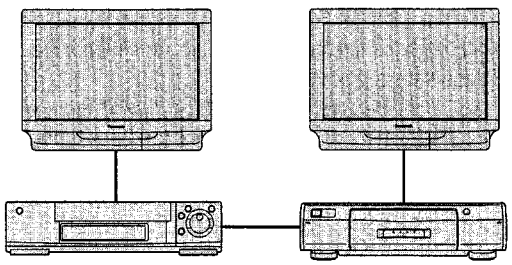
4 Betätigen Sie die Taste **INPUT SELECT** an der Schnittsteuerung zur Wahl von „A3".

- Wenn der Zuspielrecorder an den externen Eingang an der Rückwand des AG-DV2700 angeschlossen ist, wählen Sie „A2".

Anschließen des AG-DV2700 für Einsatz als Zuspielrecorder an einen S-VHS- bzw. VHS-Videorecorder

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

- Verbinden Sie die Ausgangsbuchsen am AG-DV2700 über Audio/Video-Kabel mit den Eingangsbuchsen am S-VHS- bzw. VHS-Videorecorder.
- Schließen Sie jeweils ein Fernsehgerät an den AG-DV2700 und den S-VHS- bzw. VHS-Videorecorder an, so daß das Bild beider Videorecorder gleichzeitig betrachtet werden kann.
- Bringen Sie den Schalter **EDIT CONTROL** am AG-DV2700 in die Stellung **EDIT**.
- Bringen Sie den Schalter **EDIT MODE** am AG-DV2700 in die Stellung **PLAYER**.
- Betätigen Sie die Taste **INPUT SELECT** am Zuspielgerät zur Wahl eines Eingangskanals, an dem momentan kein Anschluß hergestellt ist.
- Nehmen Sie die erforderlichen Schnittsteuerungs-Einstellungen am S-VHS- bzw. VHS-Videorecorder vor. (Dazu schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des S-VHS- bzw. VHS-Videorecorders nach.)

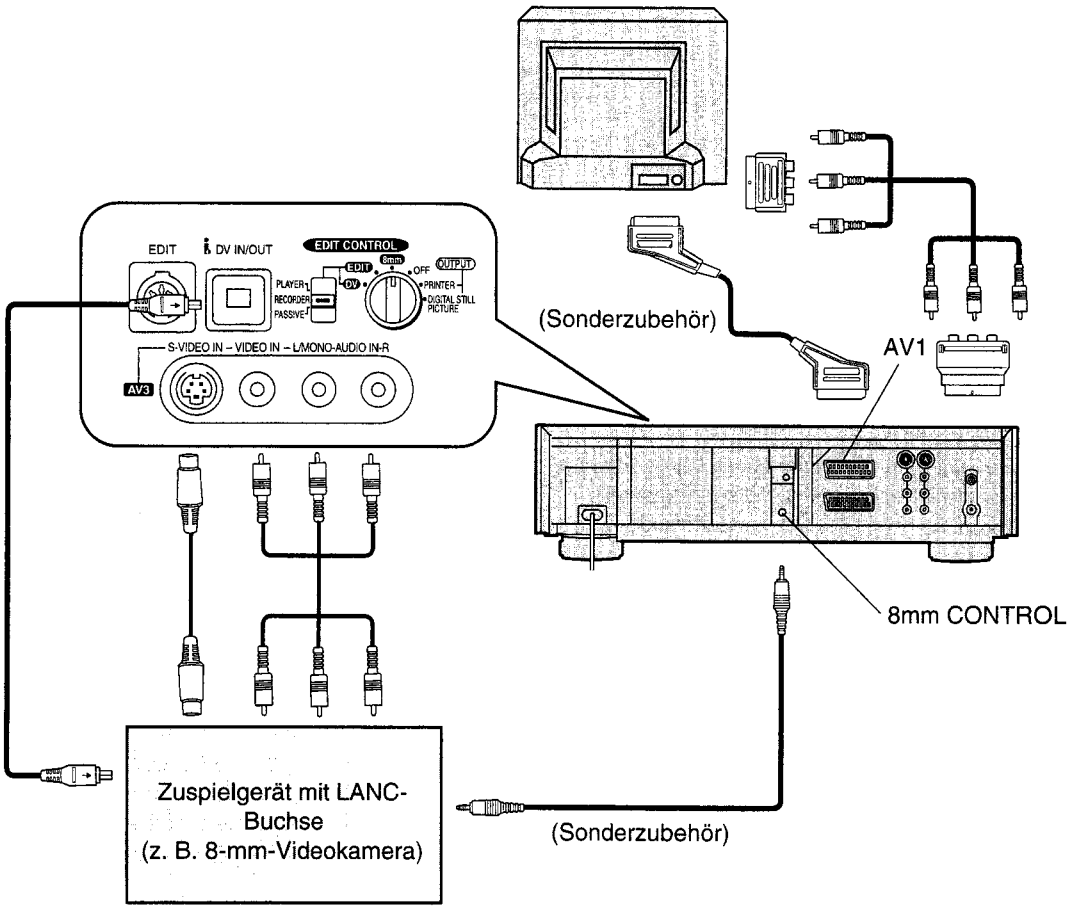


Schnittrecorder — Zuspielrecorder (AG-DV2700)

Hinweis:
Bitte beachten Sie, daß Audio-Insert- und AV-Insert-Schnitte mit dieser Gerätekonfiguration nicht möglich sind.

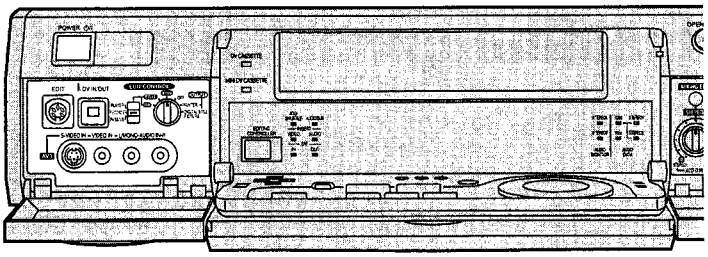
Anschließen an ein Videogerät mit LANC-Buchse

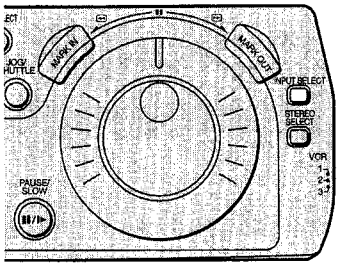
Die nachstehende Abbildung zeigt ein Beispiel für den Anschluß des Videogerätes eines anderen Fabrikats mit LANC-Buchse (L-Steuerung) als Zuspielgerät, das über den Schnittrecorder (AG-DV2700) angesteuert wird.



Hinweise:

- Vergewissern Sie sich, daß die Stromzufuhr beider Geräte ausgeschaltet ist, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse herstellen.
- Setzen Sie die bespielte Cassette in das Zuspielgerät und eine Cassette mit geschlossenem Löschschutzschieber in den Schnittrecorder (AG-DV2700) ein.
- Der AG-DV2700 kann nicht über ein Videogerät mit LANC-Buchse angesteuert werden.
- Bestimmte LANC-Buchsen besitzen eine andere Ausführung als die LANC-Buchse am AG-DV2700.
- Wird versucht, einen Betriebsvorgang vom AG-DV2700 her auszuführen, der vom Zuspielgerät nicht unterstützt wird, so arbeitet das Zuspielgerät u.U. nicht einwandfrei.
- Wenn das Zuspielgerät über ein S-Video-Kabel an den Schnittrecorder angeschlossen ist, besitzt die S-VIDEO-Buchse Vorrang. Falls das Zuspielgerät nicht über eine S-VIDEO-Buchse verfügt, darf das S-Videokabel nicht an den AG-DV2700 angeschlossen werden.
- Wenn Geräte gleichzeitig an die Video-Eingangsbuchsen an der Frontplatte und Rückwand dieses Videorecorders angeschlossen sind, werden die Buchsen an der Rückwand automatisch vom Signalweg getrennt.
- Wenn die beiden Geräte beim Schnittbetrieb über das Digitalvideo-Kabel verbunden sind, treten gegenüber dem Anschluß über das Audio/Video-Kabel gewisse Unterschiede in der Arbeitsweise der Schnittfunktionen auf. Einzelheiten hierzu finden Sie im Glossar auf Seite 92.
- Bitte lesen Sie auch die Bedienungsanleitung des verwendeten Zuspielgerätes.
- Während der Ausführung von Einstell- oder Schnittvorgängen unter Verwendung des SET UP-Menüs oder des EDIT MENU dürfen die Schalter **EDIT CONTROL** und **EDIT MODE** nicht verstellt werden. Achten Sie darauf, diese Menüs zu verlassen, bevor Sie die Einstellung eines dieser beiden Schalters verändern.
- Wenn dieser Videorecorder beim Schnittbetrieb als Schnittrecorder verwendet wird und die beiden Geräte über Audio/Video-Kabel oder 21poliges Euro-AV-Kabel miteinander verbunden sind, kann es vorkommen, daß die eingeblendeten Anzeigen (Datum/Uhrzeit, Zeitcode) vertikal über den Bildschirm läuft, wenn der Zuspielrecorder auf Standbild- oder Zeitlupenwiedergabe geschaltet ist.





Zuspielgerät (Videogerät mit LANC-Buchse)

1 Schalten Sie die Stromzufuhr ein.

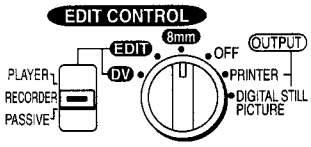
2 Stellen Sie das Gerät so ein, daß es vom Schnittrecorder angesteuert werden kann.

- Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Zuspielgerätes nach, um die jeweils erforderlichen Einstellungen zu ermitteln.

Schnittrecorder (AG-DV2700)

1 Schalten Sie die Stromzufuhr ein.

2 Bringen Sie den Schalter **EDIT CONTROL** in die Stellung **8mm**.

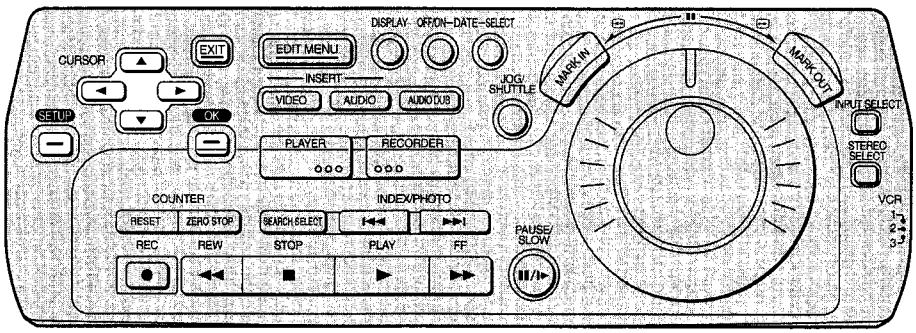


3 Betätigen Sie die Taste **INPUT SELECT** an der Schnittsteuerung zur Wahl von „A3".

- Wenn das Zuspielgerät an den externen Eingang an der Rückwand des AG-DV2700 angeschlossen ist, wählen Sie „A2".
- Wenn das Zuspielgerät über das Digitalvideo-Kabel an den AG-DV2700 angeschlossen ist, wählen Sie „DV IN".
- Um eine Nachvertonung oder einen AV-Insert-Schnitt auszuführen, wählen Sie „A2" oder „A3".

Ursprüngliche Einstellungen für den Schnittbetrieb

Bei diesem Videorecorder können verschiedene Einstellungen für den Schnittbetrieb über Bildschirm-Menüs vorgenommen werden.



Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.
- Nehmen Sie die erforderlichen Anschlüsse und Einstellungen vor. Siehe Seite 50–57.

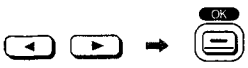
Suchlauf mit Ton (Search with Sound)

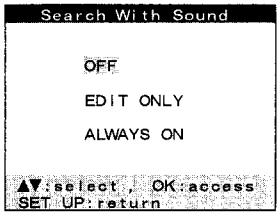
1 Drücken Sie die Taste **SET UP**.

2 Wählen Sie **„Search with Sound"** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Eingeblendete Anzeige

3 Wählen Sie **„OFF"**, **„EDIT ONLY"** oder **„ALWAYS ON"** und drücken Sie dann die Taste **OK**.





OFF: Bei Verwendung von Spezial-Wiedergabefunktionen wird kein Ton gehört.

EDIT ONLY: Bei Verwendung von Spezial-Wiedergabefunktionen wird der Ton nur während der Ausführung eines Schnittvorgangs gehört.

ALWAYS ON: Bei Verwendung von Spezial-Wiedergabefunktionen wird der Ton stets gehört.

4 Drücken Sie die Taste **EXIT**, um das Bildschirm-Menü zu verlassen.

Audio-Betriebsart (Audio Mode)

1 Drücken Sie die Taste **SET UP**.

2 Wählen Sie **„Audio Mode"** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

3 Wählen Sie **„12bit"** oder **„16bit"** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

12bit: Der Audiodaten-Bereich des Bands wird in zwei Tonspuren aufgeteilt, STEREO1 und STEREO2.

- Bei Aufnahmen in der 12-Bit-Audio-Betriebsart wird das Tonsignal ausschließlich auf Tonspur STEREO1 aufgezeichnet. Tonspur STEREO2 wird bei Nachvertonungen oder Audiomischen zur Aufzeichnung des zusätzlichen Tonsignals verwendet.

16bit: Der gesamte Audiodaten-Bereich des Bands wird zur Aufzeichnung verwendet, um die optimale Tonqualität zu erzielen.

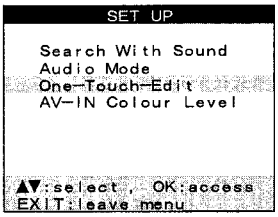
4 Drücken Sie die Taste **EXIT**, um das Bildschirm-Menü zu verlassen.

Sofortschnitt (One-Touch-Edit)

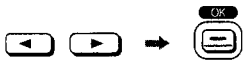
1 Drücken Sie die Taste **SET UP**.

2 Wählen Sie **„One-Touch Edit"** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Eingeblendete Anzeige



3 Wählen Sie **„OFF"** oder **„ON"** und drücken Sie dann die Taste **OK**.



OFF: Wählen Sie diese Einstellung bei Verwendung aller Schnittfunktionen mit Ausnahme der Sofortschnitt-Funktion.

ON: Wählen Sie diese Einstellung bei Verwendung der Sofortschnitt-Funktion.

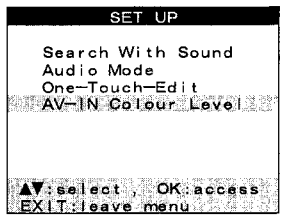
- Zum Gebrauch der Sofortschnitt-Funktion muß der Schalter **EDIT CONTROL** auf **DV**, **EDIT** oder **8mm**, der Schalter **EDIT MODE** auf **RECORDER** eingestellt werden.

4 Drücken Sie die Taste **EXIT**, um das Bildschirm-Menü zu verlassen.

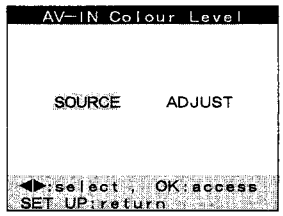
Farbpegel des AV-Eingangssignals (AV-IN Colour Level)

1 Drücken Sie die Taste **SET UP**.

2 Wählen Sie **„AV-IN Colour Level"** und drücken Sie dann die Taste **OK**.



3 Wählen Sie **„SOURCE"** oder **„ADJUST"** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

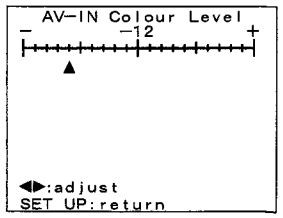


SOURCE: Wählen Sie normalerweise diese Einstellung.

ADJUST: Wählen Sie diese Einstellung, um den Farbpegel der externen Video-Programmquelle zu justieren.

Wenn Sie nach Wahl von **„ADJUST"** die Taste **OK** drücken, erscheint die Pegeleinstellanzeige.

4 Justieren Sie den Farbpegel mit den Tasten ◀ ▶.



Betätigen Sie die Taste ◀, um hellere Farben zu erzielen.
Betätigen Sie die Taste ▶, um dunklere Farben zu erzielen.
Der Einstellbereich des Farbpegels beträgt ±20.

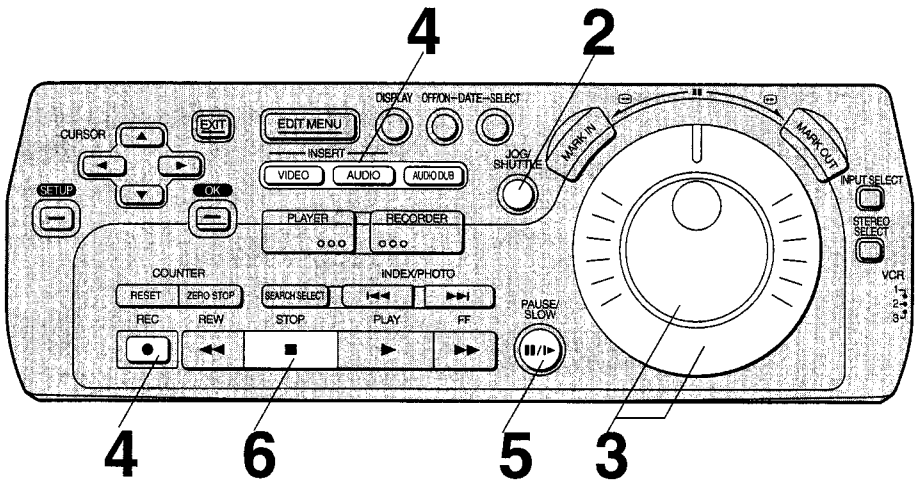
5 Drücken Sie die Taste **SET UP** und dann die Taste **EXIT**, um das Bildschirm-Menü zu verlassen.

Hinweise:

- Wenn „DV IN" mit der Taste **INPUT SELECT** gewählt wurde, können die Bildschirm-Menüs „Audio Mode" und „AV-IN Colour Level" nicht aufgerufen werden.
- Ungeachtet der im Eintrag **„Sprachauswahl"** gewählten Sprache werden das SET UP-Menü und das EDIT MENU stets mit englischem Text angezeigt.
- Das Menü **„AV-IN Colour Level"** kann in den folgenden Fällen angewählt werden:
  Wenn „A1", „A2" oder „A3" mit der Taste **INPUT SELECT** gewählt wurde.
  Wenn sich der Videorecorder in der Stopp-Betriebsart befindet.

Schnittbetrieb ohne Verwendung eines Schnittsteuerkabels

Einsatz des AG-DV2700 als Schnittrecorder nach Anschluß eines Videorecorders oder eines Camerarecorders ohne EDIT-Buchse.



Vorbereitungen

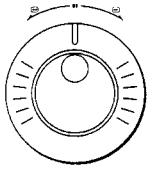
- Nehmen Sie die erforderlichen Anschlüsse und Einstellungen vor. Siehe Seite 50–59.
- Schließen Sie das Fernsehgerät an den Euro-AV-Anschluß AV1 des AG-DV2700 an.
- Schließen Sie das Zuspielgerät an den Euro-AV-Anschluß AV2 oder die Buchsen AV3 (AUDIO IN/VIDEO IN/S-VIDEO IN) an der Frontplatte oder Rückwand des AG-DV2700 an.
  Stellen Sie die Taste **INPUT SELECT** am AG-DV2700 wie folgt ein:
  - A2: Bei Anschluß des Zuspielgerätes an den Euro-AV-Anschluß AV2.
  - A3: Bei Anschluß des Zuspielgerätes an die Buchsen AV3 (AUDIO IN/VIDEO IN/S-VIDEO IN).
- Wenn das Zuspielgerät mit einem DV-Anschluß ausgestattet ist, verbinden Sie diesen über das Digitalvideo-Kabel mit der Buchse DV IN/OUT des AG-DV2700.

Bedienungsverfahren

1 Betätigen Sie das Zuspielgerät, um den gewünschten Schnitteinstiegspunkt auf dem Zuspielband im Wiedergabebetrieb aufzusuchen, und schalten Sie das Gerät an dieser Stelle auf Pause.

2 Drücken Sie die Taste **JOG/ SHUTTLE** am AG-DV2700 und überzeugen Sie sich, daß die Taste aufleuchtet.

3 Suchen Sie den gewünschten Schnitteinstiegspunkt auf dem Band des AG-DV2700 auf.

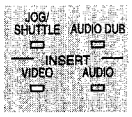


4 Drücken Sie die Taste für die gewünschte Schnitt-Betriebsart am AG-DV2700.

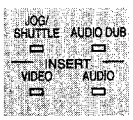
Um das Zuspielband einfach zu kopieren: Drücken Sie die Taste **REC**.
Für Bild-Einfügeschnitt: Drücken Sie **VIDEO INSERT**.
Für Ton-Einfügeschnitt: Drücken Sie **AUDIO INSERT**.
Zum Einfügen von Bild und Ton: Drücken Sie die Tasten **VIDEO INSERT** und **AUDIO INSERT** in einer beliebigen Reihenfolge.
Für Nachvertonung: Drücken Sie die Taste **AUDIO DUB**.
Für Audiomischen: Drücken Sie die Taste **AUDIO DUB** und dann die Taste **MIXING EDIT** im rechten Abschnitt der Frontplatte.

- Das Bedienungsverfahren für Audiomischen unterscheidet sich von den anderen Schnittverfahren. Siehe Seite 66.
- Die der gewählten Schnittbetriebsart entsprechende Anzeige leuchtet auf dem Anzeigefeld des Videorecorders auf.

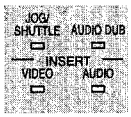
Anzeigen auf dem Anzeigefeld des Videorecorders



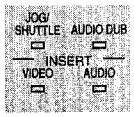
Video-Insert-Schnitt



Audio-Insert-Schnitt



AV-Insert-Schnitt



Nachvertonung
Audiomischen

5 Drücken Sie die Taste **PAUSE/SLOW** am AG-DV2700 und starten Sie gleichzeitig die Wiedergabe am Zuspielgerät.

- Der Schnittvorgang beginnt.

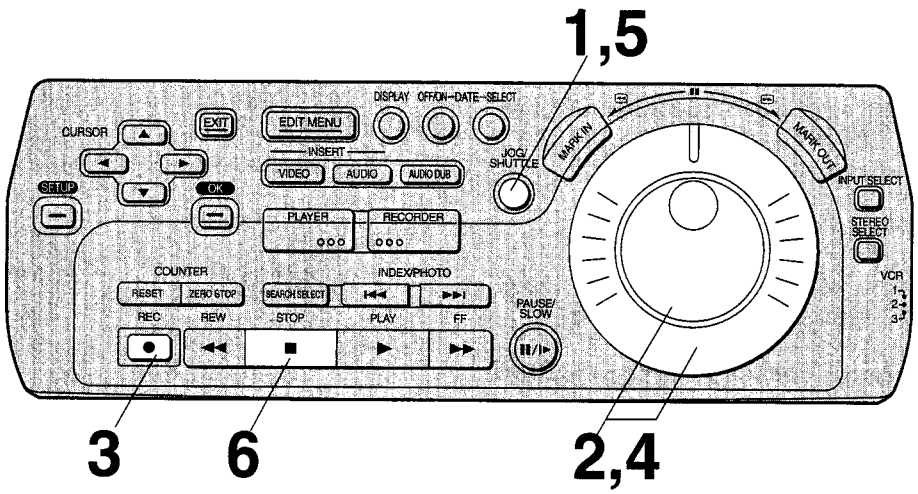
6 Drücken Sie die Taste ■ **(STOP)** am AG-DV2700 und dann die Stopp-Taste am Zuspielgerät, um den Schnittvorgang zu beenden.

Hinweise:

- Bänder können in der LP-Betriebsart überspielt (kopiert) werden, doch sind weder Insert-Schnitte noch Nachvertonungen auf einem Band möglich, das in der LP-Betriebsart bespielt wurde. Daher muß das Band zunächst in der SP-Betriebsart kopiert werden.
- **In den folgenden Fällen sind Video-Insert- und Audio-Insert-Schnitte nicht möglich:**
  Wenn das Band des Schnittrecorders (AG-DV2700) in der LP-Betriebsart bespielt wurde, leer ist oder Leerstellen enthält.
- **In den folgenden Fällen sind AV-Insert-Schnitte, Nachvertonungen und Audiomischen nicht möglich:**
  Wenn das Band des Schnittrecorders (AG-DV2700) in der 16-Bit-Audio- oder LP-Betriebsart bespielt wurde, leer ist oder Leerstellen enthält.
  Wenn „DV IN" mit der Taste **INPUT SELECT** gewählt wurde.
- Wenn das Anzeigefeld des AG-DV2700 während eines Schnittvorgangs auf Anzeige der Bandlaufzeit eingestellt ist, beendet der AG-DV2700 den Schnittvorgang automatisch, sobald das Bandzählwerk „0:00.00" anzeigt. (Diese Funktion steht beim Kopieren und bei Nachvertonungen nicht zur Verfügung.)

Sofort-Assemble-Schnitt

Bei Wahl der Sofortschnitt-Funktion können Sie Assemble-Schnitte ausführen, indem das Zuspielgerät über den AG-DV2700 angesteuert wird.



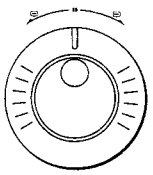
Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.
- Nehmen Sie die erforderlichen Anschlüsse und Einstellungen vor. Siehe Seite 50–59.
- Stellen Sie den Eintrag **„One-Touch Edit"** im SET UP-Menü auf **„ON"** ein.

Bedienungsverfahren

1 Drücken Sie die Taste **JOG/ SHUTTLE** am AG-DV2700 und überzeugen Sie sich, daß die Taste aufleuchtet.

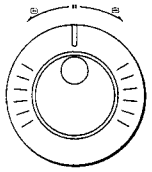
2 Suchen Sie den gewünschten Schnitteinstiegspunkt auf dem Band des AG-DV2700 auf.



3 Drücken Sie die Taste **REC**.

- Das Bild des Zuspielgerätes erscheint auf dem Bildschirm.

4 Betätigen Sie das Shuttle-Rad und die Jog-Drehscheibe am AG-DV2700, um den gewünschten Schnitteinstiegspunkt auf dem Band des Zuspielgerätes aufzusuchen.



5 Drücken Sie die Taste **JOG/ SHUTTLE** am AG-DV2700.

- Der Schnittvorgang beginnt.
- Um den Schnittbetrieb fortzusetzen, drücken Sie die Taste **JOG/SHUTTLE** am AG-DV2700 und wiederholen Sie dann Schritt **4** und **5**.

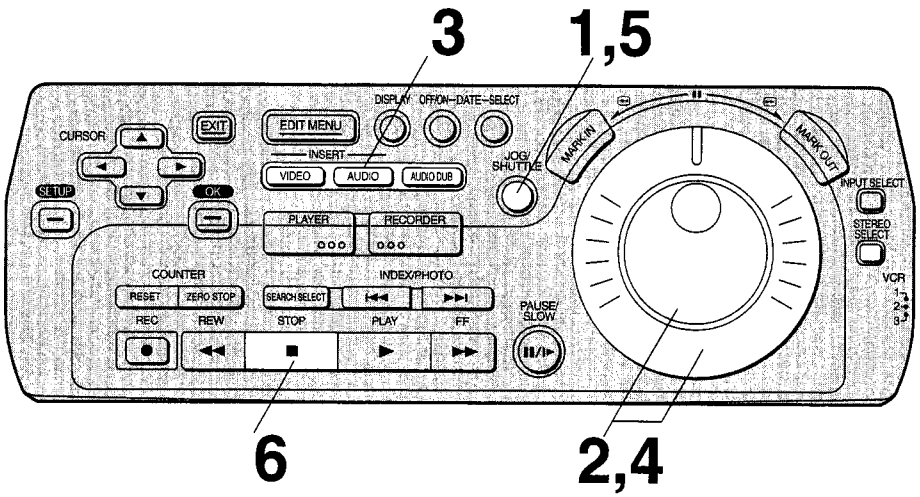
6 Drücken Sie die Taste ■ **(STOP)** am AG-DV2700, um die Aufnahme zu beenden.

Hinweise:

- Assemble-Schnitte können in der LP-Betriebsart ausgeführt werden, doch Insert-Schnitte, Nachvertonungen und Audiomischen sind nicht auf einem Band möglich, das in der LP-Betriebsart bespielt wurde. Daher muß das Band zunächst in der SP-Betriebsart kopiert werden.
- Um eine fehlerfreie Ausführung des Schnittes zu gewährleisten, sollten mindestens 20 Sekunden zwischen dem Bandanfang und dem Schnitteinstiegspunkt liegen.
- Bei Einsatz der Schnittsteuerung als Fernbedienung: Um Batteriespannung einzusparen, erlischt die Taste **JOG/SHUTTLE** nach einer Minute.
  Wenn die Taste **JOG/SHUTTLE** nach Festlegung des Schnitteinstiegspunkts am Schnittrecorder (in Schritt **2**) erloschen ist, müssen Sie die Taste durch erneutes Drücken einschalten (zum Aufleuchten bringen), bevor Sie den Schnitteinstiegspunkt auf dem Band des Zuspielgerätes aufsuchen.
  Wenn die Taste **JOG/SHUTTLE** nach Festlegung des Schnitteinstiegspunkts am Zuspielgerät (in Schritt **4**) erloschen ist, müssen Sie die Taste zweimal drücken, um den Schnittvorgang einzuleiten.

Sofort-Insert-Schnitt/Nachvertonung

Bei Wahl der Sofortschnitt-Funktion können Sie Insert-Schnitte (Video-, Audio- und AV-Insert-Schnitte) sowie Nachvertonungen ausführen, indem das Zuspielgerät über den AG-DV2700 angesteuert wird.



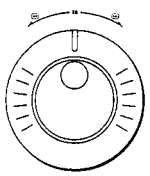
Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.
- Nehmen Sie die erforderlichen Anschlüsse und Einstellungen vor. Siehe Seite 50–59.
- Stellen Sie den Eintrag **„One-Touch Edit"** im SET UP-Menü auf **„ON"** ein.

Bedienungsverfahren

1 Drücken Sie die Taste **JOG/ SHUTTLE** am AG-DV2700 und überzeugen Sie sich, daß die Taste aufleuchtet.

2 Suchen Sie den gewünschten Schnitteinstiegspunkt auf dem Band des AG-DV2700 auf.

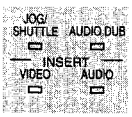


3 Drücken Sie die Taste für die gewünschte Schnitt-Betriebsart am AG-DV2700.

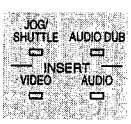
Für Bild-Einfügeschnitt: Drücken Sie **VIDEO INSERT**.
Für Ton-Einfügeschnitt: Drücken Sie **AUDIO INSERT**.
Zum Einfügen von Bild und Ton: Drücken Sie die Tasten **VIDEO INSERT** und **AUDIO INSERT** in einer beliebigen Reihenfolge.
Für Nachvertonung: Drücken Sie die Taste **AUDIO DUB**.

- Die der gewählten Schnittbetriebsart entsprechende Anzeige leuchtet auf dem Anzeigefeld des Videorecorders auf.
- Das Bild des Zuspielgerätes erscheint auf dem Bildschirm.

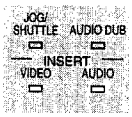
Anzeigen auf dem Anzeigefeld des Videorecorders



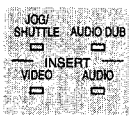
Video-Insert-Schnitt



Audio-Insert-Schnitt

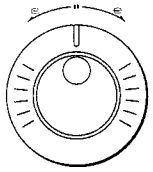


AV-Insert-Schnitt



Nachvertonung

4 Betätigen Sie das Shuttle-Rad und die Jog-Drehscheibe am AG-DV2700, um den gewünschten Schnitteinstiegspunkt auf dem Band des Zuspielgerätes aufzusuchen.



5 Drücken Sie die Taste **JOG/SHUTTLE** am AG-DV2700.

- Der Schnittvorgang beginnt.
- Um den Schnittbetrieb fortzusetzen, drücken Sie die Taste **JOG/SHUTTLE** am AG-DV2700 und wiederholen Sie dann Schritt **4** und **5**.

6 Drücken Sie die Taste ■ **(STOP)** am AG-DV2700, um die Aufnahme zu beenden.

Zum Abhören des geschnittenen Tons nach der Nachvertonung

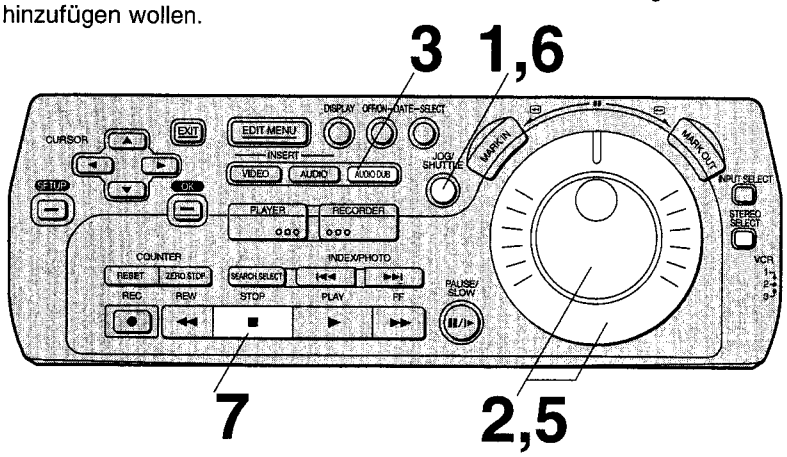
Betätigen Sie die Taste **STEREO SELECT** während der Wiedergabe zur Wahl von „STEREO2".

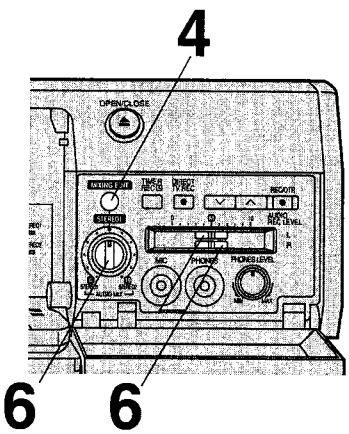
Hinweise:

- **In den folgenden Fällen sind Video-Insert- und Audio-Insert-Schnitte nicht möglich:**
  Wenn das Band des Schnittrecorders (AG-DV2700) in der LP-Betriebsart bespielt wurde, leer ist oder Leerstellen enthält.
- **In den folgenden Fällen sind AV-Insert-Schnitte und Nachvertonungen nicht möglich:**
  Wenn das Band des Schnittrecorders (AG-DV2700) in der 16-Bit-Audio- oder LP-Betriebsart bespielt wurde, leer ist oder Leerstellen enthält.
  Wenn „DV IN" mit der Taste **INPUT SELECT** gewählt wurde.
- Wenn das Anzeigefeld des AG-DV2700 während eines Schnittvorgangs auf Anzeige der Bandlaufzeit eingestellt ist, beendet der AG-DV2700 den Schnittvorgang automatisch, sobald das Bandzählwerk „0:00.00" anzeigt.
- Um eine fehlerfreie Ausführung des Schnittes zu gewährleisten, sollten mindestens 20 Sekunden zwischen dem Bandanfang und dem Schnitteinstiegspunkt liegen.
- Bei Einsatz der Schnittsteuerung als Fernbedienung: Um Batteriespannung einzusparen, erlischt die Taste **JOG/SHUTTLE** nach einer Minute.
  Wenn die Taste **JOG/SHUTTLE** nach Festlegung des Schnitteinstiegspunkts am Schnittrecorder (in Schritt **2**) erloschen ist, müssen Sie die Taste durch erneutes Drücken einschalten (zum Aufleuchten bringen), bevor Sie den Schnitteinstiegspunkt auf dem Band des Zuspielgerätes aufsuchen.
  Wenn die Taste **JOG/SHUTTLE** nach Festlegung des Schnitteinstiegspunkts am Zuspielgerät (in Schritt **4**) erloschen ist, müssen Sie die Taste zweimal drücken, um den Schnittvorgang einzuleiten.

Sofort-Audiomischen

Diese Funktion ermöglicht es, das bereits auf Tonspur STEREO1 aufgezeichnete Tonsignal mit dem Tonsignal einer externen Programmquelle („A2" oder „A3") zu mischen und das Mischsignal auf Tonspur STEREO2 aufzuzeichnen. Diese Einrichtung ist besonders praktisch, wenn Sie dem Originalton Musik oder einen gesprochenen Kommentar hinzufügen wollen.





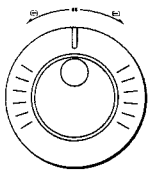
Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.
- Nehmen Sie die erforderlichen Anschlüsse und Einstellungen vor. Siehe Seite 50–59.
- Stellen Sie den Eintrag **„One-Touch Edit"** im SET UP-Menü auf **„ON"** ein.

Bedienungsverfahren

1 Drücken Sie die Taste **JOG/ SHUTTLE** am AG-DV2700 und überzeugen Sie sich, daß die Taste aufleuchtet.

2 Suchen Sie den gewünschten Schnitteinstiegspunkt auf dem Band des AG-DV2700 auf.



3 Drücken Sie die Taste **AUDIO DUB** am AG-DV2700.

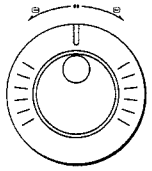
- Das Bild des Zuspielgerätes erscheint auf dem Bildschirm.

Hinweise:

- **In den folgenden Fällen ist kein Audiomischen möglich:**
  Wenn das Band des Schnittrecorders (AG-DV2700) in der 16-Bit-Audio- oder LP-Betriebsart bespielt wurde, leer ist oder Leerstellen enthält.
  Wenn „DV IN" mit der Taste **INPUT SELECT** gewählt wurde.
- Um eine fehlerfreie Ausführung des Schnittes zu gewährleisten, sollten mindestens 20 Sekunden zwischen dem Bandanfang und dem Schnitteinstiegspunkt liegen.

4 Drücken Sie die Taste **MIXING EDIT** am AG-DV2700.

5 Betätigen Sie das Shuttle-Rad und die Jog-Drehscheibe am AG-DV2700, um den gewünschten Schnitteinstiegspunkt auf dem Band des Zuspielgerätes aufzusuchen.



6 Drücken Sie die Taste **JOG/SHUTTLE** am AG-DV2700.

- Der Schnittvorgang beginnt.
- Um den Lautstärkepegel des Originaltons (Tonspur STEREO1) oder der externen Programmquelle („A2" oder „A3") während des Audiomischens zu justieren, verwenden Sie die folgenden Regler:

  AUDIO MIX: Zur Einstellung des Lautstärkepegels des Originaltons (Tonspur STEREO1).

  AUDIO REC LEVEL: Zur Einstellung des Lautstärkepegels der externen Programmquelle („A2" oder „A3").
- Um den Schnittbetrieb fortzusetzen, drücken Sie die Taste **JOG/SHUTTLE** am AG-DV2700 und wiederholen Sie dann Schritt **5** und **6**.

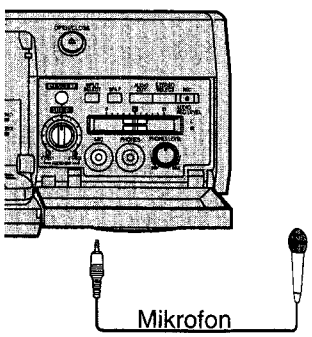
7 Drücken Sie die Taste ■ **(STOP)** am AG-DV2700, um die Aufnahme zu beenden.

Abhören des Mischtons

Betätigen Sie die Taste **STEREO SELECT** während der Wiedergabe zur Wahl von „STEREO2".

Zumischen von Mikrofonton

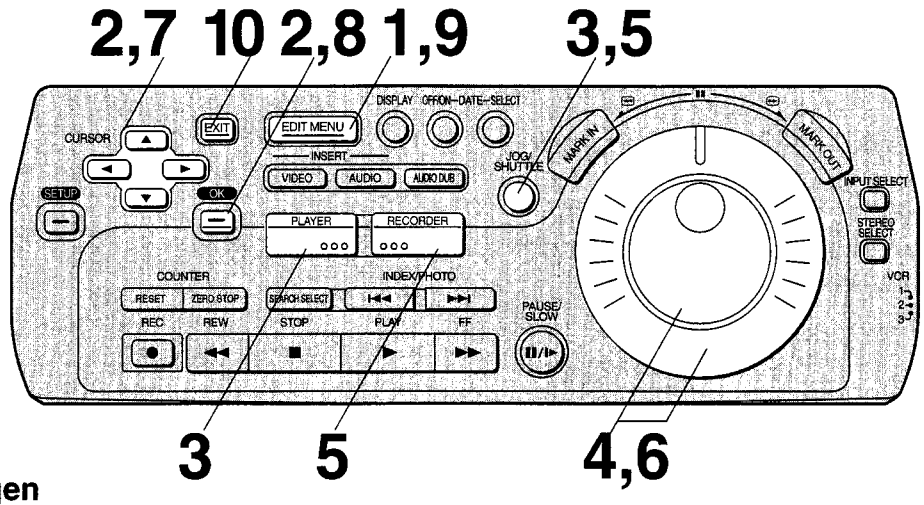
1. Schließen Sie das Mikrofon an die MIC-Buchse an.
2. Drücken Sie die Taste **JOG/SHUTTLE**.
3. Betätigen Sie das Shuttle-Rad und die Jog-Drehscheibe, um den gewünschten Schnitteinstiegspunkt aufzusuchen.
4. Drücken Sie die Taste **AUDIO DUB**.
5. Drücken Sie die Taste **MIXING EDIT**.
6. Betätigen Sie den Regler **AUDIO REC LEVEL**, um den Lautstärkepegel des Mikrofontons wunschgemäß einzustellen.
7. Drücken Sie die Taste **PAUSE/SLOW**.
8. Drücken Sie die Taste ■ (STOP).



- Das Tonsignal des Mikrofons wird monaural aufgezeichnet. Um eine stereophone Tonaufzeichnung zu machen, schließen Sie eine HiFi-Anlage über Audiokabel an die Buchsen AUDIO IN des AG-DV2700 an.
- Wenn Anschlüsse sowohl an der MIC-Buchse als auch an den Audio-Eingangsbuchsen hergestellt sind, besitzt das Eingangssignal der MIC-Buchse bei der Aufnahme Vorrang.

Manuelles Kopieren (Überspielen)

Diese Funktion gestattet das Kopieren von Bändern zwischen zwei Digital-Videogeräten, wobei praktisch keine Beeinträchtigung der Signalqualität auftritt.
Sie können diese Funktion auch zum Kopieren eines im Format S-VHS oder VHS bespielten Bands auf eine Digital-Videocassette verwenden.



Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.
- Nehmen Sie die erforderlichen Anschlüsse und Einstellungen vor. Siehe Seite 50–59.

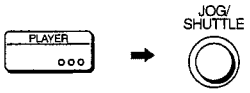
Bedienungsverfahren

1 Drücken Sie die Taste **EDIT MENU**.

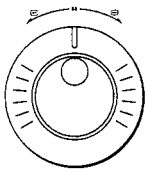
2 Überzeugen Sie sich, daß **„Copying"** angewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

3 Drücken Sie die Taste **PLAYER** und dann die Taste **JOG/SHUTTLE**.

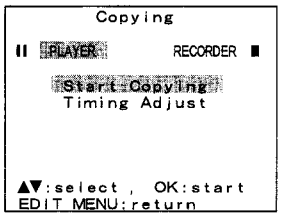
- Das Bild des Zuspielgerätes erscheint auf dem Bildschirm.



4 Betätigen Sie das Shuttle-Rad und die Jog-Drehscheibe, um den gewünschten Schnitteinstiegspunkt auf dem Band des Zuspielgerätes aufzusuchen.

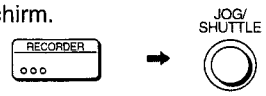


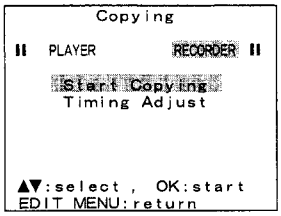
Eingeblendete Anzeige



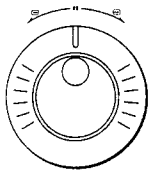
5 Drücken Sie die Taste **RECORDER** und dann die Taste **JOG/SHUTTLE**.

- Das Bild des Schnittrecorders erscheint auf dem Bildschirm.





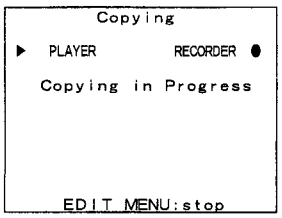
6 Suchen Sie den gewünschten Schnitteinstiegspunkt auf dem Band des Schnittrecorders auf.



7 Wählen Sie **„Start Copying"**.

8 Drücken Sie die Taste **OK**.

- Der Schnittvorgang beginnt.



9 Drücken Sie die Taste **EDIT MENU**, um den Schnittvorgang zu beenden.

- Danach kehrt das in Schritt **3** angezeigte Menü auf den Bildschirm zurück. Dies gestattet es, mit dem Schnittbetrieb fortzufahren oder den Schnitteinstiegspunkt zu korrigieren.

10 Drücken Sie die Taste **EXIT**.

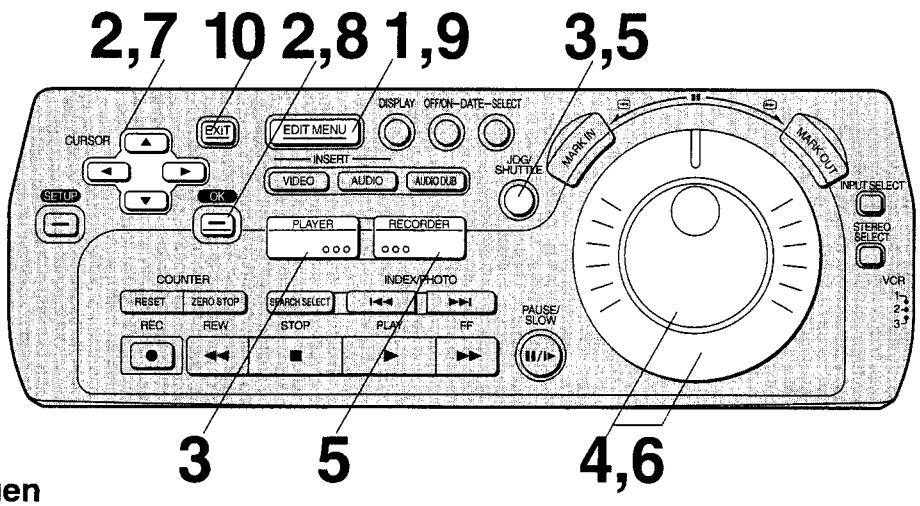
- Die eingeblendete Anzeige verschwindet vom Bildschirm.

Hinweise:

- Wenn eine Digital-Videocassette ohne Anschluß des Digitalvideo-Kabels kopiert wird, so werden die Original-Hilfscodedaten (Photoshot-Indexsignale, Informationen über Datum und Uhrzeit der Aufnahme usw.) nicht kopiert.
- Bänder können in der LP-Betriebsart kopiert werden, doch sind Insert-Schnitte und Nachvertonungen nicht auf einem Band möglich, das in der LP-Betriebsart bespielt wurde. Daher muß das Band zunächst in der SP-Betriebsart kopiert werden.
- Um eine fehlerfreie Ausführung des Schnittes zu gewährleisten, sollten mindestens 20 Sekunden zwischen dem Bandanfang und dem Schnitteinstiegspunkt liegen.
- Das Anzeigefeld des Zuspielgerätes zeigt u.U. den Pausenzustand an, obwohl das Zuspielgerät auf Zeitlupenwiedergabe geschaltet ist.
- Eine Korrektur des Schnitteinstiegspunkts ist möglich, wenn die Abweichung ±1 Sekunde nicht überschreitet. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt „Einstellung der Schnitt-Taktsteuerung" auf Seite 90.

Manueller Insert-Schnitt

Mit Hilfe dieser Funktion kann neues Bild- und Tonmaterial auf ein bespieltes Band eingefügt werden.



Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.
- Nehmen Sie die erforderlichen Anschlüsse und Einstellungen vor. Siehe Seite 50–59.
  Beispiel: Video-Insert-Schnitt

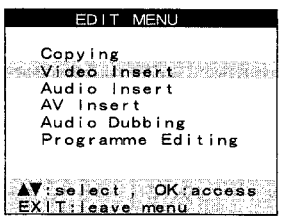
Bedienungsverfahren

1 Drücken Sie die Taste **EDIT MENU**.

2 Wählen Sie die gewünschte Schnitt-Betriebsart und drücken Sie dann die Taste **OK**.

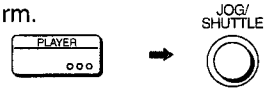
Für Bild-Einfügeschnitt: Wählen Sie **„Video Insert"**.
Für Ton-Einfügeschnitt: Wählen Sie **„Audio Insert"**.
Zum Einfügen von Bild und Ton: Wählen Sie **„AV Insert"**.

Eingeblendete Anzeige



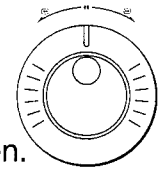
3 Drücken Sie die Taste **PLAYER** und dann die Taste **JOG/SHUTTLE**.

- Das Bild des Zuspielgerätes erscheint auf dem Bildschirm.



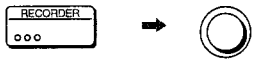
Hinweis:
In den folgenden Fällen sind Video-Insert- und Audio-Insert-Schnitte nicht möglich:
Wenn das Band des Schnittrecorders (AG-DV2700) in der LP-Betriebsart bespielt wurde, leer ist oder Leerstellen enthält.

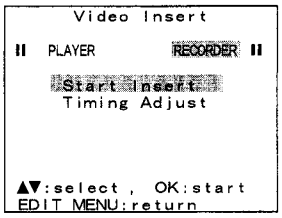
4 Betätigen Sie das Shuttle-Rad und die Jog-Drehscheibe, um den gewünschten Schnitteinstiegspunkt auf dem Band des Zuspielgerätes aufzusuchen.



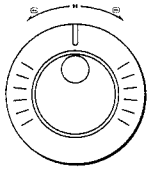
5 Drücken Sie die Taste **RECORDER** und dann die Taste **JOG/SHUTTLE**.

- Das Bild des Schnittrecorders erscheint auf dem Bildschirm.





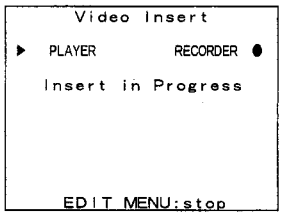
6 Suchen Sie den gewünschten Schnitteinstiegspunkt auf dem Band des Schnittrecorders auf.



7 Wählen Sie **„Start Insert"**.

8 Drücken Sie die Taste **OK**.

- Der Schnittvorgang beginnt.



9 Drücken Sie die Taste **EDIT MENU**, um den Schnittvorgang zu beenden.

- Danach kehrt das in Schritt **3** angezeigte Menü auf den Bildschirm zurück. Dies gestattet es, mit dem Schnittbetrieb fortzufahren oder den Schnitteinstiegspunkt zu korrigieren.

10 Drücken Sie die Taste **EXIT**.

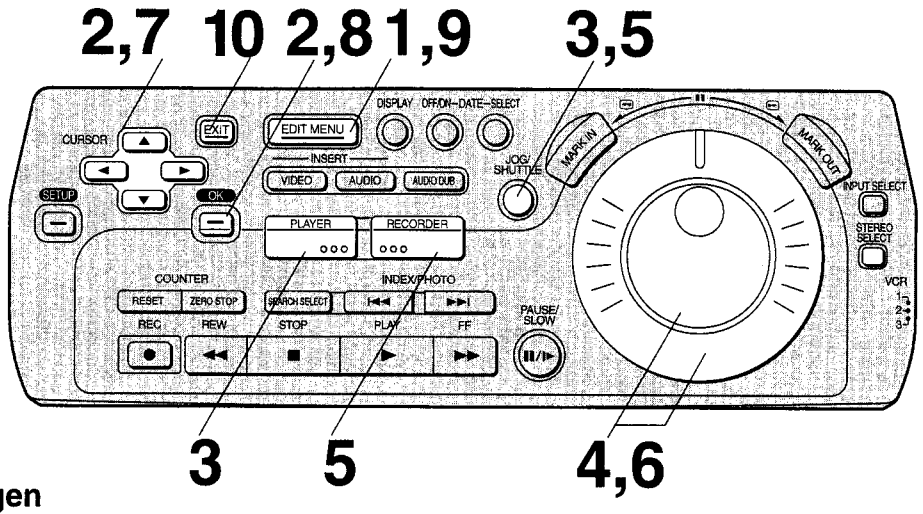
- Die eingeblendete Anzeige verschwindet vom Bildschirm.

Hinweise:

- **In den folgenden Fällen ist kein AV-Insert-Schnitt möglich:**
  Wenn das Band des Schnittrecorders (AG-DV2700) in der 16-Bit-Audio- oder LP-Betriebsart bespielt wurde, leer ist oder Leerstellen enthält.
  Wenn „DV IN" mit der Taste **INPUT SELECT** gewählt wurde.
- Um eine fehlerfreie Ausführung des Schnittes zu gewährleisten, sollten mindestens 20 Sekunden zwischen dem Bandanfang und dem Schnitteinstiegspunkt liegen.
- Das Anzeigefeld des Zuspielgerätes zeigt u.U. den Pausenzustand an, obwohl das Zuspielgerät auf Zeitlupenwiedergabe geschaltet ist.
- Eine Korrektur des Schnitteinstiegspunkts ist möglich, wenn die Abweichung ±1 Sekunde nicht überschreitet. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt „Einstellung der Schnitt-Taktsteuerung" auf Seite 90.

Manuelle Nachvertonung

Diese Funktion kann verwendet werden, um ein zusätzliches Tonsignal auf Tonspur STEREO2 eines bespielten Bands aufzuzeichnen.



Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.
- Nehmen Sie die erforderlichen Anschlüsse und Einstellungen vor. Siehe Seite 50–59.

Bedienungsverfahren

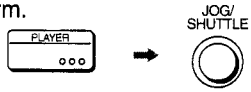
1 Drücken Sie die Taste **EDIT MENU**.

2 Wählen Sie **„Audio Dubbing"** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

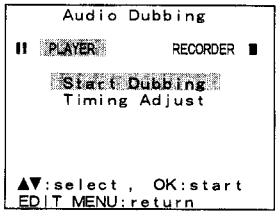
Eingeblendete Anzeige

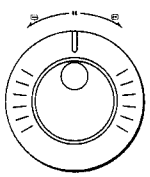
3 Drücken Sie die Taste **PLAYER** und dann die Taste **JOG/SHUTTLE**.

- Das Bild des Zuspielgerätes erscheint auf dem Bildschirm.



4 Betätigen Sie das Shuttle-Rad und die Jog-Drehscheibe, um den gewünschten Schnitteinstiegspunkt auf dem Band des Zuspielgerätes aufzusuchen.

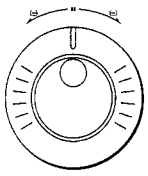




5 Drücken Sie die Taste **RECORDER** und dann die Taste **JOG/SHUTTLE**.

- Das Bild des Schnittrecorders erscheint auf dem Bildschirm.

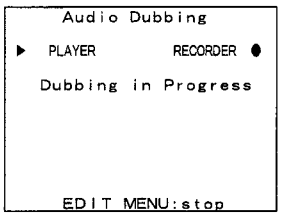
6 Suchen Sie den gewünschten Schnitteinstiegspunkt auf dem Band des Schnittrecorders auf.



7 Wählen Sie **„Start Dubbing“**.

8 Drücken Sie die Taste **OK**.

- Der Schnittvorgang beginnt.



9 Drücken Sie die Taste **EDIT MENU**, um den Schnittvorgang zu beenden.

- Danach kehrt das in Schritt **3** angezeigte Menü auf den Bildschirm zurück. Dies gestattet es, mit dem Schnittbetrieb fortzufahren oder den Schnitteinstiegspunkt zu korrigieren.

10 Drücken Sie die Taste **EXIT**.

- Die eingeblendete Anzeige verschwindet vom Bildschirm.

Zum Abhören des geschnittenen Tons nach der Nachvertonung

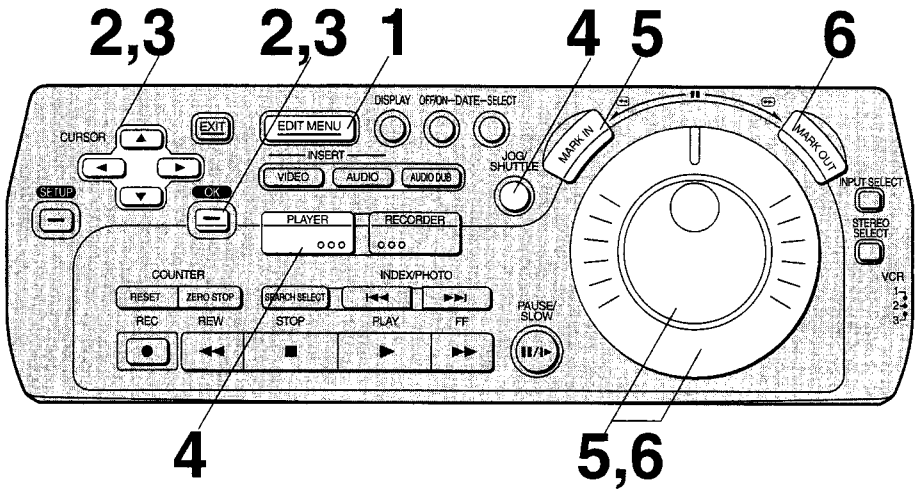
Betätigen Sie die Taste **STEREO SELECT** während der Wiedergabe zur Wahl von „STEREO2“.

Hinweise:

- **In den folgenden Fällen ist keine Nachvertonung möglich:**
  Wenn das Band des Schnittrecorders (AG-DV2700) in der 16-Bit-Audio- oder LP-Betriebsart bespielt wurde, leer ist oder Leerstellen enthält.
  Wenn „DV IN“ mit der Taste **INPUT SELECT** gewählt wurde.
- Um eine fehlerfreie Ausführung des Schnittes zu gewährleisten, sollten mindestens 20 Sekunden zwischen dem Bandanfang und dem Schnitteinstiegspunkt liegen.
- Das Anzeigefeld des Zuspielgerätes zeigt u.U. den Pausenzustand an, obwohl das Zuspielgerät auf Zeitlupenwiedergabe geschaltet ist.
- Eine Korrektur des Schnitteinstiegspunkts ist möglich, wenn die Abweichung ±1 Sekunde nicht überschreitet. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt „Einstellung der Schnitt-Taktsteuerung“ auf Seite 90.

Programmgesteuerter Assemble-Schnitt

Mit Hilfe dieser Funktion können gewünschte Programmsegmente nacheinander auf ein Band aufgezeichnet werden, indem sie jeweils an das Ende der vorhandenen Aufzeichnung angefügt werden.
Sie können diese Funktion auch dazu verwenden, unerwünschte Programmsegmente eines bespielten Bands zu überspringen und auf ein zweites Band zu kopieren.



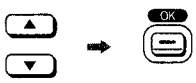
Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.
- Nehmen Sie die erforderlichen Anschlüsse und Einstellungen vor. Siehe Seite 50–59.

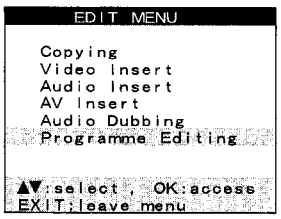
Bedienungsverfahren

1 Drücken Sie die Taste **EDIT MENU**.

2 Wählen Sie „**Programme Editing**“ und drücken Sie dann die Taste **OK**.



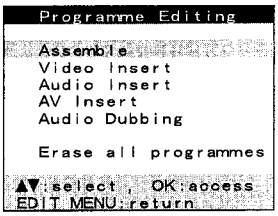
Eingeblendete Anzeige



Hinweise:

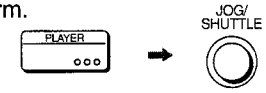
- Der programmgesteuerte Schnittbetrieb kann wahlweise auf Grundlage der Bandlaufzeit oder des Zeitcodes ausgeführt werden, doch sollte die Zeitcodeanzeige verwendet werden, wenn die beiden Geräte ausschließlich über das Digitalvideo-Kabel miteinander verbunden sind.
- Wird nach Festlegung der Schnittpunkte auf Grundlage des Zeitcodes versucht, auf die Bandlaufzeitanzeige umzuschalten, um den Schnittvorgang auf Grundlage der Bandlaufzeit auszuführen, so erscheint das Menü „Erase all programmes“ auf dem Bildschirm.
  (Das Menü „Erase all programmes“ erscheint auch dann, wenn Sie von der Bandlaufzeitanzeige auf die Zeitcodeanzeige umschalten.)
- Wenn Sie nach Festlegung eines Schnittprogramms versuchen, ein weiteres Schnittprogramm in einer anderen Schnitt-Betriebsart festzulegen, so bleibt die vorige Schnitt-Betriebsart im Menü angewählt. Um Fehler beim Schnittvorgang zu vermeiden, sollten Sie zunächst alle Schnittprogramme löschen (siehe Seite 87), bevor Sie ein neues Schnittprogramm in einer anderen Schnitt-Betriebsart festlegen.
- Bei Verwendung eines Camerarecorders mit 4stelligem Bandzählwerk ist kein programmgesteuerter Schnittbetrieb möglich.

3 Wählen Sie **„Assemble"** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

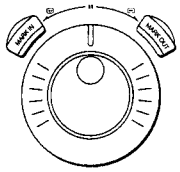


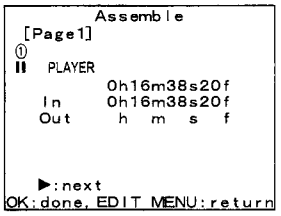
4 Drücken Sie die Taste **PLAYER** und dann die Taste **JOG/SHUTTLE**.

- Das Bild des Zuspielgerätes erscheint auf dem Bildschirm.

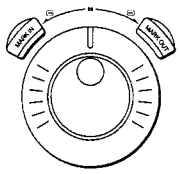


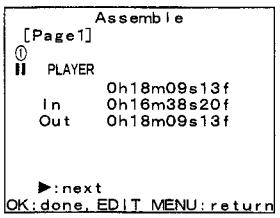
5 Betätigen Sie das Shuttle-Rad und die Jog-Drehscheibe, um den gewünschten Schnitteinstiegspunkt auf dem Band des Zuspielgerätes aufzusuchen, und drücken Sie dann die Taste **MARK IN**.





6 Betätigen Sie das Shuttle-Rad und die Jog-Drehscheibe, um den gewünschten Schnittausstiegspunkt auf dem Band des Zuspielgerätes aufzusuchen, und drücken Sie dann die Taste **MARK OUT**.



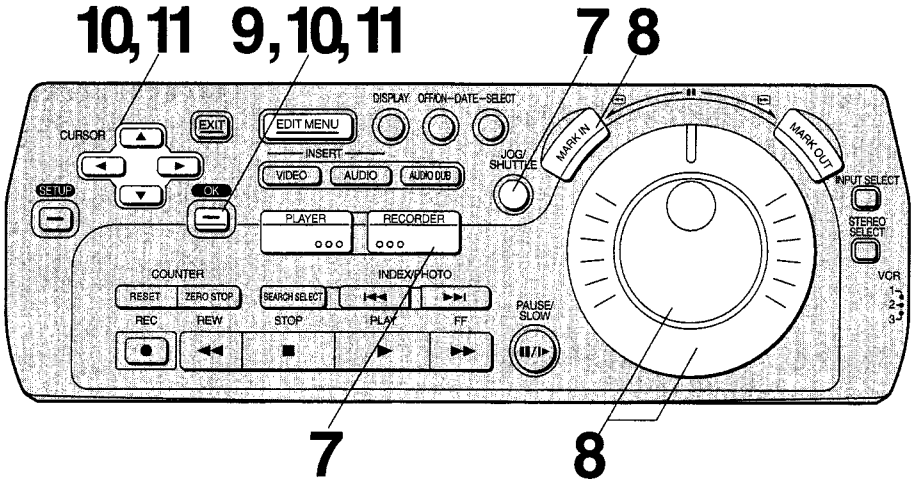


(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Hinweise:

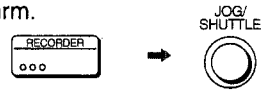
- Assemble-Schnitte können in der LP-Betriebsart ausgeführt werden, doch Insert-Schnitte, Nachvertonungen und Audiomischen sind nicht auf einem Band möglich, das in der LP-Betriebsart bespielt wurde. Daher muß das Band zunächst in der SP-Betriebsart kopiert werden.
- Um eine fehlerfreie Ausführung des Schnittes zu gewährleisten, sollten mindestens 20 Sekunden zwischen dem Bandanfang und dem Schnitteinstiegspunkt liegen.
- Wenn die Dauer des Schnittprogramms (des Segments zwischen Schnitteinstiegs- und Schnittausstiegspunkt) weniger als 4 Sekunden beträgt, wird der Schnittvorgang u.U. nicht einwandfrei ausgeführt.
- Bei einem Videogerät, das nicht zur Anzeige von Vollbilddaten in der Lage ist, erscheint „00f" an der betreffenden Stelle des Zeitcodes, oder sie bleibt leer. Bei bestimmten Geräten werden die Vollbilddaten nach Drücken der Taste **MARK IN** oder **MARK OUT** in Schritt **5** bzw. **6** im Menü u.U. selbst dann angezeigt, wenn das betreffende Gerät selbst keine Vollbilddaten anzeigt.

Programmgesteuerter Assemble-Schnitt (Fortsetzung)

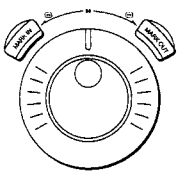


7 Drücken Sie die Taste **RECORDER** und dann die Taste **JOG/SHUTTLE**.

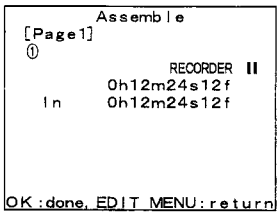
- Das Bild des Schnittrecorders erscheint auf dem Bildschirm.



8 Suchen Sie den gewünschten Schnitteinstiegspunkt auf dem Band des Schnittrecorders auf und drücken Sie die Taste **MARK IN**.



Eingeblendete Anzeige

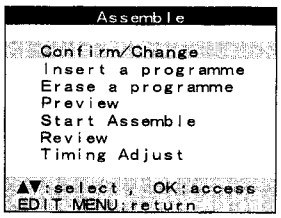


9 Drücken Sie die Taste **OK**.

Überprüfen und Ändern eines Schnittprogramms:

Wählen Sie **„Confirm/Change"** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- Einzelheiten zum Überprüfen, Ändern, Einfügen und Löschen von Schnittprogrammen finden Sie auf Seite 86 und 87.
- Schnittprogramme können nicht vom Schnittrecorder aus eingefügt oder gelöscht werden.

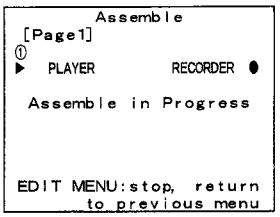


Festlegen weiterer Schnittprogramme:

1 Drücken Sie die Taste **EDIT MENU**.
2 Drücken Sie die Taste **PLAYER**.
3 Betätigen Sie die Tasten ◄ ► zur Wahl der Schnittprogramm-Nummer.
Die Programmnummer ändert sich bei jeder Betätigung einer dieser Tasten.
(Bis zu 40 Schnittprogramme können festgelegt werden, jeweils 10 auf einer Menüseite. Sobald eine Seite voll ist, wird automatisch auf die nächste Menüseite weitergeschaltet.)
4 Wiederholen Sie Schritt **4** bis **6** und **9**.

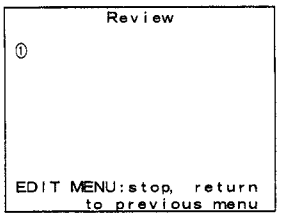
10 Wählen Sie **„Start Assemble“**, um den Schnittvorgang einzuleiten, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- Sobald die Bänder von Zuspielgerät und Schnittrecorder an den jeweiligen Schnitteinstiegspunkt zurückgespult worden sind, beginnt der Schnittvorgang.



11 Nachdem der Schnittvorgang beendet worden ist, wählen Sie **„Review“** und drücken dann die Taste **OK**.

- Das soeben geschnittene Programmsegment wird zur Kontrolle wiedergegeben.



Abbrechen des Schnittvorgangs oder der Schnittkontrolle:

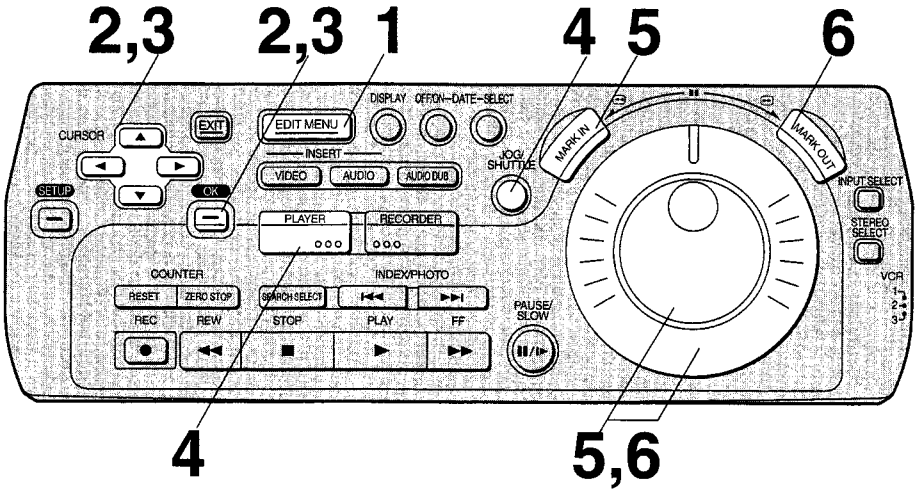
Drücken Sie die Taste **EDIT MENU**.

Hinweise:

- Die Funktion „Preview“ (Schnittsimulation) steht beim Assemble-Schnitt nicht zur Verfügung.
- Eine Korrektur der Schnittpunkte ist möglich, wenn die Abweichung ±1 Sekunde nicht überschreitet. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt „Einstellung der Schnitt-Taktsteuerung“ auf Seite 88 und 89.

Programmgesteuerter Insert-Schnitt

Mit Hilfe dieser Funktion kann neues Bild- und Tonmaterial auf ein bespieltes Band eingefügt werden.



Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.
- Nehmen Sie die erforderlichen Anschlüsse und Einstellungen vor. Siehe Seite 50–59.

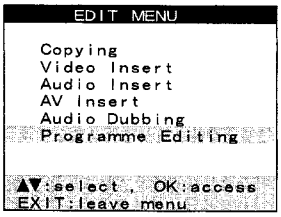
Beispiel: Video-Insert-Schnitt

Bedienungsverfahren

1 Drücken Sie die Taste **EDIT MENU**.

2 Wählen Sie **„Programme Editing"** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Eingeblendete Anzeige

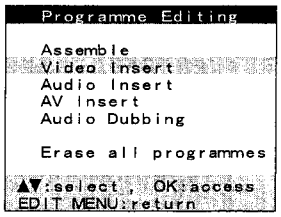


Hinweise:

- Der programmgesteuerte Schnittbetrieb kann wahlweise auf Grundlage der Bandlaufzeit oder des Zeitcodes ausgeführt werden.
- Wird nach Festlegung der Schnittpunkte auf Grundlage des Zeitcodes versucht, auf die Bandlaufzeitanzeige umzuschalten, um den Schnittvorgang auf Grundlage der Bandlaufzeit auszuführen, so erscheint das Menü „Erase all programmes" auf dem Bildschirm. (Das Menü „Erase all programmes" erscheint auch dann, wenn Sie von der Bandlaufzeitanzeige auf die Zeitcodeanzeige umschalten.)
- Wenn Sie nach Festlegung eines Schnittprogramms versuchen, ein weiteres Schnittprogramm in einer anderen Schnitt-Betriebsart festzulegen, so bleibt die vorige Schnitt-Betriebsart im Menü angewählt. Um Fehler beim Schnittvorgang zu vermeiden, sollten Sie zunächst alle Schnittprogramme löschen (siehe Seite 87), bevor Sie ein neues Schnittprogramm in einer anderen Schnitt-Betriebsart festlegen.
- Bei Verwendung eines Camerarecorders mit 4stelligem Bandzählwerk ist kein programmgesteuerter Schnittbetrieb möglich.
- **In den folgenden Fällen sind Video-Insert- und Audio-Insert-Schnitte nicht möglich:**
  Wenn das Band des Schnittrecorders (AG-DV2700) in der LP-Betriebsart bespielt wurde, leer ist oder Leerstellen enthält.
- **In den folgenden Fällen ist kein AV-Insert-Schnitt möglich:**
  Wenn das Band des Schnittrecorders (AG-DV2700) in der 16-Bit-Audio- oder LP-Betriebsart bespielt wurde, leer ist oder Leerstellen enthält.
  Wenn „DV IN" mit der Taste **INPUT SELECT** gewählt wurde.

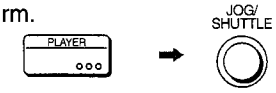
3 Wählen Sie die gewünschte Schnitt-Betriebsart und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Für Bild-Einfügeschnitt: Wählen Sie **„Video Insert"**.
Für Ton-Einfügeschnitt: Wählen Sie **„Audio Insert"**.
Zum Einfügen von Bild und Ton: Wählen Sie **„AV Insert"**.

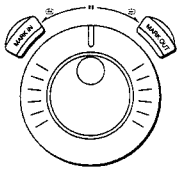


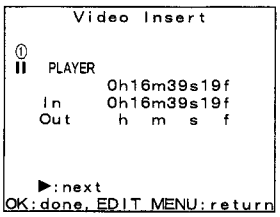
4 Drücken Sie die Taste **PLAYER** und dann die Taste **JOG/SHUTTLE**.

- Das Bild des Zuspielgerätes erscheint auf dem Bildschirm.

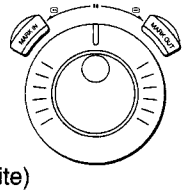


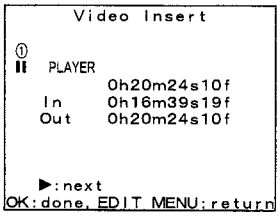
5 Betätigen Sie das Shuttle-Rad und die Jog-Drehscheibe, um den gewünschten Schnitteinstiegspunkt auf dem Band des Zuspielgerätes aufzusuchen, und drücken Sie dann die Taste **MARK IN**.





6 Betätigen Sie das Shuttle-Rad und die Jog-Drehscheibe, um den gewünschten Schnittausstiegspunkt auf dem Band des Zuspielgerätes aufzusuchen, und drücken Sie dann die Taste **MARK OUT**.



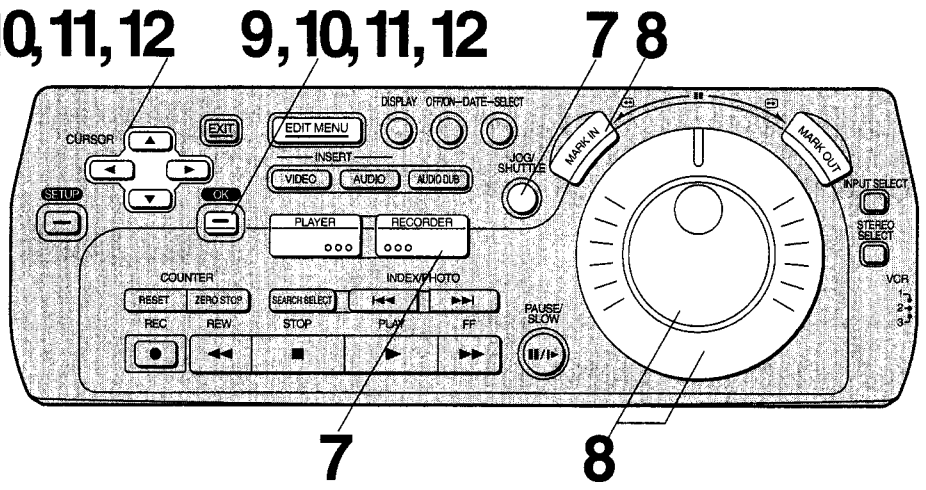


(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Hinweise zur Festlegung der Schnittpunkte

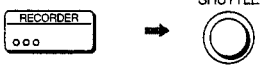
- Bei den programmgesteuerten Schnittfunktionen Insert-Schnitt und Nachvertonung brauchen nur jeweils drei der insgesamt vier Schnittpunkte manuell festgelegt zu werden: entweder der Schnitteinstiegs- und Schnittausstiegspunkt am Zuspielgerät sowie der Schnitteinstiegspunkt am Schnittrecorder, oder der Schnitteinstiegspunkt am Zuspielgerät und der Schnitteinstiegs- und Schnittausstiegspunkt am Schnittrecorder. Der 4. Schnittpunkt wird automatisch vom Gerät ermittelt.
- Wenn der Schnitteinstiegs- und der Schnittausstiegspunkt sowohl am Zuspielgerät als auch am Schnittrecorder festgelegt wurden, aber die Schnittdauer (Länge der beiden Schnittsegmente) nicht übereinstimmt, stoppt der Schnittvorgang, sobald der erste Schnittausstiegspunkt erreicht worden ist.
- Um eine fehlerfreie Ausführung des Schnittes zu gewährleisten, sollten mindestens 20 Sekunden zwischen dem Bandanfang und dem Schnitteinstiegspunkt liegen.
- Wenn die Dauer des Schnittprogramms (des Segments zwischen Schnitteinstiegs- und Schnittausstiegspunkt) weniger als 4 Sekunden beträgt, wird der Schnittvorgang u.U. nicht einwandfrei ausgeführt.
- Bei einem Videogerät, das nicht zur Anzeige von Vollbilddaten in der Lage ist, erscheint „00f" an der betreffenden Stelle des Zeitcodes, oder sie bleibt leer. Bei bestimmten Geräten werden die Vollbilddaten nach Drücken der Taste **MARK IN** oder **MARK OUT** in Schritt **5** bzw. **6** im Menü u.U. selbst dann angezeigt, wenn das betreffende Gerät selbst keine Vollbilddaten anzeigt.

Programmgesteuerter Insert-Schnitt (Fortsetzung)

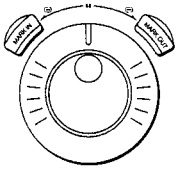


7 Drücken Sie die Taste **RECORDER** und dann die Taste **JOG/SHUTTLE**.

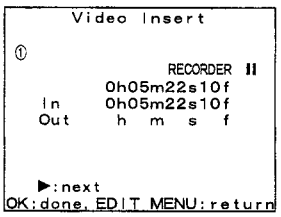
- Das Bild des Schnittrecorders erscheint auf dem Bildschirm.



8 Suchen Sie den gewünschten Schnitteinstiegspunkt auf dem Band des Schnittrecorders auf und drücken Sie die Taste **MARK IN**.



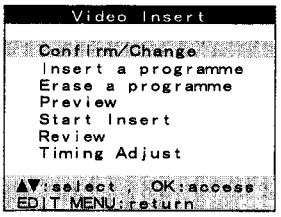
Eingeblendete Anzeige



9 Drücken Sie die Taste **OK**.

Überprüfen und Ändern eines Schnittprogramms:
Wählen Sie **„Confirm/Change"** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- Einzelheiten zum Überprüfen, Ändern, Einfügen und Löschen von Schnittprogrammen finden Sie auf Seite 86 und 87.

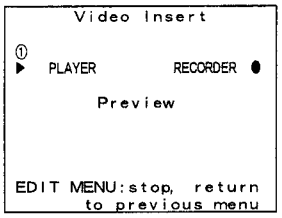


Festlegen weiterer Schnittprogramme:

1 Drücken Sie die Taste **EDIT MENU**.
2 Drücken Sie die Taste **PLAYER**.
3 Betätigen Sie die Tasten ▶◀ zur Wahl der Schnittprogramm-Nummer.
Die Programmnummer ändert sich bei jeder Betätigung einer dieser Tasten.
Bis zu 10 Schnittprogramme können festgelegt werden.
4 Wiederholen Sie Schritt **4** bis **9**.

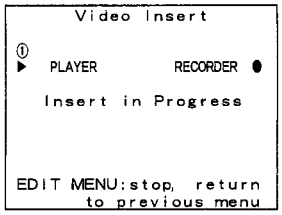
10 Wählen Sie **„Preview“**, um vor dem eigentlichen Schnittvorgang eine Schnittsimulation ausführen zu lassen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- Die Schnittsimulation beginnt, sobald die Bänder von Zuspielgerät und Schnittrecorder an den jeweiligen Schnitteinstiegspunkt zurückgespult worden sind.



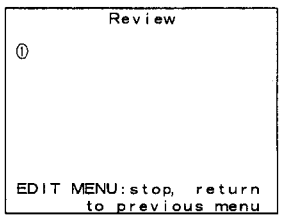
11 Wählen Sie **„Start Insert“**, um den Schnittvorgang einzuleiten, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- Sobald die Bänder von Zuspielgerät und Schnittrecorder an den jeweiligen Schnitteinstiegspunkt zurückgespult worden sind, beginnt der Schnittvorgang.



12 Nachdem der Schnittvorgang beendet worden ist, wählen Sie **„Review“** und drücken dann die Taste **OK**.

- Das soeben geschnittene Programmsegment wird zur Kontrolle wiedergegeben.



Abbrechen des Schnittvorgangs, der Schnittsimulation oder der Schnittkontrolle:

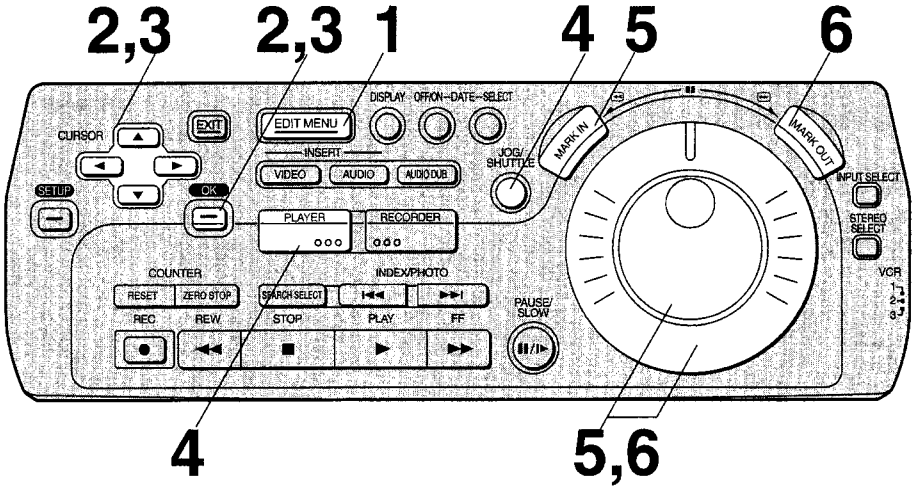
Drücken Sie die Taste **EDIT MENU**.

Hinweis:

Eine Korrektur der Schnittpunkte ist möglich, wenn die Abweichung ±1 Sekunde nicht überschreitet. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt „Einstellung der Schnitt-Taktsteuerung“ auf Seite 88 und 89.

Programmgesteuerte Nachvertonung

Diese Funktion kann verwendet werden, um ein zusätzliches Tonsignal auf Tonspur STEREO2 eines bespielten Bands aufzuzeichnen.



Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.
- Nehmen Sie die erforderlichen Anschlüsse und Einstellungen vor. Siehe Seite 50–59.

Bedienungsverfahren

1 Drücken Sie die Taste **EDIT MENU**.

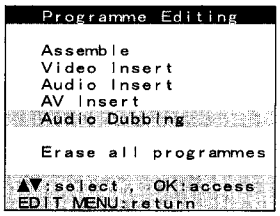
2 Wählen Sie **„Programme Editing"** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Eingeblendete Anzeige

Hinweise:

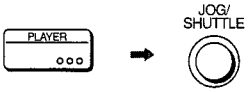
- Der programmgesteuerte Schnittbetrieb kann wahlweise auf Grundlage der Bandlaufzeit oder des Zeitcodes ausgeführt werden.
- Wird nach Festlegung der Schnittpunkte auf Grundlage des Zeitcodes versucht, auf die Bandlaufzeitanzeige umzuschalten, um den Schnittvorgang auf Grundlage der Bandlaufzeit auszuführen, so erscheint das Menü „Erase all programmes" auf dem Bildschirm.
  (Das Menü „Erase all programmes" erscheint auch dann, wenn Sie von der Bandlaufzeitanzeige auf die Zeitcodeanzeige umschalten.)
- Bei Verwendung eines Camerarecorders mit 4stelligem Bandzählwerk ist kein programmgesteuerter Schnittbetrieb möglich.
- Wenn Sie nach Festlegung eines Schnittprogramms versuchen, ein weiteres Schnittprogramm in einer anderen Schnitt-Betriebsart festzulegen, so bleibt die vorige Schnitt-Betriebsart im Menü angewählt. Um Fehler beim Schnittvorgang zu vermeiden, sollten Sie zunächst alle Schnittprogramme löschen (siehe Seite 87), bevor Sie ein neues Schnittprogramm in einer anderen Schnitt-Betriebsart festlegen.
- **In den folgenden Fällen ist keine Nachvertonung möglich:**
  Wenn das Band des Schnittrecorders (AG-DV2700) in der 16-Bit-Audio- oder LP-Betriebsart bespielt wurde, leer ist oder Leerstellen enthält.
  Wenn „DV IN" mit der Taste **INPUT SELECT** gewählt wurde.

3 Wählen Sie **„Audio Dubbing"** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

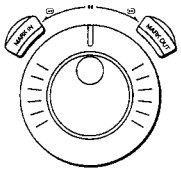


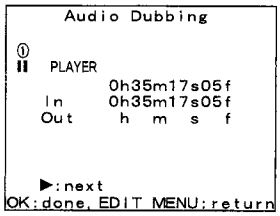
4 Drücken Sie die Taste **PLAYER** und dann die Taste **JOG/SHUTTLE**.

- Das Bild des Zuspielgerätes erscheint auf dem Bildschirm.

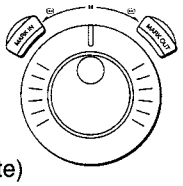


5 Betätigen Sie das Shuttle-Rad und die Jog-Drehscheibe, um den gewünschten Schnitteinstiegspunkt auf dem Band des Zuspielgerätes aufzusuchen, und drücken Sie dann die Taste **MARK IN**.

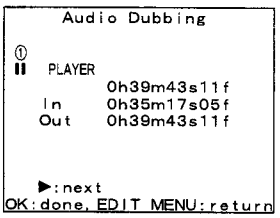




6 Betätigen Sie das Shuttle-Rad und die Jog-Drehscheibe, um den gewünschten Schnittausstiegspunkt auf dem Band des Zuspielgerätes aufzusuchen, und drücken Sie dann die Taste **MARK OUT**.



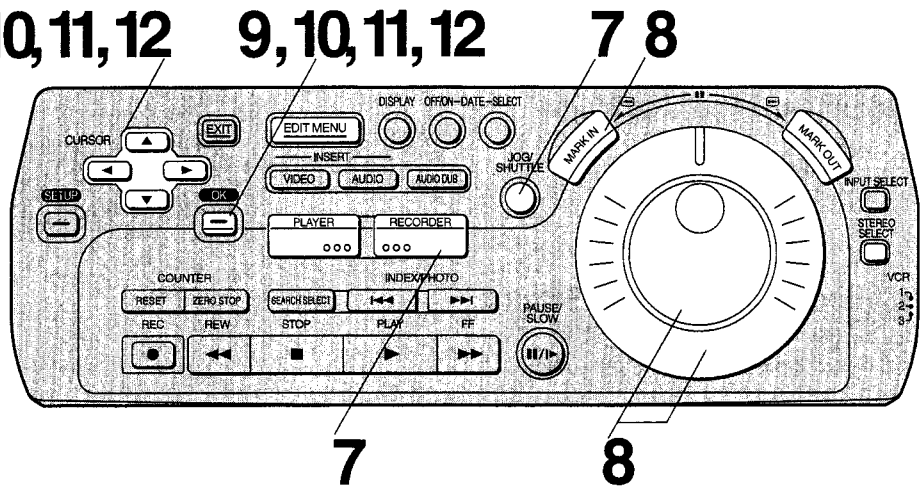
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)



Hinweise zur Festlegung der Schnittpunkte

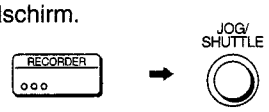
- Bei den programmgesteuerten Schnittfunktionen Insert-Schnitt und Nachvertonung brauchen nur jeweils drei der insgesamt vier Schnittpunkte manuell festgelegt zu werden: entweder der Schnitteinstiegs- und Schnittausstiegspunkt am Zuspielgerät sowie der Schnitteinstiegspunkt am Schnittrecorder, oder der Schnitteinstiegspunkt am Zuspielgerät und der Schnitteinstiegs- und Schnittausstiegspunkt am Schnittrecorder. Der 4. Schnittpunkt wird automatisch vom Gerät ermittelt.
- Wenn der Schnitteinstiegs- und der Schnittausstiegspunkt sowohl am Zuspielgerät als auch am Schnittrecorder festgelegt wurden, aber die Schnittdauer (Länge der beiden Schnittsegmente) nicht übereinstimmt, stoppt der Schnittvorgang, sobald der erste Schnittausstiegspunkt erreicht worden ist.
- Um eine fehlerfreie Ausführung des Schnittes zu gewährleisten, sollten mindestens 20 Sekunden zwischen dem Bandanfang und dem Schnitteinstiegspunkt liegen.
- Wenn die Dauer des Schnittprogramms (des Segments zwischen Schnitteinstiegs- und Schnittausstiegspunkt) weniger als 4 Sekunden beträgt, wird der Schnittvorgang u.U. nicht einwandfrei ausgeführt.
- Bei einem Videogerät, das nicht zur Anzeige von Vollbilddaten in der Lage ist, erscheint „00f" an der betreffenden Stelle des Zeitcodes, oder sie bleibt leer. Bei bestimmten Geräten werden die Vollbilddaten nach Drücken der Taste **MARK IN** oder **MARK OUT** in Schritt **5** bzw. **6** im Menü u.U. selbst dann angezeigt, wenn das betreffende Gerät selbst keine Vollbilddaten anzeigt.

Programmgesteuerte Nachvertonung (Fortsetzung)

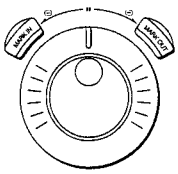


7 Drücken Sie die Taste **RECORDER** und dann die Taste **JOG/SHUTTLE**.

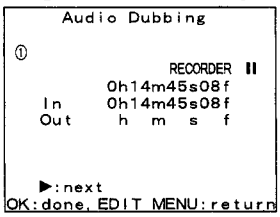
- Das Bild des Schnittrecorders erscheint auf dem Bildschirm.



8 Suchen Sie den gewünschten Schnitteinstiegspunkt auf dem Band des Schnittrecorders auf und drücken Sie die Taste **MARK IN**.



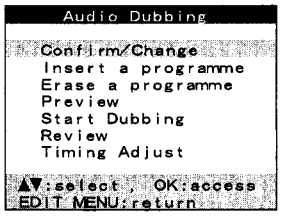
Eingeblendete Anzeige



9 Drücken Sie die Taste **OK**.

Überprüfen und Ändern eines Schnittprogramms:
Wählen Sie **„Confirm/Change"** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- Einzelheiten zum Überprüfen, Ändern, Einfügen und Löschen von Schnittprogrammen finden Sie auf Seite 86 und 87.

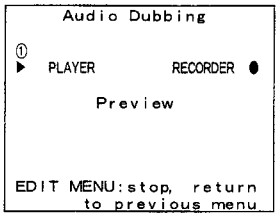


Festlegen weiterer Schnittprogramme:

1 Drücken Sie die Taste **EDIT MENU**.
2 Drücken Sie die Taste **PLAYER**.
3 Betätigen Sie die Tasten ▶◀ zur Wahl der Schnittprogramm-Nummer.
Die Programmnummer ändert sich bei jeder Betätigung einer dieser Tasten.
Bis zu 10 Schnittprogramme können festgelegt werden.
4 Wiederholen Sie Schritt **4** bis **9**.

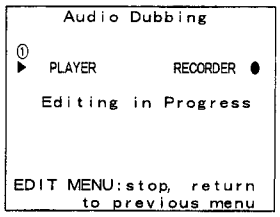
10 Wählen Sie **„Preview“**, um vor dem eigentlichen Schnittvorgang eine Schnittsimulation ausführen zu lassen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- Die Schnittsimulation beginnt, sobald die Bänder von Zuspielgerät und Schnittrecorder an den jeweiligen Schnitteinstiegspunkt zurückgespult worden sind.



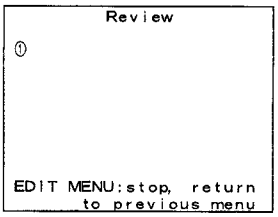
11 Wählen Sie **„Start Dubbing“**, um den Schnittvorgang einzuleiten, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- Sobald die Bänder von Zuspielgerät und Schnittrecorder an den jeweiligen Schnitteinstiegspunkt zurückgespult worden sind, beginnt der Schnittvorgang.



12 Nachdem der Schnittvorgang beendet worden ist, wählen Sie **„Review“** und drücken dann die Taste **OK**.

- Das soeben geschnittene Programmsegment wird zur Kontrolle wiedergegeben.



Abbrechen des Schnittvorgangs, der Schnittsimulation oder der Schnittkontrolle:
Drücken Sie die Taste **EDIT MENU**.

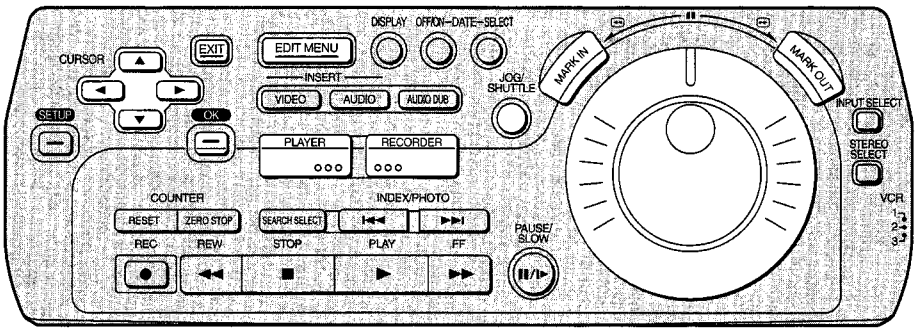
Zum Abhören des geschnittenen Tons nach der Nachvertonung

Betätigen Sie die Taste **STEREO SELECT** während der Wiedergabe zur Wahl von „STEREO2“.

Hinweis:
Eine Korrektur der Schnittpunkte ist möglich, wenn die Abweichung ±1 Sekunde nicht überschreitet. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt „Einstellung der Schnitt-Taktsteuerung“ auf Seite 88 und 89.

Sonstige Schnittfunktionen

Diese Funktionen werden eingesetzt, um Schnittprogramme zu überprüfen, zu ändern, zwischen anderen Schnittprogrammen einzufügen und zu löschen.



Nachdem alle Schnittprogramm-Einstellungen vorgenommen worden sind, erscheint das rechts gezeigte Menü auf dem Bildschirm.

Beispiel: Video-Insert-Schnitt

Der hier angezeigte Menütitel richtet sich nach der jeweils gewählten Schnittfunktion.

Eingeblendete Anzeige

```
Video Insert
  Confirm/Change
  Insert a programme
  Erase a programme
  Preview
  Start Insert
  Review
  Timing Adjust
▲▼:select , OK:access
EDIT MENU:return
```

Überprüfen oder Ändern eines Schnittprogramms:

1 Wählen Sie **„Confirm/Change"** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- Die Schnittprogramm-Liste für das Zuspielgerät erscheint.

Drücken Sie die Taste **RECORDER**, um die Schnittprogramm-Liste für den Schnittrecorder aufzurufen.
Wenn Sie die Schnittprogramm-Einstellungen lediglich überprüfen wollen, drücken Sie die Taste **EDIT MENU**. Falls Sie Änderungen am Schnittprogramm vornehmen wollen, gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

```
Confirm/Change
PLAYER [Page1]
①In      0h06m36s24f
 Out     0h08m55s10f
②In      0h11m23s18f
 Out     0h14m03s18f
③In      0h25m12s09f
 Out     0h27m45s20f
④In      0h35m17s05f
 Out     0h39m43s11f
OK:Change at position①
EDIT MENU:return
```

2 Wählen Sie die Nummer des Schnittprogramms, in dem Änderungen vorgenommen werden sollen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- Die Anzeige **„Programme Change"** für die gewählte Schnittprogramm-Nummer erscheint.

```
Programme Change
[Page1]
①
II PLAYER
          0h08m36s24f
  In      0h05m52s09f
  Out     0h08m55s10f


OK:confirm
EDIT MENU:return
```

3 Drücken Sie die Taste **JOG/SHUTTLE**.

4 Betätigen Sie das Shuttle-Rad und die Jog-Drehscheibe, um den Schnittpunkt aufzusuchen, der korrigiert werden soll.

5 Um den Schnitteinstiegspunkt zu korrigieren, drücken Sie die Taste **MARK IN**.
Um den Schnittausstiegspunkt zu korrigieren, drücken Sie die Taste **MARK OUT**.

6 Nachdem Sie alle gewünschten Korrekturen ausgeführt haben, drücken Sie die Taste **OK**.

7 Drücken Sie die Taste **EDIT MENU**.

Einfügen eines neuen Schnittprogramms zwischen zwei vorhandenen Schnittprogrammen:

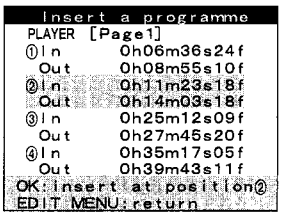
1 Wählen Sie **„Insert a programme"** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- Die Schnittprogramm-Liste erscheint.

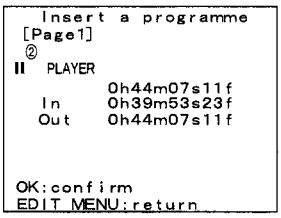
2 Wählen Sie die Nummer, an der das neue Schnittprogramm eingefügt werden soll, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- Das Menü **„Insert a programme"** erscheint.

3 Legen Sie das neue Schnittprogramm unter Bezugnahme auf die betreffenden Beschreibungen auf Seite 74–85 fest.

4 Nach beendeter Festlegung des einzufügenden Schnittprogramms drücken Sie die Taste **OK**.

5 Drücken Sie die Taste **EDIT MENU**.



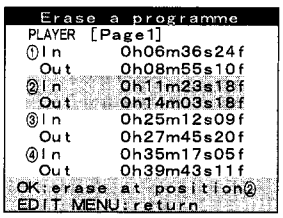


Löschen eines Programms:

1 Wählen Sie **„Erase a programme"** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- Die Schnittprogramm-Liste erscheint.

2 Wählen Sie die Nummer des zu löschenden Schnittprogramms und drücken Sie dann die Taste **OK**.

3 Drücken Sie die Taste **EDIT MENU**.



Löschen aller Schnittprogramme:

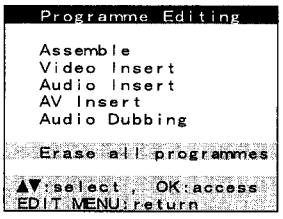
1 Drücken Sie die Taste **EDIT MENU** zweimal.

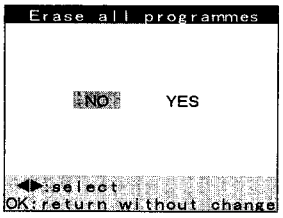
2 Wählen Sie **„Programme Editing"** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

3 Vergewissern Sie sich, daß **„Erase all programmes"** gewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- Das Menü **„Erase all programmes"** erscheint.

4 Wählen Sie **„YES"** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- Das Menü „Programme Editing" kehrt auf den Bildschirm zurück.
- Nach Erscheinen einer Meldung, die das beendete Löschen aller Schnittprogramme bestätigt, kehrt das EDIT MENU auf den Bildschirm zurück.

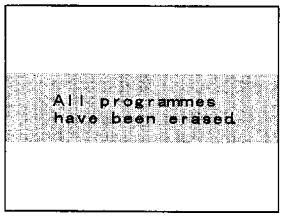
5 Drücken Sie die Taste **EDIT MENU**.





Falls das EDIT MENU vor Ausführung des obigen Verfahrens nicht auf dem Bildschirm erscheint, gehen Sie wie folgt vor, um das Menü „Programme Editing" aufzurufen:

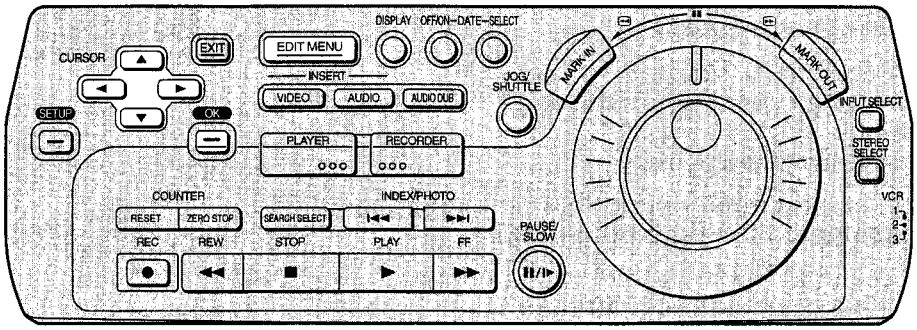
Drücken Sie die Taste **EDIT MENU**, um das EDIT MENU aufzurufen. Wählen Sie **„Programme Editing"** und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Hinweis:
Schnittprogramme, die für Assemble-Schnitte am Schnittrecorder festgelegt wurden, können weder eingefügt noch gelöscht werden.

Einstellung der Schnitt-Taktsteuerung

Beim Schnittbetrieb mit bestimmten Videogeräten kann es vorkommen, daß der tatsächliche Schnitteinstiegspunkt des Zuspielgerätes geringfügig vom eingestellten Wert abweicht. Dies ist auf die Verzögerung zurückzuführen, die zwischen dem Empfang des Befehls zum Aufheben des Pausenzustands und dem tatsächlichen Start des Schnittvorgangs eintritt.
Die nachstehend beschriebene Einstellung der Schnitt-Taktsteuerung ermöglicht es, einen Ausgleich für diese Abweichung an den Schnittpunkten zu schaffen.



Programmgesteuerter Schnittbetrieb

Nach Festlegung der Schnittpunkte kann es je nach dem angeschlossenen Zuspielgerät vorkommen, daß der eigentliche Schnittvorgang kurz vor oder kurz hinter den festgelegten Schnittpunkten beginnt bzw. endet. Anhand des nachstehend beschriebenen Verfahrens kann die Schnitt-Taktsteuerung so justiert werden, daß Abweichungen von maximal ±1 Sekunde am Schnitteinstiegs- und Schnittausstiegspunkt des Zuspielgerätes korrigiert werden.

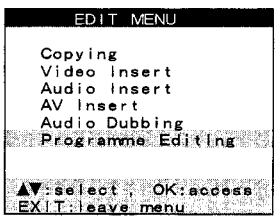
Beispiel: Video-Insert-Schnitt

Bedienungsverfahren

1 Drücken Sie die Taste **EDIT MENU**.

2 Wählen Sie **„Programme Editing"** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

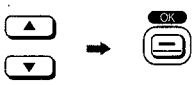
Eingeblendete Anzeige

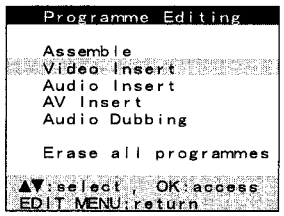


Hinweise:

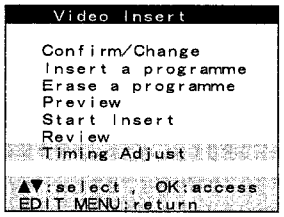
- Führen Sie das in diesem Abschnitt beschriebene Verfahren erst nach Verlassen des EDIT MENU aus. Wird das Verfahren nach Wahl der Funktion **„Start Insert (im Menü Assemble oder Dubbing)"** oder **„Review"** ausgeführt, so beginnen Sie ab Schritt **4** im Menü „Video Insert (Assemble, Audio Insert, AV Insert oder Audio Dubbing)".
- Der Korrekturwert der Schnitt-Taktsteuerung gilt für alle gegenwärtig festgelegten Schnittprogramme.

3 Wählen Sie die gewünschte Schnitt-Betriebsart und drücken Sie dann die Taste **OK** zweimal.





4 Wählen Sie **„Timing Adjust“** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

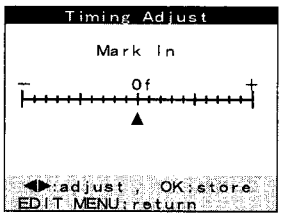


5 Geben Sie den erforderlichen Korrekturwert für den Schnitteinstiegspunkt gemäß der ermittelten Verzögerung in Vollbildeinheiten ein.

- Jede Skalenteilung entspricht einem Vollbild (1/25 s).

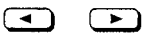
Betätigen Sie die Taste ▶, wenn der Schnitteinstieg am Zuspielgerät zu früh stattfindet, und die Taste ◀, falls er zu spät eintritt.

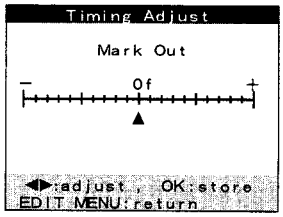
- Bei jeder Betätigung einer dieser Tasten wird das Band um 1 Vollbild in der entsprechenden Richtung verschoben.
- Der Korrekturbereich beträgt ±30 Vollbilder.



6 Drücken Sie die Taste **OK**.

7 Justieren Sie die Schnitt-Taktsteuerung für den Schnittausstiegspunkt auf gleiche Weise.

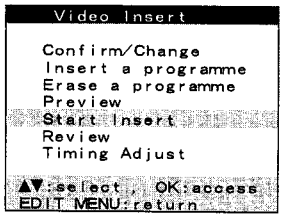




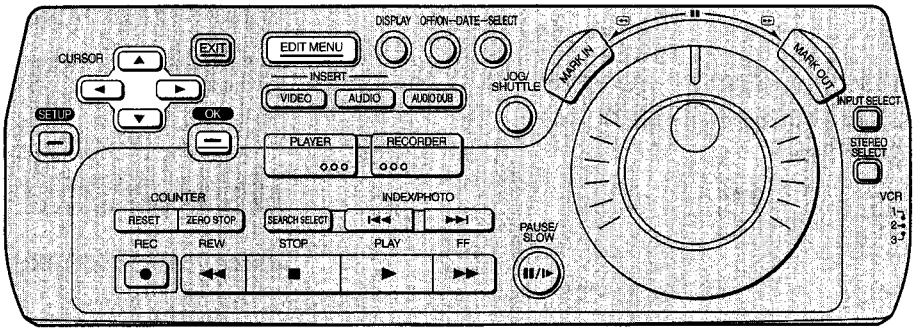
8 Drücken Sie die Taste **OK**.

9 Wählen Sie **„Start Insert“ (im Menü „Assemble“ oder „Dubbing“)** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- Wenn das Schnittresultat keine ausreichende Korrektur der Abweichung durch den eingegebenen Wert ergibt, wiederholen Sie Schritt **4–8**.



Einstellung der Schnitt-Taktsteuerung (Fortsetzung)



Manueller Schnittbetrieb

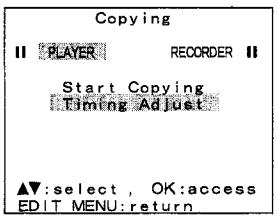
Wenn eine Abweichung der Schnittpunkte beim manuellen Schnittbetrieb auftritt, kann die Position des Schnitteinstiegspunkts am Zuspielgerät um maximal ±1 Sekunden verschoben werden. Führen Sie das nachstehend beschriebene Verfahren aus, um die Abweichung eines Schnitteinstiegspunkts in einer beliebigen Schnitt-Betriebsart zu korrigieren.

Beispiel: Manuelles Kopieren

Bedienungsverfahren

Eingeblendete Anzeige

1 Wählen Sie **„Timing Adjust"** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

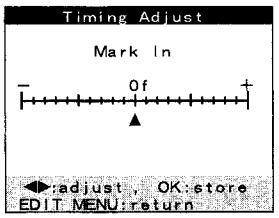


2 Geben Sie den erforderlichen Korrekturwert für den Schnitteinstiegspunkt gemäß der ermittelten Verzögerung in Vollbildeinheiten ein.

- Jede Skalenteilung entspricht einem Vollbild.

Betätigen Sie die Taste ▶, wenn der Schnitteinstieg am Zuspielgerät zu früh stattfinden, und die Taste ◀, falls er zu spät eintritt.

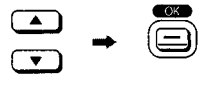
- Bei jeder Betätigung einer dieser Tasten wird das Band um 1 Vollbild in der entsprechenden Richtung verschoben.
- Der Korrekturbereich beträgt ±30 Vollbilder.

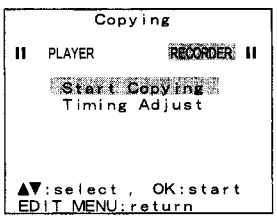


3 Drücken Sie die Taste **OK**.

4 Wählen Sie **„Start Copying" (im Menü „Insert" oder „Dubbing")** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- Wenn das Schnittresultat keine ausreichende Korrektur der Abweichung durch den eingegebenen Wert ergibt, wiederholen Sie Schritt **1–3**.





Glossar

Assemble-Schnitt
Beim Assemble-Schnitt wird ein neues Programmsegment vom Zuspielband an das Ende einer vorhandenen Aufzeichnung auf dem Schnittband angefügt.

Nachvertonung
Bei Aufnahme in der 12-Bit-Audio-Betriebsart können Tonsignale auf zwei separaten Tonspuren (STEREO1 und STEREO2) des Bands aufgezeichnet werden. (Bei der ursprünglichen Aufnahme erfolgt die Tonaufzeichnung ausschließlich auf Tonspur STEREO1.) Die Nachvertonungs-Funktion ermöglicht es, auf Tonspur STEREO2 ein zusätzliches Tonsignal aufzuzeichnen.

Audiomischen
Bei Aufnahme in der 12-Bit-Audio-Betriebsart können Tonsignale auf zwei separaten Tonspuren (STEREO1 und STEREO2) des Bands aufgezeichnet werden. (Bei der ursprünglichen Aufnahme erfolgt die Tonaufzeichnung ausschließlich auf Tonspur STEREO1.) Die Funktion Audiomischen ermöglicht es, den Originalton auf Tonspur STEREO1 mit dem Tonsignal einer externen Programmquelle zu mischen und das Mischsignal auf Tonspur STEREO2 aufzuzeichnen.

Kopieren
Beim Kopieren wird der Inhalt des Originalbands in unveränderter Form auf ein zweites Band überspielt.

Insert-Schnitt
Diese Funktion gestattet es, neues Bild- und Tonmaterial auf einem bespielten Band einzufügen. Drei verschiedene Arten des Insert-Schnittes stehen zur Verfügung: der Video-Insert-Schnitt, bei dem nur Bildmaterial eingefügt wird, der Audio-Insert-Schnitt, bei dem nur Tonmaterial eingefügt wird, und der AV-Insert-Schnitt, bei dem sowohl Bild- als auch Tonmaterial in die bestehende Aufzeichnung eingefügt werden.

SP/LP-Betriebsart
Zur Aufnahme von Digitalvideo-Signalen stehen zwei Bandgeschwindigkeiten zur Auswahl, SP und LP.
Bei „SP" handelt es sich um die Abkürzung von „Standard Play", „LP" bedeutet „Long Play".
Die LP-Betriebsart liefert die 1,5fache Aufnahmezeit der SP-Betriebsart. Zwar wird in beiden Betriebsarten die gleiche Bildqualität erzielt, doch kann es in den folgenden Fällen vorkommen, daß mosaikförmige Muster im Wiedergabebild erscheinen oder das Bild nicht einwandfrei wiedergegeben wird.
- Wenn eine mit diesem Videorecorder in der LP-Betriebsart bespielte Cassette mit einem anderen Digital-Videogerät wiedergegeben wird.
- Wenn eine mit einem anderen Digital-Videogerät in der LP-Betriebsart bespielte Cassette mit diesem Videorecorder wiedergegeben wird.
- Wenn eine mit diesem Videorecorder in der LP-Betriebsart bespielte Cassette mit einem anderen Digital-Videogerät wiedergegeben wird, das nicht über LP-Betriebsart verfügt.
- Bei Zeitlupenwiedergabe oder Einzelbild-Weiterschaltung.

Außerdem ist zu beachten, daß die Funktionen Insert-Schnitt, Nachvertonung und Audiomischen nicht zur Verfügung stehen, wenn ein Band ursprünglich in der LP-Betriebsart bespielt wurde.

Das Digitalvideo-System
Beim Digitalvideo-System werden die Bild- und Tonsignale in Digitaldaten umgewandelt und in dieser Form auf das Band aufgezeichnet.
Eine vollständig auf digitalem Wege ausgeführte Aufzeichnung gewährleistet die optimale Bild- und Tonqualität bei Aufnahme und Wiedergabe, da praktisch keinerlei Beeinträchtigung der Signale auftreten kann.
Zusätzlich werden verschiedene Informationen, z. B. Zeitcode, Datum und Uhrzeit der Aufnahme, ebenfalls in Form von Digitalsignalen auf das Band aufgezeichnet.

Besondere Merkmale
- Hervorragende Bildauflösung
- Ausgezeichneter Signal-Rauschabstand
- Stabiles Bild
- Minimale Beeinträchtigung der Signale beim Überspielen
- Minimale Farbverzerrungen
- Digitaler PCM-Ton
- Keinerlei Beeinträchtigung der Bildqualität bei Aufnahme in der LP-Betriebsart
- 6,35 mm breites Band
- Kompakte Cassette mit langer Aufnahmezeit
- Minimale Beeinträchtigung der Signale beim Schnittbetrieb
- Schnittbetrieb auf Grundlage des Zeitcodes

PCM-Ton
Bei der Tonaufzeichnung bietet dieser Digital-Videorecorder zwei verschiedene Betriebsarten (Formate) der PCM-Tonaufnahme:
- 16 Bit, 48 kHz, 2 Kanäle
- 12 Bit, 32 kHz, 4 Kanäle

Die Betriebsart „16 Bit, 48 kHz, 2 Kanäle" liefert die höchste Tonqualität.
In der Betriebsart „12 Bit, 32 kHz, 4 Kanäle" wird der Originalton auf zwei Kanälen, und der Neuton auf zwei separaten Kanälen aufgezeichnet.

Hilfscode
Ein weiterer Vorteil des digitalen Aufnahmeformats besteht darin, daß zusätzlich zu den Bild- und Tonsignalen weitere Informationen auf das Band aufgezeichnet werden können. Bei diesem Digital-Videorecorder werden die folgenden Daten auf der Hilfscodespur des Bands aufgezeichnet:
- Zeitcode
- Datum und Uhrzeit der Aufnahme
- Indexsignale zum schnellen Lokalisieren von Einzelbildern, die in der Photoshot-Betriebsart aufgezeichnet wurden
- Indexsignale zum schnellen Lokalisieren von indizierten Programmsegmenten

DV-Anschluß

Bei einem Digital-Videogerät dient dieser Anschluß als Ein- und Ausgang für Video- und Audiodaten. Da diese Daten in Form von Digitalsignalen über das Digitalvideo-Kabel übertragen werden, tritt beim Kopieren praktisch keinerlei Beeinträchtigung der Bild- und Tonqualität auf. Eine Unterscheidung zwischen Eingang und Ausgang, wie sie bei Verwendung herkömmlicher Audio/Video-Kabel erforderlich ist, erübrigt sich bei dieser Anschlußausführung, da der Videorecorder die Richtung der Eingangs- und Ausgangssignale automatisch dem aktuellen Gerätezustand entsprechend bestimmt.
Die Buchse DV IN/OUT am AG-DV2700 dient außerdem zur Übertragung von Steuersignalen für den Schnittbetrieb. Bei Einsatz einer Digital-Videokamera der Marke Panasonic als Zuspielgerät braucht nur ein einziges Digitalvideo-Kabel zwischen der Kamera und dem AG-DV2700 angeschlossen zu werden, um die folgenden Schnittvorgänge ausführen zu können:

Kopieren, Assemble-Schnitt, Video-Insert- und Audio-Insert-Schnitt
(Zum Gebrauch der Schnittfunktionen AV-Insert-Schnitt, Nachvertonung und Audiomischen müssen Audio/Video-Kabel zusätzlich zum Digitalvideo-Kabel angeschlossen werden.)

Die folgenden Unterschiede treten in der Arbeitsweise von Zuspielgerät und Schnittrecorder auf, wenn die beiden Geräte über die Buchse DV IN/OUT anstatt über die Video- und Audio-Buchsen miteinander verbunden sind:

- Die Original-Hilfscodedaten (Datum und Uhrzeit der Aufnahme, Photoshot-Indexsignale usw.) des Zuspielbands werden unverändert auf das Schnittband kopiert. Zeitcodedaten werden jedoch nicht kopiert.
- Die Tonaufzeichnung am Schnittrecorder erfolgt in der gleichen Audio-Betriebsart (12-Bit oder 16-Bit) wie bei der Originalaufnahme am Zuspielgerät. (Wenn die Aufzeichnung in einer anderen Audio-Betriebsart erfolgen soll, müssen die beiden Geräte über die Video- und Audio-Buchsen miteinander verbunden werden, nicht über die Buchse DV IN/OUT.)
- Beim Suchlaufbetrieb unter Verwendung von Shuttle-Rad bzw. Jog-Drehscheibe wird kein Ton ausgegeben.
- Der Eintrag „AV-IN Colour Level" des SET UP-Menüs erscheint nicht.
- Bei der Wiedergabe eines Bands, das mit zwei Tonspuren bespielt wurde (z. B. Haupt- und Nebenton eines zweisprachigen Fernsehprogramms), werden ungeachtet der Wahl der Tonausgabe-Betriebsart stets beide Tonkanäle wiedergegeben.
- Bei Zuleitung eines Video-Eingangssignals an die Buchse DV IN/OUT kann horizontales Wackeln am unteren Bildrand auftreten, doch der Schnittvorgang selbst wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Zeitcode

Beim Zeitcode handelt es sich um ein Signal, das im Format Stunden (h):Minuten (m):Sekunden (s):Vollbilder (f) (25 Vollbilder/Sek.) auf das Band aufgezeichnet wird. Während der Aufnahme eines Videosignals werden die Zeitcodedaten kontinuierlich inkrementiert und aufgezeichnet. Dies ermöglicht eine bequeme Bestimmung der absoluten Bandposition, sofern der Zeitcode ununterbrochen ab dem Bandanfang aufgezeichnet worden ist.
Bei der erstmaligen Aufnahme auf einer Leercassette wird der Zeitcode automatisch ebenfalls aufgezeichnet, angefangen mit Null. Wird auf einem teilweise bespielten Band am Ende der vorhandenen Aufzeichnung begonnen, wird die Inkrementierung des Zeitcodes mit dem nächsten Wert fortgesetzt, so daß keine Unterbrechung der Zeitcodedaten auftritt. Wenn die neue Aufzeichnung jedoch nach einer Leerstelle (Lücke) auf einem teilweise bespielten Band gestartet wird, läuft der Zeitcode erneut von Null an. Daher ist u.U. kein präziser Schnittbetrieb möglich, wenn der Zeitcode nicht kontinuierlich ab dem Bandanfang aufgezeichnet wurde. Es wird empfohlen, vor der Aufnahme eines neuen Programmsegments die Index-Suchlauffunktion zu verwenden, um zu gewährleisten, daß keine Unterbrechung der Zeitcodedaten auftritt.

Vollbild

Die scheinbare Bewegung des Video-Laufbilds wird genau wie beim Film durch eine rasche Folge von 25 Standbildern je Sekunde erzeugt. Dabei wird jedes Video-Standbild als Vollbild bezeichnet. Beim PAL-Format entspricht ein Vollbild des Zeitcodes 1/25 Sekunden.

Bandzählwerk (Linear-Zählwerk)

Die Bandzwählwerk-Betriebsart dient zur Anzeige der verstrichenen Aufnahme- oder Wiedergabezeit. Da sich der angezeigte Wert nach der Dauer des Bandlaufs richtet, kann jeweils nur eine relative Bandposition, nicht eine absolute Bandposition wie bei Verwendung des Zeitcodes angezeigt werden. Beim Einsetzen einer Cassette wird das Bandzählwerk automatisch auf „0:00.00" rückgestellt. Außerdem ist jederzeit eine manuelle Rückstellung durch Drücken der Taste **RESET** möglich. Indem Sie das Bandzählwerk beim Start der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf Null rückstellen, können Sie die verstrichene Aufnahme- oder Wiedergabezeit bequem überprüfen.

Eingeblendete Fehlermeldungen

Falls beim Betrieb eine Fehlermeldung in den Bildschirm eingeblendet wird, überprüfen Sie bitte die Hinweise der folgenden Tabelle.
Die angezeigte Fehlermeldung wird unten in eckigen Klammern [ ] dargestellt.

Die Fehlermeldungen werden jeweils in der Sprache angezeigt, die im Eintrag „Sprachauswahl" des Bildschirm-Menüs gewählt wurde.

[Aktion ist nicht möglich, erst Zeit und Datum einstellen.]
- ☞ Die Taste **SHOW VIEW** oder **CHECK** wurde gedrückt, bevor die Uhr eingestellt wurde. Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

[Bitte Videokassette einlegen.]
- ☞ Eine der Tasten **REC (REC/OTR)**, **DIRECT TV REC**, ▷ **(Wiedergabe)**, ▶▶ **(Schnellvorlauf)** und ◀◀ **(Rückspulen)** wurde gedrückt, ohne daß eine Cassette in den Videorecorder eingesetzt ist. Setzen Sie eine Cassette ein.

[Der Löschschutz-Schieber der Videokassette ist geöffnet.]
- ☞ Die Taste **REC (REC/OTR)** oder **DIRECT TV REC** wurde gedrückt, obwohl der Löschschutzschieber an der eingesetzten Cassette geöffnet ist. Verwenden Sie eine Cassette mit geschlossenem Löschschutzschieber.

[Keine Timer Aufnahme programmiert!]
- ☞ Die Taste **TIMER REC** wurde gedrückt, obwohl keine Timer-Aufnahme programmiert worden ist. Programmieren Sie die Timer-Aufnahme.

[Stoppen Sie erst das Band!]
- ☞ Während einer Timer-Aufnahme wurde versucht, die Timer-Programmierung zu ändern.

Fehlermeldungen beim Schnittbetrieb

Die folgenden Fehlermeldungen werden stets in englischer Sprache angezeigt.

[Please insert video tape!]
- ☞ Eine der Tasten **REC (REC/OTR)**, ▷ **(Wiedergabe)** und **JOG/SHUTTLE** wurde gedrückt, während ein Schnittvorgang unter Verwendung des EDIT MENU am Videorecorder ausgeführt wird. Setzen Sie eine Cassette ein.

[Recording not allowed. Check setting of the record-prevention tab.]
- ☞ Die Taste **REC (REC/OTR)** wurde gedrückt, obwohl der Löschschutzschieber an der eingesetzten Cassette geöffnet ist. Verwenden Sie eine Cassette mit geschlossenem Löschschutzschieber.

[This function cannot be made in the blank part of the tape.]
- ☞ Wurde versucht, eine Leercassette oder ein Band zu verwenden, das Leerstellen enthält?
  In leeren Abschnitten eines Bands ist kein Schnittbetrieb möglich, da diese keine Zeitcodedaten enthalten. Um ein solches Band für den Schnittbetrieb zu verwenden, müssen Sie zunächst den Inhalt eines anderen Bandes darauf kopieren, das ein ununterbrochenes Zeitcodesignal enthält, auch wenn dabei keine anderen Signale überspielt werden.

[This function is not allowed in LP-recorded section of the tape.]
- ☞ Ein in der LP-Betriebsart bzw. jeweils teilweise in der LP- und der SP-Betriebsart bespieltes Band kann nicht zum Schnittbetrieb verwendet werden. Erstellen Sie eine Kopie des Bands in der SP-Betriebsart, bevor Sie es zum Schneiden verwenden.

[This function cannot be made with 16 bit mode audio recording.]
- ☞ Wechselt die Audio-Betriebsart innerhalb des bespielten Bands?
  Die Schnittfunktionen AV-Insert-Schnitt und Nachvertonung können nur mit einem in der 12-Bit-Audio-Betriebsart bespielten Band verwendet werden.

[Copying of this material is not allowed.]
- ☞ Bänder, die Kopierschutzcodes enthalten, können weder am Zuspielgerät noch am Schnittrecorder zum Schnittbetrieb verwendet werden.

[EDITING cannot be made. Please check switches setting and cables.]
- ☞ Sind alle erforderlichen Kabel zur Ansteuerung des Zuspielgerätes (Schnittsteuerkabel, LANC-Kabel, Digitalvideo-Kabel) angeschlossen?
- ☞ Ist das Zuspielgerät ausgeschaltet?
- ☞ Sind die Einstellungen der Schalter **EDIT MODE** und **EDIT CONTROL** sowie der Taste **INPUT SELECT** am AG-DV2700 korrekt für den beabsichtigten Schnittvorgang vorgenommen worden?
- ☞ Ist mehr als ein Digital-Videogerät (einschließlich von Personalcomputern) an den AG-DV2700 angeschlossen?
- ☞ Sind der AG-DV2700 und das angeschlossene Gerät (gilt nur bei einem Digital-Videogerät) beide auf Ansteuerung des jeweils anderen Gerätes eingestellt?

[Audio Dubbing or Audio Mixing cannot be made with DV input mode.]
- ☞ Bei Einstellung der Taste **INPUT SELECT** auf „DV IN" stehen die Schnittfunktionen Nachvertonung und Audiomischen nicht zur Verfügung. Wählen Sie die Einstellung „A2" oder „A3".

[AV Insert cannot be made with DV input mode.]
- ☞ Bei Einstellung der Taste **INPUT SELECT** auf „DV IN" ist kein AV-Insert-Schnitt möglich. Wählen Sie die Einstellung „A2" oder „A3".

[Please select with DV input mode.]
- ☞ Ist der Schalter **EDIT CONTROL** auf DV eingestellt, während mit der Taste **INPUT SELECT** eine andere Einstellung als „DV IN" gewählt ist?

[This tape is an incorrect type. Please replace the tape.]
- ☞ Eine Cassette wurde eingesetzt, die nicht dem Format DV bzw. MINI DV entspricht.
  Cassetten des Typs DVCPRO können nicht mit dem AG-DV2700 verwendet werden.

Es erscheinen u.U. Meldungen, die oben nicht aufgeführt sind.
In einem solchen Fall folgen Sie den Anweisungen der betreffenden Meldung.

Vor Inanspruchnahme des Kundendienstes

Bevor Sie den Kundendienst im Störungsfall in Anspruch nehmen, überprüfen Sie bitte die Hinweise der folgenden Tabelle.

Selbsttest-Anzeige

Dieser Videorecorder verfügt über eine Selbstdiagnose-Funktion mit Anzeigen. Falls eine Störung bei Installierung oder Betrieb erfaßt wird, erscheint eine der folgenden Anzeigen automatisch auf dem Anzeigefeld des Videorecorders. Die Anzeigen bestehen aus einem einzigen Buchstaben sowie zwei Ziffern, z. B. „H01".

ANZEIGE

H □□

F □□

↓

URSACHE

Eine Störung liegt vor.
(Die auf die Buchstaben „H" und „F" folgenden Ziffern richten sich nach dem Gerätezustand.)

↓

ABHILFE

Bitte konsultieren Sie Ihren Fachhändler.

Der Videorecorder funktioniert nicht richtig

Die Beschreibung des Symptoms erscheint in Anführungszeichen „ ".

„Das Anzeigefeld des Videorecorders ist nicht beleuchtet."

☞ Das Netzkabel ist nicht angeschlossen. Schließen Sie das Netzkabel an den Videorecorder und eine stromführende Netzsteckdose an.

☞ Die Einstellung des Eintrags „VCR Anzeige" ist „AUS". Wählen Sie die Einstellung „EIN" oder „GEDIMMT". Siehe Seite 45.

„Das Anzeigefeld des Videorecorders ist beleuchtet, aber der Videorecorder funktioniert nicht."

☞ Die Timer-Betriebsart ist aktiviert. Drücken Sie die Taste TIMER REC, um den Videorecorder manuell zu bedienen.

☞ Sicherheitsvorrichtungen sind in Funktion gesetzt worden. Ziehen Sie das Netzkabel ab und warten Sie 1 Minute lang.
Schließen Sie das Netzkabel wieder an und überprüfen Sie den Videorecorder auf einwandfreie Funktion.

„Das Wiedergabebild erscheint nicht auf dem Bildschirm."

☞ Der HF-Ausgangskanal ist auf „––" (RF OFF) eingestellt. Wählen Sie eine andere Einstellung als „––" (RF OFF). Siehe Seite 20.

„Eine falsche Sprache wird für die in den Bildschirm eingeblendeten Anzeigen verwendet."

☞ Der Eintrag „**Sprachauswahl**" ist nicht richtig eingestellt worden. Wählen Sie die gewünschte Sprache. Siehe Seite 46.

„Die Übernahme der TV-Positionen kann nicht ausgeführt werden."

☞ Der Videorecorder ist nicht über ein vollständig verdrahtetes 21poliges Euro-AV-Kabel an ein Fernsehgerät angeschlossen, das mit dem Logo „Q Link", „DATA LOGIC", „NEXTVIEWLINK", „Easy Link", „Megalogic", „SMARTLINK" o.ä. gekennzeichnet ist. Schließen Sie den Videorecorder über ein vollständig verdrahtetes 21poliges Euro-AV-Kabel an ein Fernsehgerät an, das mit einem dieser Logos gekennzeichnet ist.

Wiedergabe-Funktionen sind gestört

Die Beschreibung des Symptoms erscheint in Anführungszeichen „ ".

„Das Wiedergabebild enthält mosaikförmige Muster, oder der Bildschirm erscheint ganzflächig schwarz."

☞ Die Videoköpfe sind verschmutzt oder abgenutzt. Verwenden Sie die mitgelieferte Digitalvideo-Kopfreinigungscassette. (Siehe Seite 100.) Falls das Bild danach immer noch gestört ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Aufnahme-Funktionen sind gestört

Die Beschreibung des Symptoms erscheint in Anführungszeichen „ ".

„Die Anzeige „⏺" blinkt, sobald versucht wird, eine Aufnahme zu starten."

☞ Der Löschschutzschieber der Cassette ist geöffnet. Bringen Sie den Löschschutzschieber in die geschlossene Stellung (durch Schieben in Richtung des Pfeils [REC]).

„Das aufgezeichnete Bild ist verrauscht, oder der Bildschirm ist leer."

☞ Antenne oder Antennenzuleitung ist defekt. Überprüfen Sie den Antennenanschluß an den Videorecorder. Siehe Seite 18 bzw. 21.
Überprüfen Sie das normale Fernsehbild. Falls kein Bild erscheint, überprüfen Sie die Antenne.

☞ Der Videorecorder ist falsch abgestimmt. Stimmen Sie den Videorecorder neu ab.

☞ „A1", „A2", „A3" oder „DV IN" ist als Eingangskanal gewählt. Wählen Sie das gewünschte Fernsehprogramm.

„Direkt-Fernsehaufnahme kann nicht ausgeführt werden."

☞ Der Videorecorder ist nicht über ein vollständig verdrahtetes 21poliges Euro-AV-Kabel an ein Fernsehgerät angeschlossen, das mit dem Logo „Q Link", „DATA LOGIC", „NEXTVIEWLINK", „Easy Link", „Megalogic", „SMARTLINK" o.ä. gekennzeichnet ist. Schließen Sie den Videorecorder über ein vollständig verdrahtetes 21poliges Euro-AV-Kabel an ein Fernsehgerät an, das mit einem dieser Logos gekennzeichnet ist.

„Timer-Aufnahme kann nicht ausgeführt werden."

☞ Uhrzeit oder Datum ist falsch eingestellt. Überprüfen Sie die gegenwärtige Uhrzeit und das Datum und nehmen Sie ggf. Korrekturen vor. (Die Uhr arbeitet im 24-Stunden-Zyklus!) Siehe Seite 42.

☞ Die Start- oder Endzeit der Timer-Aufnahme ist falsch eingestellt. Stellen Sie die richtige Start- und Endzeit ein.

☞ Der Videorecorder ist nicht auf Timer-Aufnahme eingestellt. Drücken Sie die Taste **TIMER REC** nach Programmieren der Timer-Aufnahme.

„Aufnahmen von einer externen Audio/Video-Programmquelle sind nicht möglich."

☞ „A1", „A2", „A3" oder „DV IN" ist nicht als Eingangskanal gewählt worden. Betätigen Sie die Taste **INPUT SELECT** zur Wahl von „A1", „A2", „A3" oder „DV IN".

☞ Das externe Gerät ist falsch angeschlossen. Überprüfen Sie die Anschlüsse der externen Video- und Audio-Programmquelle. Siehe Seite 50–57.

Fernbedienungs-Funktionen sind gestört

Die Beschreibung des Symptoms erscheint in Anführungszeichen „ ".

„Fernbedienung arbeitet nicht richtig."

- ☞ Das Signal des Infrarotgebers erreicht das Empfangsfenster am Videorecorder nicht. Richten Sie den Infrarotgeber der Fernbedienung auf das Empfangsfenster des Videorecorders und stellen Sie sicher, daß sich kein Hindernis dazwischen befindet.
- ☞ Der Abstand ist zu groß. Benutzen Sie die Fernbedienung innerhalb von 7 Metern vom Videorecorder. Falls die effektive Entfernung abnimmt, müssen die Batterien ausgewechselt werden.
- ☞ Die Batterien sind erschöpft. Ersetzen Sie die Batterien. Beachten Sie dabei die Hinweise zum Auswechseln der Batterien auf Seite 14.
- ☞ Die Polung (⊕, ⊖) der Batterien ist vertauscht. Legen Sie die Batterien wie auf Seite 14 gezeigt polaritätsrichtig ein.
- ☞ Die falsche Fernsteuerungs-Betriebsart wurde gewählt.
  Die richtige Fernsteuerungs-Betriebsart einstellen. (Siehe Seite 46.)

Schnittfunktionen sind gestört

Die Beschreibung des Symptoms erscheint in Anführungszeichen „ ".

„Sofortschnitt ist nicht möglich."

- ☞ Ist der Eintrag **„One-Touch Edit"** des SET UP-Menüs auf **„ON"** eingestellt?

„Schnittvorgang startet nicht; Videorecorder verbleibt im Aufnahmepause-Zustand."

- ☞ Während der Festlegung des Schnitteinstiegspunkts am Zuspielgerät hat der AG-DV2700 von Aufnahmepause auf Stopp umgeschaltet.
- ☞ Zur Schonung von Band und Videoköpfen ist der AG-DV2700 darauf ausgelegt, automatisch in den Stoppzustand umzuschalten, wenn mehr als 5 Minuten im Aufnahmepausen-Zustand verstreichen.

„Das Bild des Zuspielgerätes erscheint nicht."

- ☞ Entspricht die Einstellung der Taste **INPUT SELECT** den tatsächlich an den Buchsen hergestellten Anschlüssen?
- ☞ Sind die Kabel fest an das Zuspielgerät angeschlossen?

„Schnittvorgang kann nicht ausgeführt werden oder wird vorzeitig abgebrochen."

Die folgenden Ursachen sind möglich:

- ☞ Das Band des Schnittrecorders enthält eine Leerstelle.
- ☞ Die Einstellung der Bandgeschwindigkeit (SP/LP) oder der Audio-Betriebsart (12 Bit/16 Bit) wurde auf dem bespielten Band des Schnittrecorders gewechselt.
- ☞ Das Band im AG-DV2700 hat sein Ende erreicht.
- ☞ Der AG-DV2700 konnte das angeschlossene Gerät plötzlich nicht mehr ansteuern.
- ☞ Das verwendete Band enthält keinen kontinuierlichen Zeitcode bzw. zwei identische Zeitcodewerte.
- ☞ Die Einstellung des Eingangskanals oder des Schalters **EDIT CONTROL** wurde während eines Schnittvorgangs verändert.
- ☞ Ein Schnittpunkt wurde innerhalb der ersten 20 Sekunden ab dem Bandanfang festgelegt.

„Nach Drücken der Taste EDIT MENU erscheint das **EDIT MENU** nicht."

- ☞ Ist der Schalter **EDIT CONTROL** auf **DIGITAL STILL PICTURE OUT**, **PRINTER** oder **OFF** eingestellt?
- ☞ Ist der AG-DV2700 in den folgenden Situationen wie unten angegeben eingestellt?
  - Befindet sich der Schalter **EDIT MODE** in Stellung **PLAYER** oder **PASSIVE**, während der Schalter **EDIT CONTROL** auf **DV** eingestellt ist (bei Zusammenschluß von zwei Videorecordern des Modells AG-DV2700)?
  - Befindet sich der Schalter **EDIT MODE** in Stellung **PASSIVE**, während der Schalter **EDIT CONTROL** auf **EDIT** eingestellt ist?

„Während des Schnittvorgangs wurde die Ansteuerung des Zuspielgerätes außer Kraft gesetzt."

- ☞ Wenn das Zuspielgerät länger als 5 Minuten im Pausenzustand verbleibt, schaltet es zur Schonung von Band und Videoköpfen u.U. automatisch in den Stoppzustand.
- ☞ Wenn es sich beim Zuspielgerät um eine Videokamera handelt, ist keine Ansteuerung über diesen Videorecorder möglich, wenn sich die Kamera in der CAMERA-Betriebsart befindet. Schalten Sie die Kamera in die Betriebsart PLAYBACK (VCR).

„Der Eintrag **„Programme Editing"** erscheint nicht im EDIT MENU."

- ☞ Ein programmgesteuerter Schnittbetrieb ist nicht möglich, wenn das angeschlossene Zuspielgerät nicht über eine Zeitcode- oder (lineare) Bandzählwerkanzeige verfügt.

„Nach Festlegen der Schnittpunkte und Drücken der Taste **OK** erscheint das nächste Menü nicht."

- ☞ Sind insgesamt drei Schnittpunkte für Zuspielgerät und Schnittrecorder festgelegt worden?
  Ein Schnittprogramm ist erst nach Festlegung von mindestens drei Schnittpunkten vollständig.
- ☞ Sind die Schnittpunkte in vertauschter Reihenfolge festgelegt worden (mit dem Schnittausstiegspunkt vor dem Schnittausstiegspunkt)?

„Schnittprogramm kann nicht festgelegt werden."

- ☞ Ist die maximal verfügbare Anzahl von Schnittprogrammen bereits festgelegt worden?

„Ein festgelegtes Schnittprogramm wurde übersprungen."

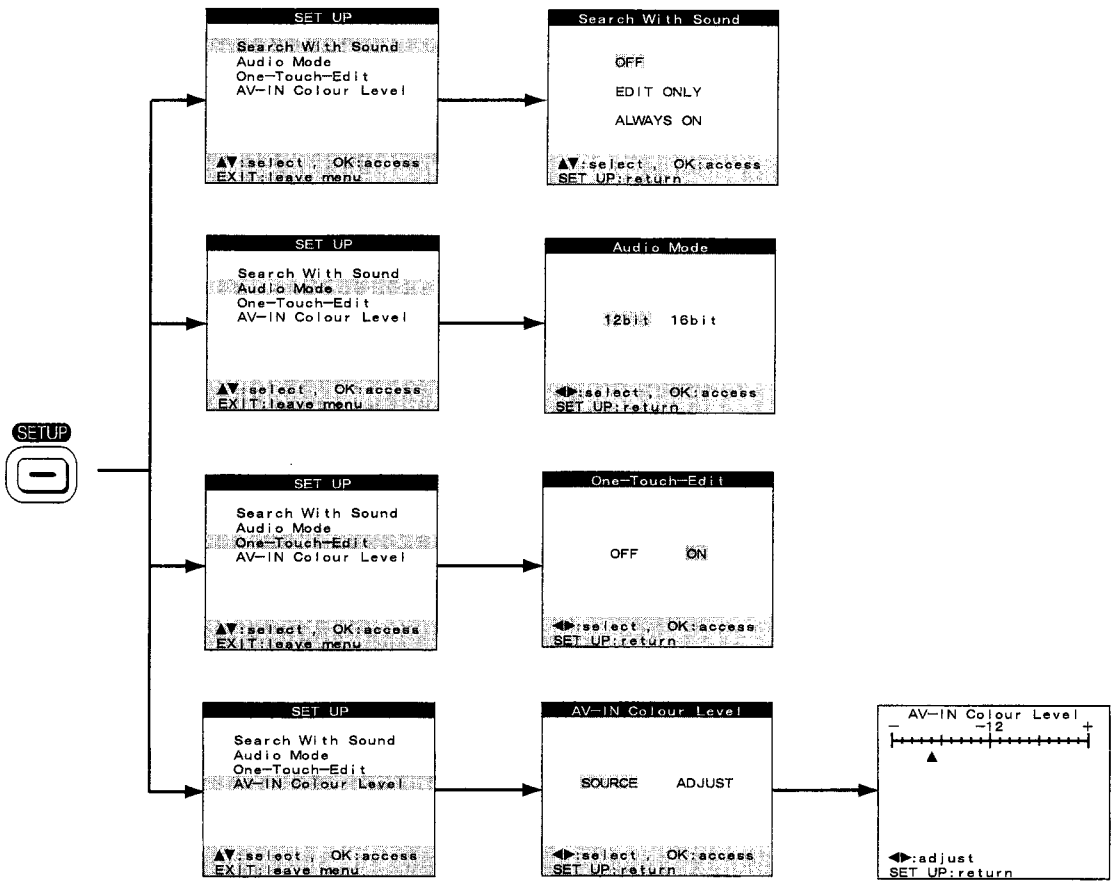
- ☞ Liegen mindestens 4 Sekunden zwischen Schnitteinstiegs- und Schnittausstiegspunkt?
- ☞ Wenn die Dauer des Schnittprogramms weniger als 4 Sekunden beträgt, wird der Schnittvorgang u.U. nicht einwandfrei ausgeführt.

„Schnitt-Taktsteuerung kann nicht justiert werden."

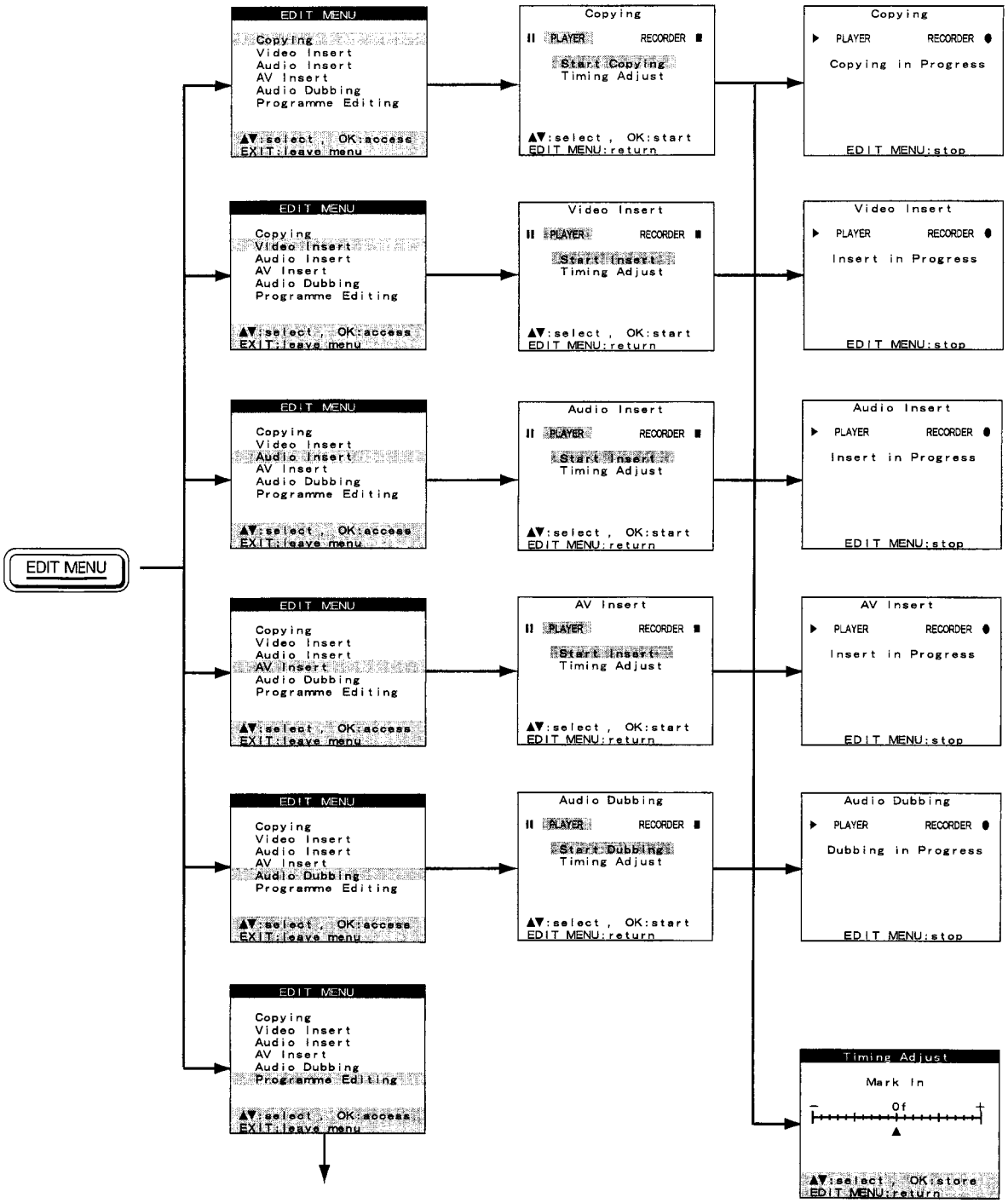
- ☞ Eine Einstellung der Schnitt-Taktsteuerung ist nicht möglich, wenn das angeschlossene Zuspielgerät nicht über eine Zeitcode- oder (lineare) Bandzählwerkanzeige verfügt.

Aufbau der Bildschirm-Menüs

SET UP-Menü



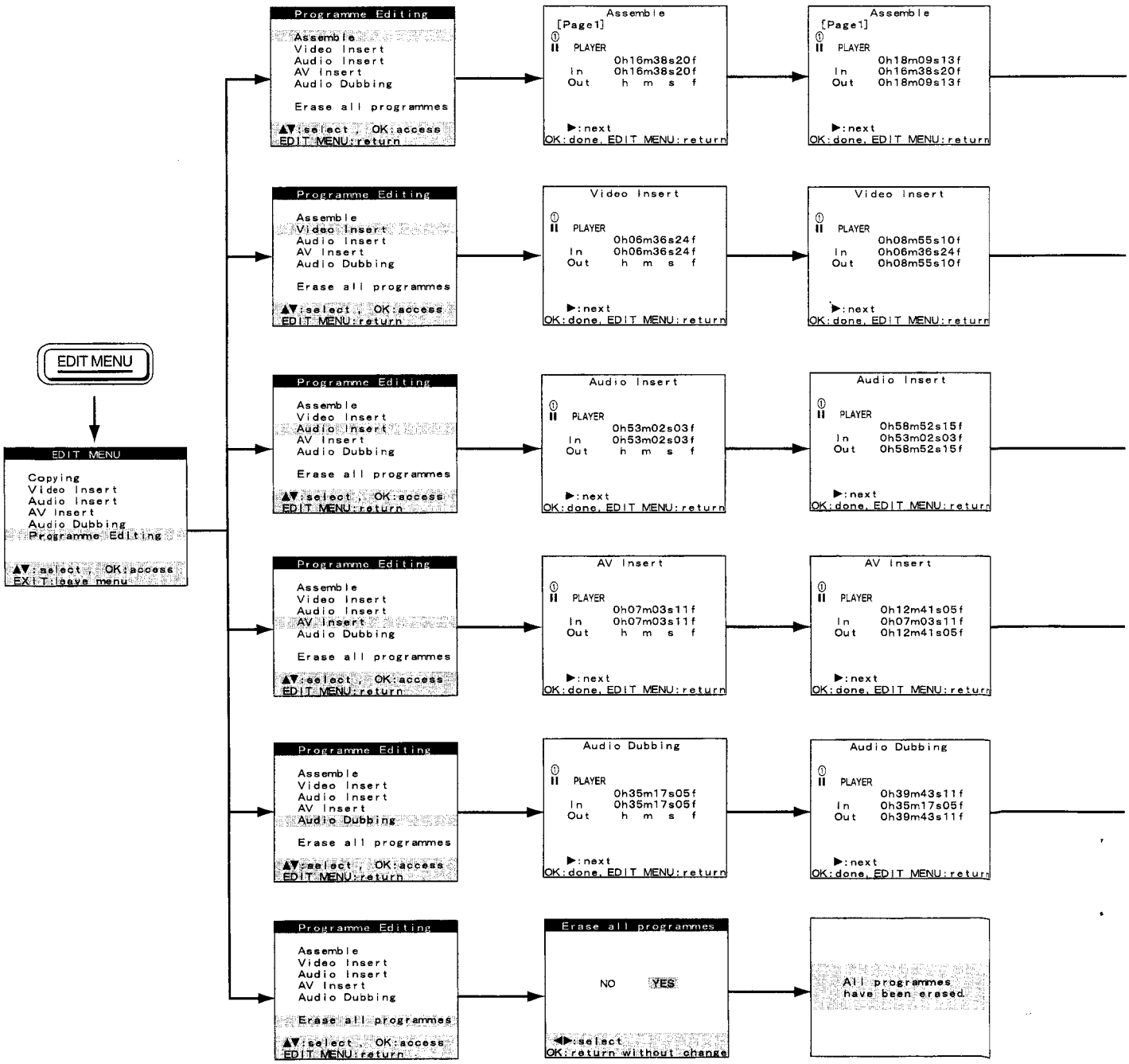
EDIT MENU (manueller Schnittbetrieb)

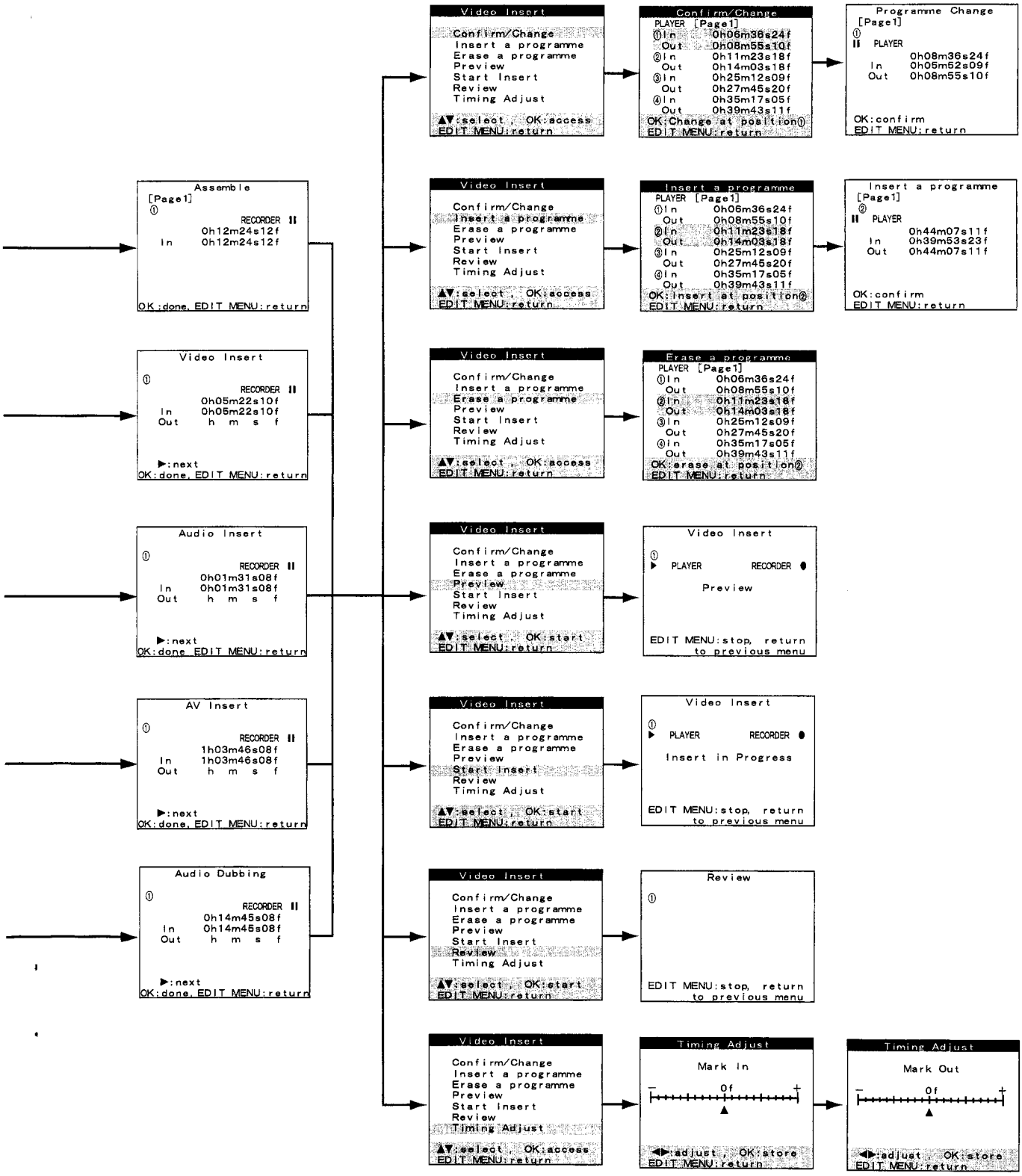


Programmgesteuerter Schnittbetrieb
(Siehe Seite 98.)

Aufbau der Bildschirm-Menüs (Fortsetzung)

Menüs für den programmgesteuerten Schnittbetrieb




Assemble
[Page1]
①
RECORDER ⏸
0h12m24s12f
In 0h12m24s12f
OK:done, EDIT MENU:return
Video Insert
①
RECORDER ⏸
0h05m22s10f
In 0h05m22s10f
Out h m s f
▶:next
OK:done, EDIT MENU:return
Audio Insert
①
RECORDER ⏸
0h01m31s08f
In 0h01m31s08f
Out h m s f
▶:next
OK:done, EDIT MENU:return
AV Insert
①
RECORDER ⏸
1h03m46s08f
In 1h03m46s08f
Out h m s f
▶:next
OK:done, EDIT MENU:return
Audio Dubbing
①
RECORDER ⏸
0h14m45s08f
In 0h14m45s08f
Out h m s f
▶:next
OK:done, EDIT MENU:return
Video Insert
Confirm/Change
Insert a programme
Erase a programme
Preview
Start Insert
Review
Timing Adjust
▲▼:select, OK:access
EDIT MENU:return
Confirm/Change
PLAYER [Page1]
①In 0h06m36s24f
Out 0h08m55s10f
②In 0h11m23s18f
Out 0h14m03s18f
③In 0h25m12s09f
Out 0h27m45s20f
④In 0h35m17s05f
Out 0h39m43s11f
OK:Change at position①
EDIT MENU:return
Programme Change
[Page1]
①
⏸ PLAYER
0h08m36s24f
In 0h05m52s09f
Out 0h08m55s10f
OK:confirm
EDIT MENU:return
Video Insert
Confirm/Change
Insert a programme
Erase a programme
Preview
Start Insert
Review
Timing Adjust
▲▼:select, OK:access
EDIT MENU:return
Insert a programme
PLAYER [Page1]
①In 0h06m36s24f
Out 0h08m55s10f
②In 0h11m23s18f
Out 0h14m03s18f
③In 0h25m12s09f
Out 0h27m45s20f
④In 0h35m17s05f
Out 0h39m43s11f
OK:Insert at position②
EDIT MENU:return
Insert a programme
[Page1]
②
⏸ PLAYER
0h44m07s11f
In 0h39m53s23f
Out 0h44m07s11f
OK:confirm
EDIT MENU:return
Video Insert
Confirm/Change
Insert a programme
Erase a programme
Preview
Start Insert
Review
Timing Adjust
▲▼:select, OK:access
EDIT MENU:return
Erase a programme
PLAYER [Page1]
①In 0h06m36s24f
Out 0h08m55s10f
②In 0h11m23s18f
Out 0h14m03s18f
③In 0h25m12s09f
Out 0h27m45s20f
④In 0h35m17s05f
Out 0h39m43s11f
OK:erase at position②
EDIT MENU:return
Video Insert
Confirm/Change
Insert a programme
Erase a programme
Preview
Start Insert
Review
Timing Adjust
▲▼:select, OK:start
EDIT MENU:return
Video Insert
①
▶ PLAYER RECORDER ●
Preview
EDIT MENU:stop, return
to previous menu
Video Insert
Confirm/Change
Insert a programme
Erase a programme
Preview
Start Insert
Review
Timing Adjust
▲▼:select, OK:start
EDIT MENU:return
Video Insert
①
▶ PLAYER RECORDER ●
Insert in Progress
EDIT MENU:stop, return
to previous menu
Video Insert
Confirm/Change
Insert a programme
Erase a programme
Preview
Start Insert
Review
Timing Adjust
▲▼:select, OK:start
EDIT MENU:return
Review
①
EDIT MENU:stop, return
to previous menu
Video Insert
Confirm/Change
Insert a programme
Erase a programme
Preview
Start Insert
Review
Timing Adjust
▲▼:select, OK:access
EDIT MENU:return
Timing Adjust
Mark In
– 0f +
◀▶:adjust, OK:store
EDIT MENU:return
Timing Adjust
Mark Out
– 0f +
◀▶:adjust, OK:store
EDIT MENU:return

Vorsichtsmaßregeln

Bitte lesen Sie die se Hinweise vollständig durch, bevor Sie den Videorecorder in Betrieb nehmen.

Plötzliche Temperaturwechsel vermeiden

Wenn der Videorecorder plötzlich von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird, kann sich am Band und im Geräteinneren Kondensfeuchtigkeit bilden.

Feuchtigkeit und Staub

Vermeiden Sie einen Betrieb des Videorecorders an sehr feuchten oder staubigen Plätzen, da Teile im Geräteinneren dadurch beschädigt werden könnten.

Die Ventilationsschlitze nicht blockieren

Die Ventilationsschlitze verhindern einen übermäßigen Anstieg der Betriebstemperatur und sollten daher nicht blockiert oder verdeckt werden. Halten Sie insbesondere weiche Materialien wie Stoff und Papier vom Videorecorder fern.

Das Gerät vor hohen Temperaturen schützen

Setzen Sie den Videorecorder keiner extremen Wärmeeinstrahlung aus (z. B. direktes Sonnenlicht, Heizkörper) und lassen Sie ihn auch nicht in einem verschlossenen Auto zurück.

Magnete und magnetische Gegenstände fernhalten

Bringen Sie auf keinen Fall einen Magneten oder einen magnetischen Gegenstand in die Nähe des Videorecorders, da die Geräteleistung dadurch beeinträchtigt werden könnte.
Betreiben Sie den Videorecorder möglichst weit von anderen Elektrogeräten entfernt, um eine gegenseitige Beeinträchtigung der Leistung der einzelnen Geräte zu vermeiden.

Finger und Gegenstände gehören nicht ins Geräteinnere

Es ist gefährlich, Teile im Geräteinneren zu berühren, und der Videorecorder kann dadurch schwer beschädigt werden. Versuchen Sie auf keinen Fall, den Videorecorder auseinanderzunehmen. Im Inneren befinden sich keine Teile, die von einem Nichtfachmann gewartet werden könnten.

Wasser fernhalten

Halten Sie den Videorecorder von Blumenvasen, Badewannen, Waschbecken usw. fern.
ACHTUNG: Dringt irgendeine Flüssigkeit in das Gerät, so kann es dadurch schwer beschädigt werden. Sollten Sie eine Flüssigkeit in den Videorecorder verschüttet haben, muß das Gerät vom Kundendienst auf mögliche Schäden hin untersucht werden.

Bei Gewitter

Trennen Sie den Stecker des Antennenanschlußkabels vom Videorecorder, um eine Beschädigung durch Blitzschlag zu vermeiden.

Reinigen des Videorecorders

Wischen Sie das Gerät mit einem sauberen, weichen Tuch ab. Verwenden Sie auf keinen Fall irgendwelche Reinigungsmittel, Chemikalien oder Druckluft zum Entfernen von Staub.

Aufstellung

Verwenden Sie den Videorecorder in horizontaler Lage und legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

Vorgehensweise bei Verschmutzung der Videoköpfe

Bei einer Verschmutzung der Videoköpfe (die mit dem Band in Berührung sind) enthält das Wiedergabebild mosaikförmige Muster, oder der Bildschirm erscheint ganzflächig schwarz. Bei noch stärkerer Verschmutzung wird die Aufnahmeleistung zunehmend beeinträchtigt, bis u.U. überhaupt keine Aufzeichnung mehr möglich ist.

Ursachen von Verschmutzung der Videoköpfe

- Hohe Staubkonzentration in der Luft
- Hohe Temperaturen oder hohe Luftfeuchtigkeit am Aufstellungsort
- Beschädigtes Band
- Lange Betriebszeit

Gebrauch der Digitalvideo-Kopfreinigungscassette im Mini-DV-Format:

1. Setzen Sie die Kopfreinigungscassette genau wie eine gewöhnliche Videocassette in den Videorecorder ein.
2. Drücken Sie die Taste ▷ **(Wiedergabe)** und etwa 20 Sekunden später die Taste □ **(Stopp)**. (Spulen Sie das Band nicht zurück.)
3. Entfernen Sie die Kopfreinigungscassette, setzen Sie eine Videocassette ein, führen Sie eine Aufnahme damit aus und überprüfen Sie anschließend das Wiedergabebild.
4. Falls das Wiedergabebild immer noch gestört ist, wiederholen Sie die obigen Schritte 1 bis 3. (Verwenden Sie die Kopfreinigungscassette nicht öfter als dreimal hintereinander.)

Hinweise:

- Spulen Sie das Band der Kopfreinigungscassette nicht nach jedem Gebrauch zurück, sondern erst nach Erreichen des Bandendes, wonach die Kopfreinigungscassette erneut auf die oben beschriebene Weise benutzt werden kann.
- Wenn die Videoköpfe kurz nach Ausführung eines Reinigungsvorgangs wieder verschmutzt sind, ist das Reinigungsband u.U. abgenutzt oder beschädigt. In einem solchen Fall darf die betreffende Kopfreinigungscassette nicht weiterverwendet werden.
- Vermeiden Sie ein übermäßiges Reinigen der Videoköpfe. (Zu häufiges Reinigen kann eine vorzeitige Abnutzung der Videoköpfe verursachen. Wenn die Videoköpfe abgenutzt sind, kann auch nach der Reinigung keine einwandfreie Bildqualität bei der Wiedergabe erzielt werden.)
- Falls sich eine Verschmutzung der Videoköpfe unter Verwendung der Kopfreinigungscassette nicht beseitigen läßt, muß der Videorecorder in einer Kundendienstwerkstatt gereinigt bzw. überholt werden. Bitte konsultieren Sie dazu Ihren Fachhändler.
- Diese Kopfreinigungscassette ist von Panasonic-Kundendienststellen erhältlich.

Kondensfeuchtigkeit kann sich unter folgenden Bedingungen in einem Videorecorder bilden

- Wenn sich das Gerät in einem Zimmer befindet, in dem gerade die Heizung eingeschaltet wurde.
- Wenn sich das Gerät in einem Raum mit Dampf oder hoher Luftfeuchtigkeit befindet.
- Wenn das Gerät von einem kalten Platz in ein stark beheiztes Zimmer gebracht wird.
- Wenn das Gerät plötzlich von einem kühlen Platz (z. B. ein Zimmer oder ein Auto mit Klimaanlage) an einen heißen und feuchten Ort gebracht wird.

Zur Beachtung

Wenn eine der obigen Bedingungen auftritt, warten Sie mindestens 1 Stunde lang, bevor Sie den Videorecorder in Betrieb nehmen.
Dieser Videorecorder ist nicht mit einem Feuchtigkeitssensor ausgestattet.

Technische Daten

AG-DV2700E

Spannungsversorgung:	220–240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme:	36 W
Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand:	ca. 10 W

Video-Aufnahmesystem:	2 rotierende Videoköpfe, Digitalkomponente		
Audio-Aufnahmesystem:	PCM-Digitalaufnahme; 16 Bit (48 kHz/2 Kanäle), 12 Bit (32 kHz/4 Kanäle)		
Videokopf-Bestückung:	2 Köpfe		
Bandgeschwindigkeit:	SP; 18,831 mm/s		
	LP; 12,568 mm/s		
Bandformat:	DV-Cassette/Mini-DV-Cassettee		
Aufnahme-/Wiedergabezeit:	SP; 120 Min. LP; 180 Min. mit DV120		
	SP; 60 Min. LP; 90 Min. mit DVM60		
Umspulzeit:	ca. 70 Sek. mit DV120		
	ca. 50 Sek. mit DVM60		
VIDEO			
Fernsehsystem:	CCIR; 625 Zeilen, 50 Halbbilder, PAL-Farbsignal		
Modulationssystem:	Digitalkomponenten-Aufnahme		
Eingangspegel:	AV1/AV2-Anschluß;	1,0 Vss,	75 Ohm, abgeschlossen
	VIDEO IN (AV3) (Cinch-Buchse);	1,0 Vss,	75 Ohm, abgeschlossen
	S-VIDEO IN (AV3);	1,0 Vss,	75 Ohm, abgeschlossen
Ausgangspegel:	AV1/AV2-Anschluß;	1,0 Vss,	75 Ohm, abgeschlossen
	VIDEO OUT (AV3) (Cinch-Buchse);	1,0 Vss,	75 Ohm, abgeschlossen
	S-VIDEO OUT (AV3);	1,0 Vss,	75 Ohm, abgeschlossen
	HF-Konverter;	UHF-Kanal (21–69),	75 Ohm
AUDIO			
Eingangspegel:	AV1/AV2-Anschluß;	−6 dBv,	mehr als 10 kOhm
	AUDIO IN (AV3) (Cinch-Buchse);	−6 dBv,	mehr als 10 kOhm
	MIC (M3-Buchse);	−70 dBv,	
Ausgangspegel:	AV1/AV2-Anschluß;	−6 dBv,	weniger als 1 kOhm
	AUDIO OUT (Cinch-Buchse);	−6 dBv,	weniger als 1 kOhm
	PHONES;	−30 dBv,	8 Ohm
Tonspur:	16 Bit (48 kHz/2 Kanäle);	1 Spur, 2 Kanäle	
	12 Bit (32 kHz/4 Kanäle);	2 Spuren, 4 Kanäle	
Digital-Standbild:	Digitalstandbild-Ausgang, Steuersignal-Eingang/Ausgang (Transferrate: max. 115 kB/s)		
Digital-Schnittstelle:	DV-Anschluß (i.LINK, 4 polig)		
Horizontale Videoauflösung:	Farbe; höher als 500 Linien		
Tonfrequenzgang:	20 Hz bis 20 kHz (16 Bit)		
	20 Hz bis 14,5 kHz (12 Bit)		
Betriebstemperatur:	5°C bis 40°C		
Betriebsluftfeuchtigkeit:	35% bis 80% rel. Feuchte		
Gewicht:	7 kg		
Abmessungen:	445 (B)×123 (H)×373,5 (T) mm		
Mitgeliefertes Zubehör:	1 HF-Koaxialkabel		
	1 Fernbedienung		
	4 Batterien vom Typ „R6“		
	3 Netzkabel		
	1 Digitalvideo-Kabel		
	1 Schnittsteuerkabel		
	1 S-Videokabel		
	1 Audio/Video-Kabel		
	1 Kabel für Schnittsteuerung		
	1 Digitalvideo-Kopfreinigungscassette		
	2 21poliger Cinchbuchsen-Adapter		
Integriertes Zubehörteil:	1 Modulabdeckung		

Bei Gewicht und Abmessungen handelt es sich um Näherungswerte.
Änderungen der technischen Daten jederzeit vorbehalten.